



Phil. o. 17.

KURZE GRAMMATIK
DER
ARABISCHEN SPRACHE.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY

1911

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1911

THE UNIVERSITY OF CHICAGO
LIBRARY
1911

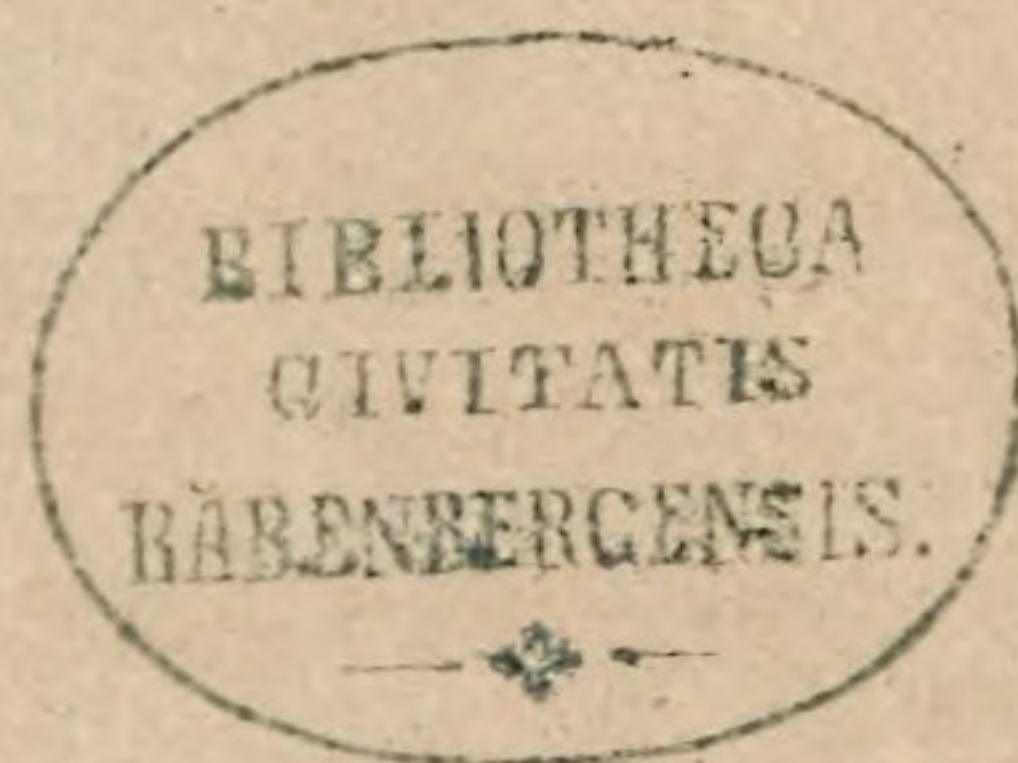
KURZE GRAMMATIK
DER
ARABISCHEN SPRACHE

MIT EINER
CHRESTOMATHIE

UND
DEM HIERZU GEHÖRIGEN WÖRTERVERZEICHNISS.

VON
D^R. LEOPOLD GÖSCHL,

Professor der Theologie am Seminar zu St. Pölten.



Wien,
Wien,

MECHITHARISTEN-CONGREGATIONS-BUCHHANDLUNG.

1864.


~~~~~  
Nies'sche Buchdruckerei (Carl B. Lorck) in Leipzig.  
~~~~~

Staatl. Bibliothek
Bamberg

V o r w o r t.

Dieses Büchlein ist für Anfänger im Studium der arabischen Sprache bestimmt. Dieser Bestimmung gemäss habe ich es denn auch einzurichten gesucht. Ich habe deshalb in der Formenlehre alles tiefere Eingehen auf Sprachbildung und Ableitung der Wörter, nicht aber jede Weitläufigkeit und Wiederholung vermieden. — Aus der Syntax habe ich nur das aufgenommen, was der Anfänger wissen muss, damit er nicht durch die Sonderbarkeiten der arabischen Wortfügung irre gemacht werde oder in jedem Satze einen Druckfehler zu finden vermeine.

Die Chrestomathie enthält nur biblische Stücke. Warum? Eine deutsche oder lateinische Bibel hat Jeder zur Hand, somit auch die Uebersetzung der gesamten Chrestomathie. Diess und der einfache Inhalt und das beigegebene Wörterverzeichnis machen jedes weitere Hilfsmittel zum Analysiren und Uebersetzen der gegebenen Uebungsstücke entbehrlich.

Sinnstörende Druckfehler sind mir nicht aufgefallen. Unter den Anmerkungen zum Alphabet (§. 1.) hätte auch die einen Platz finden sollen, dass Alef (ا) und Ajin (ع), wenn sie ohne Vokal sind, wie ein leise gehauchtes *a* lauten; wenn sie aber einen Vokal haben, gar nicht (sondern nur dieser) gehört werden.

Eine kurze Uebersicht der arabischen Literatur (Hauptoriginalwerke, Grammatiken, Chrestomathieen, Wörterbücher) findet man in: J. H. Petermann's Porta Linguarum orientalium. Tom. IV. Berlin, 1840. 1¹/₃ Thlr.

Schliesslich wünsche ich Jedem, der dieses Büchlein benützt, für den Anfang Geduld (das Lesen ist für Viele das Schwerste; laut lesen kann ich empfehlen), sodann continuirliche Uebung (täglich wenigstens fünf Zeilen lesen) und zuletzt und zuerst und in Allem den Segen Gottes.

St. Pölten, im März 1864.

Dr. L. Göschl.

Inhalt.

I.

GRAMMATIK.

Erstes Hauptstück.

Von den Elementen der arabischen Sprache.

	Seite.
§. 1. Von den Buchstaben	3
§. 2. Von den Vokalen	6
§. 3. Von den Sylben	8
§. 4. Von den Wörtern	9
§. 5. Vom Alef prostheticum	10
§. 6. Von den Lesezeichen	11
§. 7. Von dem Dschesma	11
§. 8. Von dem Schadda	12
§. 9. Von dem Hamsa	13
§. 10. Von dem Madda	14
§. 11. Von dem Wasla	15
§. 12. Von den Unterscheidungszeichen	16
§. 13. Von dem Tone	16
§. 14. Specimen Lectionis	17

Zweites Hauptstück.

Von den Redetheilen.

§. 15. Von dem Artikel	18
§. 16. Von den Hauptwörtern	19
§. 17. Von dem Genus der Hauptwörter	19
§. 18. Von dem Numerus der Hauptwörter	20
§. 19. Von der Declination der Hauptwörter	26
§. 20. Von dem Status der Hauptwörter	27
§. 21. Von den Beiwörtern	32
§. 22. Von den Fürwörtern	33

	Seite.
§. 23. Von dem Pronomen personale	34
§. 24. Von dem Demonstrativum	35
§. 25. Von dem Relativum	36
§. 26. Von dem Pronomen interrogativum	37
§. 27. Von dem Pronomen reflexivum	37
§. 28. Von dem Pronomen possessivum	37
§. 29. Von den Zahlwörtern	38
§. 30. Von den Partikeln	40
§. 31. Von den Zeitwörtern	42
§. 32. Von den Formen der Zeitwörter	43
§. 33. Von der Flexion der regelmässigen Zeitwörter	45
§. 34. Von dem Zeitworte mit Suffixen	54
§. 35. Von den unregelmässigen Zeitwörtern	55
§. 36. Von der Flexion der unregelmässigen Zeitwörter	56
§. 37. Von dem Zeitworte كَان	68
§. 38. Von dem Zeitworte كَيْس	69
§. 39. Von den Zeitwörtern des Lobes und Tadels	70
§. 40. Von den mehrfach unregelmässigen Zeitwörtern	70

Drittes Hauptstück.

Die Regeln von der Concentration und von den schwachen Buchstaben.

§. 41. Die Regeln von der Concentration	78
§. 42. Die Regeln von den schwachen Buchstaben	83
§. 43. Die Regeln vom Hamsa	83
§. 44. Die Regeln vom Alef	86
§. 45. Die Regeln vom Wav und Je	87
§. 46. Fortsetzung	92

Viertes Hauptstück.

Etwas aus der Syntax.

§. 47. Von der Ordnung der Wörter im Satze	96
§. 48. Etwas aus der Syntax der Hauptwörter	96
§. 49. Etwas aus der Syntax der Beiwörter	97
§. 50. Etwas aus der Syntax der Fürwörter	98
§. 51. Etwas aus der Syntax der Zeitwörter	99
§. 52. Analysirung des Lesestückes im §. 14	101

II.

CHRESTOMATHIE.

	Seite.
1. Aus der Genesis. Cap. 1	107
" " " Cap. 2	109
" " " Cap. 3	111
" " " Cap. 42	112
" " " Cap. 43	115
" " " Cap. 44	117
" " " Cap. 45	119
2. Aus den Psalmen: Ps. 2	121
" " " Ps. 17	121
" " " Ps. 18	124
3. Aus dem Evangelium des h. Matthäus:	
" " " Cap. 5	125
" " " Cap. 6	127
" " " Cap. 7	129
" " " Cap. 13	131
4. Aus dem Evangelium des h. Lucas:	
" " " Cap. 15	134
" " " Cap. 16	136
5. Aus dem Evangelium des h. Johannes:	
" " " Cap. 11	138

III.

WÖRTERVERZEICHNISS.

(Seite 141—186.)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

I.

GRAMMATIK.

Erstes Hauptstück.

Von den Elementen der arabischen Sprache.

§. 1. Von den Buchstaben.

Das älteste **arabische Alphabet** soll das **Hemjarische** (so genannt von den Hemjariten oder Homeriten, einem seiner Zeit mächtigen Araber-Stamme) gewesen sein. Es wurde im 6. Jahrhundert n. Chr. durch das (nach der Stadt Kufa benannte) **Kufische**, und dieses wieder im 10. Jahrhundert durch das noch dermalen im Oriente verbreitete und in Europa beim Drucke arabischer Bücher ganz allein übliche nachstehende Alphabet **Neschi** (d. h. zum Schreiben tauglich) verdrängt. Dessen ursprüngliche zweiundzwanzig Buchstaben wurden auf achtundzwanzig dadurch vermehrt, dass man den doppelten Laut der Buchstaben ت, ص, ع, ط, ح, د durch Beisetzung oder Weglassung eines Punktes andeutete und die so bezeichneten Buchstaben ث, ض, غ, ظ, خ, ذ als selbstständige Schriftzeichen in das Alphabet aufnahm. — Alle diese achtundzwanzig Buchstaben sind **Consonanten**; sie werden von der Rechten gegen die Linke gelesen und geschrieben, und beim Schreiben meistens mit einander verbunden, wodurch sie eine etwas veränderte Gestalt bekommen, wie aus den betreffenden Columnen der nachfolgenden Tabelle zu ersehen ist.

Name.	Gestalt, wenn der Buchstabe				Laut.	Entspricht dem		Zahlenwerth.
	mit andern nicht verbunden ist.	verbunden ist mit dem				Syr.	Hebr.	
		vorhergehenden.	vorh. u. nachfol.	nachfolgenden.				
Alef	א	א	—	—	(a)	ܐ	א	1
Be	ב	ב	ב	ב	b	ܒ	ב	2
Gim	ג	ג	ג	ג	(g) dsch	ܓ	ג	3
Dal	ד	ד	—	—	d	ܕ	ד	4
Dsal	ז	ז	—	—	ds	ܕܝܢ	ז	700
He	ה	ה	ה	ה	h	ܚ	ה	5
Vav	ו	ו	—	—	(u), w	ܘ	ו	6
Sain	ז	ז	—	—	s	ܝ	ז	7
Che	ח	ח	ח	ח	ch	ܚ	ח	8
Cha	ט	ט	ט	ט	ch	ܛ	ט	600
Te	י	י	י	י	t	ܚ	י	9
Tse	כ	כ	כ	כ	ts	ܚܝܬ	כ	900
Je	י	י	י	י	(i), j	ܝ	י	10
Caf	כ	כ	כ, כ	כ, כ	k	ܚ	כ	20
Lam	ל	ל	ל	ל	l	ܠ	ל	30
Mim	מ	מ	מ	מ	m	ܡ	מ	40
Nun	נ	נ	נ	נ	n	ܢ	נ	50
Sin	ס	ס	ס	ס	s	ܣ	ס	60
Ain	ע	ע	ע	ע	(a)	ܥ	ע	70
Ghain	פ	פ	פ	פ	gh	ܦ	פ	1000
Phe	פ	פ	פ	פ	f	ܦ	פ	80
Ssad	צ	צ	צ	צ	ss	ܥ	צ	90
Dad	ץ	ץ	ץ	ץ	(dd)	ܥܝܬ	ץ	800
Kof	ק	ק	ק	ק	k	ܦ	ק	100
Re	ר	ר	—	—	r	ܚ	ר	200
Schin	ש	ש	ש	ש	sch	ܫ	ש	300
Tha	ת	ת	ת	ת	th	ܬ	ת	400
Thsa	ת	ת	ת	ת	ths	ܬ	ת	500

Anmerkungen. 1) Lam mit folgendem Alef wird so geschrieben: ٴ, ٴ, ~~ٴ~~, ٴ. Man nennt dieses Schriftzeichen das Lam-Alef.

2) **Der Laut** einiger Buchstaben und auch der Vokale ist in den verschiedenen Dialekten der arabischen Sprache mehr oder weniger verschieden; wesshalb auch die Grammatiken und Reiseberichte in der Angabe desselben oft von einander abweichen.

3) Das vokallose ن soll vor ب wie م, und vor den Buchstaben لومير gar nicht, dafür aber der folgende Buchstabe doppelt ausgesprochen werden, z. B.: عنبر = ambar (Ambra); من رب = mer rab (a domino).

4) ة oder ة, der Endbuchstabe der Nomina generis fem., lautet in den Büchern wie t; in der Sprache des Lebens fällt er ganz weg, z. B. مدينة liest man = madīnat (urbs); spricht aber: madīna.

5) Die Buchstaben dienen auch zur **Bezeichnung der Zahlen** (v. die letzte Columne des Alphabetes). Bei zusammengesetzten Zahlen steht der Buchstabe der kleineren Zahl links hinter dem Buchstaben der grösseren Zahl. z. B. ^غضج = 1863. Ueber solche Zahlen wird meistens ein Strich gemacht, um sie von Wörtern leichter zu unterscheiden. — Die Araber haben aber auch eigene **Ziffern**; nämlich:

١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	٠
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Diese Ziffern werden so wie bei uns zusammengesetzt; z. B. ١٨٩٣ = 1863.

6) **Die Ordnung der Buchstaben** in der obigen Tabelle ist die des hebräischen Alphabetes und wegen der Gleichförmigkeit mit diesem gewählt; sie war auch bei den alten Arabern und ist noch jetzt bei den Mauretanern üblich; wird aber in den Grammatiken sonst nicht beobachtet; sondern die Buch-

staben werden nach der Aehnlichkeit der Figuren aneinander gereiht; nämlich: ا, ب, ت, ث, ج, ح, خ, د, ذ, ر, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ, ع, ف, غ, ق, ك, ل, م, ن, ه, و, ي.

7) Die gleichlautenden Buchstaben werden nicht selten mit einander verwechselt, z. B. ^{725 726 727} صقر, سقر, زقر, = sakara (rupit).

8) Man unterscheidet schwache und dienende, Sonnen- und Mond-Buchstaben.

a) **Schwache** Buchstaben (literae infirmae), so genannt, weil sie oft ruhen, oft mit einander verwechselt werden oder ganz wegfallen, sind drei: ا, و, ي. ^{728 729 730} كور, كيد, كات

b) **Dienende** Buchstaben (literae serviles), so genannt, weil sie zur Bildung des Plurals, der Zeitformen etc. dienen, sind elf: ابويكلمنسفت; die Beachtung derselben erleichtert das Auffinden der Stammwörter (radices); (v. §. 4).

c) **Sonnenbuchstaben**, so genannt, weil mit einem derselben das Wort: شمس = schams (die Sonne) anfängt, sind vierzehn: ^{731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744} د, ذ, ز, ر, ط, ظ, ل, ن, س, ش, ص, ض, ث, ت. Jeder dieser Buchstaben hat das Besondere, dass er nach dem ل des Artikels verdoppelt, dafür aber dieses ل selbst gar nicht ausgesprochen wird, z. B. ^{745 746} ال رب = ar rab (dominus); nicht: al rab. — Die übrigen vierzehn Buchstaben heissen **Mondbuchstaben**, weil mit einem derselben das Wort ^{747 748} قمر = kamar (der Mond) anfängt; sie haben als solche gar nichts Besonderes.

9) Die literae **gutturales** sind im Arabischen für die Grammatik ohne Bedeutung.

§. 2. Von den Vokalen.

Drei Vokalzeichen finden sich in arabischen Schriften:

Fatha َ = a oder ä, über den Buchstaben; z. B. َ = ba od. bä;

Kesra ِ = e oder i, unter den Buchstaben; z. B. ِ = be od. bi;

Domma ُ = o oder u, über den Buchstaben; z. B. ُ = bo od. bu.

Das **Fatha** spricht man in Syrien wie a (und hieran halten wir uns), in Aegypten und anderwärts aber wie ä aus.

Das **Kesra** lautet i, wenn unmittelbar darauf ein ruhen-

des **ي** folgt, und unter dem letzten Buchstaben eines Wortes, auch wenn diesem ein Suffixum angehängt ist; sonst lautet es e; z. B. **لَبِيْتِه** = lebītihi (alimento ejus) (**ه** ist ein Suffixum).

Das **Domma** lautet u, wenn unmittelbar darauf ein ruhendes **و** folgt, und unter dem letzten Buchstaben eines Wortes, auch wenn diesem ein Suffixum angehängt ist; sonst lautet es o; z. B. **يَبْرُهُ** = jobūruhu (perdet eum) (**ه** ist ein Suffixum).

Anmerkung. 1) **Ruhend** heissen die schwachen Buchstaben, wenn sie nicht wirkliche lautbare Consonanten sind und deshalb weder einen Vokal noch ein Dschesma (ـ) haben; z. B. **ي** und **و** in den vorstehenden Beispielen. Nur von den schwachen Buchstaben sagt man: sie ruhen.

2) Wenn auf einen der drei Vokale, welche an sich **kurz** sind, ein gleichartiger (homogener) ruhender Buchstabe folgt, so wird hierdurch **der Vokal lang**, z. B. **قَالَ** = kāla (dixit); **مَرِيضٌ** = marīdun (aegrotus); **يَقُولُ** = jakūlu (dicet). Die Buchstaben **ي**, **و**, **ا** heissen in dieser Stellung **literae prolongationis**; und ist noch zu bemerken: a) dass dem **و** prolongationis am Ende der Wörter oft ein vokalloses stummes **ا** (Alef otiosum) angefügt wird; z. B. **كَتَبُوا** = katabū (scripserunt); und b) dass in einigen Wörtern das **ا** prolongationis sammt seinem Vokale (ـ) weggelassen und durch ein kleines Alef über dem betreffenden Buchstaben ersetzt zu werden pflegt, z. B. **هَٰذَا** pro: هَٰذَا (hic).

3) Wenn auf den Vokal Fatha ein vokalloses, aber mit Dschesma (ـ) bezeichnetes **و** oder **ي** folgt, so entsteht ein **Doppellaut**: **وَ** = au; **يَ** = ai; z. B. **مَوْتُ** = mautun (mors); **بَيْتٌ** = baitun (domus). Wenn aber das **و** oder **ي** nach dem Fatha weder einen Vokal noch ein Dschesma haben, so stehen sie anstatt **ا** und werden nicht ausgesprochen; nämlich **ي** in den Partikeln: **إِلَى** = ela (in, ad); **حَتَّى** = chatta (usque); **عَلَى** = ala (super); **لَدَى** = lada (apud); **مَتَى** = mata (quando); ferner in den Zeitwörtern, welche das **ي** als dritten Stammbuchstaben haben; z. B. **رَمَى** = rama (jecit); endlich in gewissen Nennwörtern; z. B.

فَتَّى = fatan (puer). Wenn an diese Verba oder Nomina ein Suffixum angefügt wird, so bleibt dieses ي entweder stehen, ohne einen Doppellaut zu bilden, oder es wird in Alef verwandelt, z. B. رَمَيْهُ = ramāhu, oder: رَمَاهُ (jecit eum); فَتَّيْهُ = fatāhu, oder: فَتَّاهُ (puer ejus). Manche Grammatiker hingegen sagen, dass dieses ي, wenn ein Suffixum angefügt wird, einen Doppellaut bilde. Ganz gewiss ist dieses der Fall bei den vorhin genannten Partikeln; z. B. إِلَيْكَ = elaikā (ad te); deshalb erhält dann das ي auch ein Dschesma (◌ْ).

Das و nach Fatha steht nur in drei Wörtern für ؤ; nämlich in: حَيَاتُهُ = chajātun (vita); زَكَاةُهُ = sakātun (eleemosyna); صَلَاتُهُ = salātun (oratio).

- 4) Die kurzen Vokale (◌َ, ◌ِ, ◌ُ) am Ende der Nennwörter pflegt man mit einem Nun-Laut zu lesen. Diese Aussprache nennet man **Nunnation** und bezeichnet sie in den Büchern durch doppelt gesetzte Vokalzeichen; nämlich: ◌̣̣ = **an**; ◌̣̣̣ = **in**; ◌̣̣̣̣ = **un**. Der Nunnation ◌̣̣̣̣ wird immer ein ruhendes stummes Alef angefügt, ausgenommen, wenn sie über dem t fem. (ة, ة) oder vor einem ruhenden ي steht, z. B. بَابًا = babān (portam) mit ة; hingegen مِيرَةً = miratan (frumentum); فَتَّى = fatan, ohne ة.
- 5) In der Sprache des Lebens werden die kurzen Vokale am Anfange und Ende der Wörter fast nie gehört; z. B. كَتَبَ (scripsit) lautet = ktāb; مِيرَ (frumentum) = mir; كِتَابَ (scriptura) = ktāb.

§. 3. Von den Sylben.

1) Weder ein Consonant für sich, noch ein Vokal für sich bildet eine Sylbe.

2) Jede Sylbe **beginnt** mit Einem (una) Consonanten. Die mit zwei Consonanten beginnenden Wörter nehmen daher entweder einen Hilfsvokal an, z. B. بَلِينَاْسُ wird: بَلِينَاْسُ (Plinius); oder sie erhalten das Alef prostheticum; z. B. ابْنُ wird: ابْنُ (filius). Keine Sylbe beginnt mit einem Vokale. Keine Sylbe beginnt mit zwei Consonanten.

3) Die Sylbe **endet** entweder in einen kurzen oder langen Vokal, z. B. $\text{بَا}, \text{بُ}, \text{بَد}$, und heisst dann eine **offene Sylbe**; oder sie endet in Einen (unam) vokallosen und daher mit Dschesma (ـ) bezeichneten Consonanten und heisst dann eine **geschlossene Sylbe**, z. B. $\text{كُم}, \text{مِن}, \text{مَنْ}$. Keine Sylbe schliesst in zwei Consonanten.

4) Die offenen Sylben mit kurzen Vokalen werden auch **kurze Sylben**, die offenen Sylben mit langen Vokalen und die geschlossenen Sylben werden auch **lange Sylben** genannt.

§. 4. Von den Wörtern.

1) Als **Stammwort**, von welchem die übrigen Wörter (mit Ausnahme der Partikeln, der Stoff-, Thier- und Pflanzen-Namen und der Namen für die einfachsten Begriffe) abgeleitet werden, gilt im Arabischen das Zeitwort. —

Die meisten arabischen Zeitwörter haben im Stamme (quaradix) **drei Buchstaben** und auch, weil jeder dieser Buchstaben einen Vokal hat, drei Sylben, z. B. $\text{قَبَل} = \text{ká b ala}$ (acceptavit).

Dadurch, dass etwa der zweite und dritte Stammbuchstabe gleich sind und concentrirt werden, oder dass einer der drei Stammbuchstaben schwach ist und ruhet, — kann das übrigens dreibuchstabige Stammwort auch als zweisylbig erscheinen, z. B. مَدَّ für: مَدَد (extendit); قَالَ für: قَوْل (dixit).

Nur wenige Zeitwörter haben im Stamme vier Buchstaben.

2) Auch das arabische Nennwort (Hauptwort und Beiwort), wenn es ein Stammwort ist, hat in der Regel drei Buchstaben, gewöhnlich in zwei, wohl auch in drei Sylben. z. B. بُتْم = botmun (terebinthus); رَجُل = rádscholun (vir).

Nur wenige Stamm-Nennwörter haben zwei, vier oder fünf Buchstaben.

3) Die Anzahl der Buchstaben und Sylben der zur Bezeichnung verwandter Begriffe von den Stammwörtern **abgeleiteten Wörter** lässt sich im Allgemeinen nicht angeben. Nur so viel sei hier bemerkt, dass solche abgeleitete Wörter gebildet werden entweder durch blosse Veränderung der Vokale des Stammwortes, oder durch Vorsetzung, Anhängung oder Einschaltung eines oder des andern der dienenden Buchstaben (يتسمنوا). Vorgesetzt werden zumeist: ا, م, ن, ت; angehängt: ي, و, ا; eingeschaltet: ا, ن, م, ي.

§. 5. Vom Alef prostheticum.

I. **Alef prostheticum** heisst jenes Alef, welches den mit einem **vokallosen** Consonanten beginnenden Wörtern der Euphonie wegen vorgesetzt wird; nämlich:

- 1) Dem Artikel اَلْ, und dem Relativum الَّذِي (qui).
- 2) Jenen Fremdwörtern, welche mit zwei Consonanten anfangen, z. B. اِفْرَنْجِي (Francus).
- 3) Dem Imperativ der I.; dem Praeteritum, Imperativ und Infinitiv der IV. und dem Praeteritum, Imperativ und Infinitiv der VII. bis XIII. Form der Zeitwörter.
- 4) Folgenden 10 Wörtern: اِبْنٌ (filius); اِبْنٌ (filius); اِبْنَةٌ (filia); اِمْرَأَةٌ (vir); اِمْرَأَةٌ (mulier); اِسْمٌ (nomen); اِسْتٌ (nates); اَيْمٌ (juramentum); اِثْنَانِ und اِثْنَتَانِ (duo).

II. Dieses Alef prostheticum **fällt oft wieder weg**; nämlich:

- 1) Im Worte اِبْنٌ, wenn es als Apposition zwischen den Namen des Sohnes und des Vaters gesetzt ist, z. B. يُوْسُفُ بْنُ يَعْقُوبَ (Joseph, filius Jakobi).
- 2) Im Worte اِسْمٌ, wenn diesem die Praeposition بِ praefigirt wird; z. B. بِ اِسْمٍ (in nomine).
- 3) Im Artikel اَلْ, wenn diesem die Praeposition ل oder die Affirmativpartikel ل oder die Fragepartikel ا praefigirt wird, z. B. لَّا لَكَ قُ pro: لَكَ قُ (utique veritas!)

- 4) Wenn der das Wort beginnende vokallose Consonant, wegen dessen Vokellosigkeit eben das Alef praefigirt wurde, einen Vokal bekommt.
- 5) In den oben genannten Nennwörtern und Zeitwörtern kann nach der Fragepartikel ^ءإ entweder das ganze ^ءإ prostheticum oder doch dessen Buchstabe ^ءإ wegbleiben, z. B. ^ءأَنْذَرْتَ oder ^ءأَنْذَرْتَ pro: ^ءأَنْذَرْتَ (num monuisti?)

§. 6. Von den Lesezeichen.

Lesezeichen, auch orthographische Zeichen genannt, finden sich fünf: Dschesma (◌◌), Schadda (◌◌◌), Hamsa (◌◌◌◌), Madda (◌◌◌◌◌) und Wasla (◌◌◌◌◌◌).

§. 7. Von dem Dschesma.

Das Dschesma (◌◌ oder ◌◌) entspricht dem hebräischen Schwa quiescens. Es steht über jedem Consonanten, welcher **keinen Vokal** hat, **aber doch hörbar** (als Consonant lautbar) sein soll. Es steht also jedesmal über dem zweiten Consonanten in geschlossenen Sylben, z. B.: مَمْنٌ; auch über den Buchstaben ^ءأ, ^ءو, ^ءي, wenn diese ohne Vokal sind, aber nicht ruhen, sondern als lautbare Consonanten auftreten (mobiles sunt), also auch über ^ءو und ^ءي, wenn diese mit einem vorhergehenden Fatha einen Doppellaut bilden; z. B. قَوْمٌ = kaumun (populus); لَيْلٌ = lailun (die Nacht).

Ein Consonant, der weder einen Vokal noch ein Dschesma hat, wird nicht ausgesprochen; so z. B. wird in ^ءالرَّبُّ = arrabbu (dominus) das ^ءل; in ^ءلَبِثْتُ = labetta (cunctatus es) das ^ءث nicht gelesen.

Der Mangel des Dschesma und des Vokals über den schwachen Buchstaben ^ءأ, ^ءو, ^ءي zeigt also an, dass diese Buchstaben ruhen (quiescunt) und blosse literae prolongationis des vorhergehenden Vokals sind (v. §. 2).

§. 8. Von dem Schadda.

Das Schadda (◌◌) entspricht dem hebräischen Dagesch forte. Es ist das Zeichen der Verdopplung des Consonanten, über welchem es steht, z. B. מֶמֶ pro: מֶמֶד (extendit).

1) Das Schadda heisst **necessarium**, wenn es eine Concentration zweier wirklich vorhandener Consonanten anzeigt, und also zur Bestimmung der Bedeutung eines Wortes nothwendig ist, z. B. מֶמֶ pro: מֶמֶד. Es heisst **euphonicum**, wenn es bloss andeutet, dass der Eine (wirklich nur Einmal vorhandene) Consonant euphoniae causa doppelt, dafür aber der unmittelbar vorhergehende vokallose Buchstabe gar nicht ausgesprochen werden soll; dieser letztere soll darum auch das Dschesma nicht haben (oft wird es dennoch gesetzt), z. B. אֲרַבּ = arrabbu. In diesem Worte ist das erste Schadda ein euphonicum, weil א, nur Einmal da ist und bloss als Sonnenbuchstabe nach dem Artikel (אֵל) doppelt gesprochen, dafür aber das J des Artikels gar nicht gehört werden soll. Das zweite Schadda ist necessarium, weil das ב wirklich zweimal vorhanden und ~~nur~~ concentrirt ist; nämlich רַבּ pro: רַבּב.

2) Das Schadda necessarium findet sich überall, wo zwei Consonanten concentrirt sind.

3) Das Schadda euphonicum findet sich nur in drei Fällen:

- a) Das Schadda **Lamdale** auf den Sonnenbuchstaben nach dem Artikel אֵל; das J des Artikels wird nicht gelesen und erhält daher auch nicht Dschesma, z. B. אֲרַבּ = arrabbu.
- b) Das Schadda **Deltale** auf dem Buchstaben ת, wenn diesem ein vokalloser ד, נ, ת, ט, צ, פ, צ vorausgeht; dieser vorausgehende Buchstabe wird nun gar nicht gelesen und erhält deshalb auch nicht Dschesma (oft ist diess aber gesetzt) z. B. לִבֶּתַּת = labetta.
- c) Das Schadda **Initiale** auf jedem Anfangsbuchstaben (exceptis gutturalibus) eines Wortes, wenn das vorhergehende Wort in den

nämlichen vokallosen Buchstaben endet; z. B. $\text{يَسْتَغْفِرُ رَبَّهُ}$ = jastagferrabbahu (rogabit dominum suum); ferner auf den Buchstaben لومير , wenn mit einem derselben ein Wort beginnt und das nächst vorhergehende Wort mit einem vokallosen ن oder mit einer Nunnation schliesst, z. B. مِنْ لَيْلٍ = mellailin (de nocte); قَلْبٌ مُطَهَّرٌ = kalbum motahharun (cor purum). — (Dieses euphonische Schadda wird fast nur im Koran beobachtet und ist für die Grammatik ohne alle Erheblichkeit.)

§. 9. Von dem Hamsa.

Das Hamsa (ـَ) findet sich nur bei dem Alef. Es zeigt an, dass Alef in diesem Falle ein wirklicher lautbarer Consonant und nicht bloss litera prolongationis für den vorausgehenden Vokal, oder bloss orthographiae causa da ist, z. B. سَأَلَ = sáala (rogavit); إِسْمٌ = ésmun (nomen). Hingegen z. B. in قَالَ = kála, in رَجُلًا = radscholan (virum) hat das Alef kein Hamsa, weil es im ersteren Worte nur litera prolongationis, im anderen Worte nur orthographiae causa da ist (v. §. 2). Wenn das Hamsa auch bei و und ي steht, so zeigt es an, dass و und ي in diesem Falle die Stelle des Alef vertreten, und dienen somit zur Erkennung der Etymologie des betreffenden Wortes, z. B. قَرَوُوا = karavu (legerunt); إِقْرَيْي = 'ekraji (lege tu fem.) In beiden Wörtern ersieht man aus dem Hamsa über dem و und ي, dass diese Buchstaben für Alef dastehen, und dass die Wurzel der beiden Wörter قَرَا ist. — (Das ي wird in solchem Falle oft ohne seine Punkte geschrieben.)

Das Hamsa nun findet sich:

1) **Bei dem Alef radicale** als dessen beständiger Begleiter und als Kennzeichen, dass Alef hier ein Stammbuchstabe (litera radicalis) ist; z. B. سَأَلَ (rogavit).

Anmerkung. Ueber den Abbreviaturen, z. B. بَلَدٌ pro: بَلَدٌ ^{baladun} (urbs), findet sich öfter ein Zeichen, welches mit dem Madda die Gestalt, aber nichts weiter gemein hat.

§. 11. Von dem Wasla.

Das Wasla (◌◌) findet sich nur über dem Alef prostheticum gewisser Wörter (v. §. 5) und zeigt an, dass beim Lesen ein solches Wort mit dem vorhergehenden Worte in Ein Wort zu verbinden ist. Die Verbindung geschieht, indem der letzte Vokal des vorhergehenden Wortes mit dem ersten vokallosen Buchstaben des folgenden (mit Wasla bezeichneten) Wortes verbunden, das mit Wasla bezeichnete Alef selbst aber gar nicht ausgesprochen wird, z. B. رَمْلُ الْبَحْرِ = ramlūlbáchrī (arena maris).

Bezugs des Wasla ist noch zu bemerken:

- 1) Auch der Vokal der Praeposition بِ und der Partikel وَ wird mit dem folgenden Worte in der besagten Weise verbunden, z. B. $\text{بِالْبَحْرِ وَالْبَحْرِ}$ = belbarri valbachri (terra marique).
- 2) Wenn der auf das Wasla zunächst folgende Buchstabe ein ruhen- des و oder ي ist, so wird dieses و oder ي sammt dem mit Wasla bezeichneten Alef beim Lesen übergangen und der Rest jenes Wortes mit dem vorhergehenden Worte in Ein Wort verbunden, z. B. قَالَ أَوَمَلَّ = kalamol (dixit: spera!).
- 3) Wenn auf den Artikel أَلْ ein Sonnenbuchstabe folgt, so wird der ganze Artikel beim Lesen übergangen und der folgende mit dem Schadda euphonicum bezeichnete Sonnenbuchstabe mit dem vorhergehenden Worte verbunden, z. B. $\text{حَرَارَةُ الشَّمْسِ}$ = chararatuschamsi (calor solis).
- 4) Wenn das vorhergehende Wort auf einen vokallosen Consonanten endet, so wird diesem ein Vokal, meistens Kesra gegeben.
- 5) In Fremdwörtern, in der IV. Form der Zeitwörter, am Anfange eines Satzes, nach dem Artikel, und nach einer Nunnation wird

das Alef prostheticum nicht mit Wasla bezeichnet, sondern hat den ihm zukommenden Vokal. Wenn aber nach einer Nunnation dennoch das Wasla gesetzt ist, so wird es mit Kesra gelesen.

- 6) Durch das Wasla werden gewöhnlich zwei, oft aber auch mehrere Wörter mit einander verbunden, und sind sonach wie Ein Wort zu lesen. Wenn hierbei der Athem nicht aushält, so bricht man eben ab, und liest das nächste noch mit Wasla bezeichnete Alef mit dem diesem sonst eigenen Vokal.
- 7) Das mit Wasla bezeichnete Alef prostheticum heisst in den Grammatiken auch Hamsa unionis (der Verbindung); wogegen das Stamm-Alef (Alef radicale) einfach Hamsa genannt wird.

§. 12. Von den Unterscheidungszeichen.

Als Zeichen, um Sätze oder Satztheile von einander zu unterscheiden, erscheinen in manchen arabischen Büchern Punkte, Sternchen, Kreise. In der Regel fehlen solche Zeichen gänzlich, und der Leser muss sich einzig an den Sinn und Context halten. Zu merken ist auch, dass in arabischen Schriften und Büchern am Ende der Zeile nie ein Wort abgetheilt, sondern, wenn es nicht mehr Platz findet, ganz in die nächstfolgende Zeile gesetzt wird. Um eine gleiche Länge aller Zeilen zu erhalten, werden gewisse Buchstaben und namentlich die Verbindungsstriche der einzelnen Buchstaben nach Bedürfniss auseinandergezogen.

§. 13. Von dem Tone.

- 1) In der Regel wird die letzte Sylbe nicht betont.
- 2) Bei zweisylbigen Wörtern wird in der Regel die erste, bei mehrsylbigen Wörtern die drittletzte Sylbe betont. — z. B. يَدٌ = jádun (manus); قَبَلَ = ká bala (acceptavit); اِنْقَبَلَ = enká bala.
- 3) Wenn aber in mehrsylbigen Wörtern die vorletzte

Sylbe lang ist (v. §. 3.), so hat sie immer den Ton, z. B. يَقُولُ = jakūlu (dicet); قَبَلْتُ = kabáлта (acceptas). Dies gilt auch dann noch, wenn die litera prolongationis ! etwa ex usu ausgefallen ist, z. B. im Worte: إِلَهٌ = elāhun, weil für: إِلَٰهٌ (Deus).

4) Wenn zwei Wörter durch Wasla verbunden sind, so wird die Verbindungssylbe betont, z. B. بَابُ الْبَيْتِ = babúl-baiti (porta domus).

5) Die letzte Sylbe wird nur in Einsylbigen Partikeln betont, wenn ihnen ein Praefixum von nur Einem Buchstaben vorgesetzt ist. z. B. أَمَّا = مَا — ا = amā? (an non?).

§. 14. Specimen Lectionis.

Oratio dominica.

أَبَانَا الَّذِي فِي السَّمَوَاتِ لِيَتَقَدَّسَ	Abanálladsi físsamaváti; leja-
اسْمُكَ لِيَأْتِ مَلَكُوتُكَ لِيَتَكُنْ مَشِيَّتُكَ	takáddasísmuka; lejáati malkú-
كَمَا فِي السَّمَاءِ كَذَلِكَ عَلَى الْأَرْضِ	tuka; létakon maschijátuka kamā
أَعْظَمْنَا خُزْنَا كِفَايَةً يَوْمَنَا وَآغْفِرْ	físsamāi kadsáleka alálárddi;
لَنَا ذُنُوبَنَا كَمَا نَحْنُ نَغْفِرُ لِمَنْ	áatina chóbsana kefájata jáumina;
أَخْطَأَ إِلَيْنَا وَلَا تُدْخِلْنَا فِي التَّجَارِبِ	vághfer lanā dsonúbana kamā
لَكِنْ نَجِّنَا مِنَ الشَّرِّيرِ. آمِينَ.	náchnu nághferu leman áchtaa
	elaina; valā todchélna fitta-
	dschārebi; lakén nádschdschena
	menáschscharīri; amīna.

Salutatio angelica.

الْسَّلَامُ لَكَ يَا مَرْيَمُ يَا مُتَلِيَّةَ نِعْمَةٍ	Assalámu lakí ja Márjamu; ja
الرَّبِّ مَعَكَ. مُبَارَكَةٌ أَنْتِ فِي النِّسَاءِ	momtaléjata néamatan;
وَمُبَارَكَةٌ ثَمَرَةٌ بَطْنِكَ يَسُوعُ.	árrábbu máaki; mobārákatun ánti
يَا قَدِيسَةً مَرْيَمُ يَا وَالِدَةَ اللَّهِ	finnesái;
صَلِّ لِأَجْلِنَا نَحْنُ الْخَطَاةُ الْآنَ وَفِي	vamobārákatun tsamáratu bá iki
سَاعَةِ مَوْتِنَا. آمِينَ.	Jasúu.
	Ja keddísatu Márjamu, ja vāle-
	datálláhi,
	sálli leádschlina náchnúlchotátúl-
	ána vafí
	sáati máutina; amīna.

Zweites Hauptstück.

Von den Redetheilen.

Es kommen hier in Betracht: 1) der Artikel; 2) die Hauptwörter; 3) die Beiwörter; 4) die Fürwörter; 5) die Zahlwörter; 6) die Partikeln; 7) die Zeitwörter.

§. 15. Von dem Artikel.

1) Der Artikel war ursprünglich bloss der Buchstabe **ج**; mit dem Aleph prostheticum lautet er **أَ**=al.

2) Das **أَ** des Artikels wird nicht immer geschrieben und noch seltener ausgesprochen (vergl. §. 5; §. 11).

3) Das **ج** des Artikels wird immer geschrieben und vor den Mondbuchstaben (§. 1.) auch ausgesprochen; wenn es aber vor einem Sonnenbuchstaben (§. 1.) steht, so wird es beim Lesen übergangen und dafür der Sonnenbuchstabe doppelt ausgesprochen, z. B.: **أَلسَّلَامُ**=assalāmu (der Friede).

4) Der Artikel wird immer vorn an das Wort, zu dem er gehört, angefügt (präfigirt). Durch die Präfigirung des Artikels verliert das betreffende Wort die Nunnation, z. B.: **رَجُلٌ** (ein Mann); **الرَّجُلُ** (der Mann).

5) Der Artikel wird im Arabischen ungefähr dort gebraucht wo im Deutschen das Geschlechtswort: der, die, das, gesetzt wird; auch seine Geltung ist in beiden Sprachen im Allgemeinen dieselbe.

§. 16. Von den Hauptwörtern.

Bei den Hauptwörtern sind vorzüglich vier Stücke zu beachten: 1) Das Genus; 2) der Numerus; 3) die Declination; 4) der Status.

§. 17. Von dem Genus der Hauptwörter.

Das Genus der Hauptwörter ist entweder **masculinum** oder **femininum** oder **commune**. Ein genus neutrum hat die arabische Sprache nicht; anstatt desselben erscheint meistens das femininum.

I. **Masculini generis** sind alle Wörter, welche nicht feminini sind.

II. **Feminini generis** sind:

- 1) Die Namen der Weiber, Länder, Städte, Völkerstämme, Winde, und der doppelt vorhandenen Glieder am menschlichen und thierischen Körper;
- 2) die Wörter, welche auf ى (ä) endigen, mit Ausnahme derjenigen, welche ein männliches Amt bezeichnen und deshalb masculini sind;
- 3) die Wörter mit der Endung auf das nicht radicale ى;
z. B.: ذِكْرِي (memoria);
- 4) die Wörter mit der Endung auf das nicht radicale َاءَ;
z. B.: صَحْرَاءَ (desertum);
- 5) viele Wörter, ohne äusseres Kennzeichen, ex usu;
- 6) die Plurales fracti (v. §. 18., III. B.).

I. **Communis generis** sind:

- 1) die Namen der Buchstaben;
- 2) der Ausgang des Duals;
- 3) die Nomina collectiva der Thiere und Pflanzen.
- 4) einige Wörter ex usu.

NB. Ein Substantivum masculinum wird in ein Femininum **verwandelt**, wenn man jenem die Feminin-Endung ة anhängt; z. B.: مَلِكٌ (rex); مَلِكَةٌ (regina).

§. 18. Von dem Numerus der Hauptwörter.

Der Numerus der Hauptwörter ist dreifach: Singularis, Dualis und Pluralis.

I. **Der Singularis** bezeichnet entweder nur einen Gegenstand oder eine Sammlung mehrerer gleichartiger Gegenstände (nomen collectivum).

Der Singular endet auf ة oder ohne Nunnation ـ , z. B.: رَجُلٌ oder رَجُلْ (vir).

Von dieser Regel machen die Wörter, welche im Lexicon mit den Endungen ة ; ـة ; ـ ; ـي ; ـى ; ـى aufgeführt sind, im Grunde keine Ausnahme, da diese Endungen nicht ursprünglich, sondern nur durch die Anwendung der Regeln von den schwachen Buchstaben و und ى (vergl. §§. 45. 46) entstanden sind, und ة für و ; ـة für و ; ـ für و oder ى ; ـي für و oder ى ; ـى für ى gesetzt ist. So steht z. B.: عَصَا für عَصَو (baculus); عَصَا für عَصَو ; أَدْلٌ für أَدْلُو (pl. fr. v. دَلْو , urna); أَدْلِي für أَدْلُو ; مُفْتٍ für مُفْتِي ; مُفْتِي für مُفْتِي ; فَتَى für فَتَى (puer); ذِكْرَى für ذِكْرَى (memoria).

II. **Der Dualis** bezeichnet zwei Gegenstände derselben Art. Er wird für die masculina und feminina auf gleiche Weise

gebildet; nämlich durch die Verwandlung der Singular-Endung (ـٌ oder ـُ) in ـَانِ für den Nominativ, in ـَيْنِ für alle übrigen Endungen. — Das ʾ femininum verwandelt sich hierbei in ت, z. B.: رَجُلٌ (vir); جَنَّةٌ (hortus):

Mascul. Singular. رَجُلٌ; Dual.	{ Nominativ. رَجُلَانِ = radscholāni. Genit. etc. رَجُلَيْنِ = radscholaini.
Femin. Singular. جَنَّةٌ Dual.	{ Nominat. جَنَّتَانِ = dschannatāni. Gen. etc. جَنَّتَيْنِ = dschannataini.

NB. 1) Die Wörter, welche im Lexicon auf ـٌ; ـُ; ـِ; ـِ endigen; mit anderen Worten: die Wörter mit schwachen Endbuchstaben, auf welche im Singular die Regeln von den schwachen Buchstaben (§. 45; §. 46.) angewendet worden sind, werden zum Behufe der Bildung des Duals in ihre ursprüngliche Gestalt restituirt (mit wenigen Ausnahmen). So z. B. liest man:

عَصَا (baculus) für: عَصَوٌ; hiervon der Dual: عَصَوَيْنِ, عَصَوَانِ;
مُفْتٍ (sapiens) für: مُفْتًى; hiervon der Dual: مُفْتَيَيْنِ, مُفْتَيَانِ;
فَتًى (juvenis) für: فَتًى; hiervon der Dual: فَتَيَيْنِ, فَتَيَانِ;
ذِكْرًى (memoria) für: ذِكْرًى; hiervon der Dual: ذِكْرَيَيْنِ, ذِكْرَيَانِ.

NB. 2) Die Singular-Endung der Feminina auf ـَاءٌ wird im Dual in ـَاوَانِ verwandelt, z. B.:

عَذْرَاءٌ (virgo), für: عَذْرَاوُ, hat im Dual: عَذْرَاوَانِ.

NB. 3) Bei den Wörtern mit dem Ausgange ـَاءٌ wird in der Bildung des Duals das Hamsa, welches aus و oder ي entstanden ist, entweder beibehalten oder es geht gleichfalls in و über, z. B.:

رِدَاءٌ (pallium), für: رِدَائًى, hat im Dual: رِدَائَانِ oder رِدَاوَانِ.

NB. 4) Die Wörter, welche ihr ursprüngliches و durch das Alef prostheticum oder durch das ة femininum ersetzt haben, nehmen im Dual jenes و nicht mehr zurück. So z. B. hat ^سإِبْنٌ (filius) im Dual: ^سإِبْنَانِ, obgleich es ursprünglich ^سبَنَوٌ hiess, weil es sein verlorenes و durch das Alef prosthet. ersetzt. Ebenso hat ^سلُغَةٌ (lingua) für: ^سلُغَوٌ, im Dual: ^سلُغَتَانِ. — Hingegen, wo jenes verlorene و nicht ersetzt worden ist, kehrt es im Dual zurück; z. B.: ^سأَبٌ (pater), für: ^سأَبَوٌ, hat im Dual: ^سأَبَوَانِ; ^سأَخٌ (frater), für: ^سأَخَوٌ, hat im Dual: ^سأَخَوَانِ.

III. **Der Pluralis** bezeichnet eine Mehrheit von Gegenständen derselben Art. —

Was die Bildung des Plurals betrifft, muss man den Pluralis sanus (d. h. regularis) und den Pluralis fractus (d. h. irregularis) unterscheiden.

A. **Der Pluralis sanus** wird gebildet, indem man die Singular-Endung der Nomina masculina (—^س oder —^و) in ^{ونا}—^{ون} für den Nominativ, in ^{ينا}—^{ين} für alle übrigen Endungen; die Singular-Endung der feminina (—^س oder —^و oder —^ة) aber in ^{ات}—^{ات} für den Nominativ, in ^{ات}—^{ات} für alle übrigen Endungen verwandelt, z. B.: ^سرَجُلٌ; ^سجَنَّةٌ; ^سبَيْرٌ (puteus):

Masc. Singul. ^س رَجُلٌ; Plur.	{ Nom. ^س رَجُلُونَ = radscholūna. Gen. etc. ^س رَجُلِينَ = radscholīna.
Fem. Singul. ^س جَنَّةٌ; Plur.	{ Nom. ^س جَنَّاتٌ = dschannātun. Gen. etc. ^س جَنَّاتٍ = dschannātin.
Fem. Sing. ^س بَيْرٌ; Plur.	{ Nom. ^س بَيْرَاتٌ = be'rātun. Genit. etc. ^س بَيْرَاتٍ = be'rātin.

Anmerkung. 1) Was vorhin Bezugs der Bildung des Duals gesagt worden ist, (nämlich, dass die Wörter mit schwachen

Endbuchstaben, auf welche im Singular die Regeln von den schwachen Buchstaben angewendet worden sind [vide supra I.] eine besondere Beachtung erfordern), das gilt auch in Bezug auf die Bildung des Plurals. Es haben zwar sehr viele Wörter, welche im Singular auf einen schwachen Buchstaben enden, nicht den Pluralis sanus, sondern den Pluralis fractus; bei jenen aber, welche den Pluralis sanus haben, ist (als Ergebniss der Regeln im §. 45 und §. 46) Folgendes zu beachten:

a) **Die Nomina Masculina** mit den Endbuchstaben , oder ی (v. supra I.) werfen dieses ihr , oder ی bei der Bildung des Pluralis sanus masculin. weg, und zwar wenn der vorhergehende Vokal ein **Fatha** ist, so wird das , oder ی sammt seinem Vokal weggeworfen; wenn aber **Kesra** oder **Domma** vorhergeht, so fallen diese Vokale weg und an ihre Stelle tritt der Vokal des weggeworfenen , oder ی; z. B.: غَاِزٍ (pugnator); رَاِمْ (jaculator); مُغَزِّی (propugnator); مُرْمِی (projector):

غَاِزٍ für:	غَاِزٍ, hat im Plural:	غَاِزُونَ pro:
رَاِمْ für:	رَاِمْ, hat im Plural:	رَاِمُونَ pro:
مُغَزِّی für:	مُغَزِّی, hat im Plural:	مُغَزِّوْنَ pro:
مُرْمِی für:	مُرْمِی, hat im Plural:	مُرْمِیُونَ pro:

b) **Die Nomina feminina** mit der Singular-Endung ة deren ruhendes ا aus , oder ی entstanden ist, nehmen dieses , oder ی bei der Bildung des Pluralis sanus wieder zurück, z. B.:

فَنَاءٌ (vacca) für: فَنَاءٌ, hat im Plural: فَنَآتٍ.
قَذَاةٌ (festuca) für: قَذَاةٌ, hat im Plural: قَذَايَاتٍ.

c) Bei den Wörtern mit dem Ausgange ءَ und ءَ— ist darauf zu sehen, ob das Hamsa ein Stammbuchstabe, oder aber aus , oder ی entstanden ist. Ist das Hamsa ein Stammbuchstabe, so bleibt es unverändert; z. B.:

قُرَاءَاتٌ (von قَرَأَ) (lectio), hat im Plur.: قُرَاءَاتٌ;
ist aber das Hamsa aus و oder ي entstanden (§. 45 und §. 46),
so wird es entweder beibehalten, oder es geht in و über, z. B.:

سَمَوَاتٌ (von سَمِيَ) (coelum), hat im Plur.: سَمَوَاتٌ;

سَقَاءَاتٌ (von سَقَى) (potatio) hat im Plur.: سَقَاءَاتٌ, oder سَقَاوَاتٌ.

d) Die Wörter, welche im Singular ihr ursprüngliches و finale verloren haben, lassen es auch bei der Bildung des Pluralis weg; z. B.:

أَبُونَ (pater) für: أَبٌ, hat im Plur.: أَبُونَ;

بَنُونَ (filius) für: بَنٌ, hat im Plur.: بَنُونَ;

أَخُونَ (frater) für: أَخٌ, hat im Plur.: أَخُونَ.

2) Viele Hauptwörter, welche im Singular über dem zweiten Buchstaben ein Dschesma (◌ْ) haben, erhalten statt dessen im Plural einen Vokal; z. B. قَصْعَةٌ (Trinkschale) Plur.: قَصَعَاتٌ.

3) Viele Nomina masculina erhalten im Plural die Feminin-Endung -َاتٌ; z. B. سَرَادِقٌ (tentorium), Plur.: سَرَادِقَاتٌ.

4) Einige Nomina feminina erhalten im Plural die Masculin-Endung -ُونَ; z. B. سَنَةٌ (annus), Plur.: سَنُونَ.

5) Den Pluralis sanus haben vergleichsweise nur wenige Nennwörter; die meisten haben den Pluralis fractus.

B. Der Pluralis fractus wird aus dem Singular theils durch Veränderung der Vokale theils durch Verdoppelung der Stammbuchstaben theils durch Hinzufügung eines neuen Buchstabens, ohne bestimmte diesfällige Regeln, gebildet.

Man zählt 31 verschiedene Formen des Pluralis fracti, sie sind:

- 1) قُبُلٌ; 2) قُبُلٌ; 3) قُبُلٌ; 4) قِبَلٌ; 5) قِبَالٌ; 6) قُبُولٌ; 7) قُبُلٌ;
- 8) أَقْبُلٌ; 9) قِبَلَةٌ; 10) قُبَلَةٌ; 11) قِبَلَةٌ; 12) قِبَلَةٌ; 13) أَقْبُلٌ;
- 14) قُبُلَانٌ; 15) أَقْبِلَةٌ; 16) قَوَابِلٌ; 17) قَبَائِلٌ; 18) قِبَلَانٌ; 19) قُبُلَانٌ.

20) قَبِيلٌ; 21) قَبَائِلٌ; 22) قَبَلِي; 23) قَبَائِلِي; 24) قَبَائِلِي; 25) قَبِيلٌ; 26) قَبُولَةٌ; 27) قَبَائِلَةٌ; 28) قَبَلٌ; 29) قَبَائِلٌ oder مَقَابِلٌ oder أَقَابِلٌ; 30) قَبَائِلٌ; 31) قَبَائِلَةٌ. *nm*

Anmerkung. 1) Manche Nennwörter bilden sowohl den Pluralis sanus als auch eine oder mehrere Formen des Pluralis fractus.

2) Oft werden aus einer Form des Pluralis fractus ein Dualis oder neue Formen des Pluralis gebildet, die dann Pluralia pluralium heissen, z. B. طَرِيقٌ (via) fr. 3. طُرُقٌ, davon der Plur. san. fem. طُرُقَاتٌ.

3) Von manchem Worte kann man mehrere Formen des Pluralis fractus; kaum aber von einem Worte alle möglichen Plural-Formen finden.

4) Die gebräuchlichen Pluralformen hat man nicht aus der Grammatik, sondern e Lexicis et usu zu lernen.

5) Sowohl der Pluralis sanus als auch der Pluralis fractus heisst **Pluralis humanus**, wenn er mit Vernunft begabte Wesen; er heisst **Pluralis inhumanus**, wenn er vernunftlose Gegenstände bezeichnet.

6) Der Pluralis fractus ist eigentlich nichts anderes, als ein Nomen collectivum generis feminini numeri singularis; wie wir auch im Deutschen z. B. sagen: Die Dienerschaft, anstatt: die Diener. — Daher steht auch das Fürwort, Beiwort und Zeitwort, welches sich auf einen Pluralis fractus bezieht, im Singular generis feminini. Dieses letztere ist auch bei dem Pluralis sanus inhumanus der Fall.

7) Einige Wörter bilden den Plural auf ganz unregelmässige Weise, z. B. أُمٌّ (mater) Plur.: أُمَّهَاتٌ; أُخْتُ (soror) Plur.: أَخَوَاتٌ; إِنْسَانٌ (homo) Plur.: أَنْسَاءٌ; und نَاسٌ; نَاسٌ (aqua) Plur.: أَمْوَاءٌ und فَمٌّ (os, der Mund) Plur.: فَمُونَ und أَفْوَاءٌ.

§. 19. Von der Declination der Hauptwörter.

Eine Declination oder Abänderung der Hauptwörter giebt es nur in den Büchern; die Sprache des Lebens weiss davon nichts. — Die in den Büchern vorkommenden Endungen zeigt das folgende Paradigma.

		Männlich.	Weiblich.
Singular.	Nominativ.	رَجُلٌ	جَنَّةٌ
	Genitiv.	رَجُلٍ	جَنَّةٍ
	Accusativ.	رَجُلًا	جَنَّةً
Dualis	Nominativ.	رَجُلَانِ	جَنَّتَانِ
	Genitiv.	رَجُلَيْنِ	جَنَّتَيْنِ
Pluralis.	Nominativ.	رَجُلُونَ	جَنَّاتٌ
	Genitiv.	رَجُلِينَ	جَنَّاتٍ

Anmerkung. 1) Es giebt also für den Singular nur drei, für den Dual und Plural nur je zwei Endungen; ja sehr viele Nennwörter haben auch für den Singular nur zwei Endungen: — für den Nominativ, — für alle übrigen Endungen; z. B. die Nomina propria, wie ²يُوسُفُ (Josephus) ²يُوسُفَ (Josephi, -o, -um); die Beiwörter der Form ²أَقْبَلُ u. s. w. Die Nennwörter mit drei Singular-Endungen werden in der Grammatik **Triptota**, die mit zwei Endungen **Diptota** genannt.

- 2) Die Genitiv-Endung des Singular gilt zugleich für den Dativ und Ablativ; und bei den Diptotis auch für den Accusativ. — Der Dativ wird durch das präfigirte ^{la}لِ (Lam, nota Dativi), der Ablativ durch die Präposition ^{min}مِنْ (a, de, ex) näher bezeichnet.
- 3) Der Vocativ wird durch den Nominativ oder Accusativ mit der vorgesetzten Partikel ^{ja}يَا = o! ausgedrückt.

- 4) Dem Accusativ mit der Nunnation (ـ = an) wird ein **stummes Alef** (Alef otiosum) angehängt (اـ = an); ausgenommen, wenn diese Nunnation über dem ä , ä femininum oder vor einem ruhenden ي steht (vergl. §. 2. Anm. 4).
- 5) Die Wörter, deren Endbuchstabe و oder ي ist, erhalten in der Declination (weil auch auf die Endungen jene Regeln von den schwachen Buchstaben (§§. 45. 46.) angewendet werden) im Singular eine von dem vorstehenden Paradigma abweichende Gestalt; und zwar richten sich die Wörter, welche vor dem و oder ي den Vokal Kesra haben, nach dem Beispiele: غَارِ pro: $\text{غَارِ} = \text{غَارِي}$, vide §. 45; die Wörter aber, welche vor dem و oder ي den Vocal Fatha haben, nach dem Beispiele: فَتَّى , pro: فَتَّى , vergl. §. 46., wie folgt:

Nom. غَارِ pro: غَارِي	فَتَّى pro: فَتَّى
Gen. غَارِ pro: غَارِي	فَتَّى pro: فَتَّى
Acc. غَارِيَا	فَتَّى pro: فَتَّى

Im Dual und Plural hat die Declination solcher Wörter nichts von dem obigen Paradigma Abweichendes (vergl. §. 18., III., A. 1).

- 6) Die Wörter إِمْرُو (vir) und إِبْنُم (filius) ändern in der Declination den Vokal des Mittelbuchstaben je nach dem Vokale der Endung z. B.: Gen. إِمْرِي ; Acc. إِمْرَاءَا .

§. 20. Von dem Status der Hauptwörter.

Der Status der Hauptwörter ist entweder indeterminatus oder determinatus oder constructus oder suffixus.

I. **Im Status indeterminatus** ist ein Hauptwort, wenn es weder durch den Artikel noch durch einen zugehörigen Genitiv noch auch durch ein Suffixum bestimmt ist.

Der letzte Vokal eines solchen Wortes hat in allen Endungen des Singular und in beiden Endungen des weiblichen Plural die Nunnation (v. Paradigma §. 19); z. B. رَجُلٌ (ein Mann.)

II. **Determinatus** ist der Status eines Hauptwortes, wenn diesem der Artikel (ال) präfigirt ist. In diesem Falle **verliert** das Wort durch alle Endungen **die Nunnation**; z. B.

		Männlich	Weiblich.
Singular.	Nominativ.	الرَّجُلُ	الْجَنَّةُ
	Genitiv.	الرَّجُلِ	الْجَنَّةِ
	Accusativ.	الرَّجُلَ	الْجَنَّةَ
Dualis.	Nominativ.	الرَّجُلَانِ	الْجَنَّتَانِ
	Genitiv.	الرَّجُلَيْنِ	الْجَنَّتَيْنِ
Pluralis.	Nominativ.	الرَّجُلُونَ	الْجَنَّاتُ
	Genitiv.	الرَّجُلِينَ	الْجَنَّاتِ

Anmerkung. 1) Man ersieht aus diesem Paradigma, dass durch die Praefigirung des Artikels eben nur die Nunnation wegfällt, sonst aber die Endungen des Wortes im status determinatus mit den Endungen des Wortes im status indeterminatus (v. Paradigma im §. 19) ganz gleich sind. So wie aber die Wörter, deren Endbuchstabe و oder ي ist (wegen der Anwendung gewisser Regeln auf diese schwachen Buchstaben), im status indeterminatus Bezugs der Endungen des Singular von den übrigen Wörtern abweichen (v. §. 19. Anm. 5); so haben dergleichen Wörter auch im status determinatus aus demselben Grunde Bezugs der Endungen des Singular ihr Besonderes, obschon auch hier im Grunde das Wegfallen der Nunnation den einzigen Unterschied macht zwischen dem status indeterminatus und determinatus. Die Gestalt der besagten Wörter ersieht man aus folgenden Beispielen; die Erklärung hierfür geben die §§. 45. und 46.

Nom. ^{٥٤} الْغَازِيُ pro: ^{٥٤} الْفَتَى	^{٥٤} الْفَتَى pro: ^{٥٤} الْفَتَى
Gen. ^{٥٤} الْغَازِيِ pro: ^{٥٤} الْفَتَى	^{٥٤} الْفَتَى pro: ^{٥٤} الْفَتَى
Acc. ^{٥٤} الْغَازِيَّ	^{٥٤} الْفَتَى pro: ^{٥٤} الْفَتَى

2) Mit der Nunnation — = an fällt auch das derselben angefügte Alef otiosum hinweg (vide den Accus. im Paradigma §. 19. und in den vorstehenden Paradigmen).

3) In diesem Status bezeichnet das Hauptwort eine bestimmte Person oder Sache, von der sonst im Contexte die Rede ist.

III. **Im status constructus** steht ein Hauptwort, welches mit einem Genitiv verbunden ist; und steht das betreffende Wort immer vor dem dasselbe näher bestimmenden Genitiv. Die Veränderung, welche ein Wort im status constructus erleidet, besteht bloss darin, dass **die Nunnation** und im Dualis sowie im Pluralis sanus masculinus **das Nun finale** mit seinem Vokale **wegfällt**. z. B. رَجُلٌ مَلِكٍ (vir regis); جَنَّةٌ مَلِكٍ (hortus regis).

	Männlich.	Weiblich.
Sing.	Nom. رَجُلٌ مَلِكٍ	جَنَّةٌ مَلِكٍ
	Gen. رَجُلٍ مَلِكٍ	جَنَّةٍ مَلِكٍ
	Acc. رَجُلًا مَلِكٍ	جَنَّةً مَلِكٍ
Dual.	Nom. رَجُلَا مَلِكٍ	جَنَّتَا مَلِكٍ
	Gen. رَجُلَيْنِ مَلِكٍ	جَنَّتَيْنِ مَلِكٍ
Plur.	Nom. رَجُلُو مَلِكٍ	جَنَّاتُ مَلِكٍ
	Gen. رَجُلِي مَلِكٍ	جَنَّاتٍ مَلِكٍ

Anmerkung. 1) Dem و quiescens am Ende des Nominativ. Plur. mascul. wird oft ein leeres stummes Alef angehängt (v. §. 2. 2.) z. B. رَجُلُوا مَلِكٍ (viri regis).

2) Folgende sechs Wörter nehmen im status constructus im Nominativ و, im Gen. ي, im Acc. ا an: أَبٌ (pater); أَخٌ (frater); حَمٌّ (socer); هَنْ (res); فُو (os); ذُو (possessor). z. B. Nom. أَبُو; Gen. أَبِي; Acc. أَبَا. Der Grund hiervon ist, weil diese Wörter eigentlich auf و endigen, welches im Gen. und Acc., dem Vokale dieser Endungen entsprechend, in ي und ا verwandelt und quiescirt wird; es stehet nämlich أَبٌ für أَبُو u. s. w.

IV. **Im Status suffixus** stehet ein Wort, dem ein Pronomen suffixum (v. §. 23.) angehängt ist. Das betreffende Wort erleidet keine weitere Veränderung, als dass es, gerade wie im status constructus, seine Nunnation und im Dual und Plural san. masc. das Nun finale sammt dessen Vokal wegwirft. An das so veränderte Wort werden nun die Pronomina suffixa, wie sie im §. 23. aufgeführt sind, angehängt; z. B.

	Männlich.	Weiblich.
Sing.	Nom. رَجُلُكَ (vir tuus)	جَنَّتُكَ (hortus tuus)
	Gen. رَجُلِكَ (viri tui)	جَنَّتِكَ (horti tui)
	Acc. رَجُلَكَ (virum tuum)	جَنَّتَكَ (hortum tuum)
Dual.	Nom. رَجُلَاكَ (duo viri tui)	جَنَّتَاكَ (duo horti tui)
	Gen. رَجُلَيْكَ (duor. vir. tuor.)	جَنَّتَيْكَ (duorum hort. tuor.)
Plur.	Nom. رَجُلُوكَ (viri tui)	جَنَّاتِكَ (horti tui)
	Gen. رَجُلَيْكَ (virorum tuor.)	جَنَّاتِكَ (hortorum tuor.)

Anmerkung. 1) Das ة, ä femin. verwandelt sich vor den Suffixen in ت, wie man aus vorstehendem Beispiele جَنَّةٌ ersieht.

2) Die Suffixa هُنَّ, هُمْ, هُمَا, هُتَّى erhalten nach einem Kesra oder ى quiescens und diphthongescens anstatt ihres Domma ein Kesra. z. B. رَبِّهِ = rabbihi (domini ejus); عَلَيْهِ (super eo).

3) Vor dem Suffixum 1. person. singular. (ـِي) fällt der letzte Vokal des Hauptwortes im Singular mascul. und femin. und im Plural feminin. weg, und an seine Stelle tritt der Vokal des Suffixums. z. B. كِتَابُ (liber); mit Weglassung des letzten Vokales: كِتَابٌ; hieran das Suffixum (ـِي): كِتَابِي (liber meus). Bisweilen fällt das ى des Suffixums der ersten Person weg; z. B. رَبِّي pro: رَبِّ.

4) Das Suffixum 1. person. singular. (ـِي) verwandelt sich in ى, wenn es einem Worte angehängt wird, welches auf einen **vokallosten schwachen** Buchstaben endet; zugleich wird in diesem Falle das vorhergehende و in ى verwandelt und dieses ى mit dem ى des Suffixums sofort contrahirt, so dass für وَيْ und يِيْ geschrieben wird: وَيِّ; für وَيْ und يِيْ hingegen: وَيِّ. z. B. رَجُلٌ lautet abjecto Nun finali im Nominativ Plural: رَجُلُوْ; mit dem Suffixum 1. personae hingegen würde es lauten: رَجُلُوِيْ; das و aber wird verwandelt in ى, also رَجُلِيْ, und concentrirt: رَجُلِيْ (viri mei).

5) Die Singular-Endung der Wörter auf ـِي wird vor dem Suffixum 1. pers. singul. in ـِ verwandelt, z. B. بُشْرَى (nuntius laetus, Evangelium) mit dem Suffix. ى wird: بُشْرَايَ (nuntius meus, Evangelium meum).

6) In Folge der vorstehend sub 3 und 4 angegebenen Regeln lauten mit dem Suffixum der ersten Person (ـِي) der Nominativ, Genitiv und Accusativ gleich, sowohl im Singular als auch im Plural, auch im weiblichen Plural.

7) Die Nennwörter mit Hamsa am Ende (ـَا) verwandeln vor einem Suffixum dies Hamsa in و, wenn es den Vokal

Domma; in **ي**, wenn es den Vokal Kesra erhält, z. B. **وَعَاءٌ** (saccus) mit einem Suffixum lautet im Nominativ: **وَعَاؤُكَ** (saccus tuus) im Genitiv: **وَعَائِكَ**; im Acc: **وَعَاءَكَ**.

8) Folgende fünf Wörter nehmen im Status Suffixus im Nom. **و**, im Gen. **ي**, im Acc. **ا** an: **أَبٌ**; **أَخٌ**; **حَمٌ**; **هَنْ**; **فُو** (v. §. 20. III. Anm. 2.); z. B. **أَبُوكَ** (pater tuus); Gen. **أَبِيكَ**; Acc. **أَبَاكَ**.

§. 21. Von den Beiwörtern.

Alles, was in den vorstehenden §.§. 16. 17. 18. 19. 20. von den Hauptwörtern gesagt worden ist, gilt auch von den Beiwörtern, daher in den Grammatiken oft von den Beiwörtern insbesondere gar nicht gehandelt wird, sondern beide, Hauptwort und Beiwort, unter der Aufschrift: von den Nennwörtern, gemeinsam in Betracht genommen werden. Indessen ist rücksichtlich der Form und des Genus einiger Beiwörter doch manches Besondere zu bemerken; nämlich:

1) Die Beiwörter der Form **قَبِيلٌ**, wenn sie passiv; und **قَبُولٌ**, wenn sie activ, sind generis communis.

2) Die Beiwörter der Vergrößerung mit dem angehängten **ة**, so wie jene mit dem vorgesetzten **م** sind generis communis, z. B. **عَلَامَةٌ** (doctus und docta); **مَسْكِينٌ** egenus und egena).

3) Die Beiwörter, welche auf **ـِي** oder **ـِي** endigen, bezeichnen eine Beziehung auf etwas oder eine Abkunft von etwas. Im Deutschen endigen die entsprechenden Wörter auf: lich oder: isch. z. B. **إِلَهِى** (göttlich) von **إِلَهِ** (Gott); **أَرْضِي** (irdisch) von **أَرْضٌ** (Erde). Viele solche, namentlich von vierbuchstabigen Nennwörtern abgeleitete, auf **ـِي** endende Beiwörter nehmen statt des Plurals bloss die Feminin-Endung **ة** an; z. B. **صُوفِي** (sapiens), Plural: **صُوفِيَّةٌ** (sapientes).

4) Die Beiwörter der Form **قَبْلَانٌ** (ohne Nunnation) bilden

das Femininum durch Verwandlung der Sylbe *ان* in *ي* عطف تاني Hingegen die Beiwörter der Form *قَبْلَانِ* (mit der Nunnation) bilden das Femininum durch Verwandlung dieser Nunnation in *ي*.

5) Wenn die Form *أَقْبَلُ* Farben oder leibliche oder geistige Gebrechen bedeutet, so lautet das Femininum davon: *قَبْلَاءُ*, und der Plural für Männlich und Weiblich: *قُبُلٌ*.

6) Die Form *أَقْبَلُ* drückt auch den **Comparativ** und **Superlativ** aus und zwar für beide Vergleichungsstufen durch die nämliche Form: *أَقْبَلُ* für das männliche, *قُبْلَى* für das weibliche Geschlecht. — Man bildet den Comparativ (und Superlativ), indem man dem dreibuchstabigen **Wurzelworte** ohne Rücksicht auf den Positiv des Beiwortes, die eben erwähnte Form giebt. z. B. *كَبِيرٌ* (magnus); dessen Wurzel ist: *كَبَرٌ*; daraus die obige Form: *أَكْبَرُ* (major, maximus); *كُبْرَى* (major, maxima). —

Der Comparativ wird aber nicht immer durch diese Form (*أَقْبَلُ*) ausgedrückt; sondern oft steht bloss der Positiv mit der nachfolgenden Praeposition *مِنْ* (prae; plus quam), wie im Hebräischen. —

Da die Form *أَقْبَلُ* in der Bedeutung: Farben oder Gebrechen ein Positiv ist, so hilft man sich, wenn davon ein Comparativ oder Superlativ gebildet werden soll, mit einer Umschreibung. مِنْ أَكْبَرِ كَثِيرٍ comp. مِنْ أَكْبَرِ كَثِيرٍ fem. مِنْ أَكْبَرِ كَثِيرٍ

§. 22. Von den Fürwörtern.

Die Fürwörter (pronomina) sind entweder persönliche (personalia) oder anzeigende (demonstrativa) oder sich auf etwas beziehende (relativa) oder fragende (interrogativa) oder sich zurückbeziehende (reflexiva, reciproca) oder einen Besitz anzeigende (possessiva).

§. 23. Von dem Pronomen personale.

Die Pronomina personalia sind entweder **separata** oder **suffixa** d. h. sie stehen entweder für sich allein, oder sie werden einem Nennwort oder Zeitwort am Ende angefügt (suffigirt), und haben in jenem und diesem Falle eigene Formen; nämlich:

	Separata.	Suffixa.
Singular.	أَنَا, ego.	نِي ; نِي
	أَنْتَ, tu (masc.)	كَ
	أَنْتِ, tu (fem.)	كِ
	هُوَ, ipse.	هُوَ
	هِيَ, ipsa.	هَا
Dual.	أَنْتُمَا, vos duo (duae)	كُمَا
	هُمَا, illi duo (duae)	هُمَا
Plural.	فَاحُنْ, nos.	نَا
	أَنْتُمْ, vos (masc.)	كُم
	أَنْتُنَّ, vos (fem.)	كُنَّ
	هُمْ, ipsi.	هُمْ
	هُنَّ, ipsae.	هُنَّ

Anmerkung. 1) Die Pronomina separata bezeichnen sämtlich den Nominativ. Um den Dativ auszudrücken, setzt man den Suffixen das ل in der 1. Person ohne Vokal (لِي, mihi), in allen übrigen Personen mit Fatha vor. z. B: لَكَ (tibi). —

Um den Accusativ auszudrücken, setzt man den Suffixen die Partikel أَيَّا (oder أَيَّا) vor. z. B. أَيَّاكَ (te); u. s. w. Die erste Person aber lautet أَيِّي (me).

2) Die Form der Suffixa bleibt dieselbe, ob sie einem Nomen oder einem Verbum angefügt werden; nur das Suffi-

xum der 1. Person hat zwei Formen: **ي** für die Nomina; **نِي** für die Verba.

3) Mit einem Nomen drücken die Suffixa die pronomina possessiva aus; mit einem Verbum bezeichnen sie den Accusativ oder Dativ je nach der Bedeutung des Zeitwortes. z. B. **كِتَابِي** (liber meus); **قَبَّلَنِي** (acceptavit me).

4) Die Suffixa: **هُنَّ**, **هُمَا**, **هُمَّ**, **أُ** erhalten nach einem Kesra oder **ي** quiescens und diphthongescens anstatt ihres Domma ein Kesra. *[Kilavihima?]*

5) Das Suffixum **أُ** erscheint in den Gedichten oft ohne Vokal.

6) Das **ه** in **هُوَ** und **هِيَ** verliert nach dem Praefixum **وَ** und **فَ** seinen Vokal.

§. 24. Von dem Demonstrativum.

I. Die einfache Form des **Demonstrativums** ist diese:

	Männlich	Weiblich.
Singular:	ذَا , oder ذَاء (hic.)	تَا , od. تِي od. ذِي (haec).
Dualis	Nom. ذَان , hi duo.	تَان , hae duae.
	Genit. etc. ذَيْنِ , hor. duor etc.	تَيْنِ , harum duar. etc.
Pluralis communis:	أُولَاءِ , od. أُولَا od. أُولَى (hi, hae).	

II. Durch Hinzufügung der Suffixa der zweiten Person: **كَ** etc. zu der vorstehenden Form entsteht eine zweite Form des Demonstrativs; nämlich:

	Männlich.	Weiblich.
Singular.	ذَاكَ , iste	تَاكَ od. تَيْكَ , ista.
Dual	Nom. ذَانِكَ , isti duo	تَانِكَ , istae duae.
	Genit. etc. ذَيْنِكَ , istor. duor. et. c	تَيْنِكَ , istar. duar. etc.
Pluralis communis:	أُولَئِكَ oder أُولَاكَ , isti, istae.	

III. Durch Einfügung der Sylbe **ل** zwischen die einfache Form **ذَا** und das Suffixum der zweiten Person in dieser zweiten Form entsteht eine dritte Form des Demonstrativums; nämlich:

	Männlich.	Weiblich.
Singular.	ذَالِكَ, ille.	تِلْكَ, illa.
Dual.	Nom. ذَانِكَ, illi duo	تَانِكَ, illae duae.
	Gen. ذَيْنِكَ, illor. duor. etc.	تَيْنِكَ, illar. duar. etc.
Pluralis communis:	أُولَئِكَ, illi. illae.	

IV. Den unter Nro. I. und II. aufgeführten Formen des Demonstrativums wird oft die Partikel **هَـ** vorgesetzt, welche dem deutschen **da**, dem lateinischen **ce** im Demonstrativum entspricht. z. B. هَـذَا, hicce, dieser da.

§. 25. Von dem Relativum.

1) Die gewöhnliche Form des Relativums ist: **الَّذِي**; die Declination desselben ist diese:

	Männlich.	Weiblich.
Singular.	الَّذِي, qui	الَّتِي, quae.
Dual.	Nom. الذَّانِ, qui (ambo)	التَّانِ, quae (ambae)
	Genit. etc. الَّذِينَ, quorum (amb.)	التَّيْنِ, quarum (amb.)
Plural.	الَّذِينَ, qui.	اللَّاتِي od. اللَّوَاتِ, quae.

2) Ein anderes Relativum ist **مَنْ** (is, qui) von Personen, **مَا** (id, quod) von Sachen. Es wird nicht declinirt.

3) Auch **أَيُّ** (quicumque) wird als Relativum gebraucht. Es wird fast nur im Singular declinirt; Nom. **أَيُّ**; Gen. **أَيِّ**, etc. Fem. **أَيَّة**, etc.

4) Endlich stehen auch der Artikel **الْ**, und das Praefixum **وَ** oft für das Relativum.

§. 26. Von dem Pronomen Interrogativum.

Das (im §. 25. 2.) als Relativum aufgeführte **مَنْ** und **مَا**; dessgleichen das (ebendort 3.) erwähnte **أَيُّ** und **أَيَّةُ** sind zugleich auch Interrogativa mit der Bedeutung: quis? quid? Nur ist noch zu bemerken:

1) Das (masc. et fem.) **مَنْ** wird als Interrogativum in folgender Weise declinirt:

Singular.	{	Nom.	مَنْ	{	feminin: مَنَّتْ od. مَنَّةُ od. مَنَّتْ.
		Gen.	مَنْي		
		Acc.	مَنَا		
Plural.	{	Nom.	مَنُونُ	{	fem. مَنَاتُ.
		Gen.	مَنِينُ		

Das (neutrum) **مَا** wird nicht declinirt; es wird zuweilen mit dem Demonstrativum **ذَا** verbunden, und lautet dann **مَاذَا**.

2) Das **أَيُّ**, fem. **أَيَّةُ**, wird vollständig declinirt, und regiert wie ein Hauptwort den Genitiv des zugehörigen Hauptwortes.

§. 27. Von dem Pronomen Reflexivum.

Das Pronomen reflexivum (reciprocum) wird ausgedrückt durch die Hauptwörter: **نَفْسُ** (anima); **رُوحُ** (spiritus); **ذَاتُ** (essentia); **عَيْنُ** (oculus) mit der entsprechenden Person des Suffixums. z. B. amavit se ipsum = **حَبَّ نَفْسَهُ**.

§. 28. Von dem Pronomen Possessivum.

Das Pronomen possessivum wird ausgedrückt durch ein Suffixum, welches dem betreffenden Nennwort angehängt wird (v. §. 23. 3.) z. B. **كِتَابِي** (liber meus); **كِتَابُكَ** (liber tuus).

§. 29. Von den Zahlwörtern.

Wir beachten hier die Grundzahlen, die Ordnungszahlen, die Eintheilungs-, Vervielfältigungs-, Wiederholungs- und die gebrochenen Zahlen.

I. Grundzahlen.

männlich weiblich		männlich weiblich	
1. {	وَاحِدٌ أَحَدٌ	وَاحِدَةٌ إِحْدَى	
2.	إِثْنَانِ	إِثْنَتَانِ	
3.	ثَلَاثَةٌ	ثَلَاثٌ	
4.	أَرْبَعَةٌ	أَرْبَعٌ	
5.	خَمْسَةٌ	خَمْسٌ	
6.	سِتَّةٌ	سِتٌّ	
7.	سَبْعَةٌ	سَبْعٌ	
8.	ثَمَانِيَةٌ	ثَمَانٍ	
9.	تِسْعَةٌ	تِسْعٌ	
		11. عَشَرَ	أَحَدٌ
		12. عَشَرَ	إِثْنَا
		13. عَشَرَ	ثَلَاثَةٌ
		14. عَشَرَ	أَرْبَعَةٌ
		15. عَشَرَ	خَمْسَةٌ
		16. عَشَرَ	سِتَّةٌ
		17. عَشَرَ	سَبْعَةٌ
		18. عَشَرَ	ثَمَانِيَةٌ
		19. عَشَرَ	تِسْعَةٌ

10. عَشْرَةُ. 20. عِشْرُونَ. 30. ثَلَاثُونَ. 40. أَرْبَعُونَ. 50. خَمْسُونَ.
 60. سِتُّونَ. 70. سَبْعُونَ. 80. ثَمَانُونَ. 90. تِسْعُونَ. 100. مِائَةٌ.
 200. أَرْبَعُ مِائَةٍ od. أَرْبَعِمِائَةٍ. 300. ثَلَاثُ مِائَةٍ od. ثَلَاثِمِائَةٍ. 400. ثَلَاثُ مِائَةٍ od. ثَلَاثِمِائَةٍ. 500. خَمْسُ مِائَةٍ od. خَمْسِمِائَةٍ. 600. سِتُّ مِائَةٍ od. سِتْمِائَةٍ. 700. سَبْعُ مِائَةٍ od. سَبْعِمِائَةٍ. 800. ثَمَانُ مِائَةٍ od. ثَمَانِمِائَةٍ. 900. تِسْعُ مِائَةٍ od. تِسْعِمِائَةٍ. 1000. أَلْفٌ. 2000. أَلْفَانِ. 3000. ثَلَاثَةُ آلَافٍ etc. 10000. رَبْعَةُ عَشْرَةِ آلَافٍ. u. s. w.

Anmerkung. 1) Die Grundzahlen eins und zwei werden als Beiwörter gebraucht und stimmen mit ihrem Nennworte im Geschlechte überein; die übrigen, von drei bis 10, braucht man meistens als Hauptwörter, und es steht immer die weibliche Form des Zahlwortes bei männlichen Hauptwörtern und um-

gekehrt. Die zusammengesetzten Zahlen von 11 bis 19 sind indeclinabel; nur das اثنَا in 12 wird wie ein Dual declinirt.

2) Der Plural der Einheiten bezeichnet die entsprechenden Zehner; und ist die Endung ^{masc.}ون (und ^{fem.}ين) generis communis. Auch die Endung der Hunderter ist generis communis und zwar von 300—900 indeclinabel.

II. Ordnungszahlen.

Masc.	Fem.	Masc.	Fem.
1. ^{amwalun} أَوَّلٌ	أُولَى	11. عَشَرَ	حَادِيَةَ
2. ^{thsanin} ثَانٍ	ثَانِيَةً	12. عَشَرَ	ثَانِيَةَ
3. ثَالِثٌ	ثَالِثَةً	13. عَشَرَ	ثَالِثَةَ
4. رَابِعٌ	رَابِعَةً	14. عَشَرَ	رَابِعَةَ
5. خَامِسٌ	خَامِسَةً	15. عَشَرَ	خَامِسَةَ
6. سَادِسٌ	سَادِسَةً	16. عَشَرَ	سَادِسَةَ
7. سَابِعٌ	سَابِعَةً	17. عَشَرَ	سَابِعَةَ
8. ثَامِنٌ	ثَامِنَةً	18. عَشَرَ	ثَامِنَةَ
9. تَاسِعٌ	تَاسِعَةً	19. عَشَرَ	تَاسِعَةَ
10. عَاشِرٌ	عَاشِرَةً	20. عِشْرُونَ	عِشْرُونَ
		21. حَادِي وَعِشْرُونَ	حَادِيَةَ وَعِشْرُونَ
		22. ثَانٍ وَعِشْرُونَ	ثَانِيَةَ وَعِشْرُونَ

Anmerkung. Die zusammengesetzten Zahlen von 11 bis 19 sind indeclinabel; die übrigen Ordnungszahlen stimmen wie Beiwörter mit ihrem Hauptworte auch in Zahl und Endung überein.

III. Die Eintheilungs-Zahlen werden durch die Wie-

derholung der Grundzahlen, z. B. ^ووَاحِدٌ ^ووَاحِدٌ = je Einer; oder auch durch ganz eigene Formen, z. B. ^أأَحَادٌ oder ^ووَحَادٌ und ^ممَوْحَدٌ = je Einer (singuli) ausgedrückt.

IV. **Die Vervielfältigungszahlen** werden von den Eintheilungszahlen gebildet, indem man der vorerwähnten Form ^أأَحَادٌ den Ausgang ^يي anfüget; z. B. ^أأَحَادِي (simplex, einfach).

V. **Die Wiederholungszahlen** werden durch die Grundzahlen mit beigesetztem Worte: ^ممَرَّةً (vicis) ausgedrückt. z. B. ^ممَرَّةً ^ووَاحِدَةً (Einmal). *2x 1 = 2, 2x 2 = 4, 2x 3 = 6, 2x 4 = 8, 2x 5 = 10, 2x 6 = 12, 2x 7 = 14, 2x 8 = 16, 2x 9 = 18, 2x 10 = 20*

VI. **Die gebrochenen Zahlen** werden von den Grundzahlen nach den drei Formen: ^ققَبْلُ, ^ققَبْلُ, ^ققَبْلُ gebildet; z. B. ^ثثُلُثٌ (ein Drittel). Ein Halbes heisst: ^ننِصْفٌ. *1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20*

§. 30. Von den Partikeln.

Zu den Partikeln werden hier alle vocabula indeclinabilia, also die Nebenwörter, Vorwörter, Bindewörter und Empfindungswörter gerechnet. Sie sind theils **trennbar** d. h. sie bilden für sich ein selbständiges Wort; theils **untrennbar**, d. h. sie werden jedesmal dem Worte, zu welchem sie gehören, vorne angefügt (praefigirt) und daher auch Praefixa genannt.

I. Die trennbaren (oder selbständigen) Partikeln haben den letzten Buchstaben meistens mit Fatha oder Dschesma; nur wenige haben Kesra oder Domma. Unter jenen Partikeln, die als **Nebenwörter** gebraucht werden, sind viele, welche eigentlich Hauptwörter, Beiwörter, Infinitive sind entweder im Nominativ ohne Nunnation (z. B. ^ففَوْقُ = obenauf, superne; eigentlich: Obertheil, Höhe); oder im Genitiv mit einem Vorworte (z. B. ^ببِحِلْمٍ = clementer; eigentlich: cum clementia); oder im Accusativ mit der Nunnation. z. B. ^أأَبَدًا = perpetuo, semper, von: ^أأَبَدٌ, aeternitas. — Auch unter den als **Vorwörtern** gebrauchten Partikeln sind manche eigentliche Haupt-

wörter, theils im Accusativ ohne Nunnation, z. B. ^{inda}عِنْدَ (apud) von: ^sعِنْدَ (latus rei), theils mit einem eigentlichen Vorwort im Genitiv, z. B. ^{minachali}مِنْ أَجْلِ = wegen, propter; eigentlich: أَجْلٌ (causa) مِنْ (ex, de), gleichfalls ohne Nunnation. Die Vorwörter regieren alle den Genitiv. ✕

II. **Die untrennbaren Partikeln** (oder **Präfixa**) bestehen nur aus Einem Consonanten mit einem Vokale; sie sind: ^āا, ^āب, ^āو, ^āك, ^āل, ^āس, ^āف, ^āت. Ihre Bedeutung ist diese:

1) ^āا ist eine Fragepartikel: num? an? Zuweilen ist es ein Zeichen des Vokativs und wird dann wohl auch mit ^āيَا verbunden: ^āيَا, o! Zuweilen wird es disjunctiv gebraucht: sive, sive.

2) ^āب bedeutet: bei, an, auf, in, mit, durch, wegen, u. s. w.

3) ^āو bezeichnet verschiedene Bindewörter, wie das Waw der Hebräer. Beim Schwören wird es dem Namen des Gegenstandes vorgesetzt, bei welchem man schwört.

4) ^āك bedeutet: gemäss, wie, u. s. w.

5) ^āل ist das Zeichen des Dativs. Als Vorwort bedeutet es: zu, bei, unter, nach, in, u. s. w. Beim Schwören bedeutet es: per; vor dem Futurum bedeutet es: ut; vor dem apocopirten Futurum ersetzt es den Imperativ.

6) ^āل wird dem Namen der Person, die man um Hilfe anruft, eben so dem Nachsatze (apodosis) und dem Praedikate praefigirt. Hat das Praedikat den Artikel, so fällt das ^āل des Artikels weg. Oft ist ^āل ein blosses Flickwörtchen und gar nicht zu übersetzen.

7) ^āس (für: ^āسَي oder ^āسَوْفَ) wird oft dem Futurum vorgesetzt, um anzuzeigen, dass es wirklich das Futurum ist.

8) ^āف bedeutet: und, dann, darum, darauf, also, u. s. w. Oft ist es bloss Zeichen des Nachsatzes, oft steht es ganz überflüssig und ist nicht zu übersetzen.

9) تَ wird nur gebraucht, wenn man bei Gott schwört:
 تَاللَّهِ.

§. 31. Von den Zeitwörtern.

1) Rücksichtlich der Zeitwörter sind vier Stücke zu merken: Die Form; die Flexion; der Status suffixus; die Unregelmässigkeit mancher Zeitwörter.

2) Die meisten Zeitwörter bestehen aus drei (manche aus vier) Buchstaben, welche **Stamm -** oder **Wurzel-Buchstaben** (literae radicales) genannt werden. Mit diesen drei (oder vier) Buchstaben ist das Zeitwort im Lexikon aufgeführt und zwar in der dritten Person einfacher Zahl männlichen Geschlechtes der vergangenen Zeit der ersten activen Form. z. B. قَبَلَ (acceptavit). In dieser einfachen Wurzelgestalt hat der erste und letzte Buchstabe immer den Vokal Fatha; der Mittelbuchstabe hat wohl auch meistens Fatha, oft aber auch Kesra oder Domma, und zwar bei den intransitiven und solchen Zeitwörtern, die einen Zustand, eine Empfindung anzeigen. Nicht selten hat dasselbe Zeitwort unter dem Mittelbuchstaben bald a, bald e, bald o bei ganz gleicher oder auch verschiedener Bedeutung. z. B. عَمَرَ (incoluit); عَمَرَ (superstes fuit); عَمَرَ (bene se habuit). Hingegen فَرَدَ, فَرَدَ, فَرَدَ (solus fuit). Welchen Vokal der Mittelbuchstabe im Futurum der ersten activen Form haben soll, ist in den Wörterbüchern durch die dem Zeitworte beigesetzten Buchstaben a, i, o angezeigt.

3) Ein Zeitwort, welches als Stamm, d. h. so, wie es im Wörterbuch steht, drei (oder vier) **verschiedene starke** Buchstaben hat, heisst ein **regelmässiges Zeitwort** z. B. دَحْرَجَ; قَبَلَ (volutavit). Ein Zeitwort, dessen zweiter oder dritter Stammbuchstabe **gleich** sind, oder in welchem ein

schwacher Buchstabe vorkommt, heisst ein **unregelmässiges** Zeitwort.

4) Für die Bildung der Formen sowohl als auch für die Flexion des Zeitwortes wird dessen Stamm, wie er im Lexikon aufgeführt ist, d. h. die dritte Person einfacher Zahl männlichen Geschlechtes der vergangenen Zeit der ersten activen Form, als Ausgangspunkt angenommen.

§. 32. Von den Formen der Zeitwörter.

A. Es gibt **dreizehn active Formen** des **regelmässigen dreibuchstabigen Zeitwortes**, und jede derselben (mit Ausnahme der 9. und 11.) hat ihre passive Form. Man pflegt diese Formen nicht mit eigenen Namen, sondern mit Zahlen (die 1. 2. 3. etc. Form) zu bezeichnen. **Die 13 activen Formen** (z. B. von قَبَلَ, acceptavit) sind diese:

1. قَبَلَ 2. قَبَّلَ 3. قَابَلَ 4. أَقْبَلَ 5. تَقَبَّلَ 6. تَقَابَلَ 7. اِنْتَقَبَلَ
8. اِقْتَبَلَ 9. اِقْبَلَ 10. اِسْتَقَبَلَ 11. اِثْبَالَ 12. اِقْبَوْبَلَ 13. اِقْبَوَّلَ.

B. **Die entsprechenden passiven Formen** sind diese:

1. قُبِلَ 2. قُبِّلَ 3. قُوِبَلَ 4. أُقْبِلَ 5. تُقْبِلَ 6. تُقْوِبَلَ 7. اُنْقُبِلَ
8. اُقْتُبِلَ 10. اُسْتُقْبِلَ 12. اُقْبُوِبَلَ 13. اُقْبُوَّلَ.

Anmerkung. 1) Nach diesem Muster werden die Formen aller regelmässigen dreibuchstabigen Zeitwörter gebildet. Die erste active Form ist das Stammwort selbst; wie davon die 2. 3. u. s. w. Form gebildet werden, dessgleichen die Bildung der passiven Formen von den activen, ersieht man leicht aus dem Muster.

2) Mit jeder Form ändert das Stammwort mehr oder weniger seine **Bedeutung**; nämlich (was die activen Formen betrifft):

In der I. Form hat das Wort seine ursprüngliche, einfache, durch keinen Nebebegriff modificirte Bedeutung.

In der II. Form wird die transitive Bedeutung der 1. Form verstärkt; die intransitive wird transitiv.

Die III. Form deutet eine gegenseitige Handlung an; oder die Absicht, etwas zu thun; auch das Bestreben, Andere zu übertreffen.

Die IV. Form gibt dem Stammworte eine causative, und wenn es intransitiv ist, eine transitive Bedeutung.

Die V. Form wird aus der 2. gebildet und gibt dieser eine passive oder reciproke Bedeutung.

Die VI. Form wird aus der 3. gebildet und gibt dieser eine passive oder reciproke Bedeutung.

Die VII. und VIII. Form haben eine passive oder reciproke Bedeutung.

Die IX. Form verstärkt die Bedeutung; sie hat kein Passivum.

Die X. Form bezeichnet ein Bitten, Wünschen, Meinen.

Die XI. Form verstärkt die Bedeutung der 9., und ist, wie diese, ohne Passivum.

Die XII. und XIII. Form verstärken die Bedeutung des Zeitwortes.

3) Die Bedeutung der passiven Formen entspricht der Bedeutung der respectiven activen Formen.

C. **Das vierbuchstabige regelmässige Zeitwort hat folgende vier Formen.** (z. B. دَخَرَ, volutavit).

Activ.	Passiv.
I. دَخَرَ	دُخِرَ
II. تَدَخَّرَ	تُدَخَّرَ
III. اِدَّخَرَ	اُدَّخَرَ
IV. اِدَّخَّرَ	اُدَّخَّرَ

Anmerkung. 1) Auch das vierbuchstabige Zeitwort hat in der I. Form seine einfache Bedeutung. Die Bedeutung der II. Form ist passiv und reciprok. Die III. und IV. Form verstärken die Bedeutung der ersten.

2) Auch hier ist die erste Form das Stammwort selbst, von welchem die übrigen Formen nach dem gegebenen Muster gebildet werden.

§. 33. Von der Flexion der regelmässigen Zeitwörter.

Die Zeitwörter werden in allen Formen nach Zeiten, Zahlen, Personen, Geschlechtern und Arten flectirt (conjugirt, abgewandelt).

A. **Paradigma der Flexion eines regelmässigen dreibuchstabigen Zeitwortes in der I. activen Form.**

Praeteritum.					
<i>Singular.</i>		<i>Dual.</i>		<i>Plural.</i>	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Pers. 3. قَبَلَ	قَبَلَتْ	قَبَلَا	قَبَلَتَا	قَبَلُوا	قَبَلْنَ
2. قَبَلْتَ	قَبَلْتِ	قَبَلْتُمَا männl. u. weibl.		قَبَلْتُمْ	قَبَلْتُنَّ
1. قَبَلْتُ				قَبَلْنَا	
Futurum.					
3. يَقْبُلُ	تَقْبُلُ	يَقْبُلَانِ	تَقْبُلَانِ	يَقْبُلُونَ	يَقْبُلْنَ
2. تَقْبُلُ	تَقْبُلِينَ	تَقْبُلَانِ		تَقْبُلُونَ	تَقْبُلْنَ
1. أَقْبُلُ				نَقْبُلُ	
Futurum Antitheticum.					
3. يَقْبُلُ	تَقْبُلُ	يَقْبُلَا	تَقْبُلَا	يَقْبُلُوا	يَقْبُلْنَ
2. تَقْبُلُ	تَقْبُلِي	تَقْبُلَا		تَقْبُلُوا	تَقْبُلْنَ
1. أَقْبُلُ				نَقْبُلُ	

Futurum Apocopatum.

Pers. 3. يَقْبُلُ	تَقْبُلُ	Alles Uebrige wie im antithet. Futurum.	
2. تَقْبُلُ	تَقْبُلِي		
1. أَقْبُلُ			
			تَقْبُلُ

Futurum Paragogicum mit doppeltem Nun.

3. يَقْبُلَنَّ	تَقْبُلَنَّ	يَقْبُلَانِ	تَقْبُلَانِ	يَقْبُلْنَ	تَقْبُلْنَ
2. يَقْبُلَنَّ	تَقْبُلَنَّ	تَقْبُلَانِ		تَقْبُلْنَ	تَقْبُلْنَ
1. أَقْبُلَنَّ				تَقْبُلْنَ	

Futurum Paragogicum mit einfachem Nun.

3. يَقْبُلَنَّ	تَقْبُلَنَّ	Dual und weibl. Plural fehlen.	يَقْبُلَنَّ
2. يَقْبُلَنَّ	تَقْبُلَنَّ		تَقْبُلَنَّ
1. أَقْبُلَنَّ			تَقْبُلَنَّ

Imperativ.

2. أَقْبِلِي	أَقْبِلِي	أَقْبِلَا	أَقْبِلُوا	أَقْبِلْنَ
--------------	-----------	-----------	------------	------------

Participium.

قَابِلٌ	قَابِلَةٌ	قَابِلَانِ	قَابِلَتَانِ	قَابِلُونَ	قَابِلَاتٌ
---------	-----------	------------	--------------	------------	------------

Infinitiv.

قَبْلُ.

Bemerkungen zu diesem Paradigma. Man ersieht daraus Folgendes:

1) **Zeiten** giebt es nur zwei: die vergangene (Praeteri-

tum) und die künftige (Futurum), durch welche aber auch alle anderen im Deutschen und Lateinischen üblichen Zeiten ausgedrückt werden. Zuweilen jedoch werden diese anderen Zeiten umschrieben; nämlich:

- a) das Präsens durch das Particip. mit oder ohne Pronomen personale;
- b) das Imperfectum durch das Futurum mit dem Präteritum des Hilfszeitwortes كَانَ;
- c) das Plusquamperfectum durch das Präteritum mit dem Praeteritum von كَانَ;
- d) das Futurum exactum durch das Präteritum mit dem Futurum von كَانَ.

Das Futurum (simplex) wird als solches zuweilen genauer bezeichnet durch das Präfixum سَوْفَ oder سَوْ oder سَيَّ oder سَ. Dieses Präfixum entspricht dem griechischen μέλλει = futurum est. z. B. سَيَقْبَلُ (acceptabit).

2) **Zahlen** sind drei; Singular, Dual, Plural.

3) **Personen** sind drei: tertia, secunda, prima. Die tertia singularis praeteriti ist das Stamm- oder Wurzelwort, und nimmt desshalb in der Flexion den ersten Platz ein.

4) **Geschlechter** (genera) unterscheidet die Flexion ebenfalls drei: das masculinum, das femininum und das commune.

5) **Arten** (modi) sind:

- a) im Präteritum bloss der Indicativ;
- b) im Futurum der Indicativ (auch Futurum simplex genannt); — das Futurum Antitheticum oder der Conjunctiv; — das Futurum apocopatum, welches mit der particula negandi ٖ zum Prohibitiv, mit dem Präfixum ٖ aber zum Imperativ wird; — das Futurum Paragogicum mit doppeltem und einfachem Nun oder der Jussiv;
- c) der Imperativ;
- d) das Participium;
- e) der Infinitiv.

6) Im ganzen **Praeteritum** wird dem Worte nichts praefigirt (es hat keine Praeformative); sondern die Personen,

Zahlen und Geschlechter werden durch bestimmte Buchstaben und Sylben, die am Ende des Wortes angefügt werden (durch Afformative) bezeichnet.

7) Im Futurum werden zur Bezeichnung der Personen nebst den Afformativen auch (und zwar vorzugsweise) Praeformative verwendet.

8) Wie von dem **Futurum** (simplex) das Futurum Antitheticum und von diesem das Futurum Apocopatum und Paragogicum gebildet werde, respective, wie sich eines von dem anderen der Gestalt nach unterscheide, das lehrt am besten die aufmerksame Betrachtung des Paradigma.

9) Den Ausgängen auf ein ruhendes , wird ein stummes (otiosum) Alef angefügt (ا, ʾ), welches übrigens nichts zu bedeuten hat und wieder wegfällt, wenn ein Afformativ oder Suffixum angehängt wird.

10) **Der Imperativ** ist nichts anderes als das Futurum Apocopatum mit Weglassung des Präformativs ʾ. Damit nun aber das Wort nicht mit einem vokallosen Buchstaben anfangt (v. §. 5.), wird demselben (قَبْلُ) das Alef prostheticum mit Kesra (ا) oder, wenn der zweite Stammbuchstabe im Futurum Domma hat, mit Domma (ا) praefigirt. — Auf gleiche Weise werden zuweilen von dem Futurum Paragogicum mit doppeltem und einfachem Nun Imperativ-Formen gebildet.

11) **Das Participium** wird ganz wie ein Beiwort behandelt.

12) **Der Infinitiv** wird ganz wie ein Hauptwort behandelt. Die Grammatiker bilden von der I. activen Form des dreibuchstabigen Zeitwortes 33 Infinitive, welche aber nichts anderes als eben so viele Hauptwörter sind, die von einem oder dem anderen Zeitworte abgeleitet werden oder abgeleitet werden könnten. Aehnliches findet im Deutschen und Lateinischen

statt, ohne dass man die abgeleiteten Wörter Infinitive nennet. z. B. Gehen, das Gehen, der Gang; capere, captio, captus, captura, captatio. Es giebt (nach den Wörterbüchern zu schliessen) nicht Ein Zeitwort, von dem alle 33 Infinitive gebräuchlich wären; die von den einzelnen Zeitwörtern gebräuchlichen Infinitiv-Formen sind in den Wörterbüchern aufgeführt und hieraus, nicht aus der Grammatik, zu erlernen.

Die möglichen 33 Infin.-Formen der I. act. Form sind folgende:

1 قَبِلْتُ	7 قَبِلْتُ	13 قَبِلْتُ	19 قَبِلْتُ	24 قَبِلْتُ	29 قَبِلْتُ
2 قَبِلْتُ	8 قَبِلْتُ	14 قَبِلْتُ	20 قَبِلْتُ	25 قَبِلْتُ	30 قَبِلْتُ
3 قَبِلْتُ	9 قَبِلْتُ	15 قَبِلْتُ	21 قَبِلْتُ	26 قَبِلْتُ	31 قَبِلْتُ
4 قَبِلْتُ	10 قَبِلْتُ	16 قَبِلْتُ	22 قَبِلْتُ	27 قَبِلْتُ	32 قَبِلْتُ
5 قَبِلْتُ	11 قَبِلْتُ	17 قَبِلْتُ	23 قَبِلْتُ	28 قَبِلْتُ	33 قَبِلْتُ
6 قَبِلْتُ	12 قَبِلْتُ	18 قَبِلْتُ			

B. Paradigma der Flexion eines regelmässigen dreibuchstabigen Zeitwortes in der I. passiven Form.

Praeteritum.					
Singular.		Dual.		Plural.	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Pers. 3. قَبِلْتُ	قَبِلْتُ	قَبِلْتُ	قَبِلْتُ	قَبِلُوا	قَبِلْنَ
2. قَبِلْتُ	قَبِلْتُ	قَبِلْتُمَا	قَبِلْتُمَا	قَبِلْتُمْ	قَبِلْتُنَّ
1. قَبِلْتُ	قَبِلْتُ			قَبِلْنَا	قَبِلْنَ
Futurum.					
3. قَبِلْتُ	قَبِلْتُ	قَبِلَانِ	قَبِلَانِ	قَبِلُونَ	قَبِلْنَ
2. قَبِلْتُ	قَبِلْتُ	قَبِلَانِ	قَبِلَانِ	قَبِلُونَ	قَبِلْنَ
1. قَبِلْتُ	قَبِلْتُ			قَبِلُوا	قَبِلْنَ
Participium.					
مَقْبُولٌ	مَقْبُولَةٌ	مَقْبُولَانِ	مَقْبُولَتَانِ	مَقْبُولُونَ	مَقْبُولَاتٌ

Bemerkungen. Man ersieht aus dem Paradigma, dass die **Flexion** des Zeitwortes in der I. passiven Form mit der Flexion in der I. activen Form ganz gleich ist; nur in drei Punkten bemerkt man einen Unterschied; nämlich: 1) Das Participium hat eine ganz eigenthümliche Form.

2) Der erste und zweite Stammbuchstabe im Praeteritum und Futurum, dessgleichen die Praeformative im Futurum passivum haben andere Vokale als im Praeteritum und Futurum activum.

3) Das Pass. hat weder Infin. noch Imper. Statt des Infinitivs braucht man den Infinitiv der VII. oder überhaupt der entsprechenden activen Form, da die Infinitive als Hauptwörter einen activen und passiven Gebrauch gestatten, wie z. B. das lateinische amor Dei sowohl unsere Liebe zu Gott (activ) als auch Gottes Liebe zu uns (passiv: das Geliebtwerden von Gott) bezeichnen kann. — Anstatt des Imperativs braucht man den Imperativ der VII. activen Form, oder den Imperativ des Zeitwortes كَانْ mit dem Participium passivum, oder das Futurum passivum mit dem Praefixum ج.

Anmerkung. Auch in der passiven Flexion kann man von dem Futurum simplex ein Futurum Antitheticum, Apocopatum und Paragogicum bilden ganz auf dieselbe Weise wie in der activen Flexion.

NB. Die vorstehend unter A und B aufgeführten Paradigmen der Flexion eines regelmässigen dreibuchstabigen Zeitwortes in der I. activen und passiven Form gelten auch für die Flexion eines regelmässigen dreibuchstabigen Zeitwortes in allen übrigen activen und passiven Formen, und auch für die Flexion eines regelmässigen vierbuchstabigen Zeitwortes in dessen vier activen und passiven Formen; so dass man aus den

drei folgenden Tabellen bloss die dritte Person numeri singularis generis masculini des Praeteritums und Futurums zu entnehmen braucht, um übrigens ganz nach den beiden obigen Mustern (sub A und B) zu flectiren.

I. Tabelle aller activen Formen des dreibuchstabigen regelmässigen Zeitwortes.

Form.	Praeterit.	Futurum.	Imperat.	Infinitiv.	Particip.
I.	قَبَلَ	يَقْبُلُ	اُقْبِلْ	قَبْلُ	قَابِلٌ
II.	قَبَّلَ	يُقَبِّلُ	قَبِّلْ	تَقْبِيْلٌ	مُقَبِّلٌ
III.	قَابَلَ	يُقَابِلُ	قَابِلْ	قِبَالٌ	مُقَابِلٌ
IV.	اُقْبَلَ	يُقْبِلُ	اُقْبِلْ	اِقْبَالٌ	مُقْبِلٌ
V.	تَقَبَّلَ	يَتَقَبَّلُ	تَقَبَّلْ	تَقَبُّلٌ	مُتَقَبِّلٌ
VI.	تَقَابَلَ	يَتَقَابِلُ	تَقَابَلْ	تَقَابُلٌ	مُتَقَابِلٌ
VII.	اِنْقَبَلَ	يَنْقَبِلُ	اِنْقَبِلْ	اِنْقِبَالٌ	مُنْقَبِلٌ
VIII.	اِقْتَبَلَ	يَقْتَبِلُ	اِقْتَبِلْ	اِقْتِبَالٌ	مُقْتَبِلٌ
IX.	اِغْبَلَ	يَغْبِلُ	اِغْبِلْ	اِغْبِلَالٌ	مُغْبِلٌ
X.	اِسْتَقَبَلَ	يَسْتَقْبِلُ	اِسْتَقَبِلْ	اِسْتِقْبَالٌ	مُسْتَقْبِلٌ
XI.	اِقْبَالَ	يَقْبَالُ	اِقْبَالِ	اِقْبِيَالٌ	مُقْبَالٌ
XII.	اِقْبَوَبَلَ	يَقْبَوِبِلُ	اِقْبَوِبِلْ	اِقْبِيِبَالٌ	مُقْبَوِبِلٌ
XIII.	اِقْبَوَّلَ	يَقْبَوِّلُ	اِقْبَوِّلْ	اِقْبِيْوَالٌ	مُقْبَوِّلٌ

Anmerkung. 1) Im Futurum der V. und VI. Form fällt das 3 characteristicum nach dem Praefixum 3 zuweilen weg.

2) Nebst den hier aufgeführten Infinitiven der 2. 3. etc. Form kommen noch andere, wenn gleich seltener, vor; z. B. von der 3. Form der Infinitiv مُقَابِلَةٌ.

II. Tabelle aller passiven Formen des dreibuchstabigen regelmässigen Zeitwortes.

Form.	Praeter.	Futur.	Partic.	Form.	Praeter.	Futur.	Partic.
I.	قُبِلَ	يُقْبَلُ	مَقْبُولٌ				
II.	قُبِّلَ	يُقَبَّلُ	مُقَبَّلٌ	VII.	اُنْقُبِلَ	يُنْقَبَلُ	مُنْقَبَلٌ
III.	قُوبِلَ	يُقَابَلُ	مُقَابَلٌ	VIII.	اُقْتُبِلَ	يُقْتَبَلُ	مُقْتَبَلٌ
IV.	اُقْبِلَ	يُقْبَلُ	مُقْبَلٌ	X.	اُسْتُقْبِلَ	يُسْتَقْبَلُ	مُسْتَقْبَلٌ
V.	تُقْبِلَ	يَتَقَبَّلُ	مَتَقَبَّلٌ	XII.	اُقْبُوْبِلَ	يُقْبُوْبَلُ	مُقْبُوْبَلٌ
VI.	تُقَوْبِلَ	يَتَقَابَلُ	مَتَقَابَلٌ	XIII.	اُقْبُوْلَ	يُقْبُوْلُ	مُقْبُوْلٌ

Bemerkungen. Das Charakteristische der einzelnen activen und passiven Formen, wodurch sie von einander sich unterscheiden, ersieht man bei aufmerksamer Betrachtung und Vergleichung derselben aus den Tabellen. Es soll darum diesfalls nur auf Weniges hingedeutet werden.

1) Das in mehreren Formen vorkommende Alef prostheticum fällt weg, so oft ein Praeformativ angefügt wird, wie im Futurum und Participium (v. §. 5. II. 4).

2) Im Praeteritum der ersten activen Form hat der zweite Stammbuchstabe jenen Vokal, welchen das Zeitwort im Wörterbuch über dem zweiten Buchstaben hat (v. §. 31. 2). Welchen Vokal der zweite Stammbuchstabe im Futurum der ersten activen Form haben soll, ist in den Wörterbüchern durch die dem Zeitworte beigesetzten Buchstaben a, i, o (Fatha, Kesra, Domma) angezeigt, (v. §. 31. 2). In der ersten passiven Form und in allen übrigen activen und passiven Formen hat der zweite Stammbuchstabe im Praeteritum und Futurum jenen Vokal, welchen die vorstehenden Tabellen aufweisen.

3) Vom Imperativ der ersten Form war schon vorhin die Rede (v. §. 33, A. 10). Auch die Imperative der übrigen 12 Formen werden vom Futurum apocopatum gebildet, indem man das Praeformativ wegwirft und dafür, wenn nun das Wort mit einem vokallosen Buchstaben anfangen würde (was nur in der 2. 3. 5. und 6. Form nicht der Fall ist), das prosthetische Alef in der vierten Form mit Fatha (ا), in allen übrigen Formen mit Kesra (ا) praefigirt.

4) Das Participium activum und passivum der I. Form hat eine ganz eigene Gestalt. Die Participien aller übrigen activen und passiven Formen werden vom Futurum gebildet, indem man anstatt des Praeformativs die Sylbe َ praefigirt. Der zweite Stammbuchstabe hat in allen activen Formen den Vokal Kesra (nur in der 9. 11. 13. Form hat er Fatha), und in allen passiven Formen den Vokal Fatha.

5) Im Praeteritum aller passiven Formen hat die letzte Sylbe den Vokal Fatha, die vorletzte Kesra; alle übrigen Sylben haben Domma. Im Futurum haben die erste und letzte Sylbe den Vokal Domma, alle mittleren Sylben aber Fatha. Doch dies und anderes zur Unterstützung des Gedächtnisses lehret am besten eine aufmerksame Vergleichung der activen und passiven Formen in den Tabellen.

6) Die passive Bedeutung der 5. 6. 7. 8. activen Form (v. §. 32, Anm. 2) unterscheidet sich von der Bedeutung der passiven Formen darin, dass diese anzeigen: Jemand erleide eine Einwirkung von einem Anderen ohne Rücksicht auf den Erfolg; während jene ausdrücken: Jemand erleide eine Einwirkung (passiv) oder wirke selbst auf sich ein (reciprok) mit Erfolg; z. B.: عَلَّمَ وَلَمْ تَعَلَّمْ = er wurde gelehrt aber nicht gelehrt.

III. Tabelle der vier activen und passiven Formen des regelmässigen vierbuchstabigen Zeitwortes.

Form.	Praeter.	Futurum.	Imperativ.	Infinitiv.	Particip.
Activum.					
I.	دَخَرَ	يَدْخَرُ	دَخَرَ	دِخْرَاجٌ	مَدْخَرٌ
II.	تَدْخَرُ	يَتَدْخَرُ	تَدْخَرُ	تَدْخَرُ	مُتَدْخَرٌ
III.	إَدْخَرِ	يَدْخَرُ	إَدْخَرِجِ	إَدْخَرَجَاجٌ	مَدْخَرٌ
IV.	إَدْخَرِجِ	يَدْخَرِجُ	إَدْخَرِجِ	إَدْخَرَجَاجٌ	مَدْخَرِجٌ
Passivum.					
I.	دُخِرَ	يُذْخَرُ	—	—	مَدْخَرٌ
II.	تُدْخَرُ	يُتَدْخَرُ	—	—	مُتَدْخَرٌ
III.	أَدْخِرَ	يُذْخَرُ	—	—	مَدْخَرٌ
IV.	أَدْخِرِجِ	يُذْخَرِجُ	—	—	مَدْخَرِجٌ

§. 34. Von dem Zeitworte mit Suffixen.

Die Suffixa (v. §. 23) werden den Zeitwörtern ganz einfach angehängt; und sind diesfalls nur vier Punkte zu bemerken; nämlich:

1) Das Alef otiosum an dem Ausgange ²وا (v. §. 33, A. 9) fällt vor den Suffixen hinweg, z. B. قَبِلُوْهُ (acceptarunt eum).

2) Das vokallose م an der 2. Person plur. mascul. erhält vor einem Suffixum den langen Vokal و, z. B. قَبِلْتُمُوْهُ (acceptastis eum).

3) In den Ausgängen auf ن wird vor den Suffixen نِي und نَا das Nun öfters einfach, öfters doppelt gesetzt.

4) Das ي des Suffixums der ersten Person wird zuweilen weggelassen, z. B. قَبَلْنِي für قَبَلْنِي.

§. 35. Von den unregelmässigen Zeitwörtern.

Ein Zeitwort, dessen **zweiter und dritter Stammbuchstabe gleich** sind, oder in welchem **ein schwacher Buchstabe** vorkommt, heisst ein **unregelmässiges** Zeitwort. Es heisst unregelmässig, weil in der Flexion desselben einer oder der andere der Wurzelbuchstaben in Folge gewisser Sprachgesetze entweder ruhet oder verwandelt wird oder für das Auge gänzlich verschwindet, was eine mannigfache Abweichung (Unregelmässigkeit genannt, obschon sie auf bestimmten Regeln beruht) von den im §. 33 aufgeführten Paradigmen bewirkt. Das kann nun bei drei Klassen von Zeitwörtern der Fall sein, nämlich:

I) Bei jenen Zeitwörtern, deren **zweiter und dritter Stammbuchstabe gleich** sind; z. B. مَدَدَ (extendit);

II) bei jenen, deren **erster oder zweiter oder dritter Stammbuchstabe ein Hamsa** (Alef radicale, v. §. 9, 1) ist, z. B. أَمَلَ (speravit); سَأَلَ (rogavit); قَرَأَ (legit);

III) bei jenen, welche als **ersten oder zweiten oder dritten Stammbuchstaben ein و oder ي** haben, z. B. وَعَدَ (praedixit); يَسَرَ (lusit); قَالَ dixit; سَيرَ (incessit); غَرَوَ (pugnavit); رَمَى (jecit).

Anmerkung. 1) Nach der vom alten Paradigma hergenommenen Bezeichnungsweise kann man die verba irregularia kurz so andeuten: I. عع; II. لَأَ, عَأَ, فَأَ; III. عى, عو, فى, فو. was mit Worten ausgedrückt so viel heisst als: I. Verba mediae (sc. literae radicalis) geminatae; II. Verba primae Hamsa, mediae Hamsa, tertiae Hamsa; III. Verba primae Vav, primae Je; mediae Vav, mediae Je; tertiae Vav, tertiae Je.

2) In den Wörterbüchern haben die Verba irregularia immer schon jene Gestalt, welche sie in Folge der vorhin erwähnten Sprachgesetze zu bekommen haben; und desshalb sehen wir im Lexicon anstatt: مَدَّ — مَدَدَ; anstatt: قَالَ — قَوْلَ; statt:

سَيَّرَ — سَارَ; statt: غَرَّ — غَرَوُ. Wenn nun auch diese Wörter im Stamme (radix, wie diese im Lexicon vorkommt) ein Alef (ا) haben, so ist dieses Alef nicht mit Hamsa (أ, Alef radicale) zu verwechseln; es ist eben nur in Folge gewisser Regeln aus و oder ع entstanden; man erkennt dies schon aus dem Mangel des Zeichens Hamsa (أ) über dem Alef.

3) Da es Zeitwörter giebt, welche zwei schwache Buchstaben, oder ein Hamsa und einen oder zwei schwache Buchstaben haben, so kann man auch von zwei- und dreifach unregelmässigen Zeitwörtern reden; indessen lassen sich diese auf die oben erwähnten zweite und dritte Klasse zurückführen und werden auch darnach behandelt.

§. 36. Von der Flexion der unregelmässigen Zeitwörter.

Die Flexion der Verba irregularia ist im Grunde regelmässig; unregelmässig erscheint sie nur desshalb, weil nach den Gesetzen der arabischen Sprache 1) zwei gleiche nebeneinanderstehende Buchstaben oft concentrirt, 2) das Hamsa als schwacher Buchstabe, und 3) auch و und ع als schwache Buchstaben mancherlei Veränderungen unterworfen werden. Der Anfänger wird daher gut thun, wenn er die Verba irregularia regelmässig nach den Paradigmen im §. 33 flectirt, auf das so erhaltene Produkt die Regeln von der Concentration (§. 41), vom Hamsa (§. 43) oder von den schwachen Buchstaben überhaupt (§§. 44. 45. 46), auch von dem Alef prostheticum (§. 5) anwendet, und dieses letztere Produkt zur Probe mit dem betreffenden Paradigma in den nachstehenden Tabellen vergleicht. Es sind daselbst nur jene Formen aufgeführt, in welchen die Unregelmässigkeit besonders hervortritt. Zuletzt in den Tabellen ist das Muster eines Zeitwortes ter-

tiae radicalis و, dessen mittlerer Stammbuchstabe den Vokal **Kesra** hat, gegeben (رَضِيَ pro: رَضِيَ (contentus fuit), weil die Vokale bei der Behandlung der schwachen Buchstaben eine wichtige Rolle spielen und die Verba tertiae radicalis و, mediae **Fatha** von den nämlichen Verbis tertiae radicalis و, aber mediae **Kesra**, in der Flexion abweichen. Dasselbe ist der Fall bei den Zeitwörtern tertiae ي.

Die nothwendigen erläuternden Bemerkungen zu den Tabellen sind am Ende derselben beigefügt.

Pers.	قبل	ع	فأ	عأ	لأ	فو	في	عو	عى	لو	لى
Praeteritum der I. activen Form.											
Singular.	3. m.	مَدَدْتُ	أَمَلْتُ	سَأَلْتُ	قَرَأْتُ	وَعَدْتُ	يَسَّرْتُ	قُلْتُ	سَرَرْتُ	عَزَوْتُ	رَمَيْتُ
	3. f.	مَدَدْتَ	أَمَلْتِ	سَأَلْتِ	قَرَأْتِ	وَعَدْتِ	يَسَّرْتِ	قُلْتِ	سَرَرْتِ	عَزَوْتِ	رَمَيْتِ
	2. m.	مَدَدْتِ	أَمَلْتِ	سَأَلْتِ	قَرَأْتِ	وَعَدْتِ	يَسَّرْتِ	قُلْتِ	سَرَرْتِ	عَزَوْتِ	رَمَيْتِ
	2. f.	مَدَدْتِ	أَمَلْتِ	سَأَلْتِ	قَرَأْتِ	وَعَدْتِ	يَسَّرْتِ	قُلْتِ	سَرَرْتِ	عَزَوْتِ	رَمَيْتِ
	1. c.	مَدَدْتُ	أَمَلْتُ	سَأَلْتُ	قَرَأْتُ	وَعَدْتُ	يَسَّرْتُ	قُلْتُ	سَرَرْتُ	عَزَوْتُ	رَمَيْتُ
Dual.	3. m.	مَدَدْنَا	أَمَلْنَا	سَأَلْنَا	قَرَأْنَا	وَعَدْنَا	يَسَّرْنَا	قُلْنَا	سَرَرْنَا	عَزَوْنَا	رَمَيْنَا
	3. f.	مَدَدْنَا	أَمَلْنَا	سَأَلْنَا	قَرَأْنَا	وَعَدْنَا	يَسَّرْنَا	قُلْنَا	سَرَرْنَا	عَزَوْنَا	رَمَيْنَا
	2. c.	مَدَدْنَا	أَمَلْنَا	سَأَلْنَا	قَرَأْنَا	وَعَدْنَا	يَسَّرْنَا	قُلْنَا	سَرَرْنَا	عَزَوْنَا	رَمَيْنَا
Plural.	3. m.	مَدَدُوا	أَمَلُوا	سَأَلُوا	قَرَأُوا	وَعَدُوا	يَسَّرُوا	قَالُوا	سَارُوا	عَزَوْا	رَمَوْا
	3. f.	مَدَدْنَ	أَمَلْنَ	سَأَلْنَ	قَرَأْنَ	وَعَدْنَ	يَسَّرْنَ	قُلْنَ	سَرَرْنَ	عَزَوْنَ	رَمَيْنَ
	2. m.	مَدَدْتُمْ	أَمَلْتُمْ	سَأَلْتُمْ	قَرَأْتُمْ	وَعَدْتُمْ	يَسَّرْتُمْ	قُلْتُمْ	سَرَرْتُمْ	عَزَوْتُمْ	رَمَيْتُمْ
	2. f.	مَدَدْتُمْ	أَمَلْتُمْ	سَأَلْتُمْ	قَرَأْتُمْ	وَعَدْتُمْ	يَسَّرْتُمْ	قُلْتُمْ	سَرَرْتُمْ	عَزَوْتُمْ	رَمَيْتُمْ
	1. c.	مَدَدْنَا	أَمَلْنَا	سَأَلْنَا	قَرَأْنَا	وَعَدْنَا	يَسَّرْنَا	قُلْنَا	سَرَرْنَا	عَزَوْنَا	رَمَيْنَا

IV. active Form.

Pr.	أَقْبَلَ	أَمَدَ	أَمَلَ	أَسَالَ	أَقْرَأَ	أَوْعَدَ	أَيْسَرَ	أَقَالَ	أَسَارَ	أَغْرَى	أَرْمَى
F.	يُقْبِلُ	يُمِدُّ	يَوْمِلُ	يَسِيلُ	يُقْرِئُ	يُوعِدُ	يُوسِرُ	يُقْبِلُ	يَسِيرُ	يَغْرِي	يَرْمِي
Imp.	اقْبِلْ	امْدُدْ	امْلُ	اسِيلْ	اقْرِئْ	أَوْعِدْ	أَيْسِرْ	اقْلُ	اسِرْ	اغْرِ	ارْمِ
Inf.	اِقْبَالَ	اِمْدَادَ	اِيْمَالَ	اِسْأَالَ	اِقْرَأَ	اِيْعَادَ	اِيْسَارَ	اِقَالَ	اِسَارَةَ	اِغْرَا	اِرْمَا
Part.	مُقْبِلٌ	مِدٌّ	مَوْمِلٌ	مَسِيلٌ	مُقْرِئٌ	مُوعِدٌ	مُوسِرٌ	مُقْبِلٌ	مَسِيرٌ	مُغْرٍ	مَرْمٍ

IV. passive Form.

Pr.	أُقْبِلَ	أُمِدَّ	أَوْمِلَ	أُسِيلَ	أُقْرِئَ	أُوعِدَ	أُوسِرَ	أُقْبِلَ	أُسِيرَ	أُغْرِيَ	أُرْمِيَ
F.	يُقْبَلُ	يُمَدُّ	يَوْمَلُ	يُسَالُ	يُقَرَّوْ	يُوعَدُ	يُوسَرُ	يُقَالُ	يُسَارُ	يَغْرَى	يَرْمَى
Part.	مُقْبَلٌ	مِدٌّ	مَوْمَلٌ	مُسَالٌ	مُقَرَّوْ	مُوعَدٌ	مُوسَرٌ	مُقَالٌ	مُسَارٌ	مُغْرَى	مَرْمَى

V. active und passive Form.

Pr.	تَقْبَلُ	تَتَدَدُ	تَامِلُ	تَسْأَلُ	تَقْرَأُ	تَوَعِدُ	تَسِيرُ	تَقُولُ	تَسِيرُ	تَغْزِي	تَرْمِي
F.	يَتَقَبَّلُ	يَتَدَدُ	يَتَامَلُ	يَتَسَاءَلُ	يَتَقَرَّأُ	يَتَوَعَّدُ	يَتَسِيرُ	يَتَقُولُ	يَتَسِيرُ	يَتَغْزِي	يَتَرْمِي
Imp.	تَقْبَلْ	تَتَدَدْ	تَامِلْ	تَسْأَلْ	تَقْرَأْ	تَوَعِدْ	تَسِيرْ	تَقُولْ	تَسِيرْ	تَغْزِ	تَرْمِ
Inf.	تَقْبَلُ	تَتَدَدُ	تَامِلْ	تَسْأَلْ	تَقْرَأْ	تَوَعِدْ	تَسِيرْ	تَقُولْ	تَسِيرْ	تَغْزِ	تَرْمِ
Part.	مَتَقَبِّلُ	مَتَدَدُ	مَتَامِلُ	مَتَسَاءِلُ	مَتَقَرِّي	مَتَوَعِدُ	مَتَسِيرُ	مَتَقُولُ	مَتَسِيرُ	مَتَغْزِي	مَتَرْمِي
Pr.	تَقْبَلُ	تَتَدَدُ	تَامِلُ	تَسْأَلُ	تَقْرَأُ	تَوَعِدُ	تَسِيرُ	تَقُولُ	تَسِيرُ	تَغْزِي	تَرْمِي
F.	يَتَقَبَّلُ	يَتَدَدُ	يَتَامَلُ	يَتَسَاءَلُ	يَتَقَرَّأُ	يَتَوَعَّدُ	يَتَسِيرُ	يَتَقُولُ	يَتَسِيرُ	يَتَغْزِي	يَتَرْمِي
Part.	مَتَقَبِّلُ	مَتَدَدُ	مَتَامِلُ	مَتَسَاءِلُ	مَتَقَرِّي	مَتَوَعِدُ	مَتَسِيرُ	مَتَقُولُ	مَتَسِيرُ	مَتَغْزِي	مَتَرْمِي

VII. active Form.

Pr.	اَتَقْبَلُ	اَتَدَدُ	اَتَامِلُ	اَتَسْأَلُ	اَتَقْرَأُ	اَتَوَعِدُ	اَتَسِيرُ	اَتَقُولُ	اَتَسِيرُ	اَتَغْزِي	اَتَرْمِي
F.	يَتَقَبَّلُ	يَتَدَدُ	يَتَامَلُ	يَتَسَاءَلُ	يَتَقَرَّأُ	يَتَوَعَّدُ	يَتَسِيرُ	يَتَقُولُ	يَتَسِيرُ	يَتَغْزِي	يَتَرْمِي
Imp.	اَتَقْبَلْ	اَتَدَدْ	اَتَامِلْ	اَتَسْأَلْ	اَتَقْرَأْ	اَتَوَعِدْ	اَتَسِيرْ	اَتَقُولْ	اَتَسِيرْ	اَتَغْزِ	اَتَرْمِ
Inf.	اَتَقْبَلُ	اَتَدَدُ	اَتَامِلُ	اَتَسْأَلُ	اَتَقْرَأُ	اَتَوَعِدُ	اَتَسِيرُ	اَتَقُولُ	اَتَسِيرُ	اَتَغْزِي	اَتَرْمِي
Part.	مَتَقَبِّلُ	مَتَدَدُ	مَتَامِلُ	مَتَسَاءِلُ	مَتَقَرِّي	مَتَوَعِدُ	مَتَسِيرُ	مَتَقُولُ	مَتَسِيرُ	مَتَغْزِي	مَتَرْمِي
Pr.	اَتَقْبَلُ	اَتَدَدُ	اَتَامِلُ	اَتَسْأَلُ	اَتَقْرَأُ	اَتَوَعِدُ	اَتَسِيرُ	اَتَقُولُ	اَتَسِيرُ	اَتَغْزِي	اَتَرْمِي
F.	يَتَقَبَّلُ	يَتَدَدُ	يَتَامَلُ	يَتَسَاءَلُ	يَتَقَرَّأُ	يَتَوَعَّدُ	يَتَسِيرُ	يَتَقُولُ	يَتَسِيرُ	يَتَغْزِي	يَتَرْمِي
Part.	مَتَقَبِّلُ	مَتَدَدُ	مَتَامِلُ	مَتَسَاءِلُ	مَتَقَرِّي	مَتَوَعِدُ	مَتَسِيرُ	مَتَقُولُ	مَتَسِيرُ	مَتَغْزِي	مَتَرْمِي

VIII. active Form.

Pr.	اقتَبَلَ	امْتَدَّ	اقْتَمَلَ	اِسْتَالَ	اِقْتَرَا	اَتَعَدَّ	اَقْتَسَرَ	اِقْتَالَ	اِسْتَارَ	اِغْتَرَى	اِرْتَمَى
F.	يَقْتَبِلُ	يَمْتَدُّ	يَتِمَلُ	يَسْتِيلُ	يَقْتَرِي	يَتَعَدُّ	يَتَسِرُّ	يَقْتَالُ	يَسْتَارُ	يَغْتَرِي	يَرْتَمِي
Imp.	اِقْتَبِلْ	اِمْتَدِدْ	اِقْتَمِلْ	اِسْتَيْلْ	اِقْتَرِ	اَتَعِدْ	اَقْسِرْ	اَقْتُلْ	اَسْتِرْ	اِغْتِرْ	اِرْتَمِ
Inf.	اِقْتِبَالٌ	اِمْتِدَادٌ	اِقْتِمَالٌ	اِسْتِيَالٌ	اِقْتِرَاءٌ	اِتْعَادٌ	اِقْتِسَارٌ	اِقْتِيَالٌ	اِسْتِيَارٌ	اِغْتِرَاءٌ	اِرْتِمَاءٌ
Part.	مُقْتَبِلٌ	مُتَدٍّ	مُتِمِّلٌ	مُسْتِيلٌ	مُقْتَرٍ	مُتَعَدٍّ	مُتَسِرٌّ	مُقْتَالٌ	مُسْتَارٌ	مُغْتَرٍ	مُرْتَمٍ

X. active Form.

Pr.	اِسْتَقْبَلَ	اِسْتَمَدَّ	اِسْتَامَلَ	اِسْتَالَ	اِسْتَقْرَا	اِسْتَوَعَدَّ	اِسْتَسَارَ	اِسْتَقَالَ	اِسْتَسَارَ	اِسْتَغْرَى	اِسْتَرَمَى
F.	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَمَدُّ	يَسْتَامِلُ	يَسْتِيلُ	يَسْتَقْرِي	يَسْتَوْعِدُّ	يَسْتَسِيرُ	يَسْتَقِيلُ	يَسْتَسِيرُ	يَسْتَغْرِي	يَسْتَرَمِي
Imp.	اِسْتَقْبِلْ	اِسْتَمَدِدْ	اِسْتَامِلْ	اِسْتَيْلْ	اِسْتَقْرِ	اِسْتَوْعِدْ	اِسْتَسِرْ	اِسْتَقِلْ	اِسْتَسِرْ	اِسْتَغِرْ	اِسْتَرِمِ
Inf.	اِسْتَقْبَالٌ	اِسْتِمْدَادٌ	اِسْتِيْمَالٌ	اِسْتِيَالٌ	اِسْتَقْرَاءٌ	اِسْتِيعَادٌ	اِسْتِسَارٌ	اِسْتِقَالَةٌ	اِسْتِسَارَةٌ	اِسْتِغْرَاءٌ	اِسْتِرْمَاءٌ
Part.	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَمَدٍّ	مُسْتَامِلٌ	مُسْتِيلٌ	مُسْتَقْرٍ	مُسْتَوْعِدٍّ	مُسْتَسِيرٌ	مُسْتَقِيلٌ	مُسْتَسِيرٌ	مُسْتَغْرٍ	مُسْتَرِمٌ

X. passive Form.

Pr.	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ	أَسْتَقْبِلُ
F.	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ	يَسْتَقْبِلُ
Part.	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ	مُسْتَقْبِلٌ

I. active Form eines Zeitwortes tertiae و, dessen mittlerer Stammbuchstabe den Vokal Kesra hat.

Singular.

Dual.

Plural.

3. masc.	3. fem.	2. masc.	2. fem.	1. com.	3. masc.	3. fem.	2. com.	3. masc.	3. fem.	1. com.
رَضِيَ	رَضِيَتْ	رَضِيَْتَ	رَضِيْتِ	رَضِيْتُ	رَضِيَا	رَضِيَتَا	رَضِيْتُمَا	رَضَوْا	رَضِيْنَ	رَضَيْنَا
يَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَى	تَرْضَيْنِ	أَرْضَى	يَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ	تَرْضِيَانِ	يَرْضَوْنَ	يَرْضَيْنِ	يَرْضَيْنَا

Imperat. Sing: اَرْضْ, f. اَرْضِيْ; Dual: اَرْضِيَا, fem. اَرْضِيَا; Plural: اَرْضُوا, fem. اَرْضِيْنَ

Partic. رَاضٍ; f. رَاضِيَةٌ; Dual: رَاضِيَانِ; Plur: رَاضِيَاتٌ; fem. رَاضِيَاتٌ; —

9

NB. 1) Das Passivum und die übrigen Formen von رَضِيَ werden nach dem Paradigma von غَرَا flectirt. 2) Ganz so wie dieses رَضِيَ werden die Verba tertiae, deren mittlerer Stammbuchstabe Kesra hat, z. B. خَشِيَ flectirt.

Bemerkungen zu den vorstehenden Paradigmen.

I. Die erste Columne zeigt die Flexion eines regelmässigen Zeitwortes. Nach diesem Muster soll jedes unregelmässige Zeitwort flectirt und auf das so erhaltene Produkt sollen sofort die im III. Hauptstücke gegebenen Regeln angewendet werden. Zur Anleitung diesfalls so wie als Muster und zur Probe der Richtigkeit der Operation dienen eben die vorstehenden Paradigmen.

II. Die zweite Columne zeigt die Flexion eines Zeitwortes, dessen zweiter und dritter Stammbuchstabe gleich sind. Die hierbei beobachteten Regeln von der Concentration finden sich im §. 41. Ausserdem ist etwa noch zu bemerken: dass die Concentration in der 3. und 6. Form oft unterbleibt; in der 2. 5. 9. 11. 13. Form bei der **Flexion** stets unterlassen wird, weil diese **Formen als solche** schon eine Concentration haben.

III. Die 3. 4. und 5. Columne enthalten Paradigmen der Verba primae, mediae und tertiae Hamsa. Die speciellen Regeln für diese Zeitwörter enthält der §. 43. Ausserdem ist noch zu bemerken:

1) Die Zeitwörter أَكَلَ (edit), أَخَذَ (sumsit), أَمَرَ (jussit) haben im Imperativ gewöhnlich: كُلْ; خُذْ; مُرْ.

2) Das Verbum أَذِنَ (auscultavit) hat im Imperativ: أَذِنْ für: اِيْذِنْ.

3) Die Verba primae Hamsa verwandeln dieses in der III. und VI. Form im Praeteritum, Futurum und Imperativ häufig in و; in der VIII. Form aber in ت. z. B. وَاْمَلْ für: اِئْتَمَلْ für اِتَّمَلْ; تَاْمَلْ für: تَوَاْمَلْ; آْمَلْ.

4) Bei dem Verbum mediae Hamsa wird in der II. und V. Form die Verdopplung des Hamsa so ausgedrückt, dass man

nach dem Alef hamsatum mit Dschesma (ٲ) noch das Zeichen Hamsa allein mit dem Vokal Fatha (ٲ) setzt. z. B. II. Form: سَاءَٲ; V. Form: تَسَاءَٲ.

5) Bei dem Verbum mediae Hamsa werden in der III. und VI. Form, wo nach dem ersten Stammbuchstaben das Alef characteristicum eingeschoben wird und also das Alef hamsatum mit dem Alef servile zusammenkommt (ٲٲ), die beiden Alef durch Alef mit Madda (ٲ) ausgedrückt und darnach das Hamsa-Zeichen allein mit Fatha (ٲ) gesetzt, z. B. III. Form: سَاءَٲ; VI. Form: تَسَاءَٲ.

6) Die Zeitwörter, deren media Hamsa im Praeteritum und Futurum den Vokal Fatha hat, werden oft flectirt wie die Verba mediae و oder mediae ى. Daher kommt z. B. von سَأَلَ der Imperativ: سَلْ vor.

IV. Die 6. und die folgenden Columnen enthalten Paradigmen jener Zeitwörter, welche als ersten oder als zweiten oder als dritten Stammbuchstaben einen der schwachen Buchstaben و oder ى haben. Bei diesen Zeitwörtern werden die Regeln von den schwachen Buchstaben (§§. 44. 45. 46.) angewendet. Ueberdies ist noch zu bemerken:

1) In jenen Personen, in welchen der in ٲ quiescens verwandelte mittlere Stammbuchstabe و oder ى vor dem vokallosen dritten Stammbuchstaben wegfällt, erhält der erste Stammbuchstabe in den Zeitwörtern عو als Zeichen, dass و ausgefallen ist, den Vokal Domma; in den Zeitwörtern عى aber als Zeichen, dass ى ausgefallen ist, den Vokal Kesra. Z. B. قَالَ pro قَوْلْ hat in 1. pers. s. Praet. nach der allgemeinen Regel قُلْتُ; nach dieser Special - Regel aber سَيَّرَ قُلْتُ;

hingegen hat سِرْتُ. Eine Ausnahme machen jene Verba عو, deren media radicalis ein Kesra hat, z. B. خَوْفٌ; hier geht in den vorhin genannten Personen das Kesra des و auf den ersten Stammbuchstaben zurück; z. B. aus خَوْفٌ (timuit) wird خِفْتُ (timui) pro خَفْتُ oder خَفْتُ. Eine eigene Form hat auch das Participium I. pass. der Verba عى; z. B. مَسِيرٌ für مَسِيرٌ.

2) Jene Zeitwörter فو, deren و im Futurum und Imperativ wegfällt, verlieren dieses و gewöhnlich auch im Infinitiv und ersetzen es durch die Endung ة; z. B. عِدَّةٌ (Inf. I. act. v. وَعَدَ) für وَعَدَ.

3) Im Infinitiv der IV. und X. Form der Verba عو und عى werden و und ى nach Zurückschiebung ihres Vokals auf den vorausgehenden leeren Buchstaben geworfen, und zum Ersatze dafür wird dem Worte das ة femin. angehängt; doch kommen die Infinitive der IV. Form auch ohne dieses ة femininum vor (v. §. 45 u. 46).

4) Im Infinitiv der Verba لو und لى wird das و und ى beibehalten, wenn der mittlere Stammbuchstabe ohne Vokal unmittelbar vorhergeht. z. B. غَزَوْ.

5) Die in den vorstehenden Paradigmen nicht aufgeführten Formen sind regelmässig.

§. 37. Von dem Zeitworte كَانَ.

Das Zeitwort كَانَ (fuit) ist ein Verbum عو; folgt also dem Paradigma قَالَ im §. 36. Es wird oft als selbständiges Zeitwort und oft als Hilfszeitwort gebraucht (v. §. 33. A. 1. B. 3.). Die Flexion desselben ist diese:

Praeteritum.						
Pers.	Singular		Dual		Plural	
	Masc.	Fem.	Masc.	Fem.	Masc.	Fem.
3.	كَانَ	كَانَتْ	كَانَا	كَانَتَا	كَانُوا	كَانْنَ
2.	كُنْتَ	كُنْتِ	كُنْتُمَا	comm.	كُنْتُمْ	كُنْتُنَّ
1.	كُنْتُ	comm.	_____		كُنَّا	comm.
Futurum.						
3.	يَكُونُ	تَكُونُ	يَكُونَانِ	تَكُونَانِ	يَكُونُونَ	يَكُنْنَ
2.	تَكُونُ	تَكُونِينَ	تَكُونَانِ	comm.	تَكُونُونَ	تَكُنْنَ
1.	أَكُونُ	comm.	_____		نَكُونُ	comm.
Imperativ.						
2.	كُنْ	كُونِي	كُونَا	comm.	كُونُوا	كُنَّ
Infinitiv.						
كَوْنٌ						
Participium.						
كَائِنٌ						

§. 38. Von dem Zeitworte لَيْسَ.

Das Zeitwort لَيْسَ (non fuit, non est) ist zusammengesetzt aus der Verneinungspartikel لَا = non, und dem Verbum impersonale أَيْسَ (est, existit). Es wird nach dem Muster سَارَ (v. §. 36.) bloss im **Praeteritum** flectirt:

<i>Singular</i>		<i>Dual</i>		<i>Plural</i>	
P. Masc.	Fem.	Masc.	Fem.	Masc.	Fem.
3. لَيْسَ	لَيْسَتْ	لَيْسَا	لَيْسَتَا	لَيْسُوا	لَيْسْنَ
2. لَيْسَ	لَيْسَتْ	لَيْسُمَا	comm.	لَيْسْتُمْ	لَيْسُنَّ
1. لَيْسَ	comm.	_____		لَيْسَنَا	comm.

§. 39. Von den Zeitwörtern des Lobes und Tadels.

1) Die Verba نَعِمَ (auch نَعِمَ und نَعِمَ) = optimus est, fuit; und 2) بَيْسَ = pessimus est, fuit, — werden in der Bedeutung: „o wie gut! o wie schlecht!“ gebraucht und nur ganz unvollständig flectirt; sie kommen nämlich nur noch vor im Femininum Singularis Praeteriti: نَعِمَتْ; بَيْسَتْ; und von نَعِمَ zuweilen noch der Plural نَعِمُوا und der Dual نَعِمَا.

§. 40. Von den mehrfach unregelmässigen Zeitwörtern.

Mehrfach unregelmässig heissen jene Zeitwörter, welche in ihrem Stamme mehr als Einen schwachen Buchstaben haben. Wie es nun Zeitwörter gibt, deren erster und dritter, oder deren zweiter und dritter Stammbuchstabe schwach sind, oder die in ihrem Stamme ein Hamsa und Einen, oder ein Hamsa und zwei andere schwache Buchstaben haben; so könnte man auch wieder eben so viele Klassen dieser mehrfach unregelmässigen Zeitwörter unterscheiden. Es wird aber genügen, wenn nach einigen allgemeinen Andeutungen ein und anderes Beispiel solcher Zeitwörter aufgeführt und dazu etwelche specielle Anmerkungen gemacht werden; also:

A. Allgemeine Andeutungen:

- 1) Man flectire sich das Zeitwort ganz regelmässig.
- 2) Man sehe, welcher schwache Buchstabe (— ob ا oder و oder ي) den ersten, zweiten, dritten Platz im Stamme des

Zeitwortes einnehme, damit man wisse, ob darauf die Regeln (und das Paradigma) der Verba **فو** oder **فى**, oder **عو** oder **عى**, oder **لو** oder **لى**, oder **فأ** oder **عأ** oder **لأ** anzuwenden seien.

3) Man sehe, welchen Vokal der mittlere Stammbuchstabe im Praeteritum (—der Vokal des ersten und dritten ist immer Fatha—) und im Futurum habe, weil die Vokale bei der Behandlung der schwachen Buchstaben eine wichtige Rolle spielen.

4) Man behandle sofort jeden einzelnen schwachen Buchstaben des Zeitwortes für sich so, als ob es nur diesen Einen schwachen Buchstaben hätte, nach dem betreffenden Paradigma im §. 36.

B. Beispiele.

I. Zeitwörter, die als **ersten** Stammbuchstaben **و**, als **dritten** **ى**, und zugleich den mittleren Stammbuchstaben 1) im Praeteritum mit Fatha, im Futurum mit Kesra, z. B. **وَقَى** (servavit); 2) im Praeteritum mit Kesra, im Futurum mit Fatha, z. B. **وَجَى** (ungulá laboravit); 3) im Praeteritum und Futurum mit Kesra haben, z. B. **وَلَى** (propinquus fuit; praefuit)

Ad 1)

Praeteritum.

<i>Singular</i>		<i>Dual</i>		<i>Plural</i>	
Pers. Masc.	Fem.	Masc.	Fem.	Masc.	Fem.
3. وَقَى	وَقَتَّ	وَقَيَا	وَقَتَّا	وَقَوْا	وَقَيْنَ
2. وَقَيْتَ	وَقَيْتِ	وَقَيْتُمَا	comm.	وَقَيْتُمْ	وَقَيْتُنَّ
1. وَقَيْتُ	comm.			وَقَيْنَ	comm.

Futurum.

3. يَقَى	تَقَى	يَقِيَانِ	تَقِيَانِ	يَقُونُ	يَقِينَ
2. تَقَى	تَقِينَ	تَقِيَانِ	comm.	تَقُونُ	تَقِينَ
1. أَقَى	comm.			نَقَى	comm.

Imperativ.

2. قَى	قَيَا	comm.	قُوا	قِينَ
---------------	--------------	-------	-------------	--------------

Partic. activ. **وَاقٍ**; passiv. **مَوْقَى**.

Anmerkung 1) Man ersieht aus diesem Beispiele, dass die Verba dieser Klasse Bezugs des ersten Stammbuchstabens و nach dem Paradigma وَعَدَ; Bezugs des dritten, ي, nach رَمَى (§. 36.) sich richten.

2) Dem Imperativ, wenn er nur aus Einem Buchstaben besteht, so wie jedem Futurum apocopatum und Imperativ der Verba لَوْ und لِي, wenn mit ihnen der Satz schliesst, pflegt man ein leeres He (ه) anzuhängen.

Ad 2)

Praeteritum.

<i>Sing.</i>		<i>Dual.</i>		<i>Plural.</i>	
m.	w.	m.	w.	m.	w.
3. وَجِيَ	وَجِيَتْ	وَجِيَا	وَجِيَتَا	وَجُوا	وَجِينَ

Futurum.

3. يَوْجِي	تَوْجِي	يَوْجِيَانِ	تَوْجِيَانِ	يَوْجُونَ	يَوْجِينَ
------------	---------	-------------	-------------	-----------	-----------

Imperativ.

2. اِيْجِ	اِيْجِيْ	اِيْجِيَا	اِيْجُوا	اِيْجِيْنَ
-----------	----------	-----------	----------	------------

Part. act. وَاج; pass. مَوْجِيْ.

Anmerkung. Die Abweichung dieses Beispieles von dem obigen ist verursacht durch den Vokal des mittleren Stammbuchstabens, nämlich: Kesra im Praeteritum und Fatha im Futurum; denn يَ bleibt unverändert, während يَ und يَ in يَ, يَ in يَ verwandelt wird. Das و in diesem Beispiele bleibt im Futurum, weil hier der Mittelbuchstabe im Futurum nicht Kesra hat.

Ad 3)

Praeteritum.

3. وَلِيَّ | وَلِيْنَا | وَلِيْتَا | وَلِيْتَا | وَلِيْن

Futurum.

3. يَلِي | يَلِيْنَا | يَلِيْتَا | يَلِيْتَا | يَلِيْن

Imperativ.

2. لِي | لِيْنَا | لِيْتَا | لِيْتَا | لِيْن

Part. act. مَوْلِيْ; pass. مَوْلِيْ.

Anmerkung. 1) Auch hier äussert der Vokal Kesra des mittleren Stammbuchstabens seinen Einfluss, während übrigens das Verbum nach وَعَدَ und رَمَى flectirt wird.

2) Sollte ein Zeitwort dieser hier sub I. erwähnten drei Klassen als ersten Stammbuchstaben ي haben, so wird es diessfalls nach dem Paradigma يَسَرَ (§. 36.) behandelt.

II. Zeitwörter, deren **zweiter** und **dritter** Stammbuchstabe schwach sind, und zwar entweder

1) der 2. و, der 3. ي (der Mittelbuchstabe im Praeter. mit Fatha, im Futurum mit Kesra) z. B. طَوَى (complicuit); oder

2) a. der 2. und 3. و, z. B. قَوَوَ=قَوَى (robustus fuit) oder b. der 2. und 3. ي, z. B. حَيَّى (vixit) oder c. der 2. و, der 3. ي, z. B. رَوَى (satis bibit) (jedesmal der Mittelbuchstabe im Praeter. mit Kesra, im Futurum mit Fatha).

Ad 1) Praeteritum: طَوَى etc.

Futurum: يَطْوِي etc.

Imperat.: اِطْوِ etc.

Part. act.: طَاو; pass. مَطْوِيْ.

Infinitiv.: طَى pro: كَوَى.

Ad 2. a) Praeteritum: قَوَيْتَ, قَوَى etc.

Futurum: تَقْوَى, يَقْوَى etc.

Imperativ: اقْوِ, اقْوِ etc.

b) Praeteritum.

3. حَيَّيْنَا | حَيَّيْنَا | حَيَّيْنَا | حَيَّيْنَا | حَيَّيْنَا

Futurum.

3. يَحْيِيَنَّ | يَحْيِيَنَّ | يَحْيِيَنَّ | يَحْيِيَنَّ | يَحْيِيَنَّ

Imperativ.

2. اِحْيِ | اِحْيِ | اِحْيِ | اِحْيِ | اِحْيِ

Infin. حَيَّ.

c) Praeteritum: رَوَيْتَ, رَوَى etc.

Futurum: تَرْوَى, يَرْوَى etc.

Infinitiv: رَوَى pro: رَوَى

Anmerkung. 1) Rücksichtlich des mittleren Stammbuchstabens werden alle Zeitwörter dieser sub II. erwähnten zwei Klassen ganz regelmässig flectirt.

2) Bezugs des dritten Stammbuchstabens werden diese Zeitwörter nach dem Paradigma رَمَى (§. 36.) mit Rücksicht auf den Vokal des mittleren Stammbuchstabens behandelt.

III. Zeitwörter, die in ihrem Stamme ein **Hamsa** und **Einen**, oder ein **Hamsa** und **zwei** andere schwache Buchstaben haben. (Verba mit zwei Hamsa im Stamme giebt es nicht.)

1) Die Verba **primae** (sc. literae radicalis) ا and **secundae** و werden quoad ا nach اَمَل, quoad و nach قَالَ flectirt. z. B. اَب pro: اَوَب, o, (reversus fuit), Futur.: يَوُب.

2) Die Verba **primae** ا and **tertia** و vel ي werden quoad ا nach اَمَل, quoad و nach غَزَا, quoad ي nach رَمَى flectirt; z. B. اَدَا pro: اَدَو, o, Futur.: يَادُو (juvit); اَتَى pro: اَتَى, i, (venit), Futur.: يَأْتِي. (Bei diesem Zeitwort: اَتَى wird im Imperativ das Hamsa oft weggeworfen; daher der Imperat.: ت (تَه), fem.: تِي; Dual.: تَيَا; Plur.: تَوَا.)

3) Die Verba **secundae** ا and **primae** و werden quoad ا nach سَأَلَ, quoad و nach وَعَدَ flectirt; z. B. اَوَّارَ, i, (terrui), Futur.: يَوَّارُ (pro: يَوَّارُ).

4) Die Verba **secundae** ا and **tertia** و oder ي werden quoad ا nach سَأَلَ, quoad و nach غَزَا, quoad ي nach رَمَى (mit Rücksicht auf den Vokal des ا) behandelt. z. B. اَنَّى, a, (recessit), Futur.: يَنَّى.

NB. 1) In diese Klasse der Zeitwörter gehört auch das Verbum رَأَى, a, (vidit), welches nebst der dem eben Gesagten entsprechenden Flexion noch eine andere Flexion hat, in welcher der Buchstabe ر, so oft er ohne Vokal ist, den Vokal des ا bekommt und das ا ganz wegfällt. So lautet z. B. das

Futurum der I. activen Form.

<i>Singular</i>			<i>Dual</i>		<i>Plural</i>	
Pers.	Masc.	Fem.	Masc.	Fem.	Masc.	Fem.
3.	يَرَى	تَرَى	يَرَيَانِ	تَرَيَانِ	يَرَوْنَ	يَرَيْنَ
2.	تَرَى	تَرَيْنَ	تَرَيَانِ	comm.	تَرَوْنَ	تَرَيْنَ
1.	أَرَى	comm.			نَرَى	comm.

Imperativ.

2. رَيْنَ | رَوَا comm. | رِيَا | رَيَّ (رَءَ) رَ
vel regulariter

2. اِرَائِنَ | اِرَاوَا comm. | اِرَايَا | اِرَايَّ اِرَا

Im Passivum I. lautet das Praeteritum: رِيَّ (od. رَيَّ); Futur: يَرِي (pro: يَرَايَ); Part.: مَرِيَّ. (Im Part. pass. wird also diese ausnahmsweise Flexion nicht angewendet.)

NB. 2) In der IV. Form kann bei allen Zeitwörtern **mediae** ا und **tertiaae** و oder ي das Hamsa wegfallen: z. B. نَأَى (recessit), IV. اَنَأَى od: اَنَى.

5) Die Verba **tertiaae** ا und **primae** و werden quoad ا nach قَرَأَ, quoad و nach وَعَدَ flectirt; z. B. وَذَا, i, (culpavit), Futur: يَوْرَا (pro: يَوْذَا); وَرَا, a, (repulit) Futur.: يَرَا und: يَوْرَا.

6) Die Verba **tertiaae** ا und **secundae** و werden quoad ا nach قَرَأَ, quoad و nach قَالَ behandelt. z. B. سَاءَ (pro: سَوَا, o, (male fecit) Futur.: يَسُوءُ; Imp.: سُو. (Das Participium dieses Verbums lautet: سَائِي, wie wenn die Wurzel: سَاو wäre; es ist also eine transpositio literarum.)

7) Die Verba **tertiaae** ا und **mediae** ي (cum Fatha) werden quoad ا nach قَرَأَ, quoad ي nach سَارَ behandelt. z. B. جَاءَ (pro: جِيَا) i, (venit) Futur: يَجِيئُ; Imp.: جِي. (Auch von diesem Zeitworte lautet das Participium per transpositionem literarum: جَائِي, quasi a جَائِي).

8) Die Verba **tertiaae** ا und **mediae** ي (cum Kesra) werden quoad ا nach قَرَأَ, quoad ي nach سَارَ, jedoch mit Rücksicht auf das Kesra in media radicali flectirt. z. B. شَاءَ (pro: شَيَّ) (voluit), Futur.: يَشَاءُ; Imp.: شَأ; Infin.: شَيَّ, contrahirt: شَيَّ; Part.: شَائِي.

9) Die Verba **primae** اُ und **mediae et tertiae** , und ی werden quoad اُ nach اَمَلَّ, quoad duas reliquas infirmas nach طَوَى (v. §. 40, B. II) behandelt, z. B. اَوَى, i, (diversatus est), Futur.: يَأْوِي; Imp.: اِئْوِي; Part.: آو.

10) Die Verba **secundae** اُ, **primae** , und **tertia** ی werden quoad اُ nach سَأَلَ, quoad reliquas duas infirmas nach وَقَى (v. §. 40, B. I) behandelt, z. B. وَآى, i, (promisit), Futur.: يَآئِي; Imp.: اِآِ (اِآِ); Part.: وَآَ.

Drittes Hauptstück.

Die Regeln von der Concentration und von den schwachen Buchstaben.

§. 41. Die Regeln von der Concentration.

Im §. 8 ist gesagt worden, dass das Schadda necessarium die Concentration zweier wirklich vorhandener Consonanten anzeige. Wenn nämlich zwei gleiche oder gleichlautende Buchstaben zusammenkommen, so wird oft der erste dieser zwei Buchstaben gar nicht geschrieben, sondern dem zweiten inserirt, und daher dieser zweite mit dem Schadda bezeichnet. Eine solche Inserirung des ersten Buchstaben in den zweiten, oder mit andern Worten: eine solche Zusammenziehung zweier gleicher nebeneinander stehender Buchstaben in Einen nennt man die Concentration.

Die allgemeine Regel Bezugs der Concentration ist kurz gefasst diese: Ein **vokalloser** Buchstabe wird dem **unmittelbar folgenden** gleichen oder gleichlautenden **mit einem Vokale versehenen** Buchstaben inserirt und dieser zum Zeichen hierfür mit dem Schadda bezeichnet.

In dieser Regel liegt Folgendes:

1) Man soll das betreffende Wort zuerst **regelmässig formirt oder flectirt** entweder in Gedanken oder auf dem Papiere vor sich haben, um darauf die gegebene Regel anwenden zu können.

2) Der **erste** von zwei gleichen nebeneinanderstehenden Buchstaben ist derjenige, welcher dem andern **inserirt** wird und somit für das Auge verschwindet.

3) Der **erste** der beiden gleichen Buchstaben muss **vokallos sein oder vokallos gemacht werden**.

4) Der **zweite** der beiden gleichen Buchstaben muss **immer einen Vokal haben**; und es ist dieses so entscheidend, dass, wenn er einen Vokal hat, die Concentration **nothwendig** (necessaria) ist; hingegen, wenn er vokallos ist, die Concentration eigentlich nicht zulässig und nur durch gewisse Aushülfsmittel möglich, daher auch eben nur **gestattet** (licita) ist und nach Belieben unterlassen werden kann.

Anwendung der Regel:

1) In dem Falle, wenn der **zweite** der gleichen Buchstaben **einen Vokal hat** (Concentratio necessaria).

1) Wenn der **erste** der zwei gleichen Buchstaben in einem gegebenen regelmässig flectirten oder formirten Worte ohnehin **schon vokallos ist**, so wird er dem zweiten Buchstaben ganz einfach inserirt und dieser mit Schadda bezeichnet, z. B. مَ مَ wäre nach der regelmässigen Flexion im Infin. I. act. مَ مَ ; das erste leere مَ wird dem zweiten inserirt und so entsteht: مَ مَ .

2) Wenn der **erste** der zwei gleichen Buchstaben in einem gegebenen regelmässig flectirten oder formirten Worte **auch einen Vokal hat**, so wird er vokallos gemacht entweder dadurch,

dass man seinen Vokal auf den vorhergehenden Buchstaben zurückschiebt, falls dieser vokallos ist; oder dadurch, dass man seinen Vokal ganz wegwirft, falls der vorhergehende Buchstabe auch einen Vokal hat, z. B. in يَمْدُ (so würde das Futur. I. act. von مَدَّ in der regelmässigen Flexion aussehen) kann man das erste د vokallos machen durch Zurückschiebung seines Vokales auf das vorhergehende leere َ; so wird aus يَمْدُ zunächst يَمْدُ, und concentr. يَمْدُ. — Hingegen z. B. in مَدَّ (extendit) kann man das erste د nur vokallos machen durch Wegwerfung seines Vokals, da man diesen auf den vorhergehenden Buchstaben, der ohnehin einen Vokal hat, nicht zurückschieben kann; es wird also aus مَدَّ zunächst مَدَّ, und concentr. مَدَّ; ebenso wird aus مَادِ (die regelm. Form des Partic. I. act. v. مَدَّ) durch Wegwerfung zunächst مَادِ und concentr. مَادِ.

NB. Wenn der Vokal des **ersten** der zwei gleichen Buchstaben **lang** ist, so findet eine Concentration nicht statt, z. B. in مَبْدُودٌ (Part. I. pass. v. مَدَّ).

II) In dem Falle, wenn der **zweite** der gleichen Buchstaben **ohne Vokal** ist (Concentratio licita), z. B. يَمْدُ (Futur. apoc. I. act. v. مَدَّ); اَمْدُ (Imp. I. v. مَدَّ); مَدَدَت (2. s. Praet. I. act. v. مَدَّ). In diesem Falle ist, wie oben 4. gesagt worden, eine Concentration eigentlich nicht zulässig, weil durch sie zwei leere (vokallose) Buchstaben zusammenkommen würden, was im Arabischen nicht sein darf (§. 3), wesshalb man auch in solchem Falle gewöhnlich nicht concentrirt; will man aber dennoch concentriren, so muss man Aushülfsmittel gebrauchen, um den durch die Concentration entstandenen Fehler (das Zusammenkommen zweier leerer Buchstaben) zu verbessern; nämlich:

1) Im ersten Beispiele يَبْدُ wird zunächst nach der obigen Regel das erste د vokallos gemacht, indem man sein Domma auf das vorhergehende leere ا zurückschiebt; so entsteht يَبْدُ und concentr. يَبْدُ . Weil aber nun die Sylbe مَد mit zwei leeren Consonanten schliessen würde (denn $\text{د} = \text{دَد}$), was, wie gesagt, nicht sein darf, so wird dem concentrirten د aushülfsweise ein Vokal gegeben, der nach Belieben **a**, **i**, oder **u** sein kann, wenn der zweite Wurzelbuchstabe des Zeitwortes Domma hat, wie in diesem Beispiele; sonst aber Kesra oder Fatha (pro libitu), wenn der zweite Stammbuchstabe **a** oder **e** hat. Also wird aus يَبْدُ zunächst يَبْدُ , und mit einem Hülfsvokale: يَبْدُ oder يَبْدُ oder يَبْدُ .

2) Im zweiten Beispiele أَمْدُ geschieht alles, was im ersten Beispiele geschah; und wird also aus أَمْدُ durch Concentration zunächst: أَمْدُ , und mit einem Hülfsvokal: أَمْدُ , etc. Allein durch diese Concentration wird nun ein Weiteres nothwendig; nämlich: nach (§. 33, Anm. 10) lautet der von يَبْدُ , dem regelmässigen Futurum apoc., gebildete Imperativ eigentlich: مَد , und nur, weil im Arabischen kein Wort mit einem vokallosen Consonanten (مَد) anfangen kann (§. 3), wird ein Alef vorgesetzt (Alef prostheticum §. 5), lautet also der Imperativ: أَمْدُ ; nun aber geht das ا des ersten د auf das leere ا zurück, dieses hat somit einen Vokal (ا), das Alef prostheticum ist also überflüssig und fällt darum weg (§. 5, II. 4). Demnach lautet der Imperativ: أَمْدُ concentrirt: مَد oder مَد oder مَد .

3) Im dritten Beispiele مَدَدَت kann nach der obigen Regel das erste د nur dadurch vokallos gemacht werden, dass man sein Fatha wegwirft; so entsteht مَدَدَت und concentrirt: مَدَدَت , was nicht statthaben kann wegen der zwei leeren Consonanten,

mit welchen die Sylbe $\text{مَدُّ} = \text{مَدُّ}$ schliesst. Doch (sagt Arida, ein gelehrter Maronit und gewesener Professor der arabischen Sprache in Wien, in seiner Grammatik S. 49) ist auch hier eine Concentration üblich in der Art, dass man dem concentrirten مَدُّ einen Vokal gebe und überdiess nach demselben ein leeres ي einschalte. Demnach würde aus مَدَدَت zunächst مَدَّت mit dem Hülfsvokal Fatha: مَدَّت , und mit Einschaltung des ي : مَدَّيْتُ .

NB. 1) Die VIII. Form der Zeitwörter nimmt als Characteristicum **nach** dem ersten Wurzelbuchstaben ein ت und **vor** demselben ein Alef prostheticum mit Kesra an, lautet also z. B. von اِقْتَبَلَ : اِقْتَبَلَ . Wenn nun der erste Wurzelbuchstabe eines Zeitwortes ein dem charakteristischen ت gleicher oder gleichlautender Buchstabe ist z. B. طَلَّقَ (liber fuit), so wird er mit diesem ت concentrirt, jedoch in der Weise, dass das ت characteristicum nach ط , ظ , ص , ض in ط ; nach د , ذ , ز in د verwandelt und sofort die Concentration angewendet wird. Dasselbe ist bei den Buchstaben س , س , ش , aber nicht immer der Fall. Ist der erste Wurzelbuchstabe ein ث , so wird dies entweder in ث , oder umgekehrt das ث characteristicum wird in ث verwandelt, und beide werden sofort concentrirt. Auch wenn der erste Wurzelbuchstabe des Zeitwortes أ , و , oder ي ist, wird er in der VIII. Form nicht selten in ث verwandelt und mit dem ث characteristicum concentrirt.

2) Die Regeln von der Concentration werden nicht nur bei Zeitwörtern angewendet, sondern auch bei allen jenen Wörtern, in welchen, sei es ursprünglich, sei es durch Zusammensetzung, Formbildung oder Verwandlung zwei gleiche oder gleichlautende Buchstaben zusammenkommen. So z. B. wird aus ي und عَلَى in der Zusammensetzung: عَلَى (über mich), aus إِنْ-لَا wird: إِلَّا (wenn nicht); aus أَشَدُّ (stärker) wird: أَشَدُّ .

§. 42. Die Regeln von den schwachen Buchstaben.

Die schwachen Buchstaben sind: א, ו, י. Sie heissen schwach (*literae infirmae*), weil sie nicht selten *euphoniae causa* mit einander verwechselt (einer in den anderen verwandelt werden oder ruhen (§. 2. 1) oder ganz wegfallen. All das geschieht nach gewissen Regeln, welche hier folgen.

Weil der Buchstabe Alef oft ein Stammbuchstabe (Alef radicale oder Hamsa), oft nur ein zur Formbildung dienender Buchstabe (Alef servile) oder bloss *orthographiae causa* gesetzt (Alef otiosum) oder aus den Wurzelbuchstaben ו, י durch Verwandlung entstanden ist; so kommt er auch in dieser mehrfachen Eigenschaft in Betracht; und es wird desshalb zuerst von dem Hamsa (Alef radicale א̣) insbesondere, und sodann von den schwachen Buchstaben (א, ו, י) überhaupt gehandelt.

§. 43. Die Regeln vom Hamsa (א̣).

Rücksichtlich des Hamsa möge man auf folgendes achten:

1) Vorerst habe man **das fragliche Wort**, in welchem ein Hamsa vorkommt, **regelmässig** (d. h. nach den allgemeinen Regeln) **formirt**, flectirt oder declinirt entweder in der Vorstellung oder auf dem Papiere vor sich.

2) Man merke, **welchen Platz** im Worte **das Hamsa** einnimmt; nämlich: ob es am Anfange, in der Mitte oder am Ende des Wortes stehet.

3) Man sehe, **welchen Vokal** **das Hamsa** im regelmässig formirten Worte hat, und

4) **welcher Vokal** dem Hamsa unmittelbar **vorausgeht**.

5) Endlich wende man eine oder die andere der folgenden Regeln an:

I. **Hamsa am Anfange** eines Wortes bleibt stets unverändert, es mag was immer für einen Vokal haben. Durch Prae-

formative aber kommt das Initial-Hamsa bei Zeitwörtern in die Mitte und wird dann als Hamsa in medio behandelt; bei Nennwörtern hingegen haben die Praefixe diesen Einfluss nicht.

II. Hamsa in der Mitte eines Wortes

a) mit **Fatha** oder **Dschesma** (ا, ا) wird

1) nach **Fatha** oder **Dschesma** (ا, ا, ا) unverändert belassen, z. B. سَأَلَ (rogavit); فَارَسٌ (mus); يَسْأَلُ (rogabit);

2) nach **Kesra** (ا, ا) in das diesem Vokal homogene ي (ي, ي), z. B. aus: فَاةٌ wird: فَيْةٌ (agmen); aus بَارٌ wird: بَيْرٌ (puteus);

3) nach **Domma** (ا, ا) in das diesem Vokal homogene و (و, و), z. B. aus سَأَلَ wird: سُؤَالٌ (rogatio); aus بَأْسٌ wird: بُؤْسٌ (malum);

b) mit **Kesra** (ا), ohne Rücksicht auf den vorhergehenden Vokal, in das **seinem** Vokal homogene ي (ي), z. B. aus سَأَلَ (Praet. I. passiv. v. سَأَلَ) wird: سَيْلٌ;

c) mit **Domma** (ا), ohne Rücksicht auf den vorhergehenden Vokal in das **seinem** Vokal homogene و (و) verwandelt, z. B. aus تَأَمَّلَ (Praet. V. pass. v. تَأَمَّلَ) wird: تَوَمَّلَ.

III. **Hamsa am Ende** eines Wortes mit was immer für einem Vokal (ا, ا, ا, ا) wird nach **Kesra** in ي; nach **Domma** in و, also in beiden Fällen in den dem **vorausgehenden** Vokal homogenen Buchstaben verwandelt; nach **Fatha** oder **Dschesma** aber bleibt es unverändert oder es wird in den **seinem eigenen** Vokal homogenen Buchstaben verwandelt, z. B. aus قَارَأَ (Part. I. act. v. قَرَأَ) wird: قَارِيٌّ; aus بَدَأَ (a. v. بَدَأَ) wird: بَدَوٌ (initium); schreibt man aber بَدَأَ statt: بَدَأَ so wird daraus: بَدِيٌّ.

NB. 1) Man ersieht aus den gegebenen Regeln und Beispielen, dass der **Vokal** des Hamsa stets unverändert bleibt;

das Hamsa selbst zwar öfter verwandelt, aber nie weg-
worfen wird.

2) Das Final-Hamsa der Substantive kommt durch die
Suffixa in die Mitte und wird dann als Hamsa in medio be-
handelt.

3) Bei Nennwörtern wird das Final-Hamsa nach Dschesma
meistens ohne seinen Buchstaben gesetzt; z. B. ^{قَرَأَ} (Infin. I.
act. v. ^{قَرَأَ}) für: ^{قَرَأَ}; ^{بَدَأَ} für: ^{بَدَأَ}; ^{بَدَأَ} (initii) für: ^{بَدَأَ}; und
wenn jener vokallose Buchstabe ein schwacher ist, so wird
meist auch der Buchstabe des Hamsa in den schwachen Buch-
staben verwandelt, und beide werden sofort concentrirt z. B.
aus ^{شَيْءٍ} wird concentr. ^{شَيْءٍ} (res).

4) Wenn das Hamsa mit einem ruhenden Alef zusammen-
kommt, so wird der Buchstabe Alef nur Einmal geschrieben
und mit Madda bezeichnet; z. B. für: ^{أَمِلَ} (Part. I. act. v. ^{أَمِلَ})
schreibt man: ^{أَمِلَ}; oder es wird neben dem ruhenden Alef
bloss das Zeichen Hamsa ohne dessen Alef gesetzt, z. B. ^{أَمِلَ}
für: ^{أَمِلَ}; oder das Hamsa wird in و verwandelt, z. B. ^{تَوَامَرَ}
pro: ^{تَوَامَرَ} (VI. v. ^{أَمَرَ}, jussit).

5) و und ي, wenn sie aus Hamsa entstanden sind, müssen
das Hamsazeichen bekommen (و, ي); nur wenn vor ihnen ein
Hamsa steht, kann ihr Hamsazeichen wegbleiben.

6) ^{أَ}, ^و und ^{يَ} sind nicht zu verwechseln mit ^{أَ}, ^و
und ^{يَ}; sondern ^{أَ}, ^و und ^{يَ} bleiben kurze Vokale, und ^{أَ}
und ^{يَ} werden gleich dem ^{أَ} wie ein Spiritus Lenis gelesen.

7) Die Regeln vom Hamsa könnte man pro memoria kurz
also geben: 1) **Hamsa in der Mitte** mit Fatha oder Dschesma
wird **nach** Kesra und Domma in den **diesen** vorhergehenden
Vokalen, — **mit** Kesra oder Domma in den **seinem** eigenen
Vokal homogenen Buchstaben verwandelt. 2) **Hamsa am Ende**

wird, was es immer für einen Vokal hat, **nach** Kesra und Domma in den **diesen** vorhergehenden Vokalen, — **nach** Fatha oder Dschesma, wenn es nicht unverändert bleibt, in den **seinem** eigenen Vokale homogenen Buchstaben verwandelt.

8) In den Wörtern, welche nach den obigen Regeln formirt in einem gegebenen Texte vorliegen, wird das Hamsa selten eine Schwierigkeit verursachen, weil es 1) in der Regel nie wegfällt (eine Ausnahme siehe §. 40, B. III. 4. Nota 1. 2), und 2) in و oder ي verwandelt durch das Hamsazeichen (ي, و) als ursprüngliches Hamsa sich kund giebt, z. B. im Worte **أَمَلْ** (Imp. I. v. **أَمَلْ**) zeigt das Hamsa über dem و an, dass dieses و aus ا entstanden ist. (Ausnahmen diesfalls vide §. 45: و und ي als Stammbuchst. betr.). Da überdies der Vokal des Hamsa bei dessen Verwandlungen stets unverändert bleibt, so darf man für و oder ي eben nur den Buchstaben ا substituiren um die ursprüngliche regelmässige (den allgemeinen Regeln entsprechende) Form des betreffenden Wortes zu haben.

§. 44. Die Regeln vom Alef (ا).

Das hier in Betracht genommene Alef ist nicht das Alef radicale (Hamsa), sondern entweder das **Alef otiosum** oder das **Alef servile** oder das aus den Wurzelbuchstaben و, ي durch Verwandlung entstandene Alef.

I. **Das Alef otiosum** wird der Nunnation — (v. §. 2, 4) und dem vokallosen و servile (nicht radicale) am Ende der Wörter angehängt (v. §. 2, 2, a) z. B. **رَجُلًا** (virum); **رَجُلُوا** (viri); **قَبَلُوا** (acceptarunt). Dies Alef wird nicht ausgesprochen, ist nur orthographiae causa gesetzt, und fällt wieder weg, wenn die Nunnation wegfällt oder wenn einem auf das besagte و servile endenden Worte ein Suffixum angehängt wird, z. B. **الرَّجُلَ** (virum); **قَبَلُونِي** (acceptarunt me).

II. **Das Alef servile** dienet, indem es den Wurzelbuchstaben eines Wortes beigefügt wird, zur Bildung gewisser Formen der Hauptwörter, Zeitwörter, des Plurals u. s. w. z. B. قَبَلَ erhält in der III. Form nach dem ersten Stammbuchstaben ein solches Alef servile (auch characteristicum genannt, weil es das Kennzeichen der Form ist) und lautet dann: قَابَلَ.

III. **Das aus و oder ي entstandene Alef** erscheint als Alef quiescens (d. h. es hat weder einen Vokal noch ein Dschesma); wann es aus و oder ي entstehe (verwandelt werde) besagen die §§. 45 und 46.

Bezüglich des Alef servile und des aus و oder ي entstandenen Alef quiescens ist zu bemerken:

1) **nach Fatha** ist es blosse litera prolongationis; z. B. إِلَاهٌ = elāhun (Deus);

2) **nach Kesra** wird es in ي. z. B. قِبَالًا wird: قَبِيلًا (coram);

3) **nach Damma** wird es in و verwandelt; z. B. قَابِلٌ (III. pass. v. قَبَلَ) wird: قُوبِلَ;

4) in der Mitte eines Wortes, wenn **zwei ruhende Alef** zusammen kommen würden, geht das erstere in و über; z. B. نَوَاصِرُ (Plur. fr. 16. v. نَاصِرٌ, adjuvans) wird: نَوَاصِرُ;

5) vor einem vokallosen Buchstaben fällt es ganz weg, z. B. يَخَافُ (timeat) wird: يَخَفُ; — vor einem concentrirten Buchstaben, der doch eigentlich auch ohne Vokal ist, bleibt es aber stehen, z. B. مَادَّ (III. v. مَدَّ).

§. 45. Die Regeln vom Wav (و) und Je (ي).

Was im Eingange des §. 43 gesagt worden ist, soll auch Bezugs des Wav und des Je beobachtet werden; nämlich: dass man das betreffende Wort **regelmässig flectirt** vor sich habe, **die Stellung** des و oder ي in diesem Worte, **den Vokal**

des و oder ی sowie den ihnen vorausgehenden Vokal und die Stellung des و oder ی im Stammworte (d. h. ob es der erste, zweite oder dritte Stammbuchstabe sei) beachte, und sodann eine oder die andere der folgenden Regeln anwende.

A. Die für Wav und Je gemeinsam geltenden Regeln.

و und ی am Anfange eines Wortes werden nicht verändert; nur in der Pluralform قَوَائِلُ (fr. 16) wird و vor و in ا verwandelt, z. B. وَوَاصِلُ (plur. fr. 16. v. وَاصِلُ, conjungens) wird اَوَاصِلُ. — Durch Praefixe kommt das sonst am Anfange stehende و oder ی in die Mitte und wird dann als و oder ی in medio behandelt.

I. و und ی in der Mitte

1) ohne Vokal nach Fatha (وَ, يَ) werden in Zeitwörtern nicht verändert, sondern bilden einen Doppellaut (au, ai), z. B. أَوْعَدَ (IV. v. وَعَدَ), أَيَسَّرَ (IV. v. يَسَّرَ); in Nennwörtern hingegen und auch im Futurum VIII. der Verba فو und فی bilden sie zuweilen einen Doppellaut, z. B. يَوْمٌ (dies), لَيْلٌ (nox), zuweilen werden sie in ا quiescens verwandelt, z. B. نَوْرٌ oder نَارٌ (ignis), يَوْتَعِدُ oder يَاتَعِدُ (Futur. VIII. v. وَعَدَ); دَيْرٌ oder دَائِرٌ (Futur. VIII. v. يَسَّرَ). — و und ی in der Mitte ohne Vokal nach dem homogenen Vokal (وَ, يَ) werden ruhend z. B. يُوعَدُ (regelm. Futur. I. pass. v. وَعَدَ) wird يُوعِدُ; رُمِيتَ (regelm. 2. s. m. Praet. I. pass. v. رَمَى) wird رُمِيتَ; — nach dem heterogenen Vokal (وَ, يَ) werden sie diesem homogen und sofort ruhend, z. B. اَوْعَادٌ (Infin. IV. v. وَعَدَ) wird: اِيْعَادٌ (Futur. I. pass. v. يَسَّرَ) wird: يُوَسَّرُ.

2) و und ی in der Mitte mit was immer für einem Vokale nach Fatha (وَ, يَ, يُ; وَ, يَ, يُ) werfen ihren Vokal weg und verwandeln sich in das dem vorhergehenden Fatha homogene ا quiescens, z. B. قَوْلٌ wird قَالَ, خَوْفٌ wird

يَنْسِيرُ, سَارَ wird سَيَّرَ (longus fuit) طَالَ wird طُولَ (timuit), خَافَ (Futur. VII. v. سَيَّرَ) wird يَنْسَارُ.

3) و und ي mit was immer für einem Vokale nach Dschesma schieben ihren Vokal auf den leeren Buchstaben zurück und verwandeln sich selbst in den ihrem bisherigen Vokal homogenen ruhenden Buchstaben, z. B. أَقُولَ (Praet. IV. v. قَوْلَ) wird أَقَالَ; يَقُولُ (Futur. IV. act. v. قَوْلَ) wird يَقُولُ; يَقُولُ (Futur. I. act. v. قَوْلَ) wird يَقُولُ; يَسِيرُ (praet. IV. act. v. سَيَّرَ) wird يَسِيرُ; يَسِيرُ (Praet. IV. pass. v. سَيَّرَ) wird يَسِيرُ. — Mit einem langen Vokal nach Dschesma fallen و und ي öfter weg mit Zurücklassung ihres Vokals für den leeren Buchstaben, z. B. مَقُولُ (Part. I. pass. v. قَوْلَ) wird مَقُولُ; إِقْوَالُ (Infin. IV. act. v. قَوْلَ) wird إِقْوَالُ; إِسْيَارَةُ (Infin. IV. v. سَيَّرَ) wird إِسَارَةُ.

4) و und ي mit Fatha nach dem homogenen Vokal (وُ, يَ) bleiben unverändert.

5) و und ي mit dem homogenen Vokal nach Dschesma, Kesra oder Damma (وُ, يَ; وُ, يَ; وُ, يَ) schieben ihren Vokal auf den vorhergehenden Buchstaben mit Verdrängung dessen etwaigen Vokales zurück und werden ruhend; z. B. يَقُولُ (Futur. I. act. v. قَوْلَ) wird يَقُولُ; يَسِيرُ (Futur. I. act. v. سَيَّرَ) wird يَسِيرُ; سَيَّرَ (Praet. I. pass. v. سَيَّرَ) wird سَيَّرَ.

6) و und ي quiescentes vor einem vokallosen Buchstaben fallen weg, z. B. يَقُولُ (Futur. apoc. I. act. v. قَوْلَ) wird يَقُولُ; يَسِيرُ (Futur. apoc. I. act. v. سَيَّرَ) wird يَسِيرُ.

7) Wenn و und ي zusammenkommen und der voranstehende dieser Buchstaben ohne Vokal ist (يُو, وَي), so wird das و in ي verwandelt und die nun vorhandenen beiden ي werden sofort concentrirt; z. B. أَيَّامٌ (Plur. v. يَوْمٌ) wird أَيَّامٌ. Wenn diesen so concentrirten ي ein Damma vorausgeht (يَ) so wird es in

das homogene Kesra verwandelt; z. B. مَرْمُوتٌ (Part. I. pass. v. رَمَى) wird مَرْمُوتٌ. Ein etwa vorausgehendes Fatha oder Kesra wird nicht verwandelt.

II. و und ی am Ende eines Wortes

1) mit was immer für einem Vokale nach Fatha (و, ی, ی; و, ی, ی; و, ی, ی) werfen ihren Vokal weg und verwandeln sich in das dem vorausgehenden Fatha homogene † quiescens, z. B. غَزَا wird غَزَا; رَمَا wird رَمَا. Meistens aber bleibt der dritte Stammbuchstabe ی, obgleich er in diesem Falle als † quiescens zu denken und zu lesen ist, für das Auge stehen, damit man das Verbum ultimae ی daran erkenne und es mit einem Verbum ultimae و nicht verwechsle. Also wird aus رَمَى gewöhnlich رَمَى = رَمَا = rama; فَتَى, فَتَى, فَتَى wird فَتَى = fata.

2) و und ی am Ende mit Fatha nach dem homogenen Vokale (و, ی, ی) bleiben unverändert, z. B. يَدْعُو (Futur. antith. v. دَعَا), رَمَى (Praet. I. pass. v. رَمَى).

3) و und ی am Ende mit Domma oder Kesra nach dem homogenen Vokal (و, ی, ی; و, ی, ی) werfen ihren Vokal weg und werden ruhend, z. B. يَغْزُو (Futur. I. act. v. غَزَا) wird يَغْزُو; يَرْمَى (Futur. I. act. v. رَمَى) wird يَرْمَى; أَذْلَى wird أَذْلَى.

4) و und ی mit der Nunnation nach Dschesma bleiben unverändert, z. B. غَزَوْ (Infinit. v. غَزَا); رَمَوْ (Infinit. v. رَمَى); nach Fatha (و, ی, ی; و, ی, ی; و, ی, ی) schieben sie die Nunnation auf das Fatha zurück und verwandeln sich in das dem Fatha homogene † quiescens; doch bleibt das ی für das Auge stehen, nämlich etymologiae causa, damit man unter dem † quiescens nicht ein ursprüngliches و suche, z. B. عَصَوْ (baculus, -i, -um) wird عَصَا; فَتَى, فَتَى, فَتَى (juvenis,

-is, -em) wird ^{§ 19, 5.) 2.0-20.} فَتَّى = fatan; — nach Kesra schiebt das ی die Nunnation — oder — auf dieses Kesra zurück und fällt ganz weg, z. B. تَرَمَّى, تَرَمَّى (v. §. 46, C.) wird تَرَمَّ; أَذَلِّي; تَرَمَّ (v. §. 46, C.) wird تَرَمَّ; رَامِي (Part. I. act. v. رَمَى) wird رَام. Mit der Nunnation — nach Kesra (يَا) bleibt ی unverändert, es mag dieses Kesra ursprünglich (v. 45. II. 2.) oder nach §. 46. B. II. 2. und C. II. 1. aus Domma entstanden sein. — Von der Nunnation über dem و nach Kesra oder Domma kann nicht wohl die Rede sein, weil das و am Ende nach Kesra in ی verwandelt wird und das Gleiche mit و am Ende mit Domma nach Domma in den Nennwörtern geschieht (v. §. 46. B. II. 1. 2.)

III. و und ی als Stammbuchstaben betrachtet.

1) و und ی als erste Stammbuchstaben werden in der VIII. Form der Zeitwörter entweder, je nachdem Fatha oder Kesra oder Domma vorausgeht, in ا oder ي oder و quiescens verwandelt; oder sie gehen in ى über und werden sofort mit dem ى characteristicum der Form concentrirt. z. B. اَوْتَعَدَ (regelm. Praet. VIII. act. von وَعَدَ) wird entweder اِيتَعَدَ oder اِتَّسَّرَ. اِتَّسَّرَ wird in der VIII. Form اِيتَسَّرَ oder اِتَّسَّرَ.

2) و und ی als zweite Stammbuchstaben werden nach dem ruhenden Alef servile im Participium I. act. in Hamsa verwandelt und als solches behandelt; z. B. قَاوِلٌ (regelm. Part. I. act. v. قَوْلٌ) wird قَائِلٌ; سَائِرٌ (Part. I. act. v. سَيْرٌ) wird سَائِرٌ.

3) و und ی als dritte Stammbuchstaben werden nach den ruhenden servilen و, ي, ا in Hamsa verwandelt und als solches behandelt. z. B. اِغْرَاوْ (Inf. IV. v. غَزَوْ) wird اِغْرَاءٌ; اِرْمَايْ (Inf. IV. v. رَمَى) wird اِرْمَاءٌ; اِعْطَايْ (largitio) wird اِعْطَاءٌ (v. §. 43, III, 3

4) و und ی als dritte Stammbuchstaben mit einem Vokale, wenn nach ihnen ein ruhendes و oder ی und zugleich vor ihnen ein Vokal steht, werden weggeworfen; und zwar, wenn der vorhergehende Vokal ein Fatha ist, so wird das و oder ی sammt seinem Vokal weggeworfen, z. B. غَزَوْا (3. pl. praet. I. act. v. غَزَوْ) wird رَمَيُوا; غَزَوْا (3. pl. praet. I. act. v. رَمَي) wird رَمَيُون (Plur. Part. IV. pass. v. رَمَي) wird مُرْمُون; — wenn aber der vorhergehende Vokal ein Kesra oder Damma ist, so fallen diese Vokale hinweg und an ihre Stelle tritt der Vokal des weggeworfenen و oder ی, z. B. غَازَوْن (Plur. Part. غَازَوْ) wird: اَغْزَى (2. s. fem. Imp. I. act. v. غَزَوْ) wird اَغْزَى; غَازَوْن (Plur. v. مُغْزَوْ) wird مُغْزَوْن; مُرْمَيُون (Plur. part. IV. act. v. رَمَي) wird مُرْمُون; مُرْمَيِين (Genit. plur. dess. Part.) wird مُرْمِين.

5) و und ی als dritte Stammbuchstaben werden in der dritten Person feminini Singularis und Dualis des Praeteritums weggeworfen, wenn ihnen unmittelbar Fatha vorausgeht. z. B. رَمَيْتَا wird رَمَت; غَزَوْتَا wird غَزَتْ; غَزَوْتَ wird غَزَتْ.

6) و und ی als dritte Stammbuchstaben werden im Futurum apocopatum und in dem daraus gebildeten Imperativ weggeworfen; z. B. يَغْزُو wird يَغْزُ; اِرْمَى (Imp. I. act. v. رَمَي) wird اِرْم.

§. 46. Fortsetzung.

B. Die für das Wav allein geltenden Regeln.

I. و in der Mitte eines Wortes

1) mit Fatha nach Fatha, Kesra und Damma wird in Nennwörtern nicht selten in ی verwandelt. z. B. قَوَامَةٌ wird

صَيَانَةٌ wird صَوَانَةٌ (venti); رِيَّاحٌ wird رَوَّاحٌ (surrectio); قِيَامَةٌ (repositorium vestium).

2) و mit Kesra nach Domma (وْ) schiebt an die Stelle des vorausgehenden Domma sein Kesra und verwandelt sich in das diesem homogene ruhende ي, z. B. قَوْلٌ (Praet. I. pass. v. قَوْلٌ) wird قِيلَ.

3) و in der Mitte mit Domma nach Dschesma (وْ) wird zuweilen mit Hamsa bezeichnet oder in Hamsa verwandelt; z. B. اَدْوَرٌ (plur. fr. v. دَارٌ, habitaculum) wird اَدْوَرٌ oder اَدَارٌ.

4) In Nennwörtern werden oft zwei و, wovon das erstere ruhet, in ي verwandelt und concentrirt. z. B. عَصَوٌ (Plur. fr. v. عَصَوٌ, baculus) wird عَصِيٌّ (v. §. 45, I, 7.).

II. و am Ende eines Wortes

1) mit was immer für einem Vokale nach Kesra wird in das diesem homogene ي verwandelt; z. B. رَضَوٌ (contentus fuit) wird رَضِيَ; غَزَوٌ (Praet. I. pass. v. غَزَوٌ) wird غَزِيَ; حَوَوٌ (niger fuit) wird حَوِيَ; حَيَوٌ (vixit) wird حَيِيَ; غَارَوٌ (Part. I. act. v. غَزَوٌ) wird غَارِيَ und (nach §. 45, II, 4.) غَارَ. § 19, 5.

2) In Nennwörtern wird و am Ende mit Domma nach Domma (وْ) in ي verwandelt und sofort als ي behandelt. z. B. اَدْلَوٌ (Plur. fr. v. دَلْوٌ, urna) wird اَدْلِيٌّ, und weiterhin (nach infra C. II, 1) اَدْلِيٌّ, und nach §. 45, II, 3. اَدْلِيٌّ. § 10. Mit der Nunnation wird اَدْلَوٌ nach dieser Regel اَدْلِيٌّ, weiterhin اَدْلِيٌّ und nach §. 45, II, 4. اَدْلٍ.

III. و als Stammbuchstabe betrachtet.

1) و als erster Stammbuchstabe jener Zeitwörter, deren zweiter im Futurum Kesra hat, fällt im Futurum und dem hiervon gebildeten Imperativ weg; z. B. يَوْعِدُ (Futur. I. act. v. وَعَدَ) wird يَعِدُ; اِوْعِدُ für اَوْعِدُ (Imp. I. v. وَعَدَ) wird عِدُ (denn mit dem ersten vokallosen Buchstaben fällt auch das

Alef prostheticum weg). Diese Regel gilt auch bei einigen Zeitwörtern, deren zweiter Stammbuchstabe im Futurum Fatha hat.

2) و als dritter Stammbuchstabe wird in ی verwandelt, wenn es durch Praefixe etc. auf die vierte Stelle oder noch weiter im Worte hinausgerückt wird, wenn nicht Domma vorhergeht; z. B. يُغَزَوُ (Futur. IV. pass. v. غَزَوْ) wird يُغَزَى, und weiterhin (nach §. 45, II, 1) يُغَزَى; مُغَزَوُ (Part. IV. pass. v. غَزَوْ) wird مُغَزَى, und weiterhin (nach §. 45, II, 4) مُغَزَى.

C. Die für das Je allein geltenden Regeln.

I. ی in der Mitte eines Wortes

1) mit Fatha nach Domma wird in Nennwörtern zuweilen in و verwandelt. z. B. رَمِيَانٌ wird رَمُوَانٌ (projectio).

2) ی quiescens nach einem andern mit einem Vokale versehenen ي oder vor einem ی finale fällt in Nennwörtern zuweilen weg. رِيْسٌ wird رِيْسٌ (caput); بَرِيِيٌ (liber) wird بَرِيٌ. Meistens aber werden solche zwei ی concentrirt. z. B. بَرِيِيٌ.

II. ی am Ende eines Wortes

1) mit was immer für einem Vokale nach Domma (—ي, —ى, —ى) bleibt unverändert, aber dieses Domma wird Kesra. z. B. تَرَمِيٌ (Infin. V. act. v. رَمَى) wird تَرَمِيٌ; تَرَمِيٌ wird تَرَمِيٌ; تَرَمِيَاٌ wird تَرَمِيَاٌ; اَدْلِيٌ wird اَدْلِيٌ.

2) ی quiescens am Ende nach einem anderen ی wird in ا quiescens verwandelt. z. B. خَطَايِيٌ (regelm. Plur. fr. 24. v. خَطَاَاءٌ pro خَطَاَى, peccatum) wird خَطَاِيَاٌ.

Anmerkung. 1) Wenn zwei schwache Buchstaben beisammenstehen, so dass jeder derselben einen Vokal hat, so wird nur an dem zweiten eine Veränderung vorgenommen; z. B. قَوَى (superior fuit) wird قَوَى; غَيَى (erexit vexillum) wird حَوَى (niger fuit) wird حَوَى; حَيَى (vixit) wird حَيَى; غَيَى.

2) Durch das Anhängen eines Suffixums kommt das sonst am Ende des Wortes stehende , oder ُ nicht in die Mitte.

3) Zuweilen werden auf denselben schwachen Buchstaben in dem nämlichen Worte nacheinander mehrere der obigen Regeln angewendet; z. B. zuerst wird ein Buchstabe verwandelt, sofort quiescirt oder mit einem andern concentrirt oder ganz weggeworfen.

4) Die vorstehenden Regeln von den schwachen Buchstaben sind in arabischen Schriften, namentlich Bezugs der Nennwörter, nicht immer, zuweilen aber auch noch ganz andere beobachtet.

Viertes Hauptstück.

Etwas aus der Syntax.

§. 47. Von der Ordnung der Wörter im Satze.

1) Wenn auf keines der Wörter ein Nachdruck gelegt wird, so beginnt der Satz mit dem Zeitworte; hierauf folgt das Subjekt, sofort das Objekt, zuletzt das Adverbium.

2) Wird auf ein Wort ein Nachdruck gelegt, so beginnt es den Satz, es mag was immer für ein Redetheil sein; und die übrigen Wörter des Satzes werden nach der Wichtigkeit, die ihnen der Sprechende oder Schreibende beimisst, gereiht.

§. 48. Etwas aus der Syntax der Hauptwörter.

1) Die Hauptwörter vertreten öfter die Stelle der Beiwörter und vice versa die Beiwörter die Stelle der Hauptwörter; z. B. poculum argenti für: poculum argenteum.

2) Oft steht in einem Satze ein Nominativ ohne die gewöhnliche grammatische Verbindung (Nominativus absolutus); er bildet einen Satz für sich und ist entweder in der Endung des auf ihn sich beziehenden Suffixums oder mit der Umschreibung: „quod — attinet“ zu übersetzen z. B. يَسُوعُ صَلَبَهُ الْيَهُودُ

= Jesum quod attinet, crucifixerunt eum Judaei; oder: Jesum crucifixerunt Judaei.

3) Der Pluralis inhumanus sanus und der Pluralis fractus wird mit dem Singular generis feminini construiert.

4) Die Wörter, welche ein Mass oder Gewicht bedeuten, haben die Nomina des Gemessenen oder Gewogenen im Accusativ bei sich.

5) Manche Hauptwörter werden wie Beiwörter construiert, besonders oft die zwei Wörter: *نَفْسٌ* (anima) und *كُلٌّ* (universitas); jenes bedeutet dann: ipse; dieses: totus oder: omnis.

6) Die Hauptwörter: *أَهْلٌ* (populus); *إِبْنٌ* (filius), *بِنْتُ* (filia), *صَاحِبٌ* (comes, amicus), *ذُو* (possessor) werden zur Umschreibung der Beiwörter gebraucht in der Bedeutung: haber, besitzen, dasein, sich wo befinden, begabt sein, u. s. w. z. B. *أَهْلٌ لِّلْقُبُورِ* (populus sepulchrorum) = die in den Gräbern sind (sepulti).

7) Das Hauptwort *غَيْرٌ* (mutatio) dient mit und ohne Praepositionen zur Bezeichnung der verschiedensten Begriffe, Vorwörter und Nebenvörter. z. B. *مِنْ غَيْرٍ* = sine; *وَغَيْرُ ذَلِكَ* = et sic porro.

8) Viele Hauptwörter, die als schwer erklärliche Accusative in einem Satze stehen, sind für Nebenvörter zu halten (Acc sativus adverbialis).

§. 49. Etwas aus der Syntax der Beiwörter.

1) Wenn das Beiwort als **Praedikat nach** dem Subjekte folgt, so stimmt es mit diesem in Zahl und Geschlecht überein; wenn es aber **vor** dem Subjekte steht, so erscheint es gewöhnlich im Singular generis masculini ohne Rücksicht auf Zahl und Geschlecht des folgenden Subjektes.

2) Das zu einem Pluralis inhumanus sive sanus sive fractus gehörige Beiwort steht im Singular generis feminini; meistens ist diess auch der Fall, wenn das Hauptwort ein Pluralis fractus humanus ist. Ist aber das Hauptwort ein Singularis oder Dualis inhumanus oder ein Pluralis sanus humanus, so stimmt damit das Beiwort überein.

3) Die Form أَقْبَلُ, wenn sie den Comparativ, oder mit dem Genitiv. des verglichenen Gegenstandes den Superlativ bezeichnet, wird bloss nach den Endungen, nicht aber nach Zahl und Geschlecht declinirt. z. B. أَنْتُمْ أَعْرَفُ = vos estis doctiores; مَرْيَمُ أَفْضَلُ النِّسَاءِ = Maria est praestantissima mulierum. Wenn aber diese Form absolute, d. h. ohne Genitiv, und mit dem Artikel gesetzt wird, so stimmt sie auch in Zahl und Geschlecht mit dem Hauptwort oder Fürwort, auf welches sie sich bezieht, überein.

§. 50. Etwas aus der Syntax der Fürwörter.

I. 1) **Die persönlichen Fürwörter** werden, wenn ein Nachdruck darauf liegt, oft wiederholt, d. h. zuerst steht das Suffixum an dem betreffenden Worte, und darnach folgt das Pronomen separatum in der entsprechenden Person; die Endung dieses Pronominis separati muss aus der Endung des vorhergehenden Suffixums erkannt werden. z. B. طَعَامِي أَنَا (cibus meus).

2) Die persönlichen Fürwörter vertreten sehr oft die Stelle des Zeitwortes كَانَ, und stimmen dann mit dem Subjekte in der Person nicht immer überein. z. B. أَنَا هُوَ الرَّبُّ (ego sum dominus).

3) Oft wird ein Suffixum einer Partikel angehängt und ist dann nicht zu übersetzen. —

4) Oft werden einem Zeitworte, das zwei Accusative regiert

(z. B. docere aliquem aliquid), zwei Suffixa angehängt. In diesem Falle erhält das Suffixum كُمْ als erstes Suffixum den Vokal وْ; z. B. يُرِيكُمُوهُم (ostendet vos eis).

II. 1) **Das Relativum** ist oft ganz ausgelassen und muss in der Uebersetzung supplirt werden.

2) Die Endung des Relativums wird durch Suffixa bestimmt, welche dem folgenden Nennwort, Zeitwort oder Vorwort angehängt sind.

III. **Das Demonstrativum** ist oft im Relativum enthalten, so dass dieses übersetzt werden muss: derjenige welcher. In solchen Fällen steht das Relativum oft nicht in der ihm eigentlich zukommenden, sondern in jener Endung, welche das Demonstrativum fordern würde.

IV. 1) Das Wort: aliquis, quidam ist oft zu suppliren in Sätzen wie: venit ad eos ex prophetis (scil. quidam).

2) Die Wörter: أَحَدٌ (unus), مَنْ (quis), بَعْضٌ (pars), شَخْصٌ (persona), إِنْسَانٌ (homo) dienen auch zur Bezeichnung der Begriffe: Jemand, einer: aliquis, quidam, nonnullus.

3) **Aliquid** (Etwas) wird meistens mit شَيْءٌ (res) bezeichnet.

4) **Alter—alter** wird durch Wiederholung des Hauptwortes بَعْضٌ (pars); **Alius** durch غَيْرٌ (mutatio, diversitas) mit einem Suffixum ausgedrückt.

V. Alle Pronomina stehen im Singular generis feminini, wenn das Hauptwort, zu dem sie gehören, ein Pluralis sanus inhumanus oder ein Pluralis fractus ist.

§. 51. Etwas aus der Syntax der Zeitwörter.

1) Wenn das Zeitwort den Satz **beginnt**, so steht es im Singular ohne Rücksicht auf den Numerus des Subjektes; wenn es aber erst **nach** dem Subjekte folgt, so stimmt es mit diesem in der Zahl überein.

2) Wenn das Subjekt vermöge seiner Bedeutung oder seiner Endung generis feminini ist und **unmittelbar** nach dem Zeitworte folgt, so erscheint das Zeitwort im Singular feminini; wenn aber das Subjekt nur ex usu generis feminini ist, oder wenn zwischen Zeitwort und Subjekt ein anderes Wort steht, so kann das Zeitwort nach Belieben den weiblichen oder männlichen Ausgang bekommen.

3) Vor oder nach einem Pluralis inhumanus sive sanus sive fractus als Subjekt steht das Zeitwort im Singular feminini; mit einem Dualis oder Singularis inhumanus als Subjekt aber stimmt das Zeitwort im Geschlechte überein.

4) Mit einem Pluralis sanus humanus stimmt das Zeitwort im Geschlechte überein; mit einem Pluralis fractus humanus aber erscheint das Zeitwort meistens im Singular generis feminini.

5) Ein Nomen collectivum, wenn gleich im Singular, hat sein Zeitwort oft im Plural bei sich.

NB. All das gilt nur von der dritten Person der Zeitwörter; in der zweiten und ersten Person stimmen sie mit dem Subjekte in Zahl und Geschlecht überein.

6) Der dem bestimmten Zeitworte eines Satzes etwa beigesetzte **Infinitiv** desselben Zeitwortes steht meist im Accusativ und wird im Lateinischen durch das Gerundium, im Deutschen durch ein Synonymon in der bestimmten Art ausgedrückt. z. B. dicendo dixit. Er sagte und sprach. — Eine solche Construction zeigt die Verstärkung oder Gewissheit oder Fortdauer der Aussage oder Handlung an.

7) Der Infinitiv mit Vorwörtern muss im Deutschen häufig durch ein bestimmtes Zeitwort mit einer Partikel: wenn, weil, indem, u. s. w. gegeben werden.

8) Der Infinitiv wird wie ein Hauptwort behandelt und hat das Subjekt meistens im Genitiv, das Objekt im Accusativ bei sich.

9) **Das Participium** wird oft für eine bestimmte Zeit, namentlich für das Praesens und Imperfectum, gesetzt.

10) Das Participium der I. activen Form hat bisweilen eine passive Bedeutung.

11) Das Zeitwort كَانَ als Hauptzeitwort in einem Satze ist oft ausgelassen und muss in der Uebersetzung supplirt werden. Es hat das Prädikat, worauf sich das Sein des Subjektes bezieht, im Accusativ bei sich.

12) Das Participium activum hat sein Objekt zwar gewöhnlich im Accusativ, oft aber auch im Genitiv bei sich, d. h. es wird oft als ein Hauptwort behandelt.

13) Sehr viele Zeitwörter werden mit Praepositionen construirt, die im Deutschen und Lateinischen selten wiedergegeben werden können.

14) Passive Sätze, die wörtlich übersetzt z. B. lauten würden: Er wurde sie erhört, — müssen gegeben werden: Er wurde sie erhören gemacht, oder sie zu erhören veranlasst, bewogen, gezwungen; — oder activ: Er hat sie erhört.

§. 52. Analysirung des Lesestückes im §. 14.

أَبَانَا (Pater noster) compos. ex Accusativo singular. in statu constructo Substantivi أَب (v. §. 20. IV. 8.), et Suffixo 1. personae Pluralis; Accus. pro Vocativo. (v. §. 19. 3.)

الَّذِي (qui) Singul. masc. Pronom. Relat. (v. §. 25.)

فِي (in) Praepos.

السَّمَوَاتِ (coelis) comp. ex Artic. et Genitivo plural. femin. Substantivi: سَمَاءَ (v. §. 18. III. A. 1. c.)

لِيَتَقَدَّسَ (sanctificetur) comp. ex لِ particula (v. §. 30. II. 5.)

et 3. pers. sing. masc. Futuri apocop. Formae V. activ.

Verbi: قَدَسَ; Ultimum س proprie est sine Vokali; Kesra additum est propter sequens Wasla. (v. §. 11. 4.)

أَسْمُكَ (nomen tuum) comp. ex Nominat. sing. Substant: ^{اِسْمٌ} et
Suffixo 2. s. m.

لِيَأْتِ (adveniat) comp. ex partic. ^{لِ}; et 3. s. m. Futur. apoc.

I. act. Verbi: ^{اَتَى}; ult. ^ي abject. est. (v. §. 45, III. 6.)

مَلِكُوتُكَ (regnum tuum) comp. ex Nominat. s. fem. Subst. ^{مَلِكُوتٌ};
et Suff. 2. m.

لِتَكُنْ (fiat) comp. ex partic. ^{لِ}; et 3. s. m. Futur. apoc. Verbi
^{كَانَ} (v. §. 37.).

مَشِيَّتُكَ (voluntas tua) comp. ex Subst.: ^{مَشِيَّةٌ}, et Suff. 2. s. m.

كَمَا (sicut) comp. ex ^{كَ} = juxta, secundum; et ^{مَا} = id, quod.

السَّمَاءِ (coelo) Genit. s. Subst. ^{سَمَاءٌ} cum. Articulo.

كَذَلِكَ (ita) comp. ex ^{كَ}, et Prononom. demonstrat.

عَلَى (in, super) Praepositio.

الأَرْضِ (terra) Genit. s. Subst. ^{أَرْضٌ} cum Artic.

أَعْطِنَا (da nobis) comp. ex 2. s. m. Imperat. Formae IV. Verbi:
^{عَظَا}, et Suff. 1. plur. (v. §. 45, III. 6.).

خُبْرَنَا (panem nostrum) comp. ex Acc. s. Subst. ^{خُبْرٌ}, et Suff.
1. plur.

كِفَايَةً (sufficientiam) Acc. s. Subst. ^{كِفَايَةٌ}, proprie Infin. Verbi:
^{كَفَى}. (§. 48. 1.)

يَوْمِنَا (diei nostri) comp. ex Genit. s. Subst. ^{يَوْمٌ}, et Suff. 1. plur.

وَأَغْفِرْ (et dimitte) comp. ex Partic. ^{وَ}, et 2. s. m. Imp. Formae
I. act. Verbi: ^{غَفَرَ}.

لَنَا (nobis) comp. ex ^{لِ}, Nota Dativi; et Suff. 1. plur.

دُنُوبَنَا (debita nostra) comp. ex Acc. sing. Subst. ^{دُنُوبٌ}, quod
est Pluralis fractus 6. Subst. ^{ذَنْبٌ}; et Suff. 1. plur.

نَحْنُ (nos) 1. plur. Pron. person.

نَغْفِرُ (dimittimus) 1. plur. Futur. Form. I. act. Verbi: ^{غَفَرَ}.

لِمَنْ (ei, qui) comp. ex ^{لِ}, Nota Dativi, et Pronom. relat. ^{مَنْ}
(v. §. 25, 2.).

أَخْطَأَ (peccavit) 3. s. m. Praeter. Formae IV. act. Verbi: خَطِي.

إِلَيْنَا (in nos) comp. ex Praepos. إِلَى, et Suff. 1. plur.

وَلَا (et ne) comp. e Partic. وَ, et Partic. لَا.

تُدْخِلُنَا (inducas nos) comp. ex 2. s. m. Futur. apoc. Formae IV. Verbi: دَخَلَ; et Suff. 1. plur.

التَّجَارِبِ (tentationes) comp. ex آل Artic., et Genit. sing. Subst.

تَجْرِبَةٍ, quod est Pluralis fractus a Subst. تَجْرِبَةٍ.

لَكِنْ (sed) Particula.

نَنْجِنَا (libera nos) comp. ex 2. s. m. Imp. Formae II. Verbi:

نَجَوْ (نَجَوُ), et Suff. 1. plur.

مِنْ (a) Praepos. مِنْ; Fatha in fine additum est propter sequens Wasla.

الشَّرِيرِ (malo) comp. ex Articulo, et Genit. s. Adjectivi: شَرِيرٌ
(v. §. 48. 1.)

أَمِينَ (Amen) Particula.

السَّلَامِ (Pax) comp. ex Artic., et Nom. s. Subst. سَلَامٌ.

لَكَ (tibi) comp. ex لَ Nota Dativi, et Suff. 2. s. fem.

يَا (o) Particula.

مَرْيَمَ (Maria) Nom. propr. in Nominativo pro Vocativo (v. §. 19, 3).

مُتَلِيَةً (plena) Acc. pro Vocativo s. fem. Particip. Form. VIII.
act. Verbi: مَلَأَ.

نِعْمَةً (gratia) Acc. s. Subst. نِعْمَةٌ.

الرَّبِّ (dominus) comp. ex Artic. et Nominat. s. m. Subst. رَبٌّ.

مَعَكَ (tecum) comp. ex Praepos. مَعَ = cum, et Suff. 2. s. fem.

مُبَارَكَةً (benedicta) Particip. Formae III. passivae in genere fem.

Verbi: بَرَكَ.

أَنْتِ (tu) 2. s. fem. Pron. person.

النِّسَاءِ (mulieribus) comp. ex Artic. et Genit. s. Subst. نِسَاءٌ.

وَمُبَارَكًا (et benedictus) comp. ex وَ Partic. et Particip. Form.

III. pass. Verbi: بَرَكَ.

ثَمَرَةٌ (fructus), Subst. in Nominat. in stat. constr.

بَطْنِكَ (ventris tui) comp. ex Genit. s. Subst. بَطْنٌ, et Suff. 2.
s. fem.

يَسُوعُ (Jesus) Nom. propr.

قَدِيسَةٌ (sancta) Adject. in Nominat. pro Vocat.

وَالِدَةٌ (genitrix) Substant. seu potius Participium Formae I.
act. Verbi: وَلَدَ; in Acc. pro Vocat.

اللَّهِ (Dei) comp. ex Artic. et Genit. s. Subst. إِلَهٌ pro: إِلَٰهٌ =
Deus, cum Articulo: Deus verus.

صَلِّ (ora) Imperat. Form. II. act. Verbi: صَلَّى pro: صَلَّوْا.

لِاجْلِنَا (pro nobis) comp. ex لِ Praepos; أَجَلَ = causa, gratia,
لِاجْلِ = pro, propter (v. §. 30, I.), et Suff. 1. plur.

نَحْنُ (nobis) Pronom. personale 1. plur. (v. §. 50, I, 1.).

الْخَطَاةُ (peccatoribus) Plural. fractus Substantivi (Participii)
خَاطِبِي; Nominativus absolutus (v. §. 48. 2.).

الآن (nunc) Adverb. compos. ex Artic. آل et آن = tempus.

سَاعَةً (hora) Gen. s. Subst: سَاعَةٌ.

مَوْتِنَا (mortis nostrae) comp. ex Genit. s. Subst. مَوْتُ, et Suff.
1. plur.

II.

CHRESTOMATHIE.

C h r e s t o m a t h i e.

(Ex Bibliis Polyglottis Londinensibus)

(NB. 1) Die schwierigeren Wortformen sind so, wie sie im Texte stehen, mit Hinweisung auf ihren Status absolutus oder ihre Wurzel im Wörterverzeichnisse aufgeführt. z. B. ^{اَوْقَاتٌ} kommt in dieser Gestalt unter dem Buchstaben ا vor mit der Hinweisung auf ^{وَقْتُ}, das sich suo loco unter dem Buchstaben و findet.

2) Man beachte, dass die meisten arabischen Zeitwörter im Stamme drei Buchstaben haben. Ein Wort des Textes also, welches mehr als drei Buchstaben hat, wird man, um den Stamm desselben zu finden, von den dienenden Buchstaben (v. §. 1, 8. b.) befreien; hingegen bei einem Zeitworte, das weniger als drei Buchstaben hat, wird man einen oder den andern der schwachen Buchstaben (ا, و, ي) als weggeworfen vermuthen und mit Rücksicht hierauf das Wort im Wörterverzeichnisse suchen.)

1. Aus der Genesis.

Genes. Cap. 1.

1. ^{اَوَّلُ} مَا خَلَقَ ^{اَللّٰهُ} ^{اَلسَّمَاءَ} وَ^{اَلْاَرْضَ}. 2. وَكَانَتْ ^{اَلْاَرْضُ} غَامِرَةً
مُسْتَبْحِرَةً وَظِلَامٌ عَلَى وَجْهِ ^{اَلْغَمْرِ} وَرِيَّاحُ ^{اَللّٰهِ} تَهْبُّ عَلَى وَجْهِ ^{اَلْمَاءِ}
3. فَشَاءَ ^{اَللّٰهُ} اَنْ يَكُونَ نُورٌ فَكَانَ نُورٌ. 4. لَمَّا عَلِمَ ^{اَللّٰهُ} اَنْ ^{اَلنُّورَ}

جَيِّدٌ فَصَلَ اللَّهُ بَيْنَ النُّورِ وَالظَّلَامِ 5. وَسَمَّى اللَّهُ أَوْقَاتَ النُّورِ
 نَهَارًا وَأَوْقَاتَ الظَّلَامِ لَيْلًا وَلَمَّا مَضَى اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ يَوْمٌ وَاحِدٌ
 6. شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَكُونَ جَلَدٌ فِي وَسْطِ الْمَاءِ وَيَكُونَ فَاصِلًا بَيْنَ
 الْمَاءَيْنِ 7. فَصَنَعَ اللَّهُ الْجَلَدَ وَفَصَلَ بَيْنَ الْمَاءِ الَّذِي مِنْ
 دُونِهِ وَالْمَاءِ الَّذِي فَوْقَهُ فَكَانَ كَذَلِكَ 8. وَسَمَّى اللَّهُ الْجَلَدَ سَمَاءً
 وَلَمَّا مَضَى مِنَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ يَوْمٌ ثَانٍ 9. شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَجْتَمِعَ
 الْمَاءُ مِنْ تَحْتِ السَّمَاءِ إِلَى مَوْضِعٍ وَاحِدٍ وَيَظْهَرَ الْيَبَسُ فَكَانَ كَذَلِكَ
 10. وَسَمَّى اللَّهُ الْيَبَسَ أَرْضًا وَاجْتَمَعَ الْمَاءُ بِحَارًا لَمَّا عَلِمَ أَنْ ذَلِكَ
 جَيِّدٌ 11. وَشَاءَ اللَّهُ أَنْ يُكَلِّيَ الْأَرْضَ كَلَاءً عُشْبًا ذَا حَبٍّ وَشَجَرًا
 ذَا ثَمَرٍ مُخْرِجٍ ثَمَرٍ لِأَصْنَافِهِ مَا غَرَسَهُ مِنْهُ عَلَى الْأَرْضِ فَكَانَ كَذَلِكَ
 12. وَأَخْرَجَتِ الْأَرْضُ كَلَاءً وَعُشْبًا ذَا حَبٍّ لِأَصْنَافِهِ وَشَجَرًا مُخْرِجَ
 ثَمَرٍ مَا غَرَسَهُ مِنْهُ لِأَصْنَافِهِ لَمَّا عَلِمَ اللَّهُ أَنْ ذَلِكَ جَيِّدٌ 13. وَلَمَّا
 مَضَى مِنَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ يَوْمٌ ثَالِثٌ 14. شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَكُونَ أَنْوَارٌ
 فِي جَلَدِ السَّمَاءِ تَفَرِّزُ بَيْنَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ فَتَكُونَ آيَاتٍ وَأَوْقَاتًا وَأَيَّامًا
 وَسِنِينَ 15. وَتَكُونَ أَنْوَارًا فِي جَلَدِ السَّمَاءِ تُضِيءُ عَلَى الْأَرْضِ فَكَانَ
 كَذَلِكَ 16. وَصَنَعَ اللَّهُ النَّيِّرَيْنِ الْعَظِيمَيْنِ النَّيِّرَ الْأَكْبَرَ لِلْإِضَاءَةِ
 فِي النَّهَارِ وَالنَّيِّرَ الْأَصْغَرَ لِلْإِضَاءَةِ فِي اللَّيْلِ وَالْكَوَاكِبَ 17. وَجَعَلَهَا
 اللَّهُ فِي جَلَدِ السَّمَاءِ لِتُضِيءَ عَلَى الْأَرْضِ 18. وَلِلْإِضَاءَةِ فِي النَّهَارِ
 وَفِي اللَّيْلِ وَلِتَفَرِّزَ بَيْنَ النُّورِ وَالظَّلَامِ لَمَّا عَلِمَ اللَّهُ أَنْ ذَلِكَ جَيِّدٌ
 19. وَلَمَّا مَضَى مِنَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ يَوْمٌ رَابِعٌ 20. شَاءَ اللَّهُ أَنْ يَسْعَى
 مِنَ الْمَاءِ سَاعٍ ذُو نَفُوسٍ حَيَّةٍ وَطَيْرٌ يَطِيرُ عَلَى الْأَرْضِ قُبَالَةَ جَلَدِ
 السَّمَاءِ 21. فَخَلَقَ اللَّهُ الثَّنَائِينَ الْعِظَامَ وَسَائِرَ النُّفُوسِ الْحَيَّةِ
 الدَّابَّةِ الَّتِي سَعَتْ مِنَ الْمَاءِ لِأَصْنَافِهَا وَكُلَّ طَائِرٍ ذِي جَنَاحٍ لِأَصْنَافِهِ

لَمَّا عَلِمَ اللَّهُ أَنَّ ذَلِكَ جَيِّدٌ 22. وَبَارَكَ اللَّهُ فِيهِمْ وَقَالَ حَاكِمًا أَثْمِرُوا
وَآكثُرُوا وَعُمُوا الْمَاءَ الَّذِي فِي الْبَحَارِ وَالطَّيْرُ يَكْثُرُ فِي الْأَرْضِ
23. وَلَمَّا مَضَى مِنَ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ يَوْمٌ خَامِسٌ 24. شَاءَ اللَّهُ أَنْ
تُخْرِجَ الْأَرْضَ نَفُوسًا حَيَّةً لِأَصْنَافِهَا بَهَائِمَ وَدَبِيبًا وَوَحْشَ الْأَرْضِ
فَكَانَ كَذَلِكَ 25. فَصَنَعَ اللَّهُ وَحْشَ الْأَرْضِ لِأَصْنَافِهِ وَالْبَهَائِمَ لِأَصْنَافِهَا
وَكُلَّ دَبِيبِ الْأَرْضِ لِأَجْنَاسِهِ لَمَّا عَلِمَ اللَّهُ أَنَّ ذَلِكَ جَيِّدٌ 26. وَقَالَ
اللَّهُ نَصْنَعُ إِنْسَانًا بِتَصْوِيرِنَا وَتَشْكِيلِنَا إِيَّاهُ مُسَلِّطًا يَسْتَوِلِي عَلَى
سَمَكِ الْبَحْرِ وَطَيْرِ السَّمَاءِ وَالْبَهَائِمِ وَجَمِيعِ الْأَرْضِ وَسَائِرِ الدَّبِيبِ
الدَّابِّ عَلَيْهَا 27. فَخَلَقَ اللَّهُ آدَمَ بِصُورَتِهِ بِصُورَةِ شَرَفِهَا اللَّهُ
مُسَلِّطًا خَلَقَهُ ذَكَرًا وَأُنْثَى خَلَقَهُمَا 28. وَبَارَكَ فِيهِمَا اللَّهُ وَقَالَ
لَهُمَا أَثْمِرُوا وَآكثُرُوا فَعُمُوا الْأَرْضَ وَأَمْلِكُوهَا وَاسْتَوَلُوا عَلَى سَمَكِ الْبَحْرِ
وَطَيْرِ السَّمَاءِ وَسَائِرِ الْحَيَوَانِ الدَّابِّ عَلَى الْأَرْضِ 29. وَقَالَ اللَّهُ
هَآ قَدْ أَعْطَيْتُكُمْ كُلَّ عُشْبٍ ذِي حَبٍّ عَلَى وَجْهِ جَمِيعِ الْأَرْضِ وَكُلَّ
شَجَرٍ فِيهِ ثَمَرٌ ذُو حَبٍّ يَكُونُ لَكُمْ طَعَامًا وَلِجَمِيعِ وَحْشِ الْأَرْضِ
30. وَجَمِيعِ طَيْرِ السَّمَاءِ وَسَائِرِ مَا دَبَّ عَلَى الْأَرْضِ الَّذِي فِيهِ نَفْسٌ
حَيَّةٌ الْآنَ جَمِيعُ خَضِرِ الْعُشْبِ جَعَلْتُهُ مَأْكَلًا فَكَانَ كَذَلِكَ 31. لَمَّا
عَلِمَ اللَّهُ أَنَّ جَمِيعَ مَا صَنَعَهُ جَيِّدٌ جَدًّا وَلَمَّا مَضَى مِنَ اللَّيْلِ
وَالنَّهَارِ يَوْمٌ سَادِسٌ *

Genes. Cap. 2.

1. كَبِلَتْ السَّمَوَاتُ وَالْأَرْضُ وَجَمِيعُ جُيُوشِهِنَّ 2. وَاكْبَلَدَ اللَّهُ
فِي الْيَوْمِ السَّابِعِ خَلْقَهُ الَّذِي صَنَعَهُ وَعَطَلَ فِيهِ أَنْ يَخْلُقَ شَيْئًا
مِنْ مِثْلِ خَلْقِهِ 3. وَبَارَكَ اللَّهُ الْيَوْمَ السَّابِعَ وَقَدَّسَهُ إِذْ عَطَلَ فِيهِ
أَنْ يَخْلُقَ شَيْئًا مِنْ مِثْلِ خَلْقِهِ الَّذِي صَنَعَهُ 4. هَذَا شَرْحُ تَوَالِيدِ

السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ إِذْ خَلَقْنَا فِي وَقتٍ صَنَعَ اللَّهُ الْأَرْضَ وَالسَّمَاءَ 5. وَإِنْ
 جَمِيعَ شَجَرِ الصَّخْرَاءِ قَبْلَ أَنْ يَكُونَ فِي الْأَرْضِ وَجَمِيعَ عُشْبِهَا
 قَبْلَ أَنْ يَنْبُتَ لَمْ يُبْطِرِ اللَّهُ عَلَيْهَا وَلَا إِنْسَانٌ كَانَ لِيَفْلَحَ الْأَرْضَ
 6. وَلَا بُخَارٌ كَانَ يَصْعَدُ مِنْهَا فَيَسْقَى جَمِيعَ وَجْهِهَا 7. وَإِنَّ اللَّهَ
 خَلَقَ آدَمَ تُرَابًا مِنَ الْأَرْضِ وَنَفَخَ فِي أَنْفِهِ نَسَمَةَ الْحَيَاةِ فَصَارَ
 آدَمُ نَفْسًا نَاطِقًا 8. وَغَرَسَ اللَّهُ جَنَّاتًا فِي عَدْنٍ شَرْقِيًّا وَصَيَّرَ
 هُنَاكَ آدَمَ الَّذِي خَلَقَهُ 9. وَأَنْبَتَ اللَّهُ مِنَ الْأَرْضِ كُلَّ شَجَرَةٍ حَسَنٍ
 مَنْظَرُهَا وَطَيِّبُ مَأْكُلِهَا وَشَجَرَةَ الْحَيَاةِ فِي وَسْطِ الْجَنَّاتِ وَشَجَرَةَ
 مَعْرِفَةِ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ 10. وَجَعَلَ نَهْرًا يَخْرُجُ مِنْ عَدْنٍ لِيَسْقَى
 الْجَنَّاتِ وَمِنْ ثَمَّ يَفْتَرِقُ فَيَصِيرُ أَرْبَعَةً أَرْوُسٍ 11. أَسْمُ أَحَدِهَا النَّيْلُ
 وَهُوَ الْمَحِيطُ بِجَمِيعِ بَلَدِ زَوِيلَةَ الَّذِي فِيهِ الذَّهَبُ 12. وَذَهَبُ
 ذَلِكَ الْبَلَدِ جَيِّدٌ ثَمَّ اللَّوْلُؤُ وَحِجَارَةُ الْبَلُّورِ 13. وَأَسْمُ النَّهْرِ الثَّانِي
 جِيحَانُ وَهُوَ الْمَحِيطُ بِجَمِيعِ بَلَدِ الْكَبْشَةِ 14. وَأَسْمُ النَّهْرِ الثَّلَاثِ
 دَجَلَةُ وَهُوَ يَسِيرُ فِي شَرْقِيِّ الْمَوْصِلِ وَالنَّهْرُ الرَّابِعُ هُوَ الْفُرَاتُ
 15. فَأَخَذَ اللَّهُ آدَمَ وَأَنْزَلَهُ فِي جَنَّاتٍ عَدْنٍ لِيَفْلَحَهُ وَلِيَحْفَظَهُ
 16. وَأَمَرَ اللَّهُ آدَمَ قَائِلًا مِنْ جَمِيعِ شَجَرِ الْجَنَّاتِ جَائِزٌ لَكَ أَنْ
 تَأْكُلَ 17. وَمِنْ شَجَرَةِ مَعْرِفَةِ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ لَا تَأْكُلْ فَإِنَّكَ فِي يَوْمٍ
 أَكَلِكَ مِنْهَا تَسْتَحِقُّ أَنْ تَمُوتَ 18. وَقَالَ اللَّهُ لَا خَيْرَ فِي بَقَاءِ
 آدَمَ وَحْدَهُ أَصْنَعُ لَهُ عَوْنًا حِذَاءَهُ 19. فَكَشَرَ اللَّهُ مِنَ الْأَرْضِ جَمِيعَ
 وَحْشِ الصَّخْرَاءِ وَطَيْرِ السَّمَاءِ وَأَتَى بِهَا إِلَى آدَمَ لِيُرِيَهُ مَا يُسَمِّيهَا
 فَكُلُّ مَا سَمَّى آدَمُ مِنْ نَفْسٍ حَيَّةٍ بِأَسْمٍ هُوَ أَسْمُهُ إِلَى الْآنِ
 20. فَأَسْمَى آدَمُ أَسْمَاءَ لِجَمِيعِ الْبَهَائِمِ وَطَيْرِ السَّمَاءِ وَجَمِيعِ وَحْشِ
 الصَّخْرَاءِ وَلَمْ يَجِدْ آدَمُ عَوْنًا حِذَاءَهُ 21. فَأَوْقَعَ اللَّهُ سُبَاتًا عَلَى

آدَمَ لَيْلًا يَحْسُ فَنَامَ فَاسْتَدَّ إِحْدَى أَضْلَاعِهِ وَسَدَّ مَكَانَهَا بِلَحْمٍ
 22. وَبَنَى اللَّهُ الْضِلْعَ الَّتِي أَخَذَ امْرَأَةً فَآتَى بِهَا إِلَى آدَمَ 23. وَقَالَ
 آدَمُ هَذِهِ امْرَأَةٌ شَاهِدَةٌ عَظْمًا مِنْ عِظَامِي وَلَحْمًا مِنْ لَحْمِي وَيَنْبَغِي
 أَنْ تُسَمَّى امْرَأَةً لِأَنَّهَا مِنْ أَمْرِي أَخَذْتُ 24. وَلِذَلِكَ يَتْرُكُ الرَّجُلُ
 أَبَاهُ وَأُمَّهُ وَيَلْزَمُ زَوْجَتَهُ فَيَصِيرَانِ كَجَسَدٍ وَاحِدٍ 25. وَكَانَا جَمِيعًا
 عُرْيَانَيْنِ آدَمُ وَزَوْجَتُهُ وَلَا يَخْتَشِيَانِ مِنْ ذَلِكَ *

Genes. Cap. 3.

1. وَالتُّعْبَانُ صَارَ حَكِيمًا مِنْ جَمِيعِ حَيَوَانَ الصَّخْرَاءِ الَّذِي
 خَلَقَهُ اللَّهُ فَقَالَ لِلْمَرْأَةِ أَتَقِينَا قَالَ اللَّهُ لَا تَأْكُلَا مِنْ جَمِيعِ شَجَرِ
 الْجَنَانِ 2. قَالَتِ الْمَرْأَةُ لِلتُّعْبَانِ مِنْ ثَمَرِ شَجَرِ الْجَنَانِ نَأْكُلُ
 3. لَكِنْ مِنْ ثَمَرِ الشَّجَرَةِ الَّتِي فِي وَسْطِهِ قَالَ اللَّهُ لَا تَأْكُلَا مِنْهُ وَلَا
 تَذْنُوا بِهِ كَيْلًا تَمُوتَا 4. قَالَ لَهَا لَسْتُمَا تَمُوتَانِ 5. إِنَّ اللَّهَ عَالِمُ
 أَنْكُمَا فِي يَوْمٍ أَكَلِكُمَا مِنْهُ تَنْفَتِحُ عَيْنُكُمَا وَتَصِيرَانِ كَالْمَلَائِكَةِ عَارِفِي
 الْخَيْرِ وَالشَّرِّ بَرِيَادَةً 6. فَلَمَّا رَأَتِ الْمَرْأَةُ أَنَّ الشَّجَرَةَ طَيِّبَةُ الْمَأْكَلِ
 شَهِيَّةٌ لِلْمَنْظَرِ مَنَى لِلْعَقْلِ أَخَذَتْ مِنْ ثَمَرِهَا فَأَكَلَتْ وَأَعْطَتْ بَعْلَهَا
 فَأَكَلَ مَعَهَا 7. فَانْفَتَحَتْ عَيْنُونُهُمَا فَعَلِمَا أَنَّهَا عُرْيَانَانِ فَخِيطَا
 مِنْ وَرَقِ التِّينِ مَا صَنَعَا مِنْهُ مَازَرَ 8. فَسَمِعَا صَوْتَ اللَّهِ مَارًا فِي
 الْجَنَانِ يَرْفِقُ فِي حَرَكَةِ النَّهَارِ فَاسْتَخْبَأَ آدَمُ وَزَوْجَتُهُ مِنْ قَبْلِ
 صَوْتِ اللَّهِ فِي وَسْطِ شَجَرِ الْجَنَانِ 9. فَنَادَى اللَّهُ آدَمَ وَقَالَ لَهُ
 مُقَرَّرًا أَتَيْنَ أَنْتَ 10. قَالَ إِنِّي سَمِعْتُ صَوْتَكَ فِي الْجَنَانِ فَفَزَعْتُ
 إِذْ أَنَا عُرْيَانٌ فَاسْتَخْبَأْتُ 11. قَالَ مَنْ أَخْبَرَكَ أَنَّكَ عُرْيَانٌ أَمِنْ
 الشَّجَرَةِ الَّتِي نَهَيْتُكَ عَنِ الْأَكْلِ مِنْهَا أَكَلْتَ 12. قَالَ آدَمُ الْمَرْأَةُ
 الَّتِي جَعَلْتَهَا مَعِيَ هِيَ أَعْطَتْنِي مِنَ الشَّجَرَةِ فَأَكَلْتُ 13. قَالَ

14. قَالَ اللَّهُ لِلْمَرَأَةِ مَاذَا صَنَعْتَ قَالَتِ الثَّعْبَانُ أَغْوَانِي فَأَكَلْتُ
 اللَّهُ لِلثَّعْبَانِ إِذْ صَنَعْتَ هَذَا بَعْلِي فَأَنْتَ مَلْعُونٌ مِنْ جَمِيعِ الْبَهَائِمِ
 وَجَمِيعِ وَحْشِ الصَّحَرَاءِ وَعَلَى صَدْرِكَ تَسْلُكُ وَتُرَابًا تَأْكُلُ طُولَ أَيَّامِ
 حَيَاتِكَ 15. وَأَجْعَلُ عَدَاوَةً بَيْنَكَ وَبَيْنَ الْمَرَأَةِ وَبَيْنَ نَسْلِكَ وَنَسْلِهَا
 وَهُوَ يَشْدَخُ مِنْكَ الرَّأْسَ وَأَنْتَ تَلْدَغُهُ فِي الْعَقِبِ 16. وَقَالَ لِلْمَرَأَةِ
 لَا كَثِيرَنَّ مَشَقَّتِكَ وَحَمْلُكَ وَبِمَشَقَّةٍ تَلِدِينَ الْأَوْلَادَ وَإِلَى بَعْلِكَ يَكُونُ
 قِيَادُكَ وَهُوَ يَتَسَلَّطُ عَلَيْكَ 17. وَقَالَ لِآدَمَ إِذْ قَبِلْتَ قَوْلَ زَوْجَتِكَ
 فَأَكَلْتَ مِنَ الشَّجَرَةِ الَّتِي نَهَيْتُكَ قَائِلًا لَا تَأْكُلْ مِنْهَا مَلْعُونَةٌ
 الْأَرْضُ بِسَبَبِكَ بِمَشَقَّةٍ تَأْكُلُ مِنْهَا طُولَ حَيَاتِكَ 18. وَشَوْكًا وَدَرَدَرًا
 تُنْبِتُ لَكَ وَتَأْكُلُ عُشْبَ الصَّحَرَاءِ 19. بِعَرَقٍ وَجْهِكَ تَأْكُلُ الطَّعَامَ
 إِلَى حِينِ رُجُوعِكَ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي أُخِذْتَ مِنْهَا لِأَنَّكَ تُرَابٌ وَإِلَى
 التُّرَابِ تُرْجَعُ 20. وَسَمَى آدَمُ زَوْجَتَهُ حَوًّا لِأَنَّهَا كَانَتْ أُمَّ كُلِّ حَيٍّ
 نَاطِقٍ 21. وَصَنَعَ اللَّهُ لِآدَمَ وَزَوْجَتِهِ ثِيَابَ بَدَنِ وَالْبَسَهُمَا 22. ثُمَّ
 قَالَ اللَّهُ هُوَ ذَا آدَمُ قَدْ صَارَ كَوَاحِدٍ مِنَّا يَعْرِفُ مَعْرِفَةَ الْخَيْرِ وَالشَّرِّ
 وَالْآنَ فَيَجِبُ أَنْ يُخْرَجَ مِنَ الْجَنَانِ لِئَلَّا يَمُدَّ يَدَهُ فَيَأْخُذَ مِنَ
 شَجَرَةِ الْحَيَاةِ أَيْضًا وَيَأْكُلَ فَيَحْيَا إِلَى الدَّهْرِ 23. فَطَرَدَهُ اللَّهُ
 مِنَ جَنَانِ عَدْنٍ لِيَفْلَحَ الْأَرْضَ الَّتِي أُخِذَ مِنْهَا 24. وَلَمَّا طَرَدَ
 آدَمَ أَسْكَنَ مِنْ شَرْقِيِّ جَنَانِ عَدْنٍ الْمَلَائِكَةَ وَلَمَعَ سَيْفٌ مُتَقَلِّبٌ
 لِيَحْفَظُوا طَرِيقَ شَجَرِ الْحَيَاةِ *

Genes. Cap. 42.

1. فَسَمِعَ يَعْقُوبُ أَنَّ الْبَيْرَةَ مَوْجُودَةٌ فِي مِصْرَ فَقَالَ لِبَنِيهِ لَا تَتَوَانَوْا
 2. هُوَذَا قَدْ سَمِعْتُ أَنَّ مِيرًا مَوْجُودٌ فِي مِصْرَ أَنْكَدِرُوا إِلَيْهَا وَامْتَنَارُوا
 3. لَنَا مِنْهَا وَنَحْيَا وَلَا نَمُوتُ 3. فَانْكَدَرَ عَشْرَةُ أَخَوَةِ يُوسُفَ لِيَمْتَنَارُوا

بُرًّا مِنْ مِصْرَ 4. وَبَنِيَامِينَ أَخُو يُوسُفَ لَمْ يَبْعَثْهُ يَعْقُوبُ مَعَ أَخَوْتِهِ
 لِأَنَّهُ قَالَ أَخَافُ أَنْ تَلْحَقَهُ الْبَنِيَّةُ 5. فَلَمَّا دَخَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ لِيَمْتَارُوا
 فِي وَسْطِ الدَّاخِلِينَ إِذْ كَانَ الْجُوعُ فِي بَلَدِ كَنْعَانَ 6. وَيُوسُفُ هُوَ
 سُلْطَانُ الْبَلَدِ وَهُوَ مَائِرٌ بِجَمِيعِ قَوْمِهِ فَجَاءَ أَخَوْتُهُ وَسَجَدُوا عَلَى
 وُجُوهِهِمْ عَلَى الْأَرْضِ 7. وَرَأَى يُوسُفُ إِخْوَتَهُ وَاثْبَتَهُمْ وَتَنَكَّرَ لَهُمْ
 وَكَلَّمَهُمْ بِصُعُوبَةٍ فَقَالَ لَهُمْ مِنْ أَيِّنَ جِئْتُمْ قَالُوا مِنْ بَلَدِ كَنْعَانَ
 نَمْتَارُ طَعَامًا 8. وَاثْبَتَ يُوسُفُ أَخَوْتَهُ وَهُمْ لَمْ يُثْبِتُوهُ 9. وَلَمَّا ذَكَرَ
 الْأَحْلَامَ الَّتِي رَأَيْهَا لَهُمْ قَالَ لَهُمْ أَنْتُمْ جَوَاسِيسُ إِنَّمَا جِئْتُمْ لِنَنْظُرُوا
 خَبَرَ الْبَلَدِ 10. قَالُوا لَهُ لَا يَا سَيِّدِي إِنَّمَا جَاءَ عَبِيدُكَ لِيَمْتَارُوا
 طَعَامًا 11. وَنَحْنُ كُلُّنَا بَنُو رَجُلٍ وَاحِدٍ وَنَحْنُ ثَقَاتٌ مَا كَانَ
 قَطُّ عَبِيدُكَ جَوَاسِيسَ 12. قَالَ لَهُمْ لَا بَلْ إِنَّمَا جِئْتُمْ لِنَنْظُرُوا
 خَبَرَ الْبَلَدِ 13. قَالُوا نَحْنُ عَبِيدُكَ أَثْنَا عَشَرَ أَخًا بَنُو رَجُلٍ وَاحِدٍ
 فِي بَلَدِ كَنْعَانَ وَأَصْغَرْنَا الْيَوْمَ عِنْدَ أَبِيْنَا وَوَاحِدٌ مَفْقُودٌ 14. قَالَ
 لَهُمْ يُوسُفُ هُوَ مَا قُلْتُ لَكُمْ أَنْكُمْ جَوَاسِيسُ بِهِدِهِ الْخُلَّةُ تُمْتَكِنُونَ
 15. وَحَيَاةَ فِرْعَوْنَ لَا خَرَجْتُمْ مِنْ هَاهُنَا إِلَّا بِمَجِيٍّ أَخِيكُمْ الصَّغِيرِ
 إِلَى هَاهُنَا 16. أَبْعَثُوا بِوَاحِدٍ مِنْكُمْ يُشَاحِصُهُ وَأَنْتُمْ تُكَبِّسُونَ حَتَّى
 نَمْتَحِنَ كَلَامَكُمْ فَتَعْرِفَ هَلِ الْحَقُّ مَعَكُمْ وَإِلَّا فَوَحْيَاةَ فِرْعَوْنَ إِنَّكُمْ
 جَوَاسِيسُ 17. فَضَمَّهُمْ إِلَى مَحْفَظِ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ 18. ثُمَّ قَالَ لَهُمْ فِي
 الْيَوْمِ الثَّلَاثِ أَصْنَعُوا خُلَّةً تَحْيُوا بِهَا فَإِنِّي أَتَقِي اللَّهَ فِيكُمْ 19. إِنْ
 كُنْتُمْ ثَقَاتٌ فَوَاحِدٌ مِنْكُمْ يُكَبِّسُ فِي بَيْتِ حِفْظِكُمْ وَأَنْتُمْ فَاْمُضُوا
 وَادُّوا مِيرَةَ قَوْتِ بُيُوتِكُمْ 20. وَآتُوا بِأَخِيكُمْ الْأَصْغَرَ إِلَى لِيَتَحَقَّقَ
 كَلَامُكُمْ وَلَا تَهْلِكُوا فَصْنَعُوا كَذَلِكَ 21. ثُمَّ قَالَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ
 لَكِنَّا آثِمُونَ فِي أَخِينَا إِذْ رَأَيْنَا نَفْسَهُ فِي شِدَّةٍ إِذْ ضَرَعَ إِلَيْنَا وَلَمْ

نَقَبْلُهُ لِدَلِك نَالْتَنَّا هَذِهِ الشَّدَّةُ 22. فَأَجَابَهُمْ رَأُوبِينُ قَائِلًا أَلَمْ
 أَقُلْ لَكُمْ لَا تُخْطِئُوا عَلَيْهِ فَلَمْ تَقْبَلُوا لِدَلِك نَحْنُ مُطَالِبُونَ بِدَمِهِ
 23. وَهُمْ لَمْ يَعْلَمُوا أَنَّ يُوسُفَ يَفْهَمُ ذَلِكَ لِأَنَّهُ جَعَلَ تُرْجَمَانًا بَيْنَهُ
 وَبَيْنَهُمْ 24. فَاسْتَدَارَ عَنْهُمْ وَبَكَا ثُمَّ رَجَعَ إِلَيْهِمْ وَخَاطَبَهُمْ وَأَخَذَ
 مِنْ بَيْنِهِمْ شِمْعُونَ فَحَبَسَهُ بِحَضْرَتِهِمْ 25. ثُمَّ أَمَرَ فَمِلَّتْ أَوْعِيَتُهُمْ
 بُرًّا وَرَدَّتْ فِضَّةُ كُلِّ رَجُلٍ إِلَى جُوَالِقِهِ وَأَعْطَوْا زَادًا لِلطَّرِيقِ فَلَمَّا صَنَعَ
 ذَاكَ بِهِمْ 26. حَمَلُوا مِيرَتَهُمْ عَلَى حَبِيرِهِمْ وَسَارُوا مِنْ ثُمَّ 27. ثُمَّ
 فَتَحَ الْوَاحِدُ جُوَالِقَهُ لِيَطْرَحَ عَلَفًا لِحِمَارِهِ فِي الْبَيْتِ فَرَأَى فِضَّتَهُ
 فَإِذَا هِيَ فِي وَعَائِهِ 28. فَقَالَ لِأَخُوْتِهِ قَدْ رُدَّتْ فِضَّتِي وَهِيَ هِيَ فِي
 وَعَائِي فَانْفَرَّتْ قُلُوبُهُمْ وَأَنْزَعَجَ كُلُّ وَاحِدٍ مَعَ أَخِيهِ قَائِلِينَ مَاذَا
 صَنَعَ اللَّهُ بِنَا 29. ثُمَّ جَاءُوا إِلَى يَعْقُوبَ أَبِيهِمْ إِلَى بَلَدِ كَنْعَانَ
 فَقَصَّوْا عَلَيْهِ جَمِيعَ مَا نَالَهُمْ وَقَالُوا 30. خَاطَبَنَا الرَّجُلُ سَيِّدُ الْبَلَدِ
 بِصُعُوبَةٍ وَأَثْهَمَنَا بِتَجْسِيسِ الْبَلَدِ 31. فَقُلْنَا نَحْنُ ثَقَاتٌ لَمْ نَكُنْ
 قَطُّ جَوَاسِيسَ 32. وَنَحْنُ اثْنَا عَشَرَ أَخًا بَنُو أَبِيْنَا أَحَدُنَا مَفْقُودٌ
 وَالْآخَرُ عِنْدَ أَبِيْنَا الْيَوْمَ فِي بَلَدِ كَنْعَانَ 33. فَقَالَ لَنَا بِخُلَّةٍ أَعْلَمُ
 أَنَّكُمْ ثَقَاتٌ دَعُوا عِنْدِي وَاحِدًا مِنْكُمْ وَخُذُوا قُوتَ مَنَازِلِكُمْ وَأَمْضُوا
 34. وَأَتُونِي بِأَخِيكُمْ الْأَصْغَرَ حَتَّى أَعْلَمَ أَنَّكُمْ لَسْتُمْ جَوَاسِيسَ وَأَنَّكُمْ
 ثَقَاتٌ وَأُعْطِيَكُمْ أَخَاكُمْ وَتَتَجَرَّوْا فِي الْبَلَدِ 35. فَبَيْنَمَا هُمْ يُفَرِّغُونَ
 أَوْعِيَتَهُمْ إِذَا بِصُرَّةٍ فِضَّةٍ كُلِّ رَجُلٍ فِي وَعَائِهِ فَلَمَّا رَأَوْا صُرَرَ فِضَّتِهِمْ
 هُمْ وَأَبُوهُمْ فَرَعُوا 36. ثُمَّ قَالَ لَهُمْ يَعْقُوبُ أَبُوهُمْ قَدْ أَتَكَلَّمْتُونِي
 يُوسُفَ مَفْقُودٌ وَشِمْعُونُ مَحْبُوسٌ وَبَنِيَامِينَ مَطْلُوبٌ عَلَى أَجْتَمَعَتْ
 هَذِهِ كُلُّهَا 37. قَالَ رَأُوبِينُ لِأَبِيهِ أَتَكِلُ أَبْنَى إِنْ لَمْ أَجِءْ بِهِ
 إِلَيْكَ أَعْطِنِيهِ وَأَنَا أَرُدُّهُ إِلَيْكَ 38. قَالَ لَا يَنْحَدِرُ أَبْنَى مَعَكُمْ

لَإِنَّ أَخَاهُ قَدْ مَاتَ وَهُوَ وَحْدَهُ بَقِيَ فَإِنْ صَادَفْتُهُ الْمِينَةُ فِي الطَّرِيقِ
الَّتِي تَمْضُونَ فِيهَا أَنْزَلْتُمْ شَيْبَتِي بِحَسْرَةٍ إِلَى الثَّرَى *

Genes. Cap. 43.

1. وَالْجُوعُ شَدِيدٌ فِي الْبَلَدِ 2. فَلَمَّا فَرَغَ مِنْ أَكْلِ الْمِيرَةِ
الَّتِي أَتَوْا بِهَا مِنْ مِصْرَ قَالَ لَهُمْ أَبُوهُمْ أَرْجِعُوا فَاْمْتَارُوا لَنَا قَلِيلًا
مِنَ الطَّعَامِ 3. قَالَ لَهُ يَهُودَا إِنَّ الرَّجُلَ نَاشَدَنَا وَقَالَ لَنَا لَا
تَرَوْا وَجْهِي إِلَّا وَأَخُوكُمْ مَعَكُمْ 4. فَإِنْ بَعَثْتَ أَخَانَا مَعَنَا آتَحَدِرْنَا
وَأَمْتَرْنَا لَكَ طَعَامًا 5. وَإِنْ لَمْ تَبْعَثْهُ لَا نَنَحْدِرُ لِأَنَّ الرَّجُلَ قَالَ
لَنَا لَا تَرَوْا وَجْهِي إِلَّا وَأَخُوكُمْ مَعَكُمْ 6. وَقَالَ إِسْرَائِيلُ وَلِمَ أَسَأْتُمْ
إِلَيَّ بِأَنْ أَخْبَرْتُمْ الرَّجُلَ أَنْ قَدْ بَقِيَ لَكُمْ أَخٌ 7. قَالُوا إِنَّهُ سَأَلَ
عَنَّا وَعَنْ مَوْلِدِنَا وَقَالَ هَلْ أَبُوكُمْ بَعْدَ بَاقٍ وَهَلْ بَقِيَ لَكُمْ أَخٌ
فَأَخْبَرْنَاهُ عَلَى سَبِيلِ هَذَا الْكَلَامِ هَلْ عَلِمْنَا أَنَّهُ سَيَقُولُ أَحْضِرُوا
أَخَاكُمْ 8. ثُمَّ قَالَ يَهُودَا لِإِسْرَائِيلَ أَبْعَثْ بِالْغُلَامِ مَعَنَا حَتَّى نَقُومَ
فَنَمْضِيَ وَنَحْيَا وَلَا نَمُوتَ نَحْنُ وَأَنْتَ وَأَطْفَالُنَا 9. وَأَنَا أَضْمِنُهُ وَمِنْ
يَدِي تَطْلُبُهُ وَإِنْ لَمْ أَجِءْ بِهِ إِلَيْكَ وَأَضَعُهُ بَيْنَ يَدَيْكَ فَأَنَا مُدْنِبٌ
إِلَيْكَ طُولَ الزَّمَانِ 10. وَلَوْلَا أَنَا تَلَبَّثْنَا لَكُنَّا قَدْ رَجَعْنَا مَرَّتَيْنِ
11. قَالَ لَهُمْ إِسْرَائِيلُ أَبُوهُمْ إِنْ كَانَ ذَلِكَ كَذَلِكَ فَاصْنَعُوا خُلَّةً
خُذُوا مِنْ فَاكِهَةِ الْبَلَدِ فِي أَوْعِيَتِكُمْ وَأَحْدِرُوهَا إِلَى الرَّجُلِ هَدِيَّةً
قَلِيلَ تَرِيَاكِ وَقَلِيلَ عَسَلٍ وَخَرْنُوبٍ وَشَاهِبَلُوطٍ وَبُطْمٍ وَلَوْزٍ 12. وَضَعَفَ
الْفِضَّةَ خُذُوا مَعَكُمْ وَالْفِضَّةَ الْمَرْدُودَةَ فِي أَفْوَاهِ أَوْعِيَتِكُمْ رُدُّوهَا
مَعَكُمْ لَعَلَّ ذَلِكَ كَانَ سَهْوًا 13. وَخُذُوا أَخَاكُمْ وَقُومُوا فَارْجِعُوا
إِلَى الرَّجُلِ 14. وَالْقَادِرُ الْكَافِي يُعْطِيكُمْ رَحْمَةً بَيْنَ يَدَيْهِ فَيُطْلِقَ
لَكُمْ أَخَاكُمْ الْآخَرَ وَبَنِيَامِينَ وَأَخَافُ أَنَا أَنْ أَتُكِلَ كَمَا تَكِلْتُ

15. فَأَخَذَ الْقَوْمُ هَذِهِ الْهَدِيَّةَ وَضَعُوا مِنَ الْفِضَّةِ أَخَذُوهُ مَعَهُمْ
 وَبَنِيَامِينَ فَقَامُوا وَأَنْكَدَرُوا إِلَى مِصْرَ وَوَقَفُوا بَيْنَ يَدَيِ يُوسُفَ
 16. فَلَمَّا رَأَى يُوسُفُ مَعَهُمْ بَنِيَامِينَ قَالَ لِحَاجِبِهِ ادْخُلِ الْقَوْمَ إِلَى
 الْمَنْزِلِ وَأَذْبَحْ ذَبْحًا وَأَصْلِحْ مَا تَذْبَحُ فَإِنَّ الْقَوْمَ يَأْكُلُونَ مَعِيَ
 ظَهْرًا 17. فَصَنَعَ الرَّجُلُ كَمَا أَمَرَهُ بِهِ يُوسُفُ فَأَدْخَلَهُمْ إِلَى مَنْزِلِهِ
 18. فَخَافُوا إِذَا دَخَلُوا إِلَى مَنْزِلِ يُوسُفَ وَقَالُوا إِنَّمَا نَحْنُ بِسَبَبِ
 الْفِضَّةِ الَّتِي رُدَّتْ فِي أَوْعِيَّتِنَا فِي الْإِبْتِدَاءِ مُدْخِلُونَ لِيَتَسَبَّبَ
 عَلَيْنَا وَيَتَجَنَّى عَلَيْنَا وَيَأْخُذَنَا عَبِيدًا وَحَمِيرَنَا مُلْكًا 19. فَتَقَدَّمُوا
 إِلَى حَاجِبِ يُوسُفَ وَكَلَّمُوهُ عِنْدَ بَابِ الْبَيْتِ 20. وَقَالُوا يَا سَيِّدِي
 إِنَّا أَنْكَدَرْنَا فِي الْإِبْتِدَاءِ لِنَمْتَارَ طَعَامًا 21. فَلَمَّا صِرْنَا إِلَى الْمَبِيتِ
 فَتَحْنَا أَوْعِيَّتَنَا فَإِذَا فِضَّةُ كُلِّ رَجُلٍ فِي وَعَائِهِ فَضَّتْنَا بِوِزْنِهَا فَرَدَدْنَاهَا
 مَعَنَا 22. وَفِضَّةُ أُخْرَى أَحَدَرْنَاهَا مَعَنَا لِنَمْتَارَ طَعَامًا وَلَمْ نَعْلَمْ مَنْ
 صَيَّرَ فَضَّتْنَا فِي أَوْعِيَّتِنَا 23. وَقَالَ لَهُمْ سَلَامٌ لَكُمْ لَا تَخَافُوا إِلَهُكُمْ
 وَإِلَهُ آبَائِكُمْ رَزَقَكُمْ كَنْزًا فِي أَوْعِيَّتِكُمْ وَأَمَّا فَضَّتُكُمْ فَقَدْ صَارَتْ إِلَيَّ ثُمَّ
 أَخْرَجَ إِلَيْهِمْ شِمْعُونَ 24. وَلَمَّا ادْخَلَ الرَّجُلُ الْقَوْمَ إِلَى بَيْتِ يُوسُفَ
 أَعْطَاهُمْ مَاءً فَغَسَلُوا أَرْجُلَهُمْ وَطَرَحَ قَتًّا لِحَمِيرِهِمْ 25. وَهَيَّؤُوا الْهَدِيَّةَ
 إِلَى أَنْ جَاءَ يُوسُفُ فِي الظَّهِيرَةِ لِأَنَّهُمْ سَبَعُوا بِأَنَّهُمْ ثُمَّ يَأْكُلُونَ
 طَعَامًا 26. وَلَمَّا جَاءَ يُوسُفُ إِلَى مَنْزِلِهِ ادْخَلُوا إِلَيْهِ الْهَدِيَّةَ الَّتِي
 جَاءَتْ مَعَهُمْ إِلَى مَنْزِلِهِ وَسَجَدُوا عَلَى الْأَرْضِ 27. فَسَأَلَهُمْ عَنْ
 سَلَامَتِهِمْ وَقَالَ هَلْ بَعْدُ أَبُوكُمْ الشَّيْخُ الَّذِي ذَكَرْتُمْ حَيٌّ وَهَلْ هُوَ
 سَالِمٌ 28. قَالُوا آلَانِ عَبْدُكَ أَبُونَا بَاقٍ وَهُوَ سَالِمٌ وَخَرُّوا وَسَجَدُوا
 29. ثُمَّ رَفَعَ عَيْنَيْهِ وَنَظَرَ بَنِيَامِينَ أَخَاهُ آبْنَ شَقِيقَةِ أُمِّهِ فَقَالَ
 أَهَذَا أَخُوكُمُ الْأَصْغَرُ الَّذِي ذَكَرْتُمُوهُ لِي قَالُوا نَعَمْ فَقَالَ اللَّهُ يَرَأْفُ

بِكَ يَا بُنَيَّ 30. ثُمَّ أَسْرَعَ يُوسُفُ مِمَّا هَاجَتْ رَحْمَتُهُ عَلَى أَخِيهِ
وَطَلَبَ أَنْ يَبْكِيَ فَدَخَلَ إِلَى الْخُذْرِ فَبَكَ ثُمَّ 31. ثُمَّ غَسَلَ وَجْهَهُ
وَخَرَجَ وَتَرَفَّقَ وَقَدَّمُوا الطَّعَامَ 32. فَقَدَّمُوا لَهُ وَحْدَهُ وَلَهُمْ
وَحْدَهُمْ وَلِلْمِصْرِيِّينَ الَّذِينَ يَأْكُلُونَ مَعَهُ وَحْدَهُمْ لِأَنَّ الْمِصْرِيِّينَ
لَا يَسْتَجِرُّونَ أَنْ يَأْكُلُوا مَعَ الْعِبْرَانِيِّينَ طَعَامًا لِأَنَّ طَعَامَهُمْ مَكْرُوهٌ
عِنْدَهُمْ 33. وَأَجْلَسَهُمْ بَيْنَ يَدَيْهِ الْبُكَرَ فِي مَرْتَبَتِهِ وَالصَّغِيرَ فِي
مَرْتَبَتِهِ وَبَهَتَ الْقَوْمُ بَعْضُهُمْ فِي بَعْضٍ 34. وَحُمِلَ زَلَّاتٌ مِنْ بَيْنِ
يَدَيْهِ إِلَيْهِمْ فَكَانَتْ زَلَّةٌ بِنِيَامِينَ أَكْثَرَ مِنْ زَلَّاتِهِمْ خَمْسَةَ أَضْعَافٍ
وَشَرَبُوا مَعَهُ حَتَّى سَكَرُوا *

Genes. Cap. 44.

1. ثُمَّ أَمَرَ وَكِيلَهُ وَقَالَ لَهُ أَمَلًا أَوْعِيَةَ الْقَوْمِ طَعَامًا حَسَبَ مَا
يُطَيِّقُونَ حِمْلَهُ وَصَيَّرَ فِضَّةَ كُلِّ رَجُلٍ فِي وَعَائِهِ 2. وَبَصَيَّرَ جَامِي
جَامُ الْفِضَّةِ فِي نَمٍ وَعَاءَ الْأَصْغَرِ مَعَ فِضَّةِ مِيرَتِهِ فَصَنَعَ كَمَا أَمَرَهُ بِهِ
يُوسُفُ 3. فَلَمَّا أَضَاءَ الصُّبْحُ أَطْلَقَ الْقَوْمَ وَحَمِيرَهُمْ 4. فَهُمْ قَدْ
خَرَجُوا مِنَ الْقَرْيَةِ وَلَمْ يَبْعُدُوا إِذْ قَالَ يُوسُفُ لَوَكِيلِهِ قُمْ فَاکْلُبْهُمْ
فَإِذَا لَحِقْتَهُمْ قُلْ لَهُمْ لِمَ كَفَأْتُمْ عَلَى الْخَيْرِ بِالْشَّرِّ 5. أَلَيْسَ هَذَا
الَّذِي يَشْرَبُ مَوْلَايَ فِيهِ وَهُوَ إِنَّمَا آمَنَّاكُمْ بِهِ أَسَأْتُمْ فِيهَا صَنَعْتُمْ
6. فَلَحِقَهُمْ وَكَلَّمَهُمْ بِذَلِكَ 7. فَقَالُوا لَهُ لَا يَقُلْ سَيِّدِي هَذَا الْقَوْلَ
حَاشَا عَبِيدَكَ أَنْ يَصْنَعُوا مِثْلَ هَذَا الْأَمْرِ 8. هُوَذَا فِضَّةٌ وَجَدْنَاهَا
فِي أَفْوَاهِ أَوْعَيْنَا رَدَدْنَاهَا عَلَيْكَ مِنْ بَلَدٍ كُنْعَانَ فَكَيْفَ نَسْرِقُ مِنْ
بَيْتِ مَوْلَاكَ فِضَّةً أَوْ ذَهَبًا 9. مَنْ وَجَدَ مَعَهُ مِنْ عَبِيدِكَ فَلْيُقْتَلْ
وَنَحْنُ أَيْضًا نَكُونُ لِسَيِّدِي عَبِيدًا 10. قَالَ آلَانَ مَا قُلْتُمْ هُوَ
كَذَاكَ مَنْ وَجَدَ مَعَهُ كَانَ لِي عَبْدًا وَأَنْتُمْ تَكُونُونَ بَرَاءً 11. فَاسْرِعُوا

بِحِطِّ كُلِّ وُعَاءَهُ عَلَى الْأَرْضِ وَفَتَحَ كُلُّ رَجُلٍ وُعَاءَهُ 12. فَفَتَّشَهَا
 وَبَدَأَ بِالْأَكْبَرِ وَأَنْتَهَى إِلَى الْأَصْغَرِ فَوَجَدَ الْجَامَ فِي وُعَاءِ بَنِيَامِينَ
 13. فَخَرَّقُوا ثِيَابَهُمْ وَأَشَالَ كُلُّ رَجُلٍ وُعَاءَهُ عَلَى حِمَارِهِ وَرَجَعُوا إِلَى
 الْقَرْيَةِ 14. فَدَخَلَ يَهُودَا وَإِخْوَتُهُ إِلَى بَيْتِ يُوسُفَ وَهُوَ ثَمَّ فَوَقَعُوا
 بَيْنَ يَدَيْهِ عَلَى الْأَرْضِ 15. وَقَالَ لَهُمْ يُوسُفُ مَا هَذَا الصَّنْعُ
 الَّذِي صَنَعْتُمْ أَمَا عَلِمْتُمْ أَنَّنَا نَمْتَحِنُ رَجُلٌ مِثْلِي 16. قَالَ يَهُودَا
 مَا نَقُولُ لِسَيِّدِي وَمَا نَتَكَلَّمُ بِهِ وَبِمَا نَحْتَجُّ إِلَهُ أَوْقَعَ عَبِيدَكَ
 بِذُنُوبِهِمْ هَا نَحْنُ عَبِيدَا لِسَيِّدِي نَحْنُ وَمَنْ وَجَدَ الْجَامَ فِي يَدِهِ
 17. قَالَ أَنَا مَعَاذًا مِنْ أَنْ أَصْنَعَ هَذَا الرَّجُلُ الَّذِي وَجَدَ الْجَامَ فِي
 يَدِهِ هُوَ يَكُونُ لِي عَبْدًا وَأَنْتُمْ أَصْعَدُوا بِسَلَامٍ إِلَى أَبِيكُمْ 18. فَتَقَدَّمَ
 إِلَيْهِ يَهُودَا وَقَالَ يَا سَيِّدِي أَتَيْتَكُمُ عَبْدَكَ كَلَامًا بِحَضْرَةِ سَيِّدِي
 وَلَا يَشْتَدُّ غَضَبُكَ عَلَى عَبْدِكَ 19. كَانَ سَيِّدِي سَأَلَ
 عَبِيدَهُ قَائِلًا هَلْ مَوْجُودٌ لَكُمْ أَبٌ أَوْ أَخٌ 20. فَقُلْنَا لِسَيِّدِي
 لَنَا مَوْجُودٌ أَبٌ شَيْخٌ كَبِيرٌ وَأَبْنُ شَيْخُوخَةٍ صَغِيرٍ وَأَخُوهُ قَدْ مَاتَ
 فَبَقِيَ هُوَ وَحَدَهُ لِأُمِّهِ وَأَبُوهُ يُحِبُّهُ 21. قُلْتُ لِعَبِيدِكَ أَحْدَرُوهُ إِلَيَّ
 أَجْعَلْ عَنَائَتِي بِهِ 22. فَقُلْنَا لِسَيِّدِي لَا يَطِيقُ الْغُلَامُ أَنْ يَتْرَكَ
 أَبَاهُ فَإِنْ هُوَ تَرَكَهُ مَاتَ 23. قُلْتُ لِعَبِيدِكَ إِنْ لَمْ يَنْتَحِدِرْ أَخُوكُمْ
 الْأَصْغَرُ مَعَكُمْ فَلَا تُعَاوِدُوا النَّظَرَ إِلَيَّ وَجْهِي 24. فَلَمَّا صَعِدْنَا إِلَى
 عَبْدِكَ أَبِينَا أَخْبَرْنَاهُ بِكَلَامِ سَيِّدِنَا 25. وَلَمَّا قَالَ أَبُونَا أَرْجِعُوا
 فَاشْتَرُوا لَنَا قَلِيلًا مِنْ طَعَامٍ 26. قُلْنَا لَا نَطِيقُ أَنْ نَنْتَحِدِرَ إِنْ
 كَانَ أَخُونَا الْأَصْغَرُ مَعَنَا أَنْتَحِدِرْنَا لِأَنَّا لَا نَطِيقُ أَنْ نَرَى وَجْهَ
 الرَّجُلِ وَأَخُونَا الصَّغِيرُ لَيْسَ هُوَ مَعَنَا 27. فَقَالَ عَبْدَكَ أَبُونَا لَنَا
 أَنْتُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّ زَوْجَتِي إِنَّمَا وَلَدَتْ لِي ابْنَيْنِ 28. فَخَرَجَ أَحَدُهُمَا

مِنْ عِنْدِي وَقُلْتُ لَعَلَّهُ قَدْ أَفْتَرَسَ وَلَمْ أَرَاهُ إِلَى الْآنَ 29. فَإِنْ
أَخَذْتُمْ هَذَا أَيْضًا مِنْ عِنْدِي وَصَادَفْتُهُ الْمَنِيَّةُ أَنْزَلْتُكُمْ شَيْبَتِي بِشَرِّ إِلَى
الْثَّرَى 30. وَالْآنَ عِنْدَ مَجِيِّ آلِ عَبْدِكَ إِلَى أَبِي وَالْفَتَى لَيْسَ هُوَ
مَعَنَا وَنَفْسُهُ مُتَعَلِّقَةٌ بِنَفْسِهِ 31. وَيَكُونُ عِنْدَ نَظَرِهِ أَنْ لَيْسَ
الْفَتَى مَعَنَا فَيَمُوتُ وَيُحْدِرُوا عَبِيدَكَ شَيْبَةً عَبْدِكَ أَبِينَا بِحَسْرَةٍ إِلَى
الْثَّرَى 32. وَأَعْلَمُ أَنَّ عَبْدَكَ ضَمِنَ الْغُلَامَ مِنْ أَبِي قَائِلًا إِنَّ لَمْ
آتِ بِهِ إِلَيْكَ وَأُخْضِرَهُ حَضَرَتَكَ فَأَكُونُ مُذْنِبًا إِلَى أَبِي طُولَ الزَّمَانِ
33. فَلْيَجْلِسْ عَبْدَكَ الْآنَ مَكَانَ الْغُلَامِ عَبْدًا لِسَيِّدِي وَيَصْعَدِ
الْغُلَامُ مَعَ أَخَوَتِهِ 34. فَإِنِّي أَفْكُرُ كَيْفَ أَصْعَدُ إِلَى أَبِي وَالْغُلَامُ
لَيْسَ هُوَ مَعِيَ فَأُشَاهِدُ الْبَلَاءَ الَّذِي يَنَالُهُ *

Genes. Cap. 45.

1. فَلَمْ يَطِقْ يُوسُفُ أَنْ يَتَحَرَّكَ لِذَلِكَ مِنْ كَثَرَةِ الْوُقُوفِ بَيْنَ
يَدَيْهِ فَنَادَى أَخْرِجُوا كُلَّ رَجُلٍ مِنْ بَيْنِ يَدَيَّ فَلَمْ يَقِفْ إِنْسَانٌ
مَعَهُ حِينَ تَعَرَّفَ بِأَخَوَتِهِ 2. فَرَفَعَ صَوْتَهُ بَبْكَاءٍ حَتَّى سَمِعَهُ
الْمِصْرِيُّونَ وَسَمِعَهُ آلُ فِرْعَوْنَ 3. ثُمَّ قَالَ يُوسُفُ لِأَخَوَتِهِ أَنَا يُوسُفُ
هَذَا أَبِي بَعْدُ بَاقٍ فَلَمْ يَطِقْ أَخَوَتُهُ إِجَابَتَهُ مِمَّا أَنْدَهَشُوا بَيْنَ يَدَيْهِ
4. حَتَّى قَالَ لَهُمْ تَقَدَّمُوا إِلَيَّ فَتَقَدَّمُوا فَقَالَ أَنَا يُوسُفُ أَخُوكُمُ الَّذِي
بِعْتَبُوهُ لِلْمُنْكَدِرِينَ إِلَى مِصْرَ 5. وَالْآنَ لَا يَشُقُّ عَلَيْكُمْ وَلَا يَشْتَدُّ
عِنْدَكُمْ إِنْ بَعْتُمُونِي هَاهُنَا فَإِنَّ اللَّهَ بَعَثَنِي بَيْنَ أَيْدِيكُمْ مَغُوثَةً
6. وَذَلِكَ أَنَّ هَاتَيْنِ سَنَتَا جُوعٍ قَدْ مَضَتَا فِي الْبَلَدِ وَبَقِيَ خَمْسُ
سِنِينَ لَيْسَ فِيهَا حَرْثٌ وَلَا حَصَادٌ 7. فَبَعَثَنِي اللَّهُ قُدَّامَكُمْ
لِيُصَيِّرَ لَكُمْ بَقَاءً فِي الْأَرْضِ وَلِيُنْخِصِيَ لَكُمْ فَلَيتَةً عَظِيمَةً 8. فَالْآنَ
لَسْتُمْ أَنْتُمْ بَعْتُمُونِي إِلَى هَاهُنَا بَلِ اللَّهُ فَصَيَّرَنِي أَسْتَاذًا لِفِرْعَوْنَ

وَسَيِّدًا لِّجَمِيعِ أَهْلِهِ وَسُلْطَانًا عَلَى جَمِيعِ بَلَدِ مِصْرَ 9. أَسْرِعُوا
 وَاصْعَدُوا إِلَى أَبِي وَقُولُوا لَهُ كَذَا قَالَ آبُنُكَ يُوسُفُ صَيَّرَنِي اللَّهُ
 سَيِّدًا لِّجَمِيعِ الْمِصْرِيِّينَ أَنْحَدِرْ إِلَى وَلَا تَقِفْ 10. فَتَقِيمُ فِي السَّيْرِ
 وَتَكُونُ قَرِيبًا مِنِّي أَنْتَ وَبَنُوكَ وَبَنُو بَنِيكَ وَغَنَمُكَ وَبَقَرُكَ وَجَمِيعُ مَالِكَ
 11. وَأُمُورُكَ هُنَاكَ إِذْ قَدْ بَقِيَ خَمْسُ سِنِينَ لِلْجُوعِ حَتَّى لَا
 تَفْتَقِرَ أَنْتَ وَأَهْلُكَ وَيَنْفَدَ جَمِيعُ مَالِكَ 12. وَهُوَذَا عُيُونُكُمْ نَاطِرَةٌ
 وَعَيْنَا أَخِي بَنِيَامِينَ أَنْ فَمِي يُخَاطِبُكُمْ 13. فَأَخْبِرُوا أَبِي بِجَمِيعِ
 كَرَامَتِي بِمِصْرَ وَجَمِيعِ مَا رَأَيْتُمُوهُ فَاسْرِعُوا فَأَحْدِرُوهُ إِلَى هَاهُنَا
 14. ثُمَّ أَنْكَبَ عَلَى عُنُقِ بَنِيَامِينَ أَخِيهِ فَبَكَا وَبَنِيَامِينَ بَكَا أَيْضًا
 عَلَى عُنُقِهِ 15. وَقَبَّلَ سَائِرَ أَخَوْتِهِ وَبَكَى مَعَهُمْ وَبَعْدَ ذَلِكَ كَلَّمُوهُ
 16. وَارْتَفَعَ الصَّوْتُ إِلَى فِرْعَوْنَ وَقِيلَ لَهُ جَاءَ إِخْوَةُ يُوسُفَ فَحَسَنَ
 ذَلِكَ عِنْدَهُ وَعِنْدَ جَمِيعِ قَوَادِهِ 17. ثُمَّ قَالَ فِرْعَوْنُ لِيُوسُفَ قُلْ
 لِأَخَوَاتِكَ أَصْنَعُوا خُلَّةً أَوْسِقُوا دَوَابَّكُمْ وَأَمْضُوا وَرُدُّوهَا إِلَى بَلَدِ كَنْعَانَ
 18. أَحْمِلُوا آبَاكُمْ وَالْكُمْ وَصَيِّرُوهُمْ إِلَى أُعْطِيَكُمْ خَيْرَ بَلَدِ مِصْرَ
 وَتَأْكُلُوا أَجُودَ مَا فِيهَا 19. وَأَنْتَ مَأْمُورٌ أَنْ تَقُولَ لَهُمْ أَصْنَعُوا
 خُلَّةً خُذُوا لَكُمْ مِنْ بَلَدِ مِصْرَ عَجَلًا لِأَطْفَالِكُمْ وَنِسَائِكُمْ وَأَحْمِلُوا
 آبَاكُمْ وَتَعَالَوْا 20. وَعُيُونُكُمْ لَا تَشْفِقْ عَلَى آنِيَتِكُمْ إِنَّ خَيْرَ
 جَمِيعِ بَلَدِ مِصْرَ هُوَ لَكُمْ 21. فَصَنَعُوا كَذَاكَ بَنُو إِسْرَئِيلَ وَأَعْطَاهُمْ
 يُوسُفُ عَجَلًا بِأَمْرِ فِرْعَوْنَ وَزَادَا لِلطَّرِيقِ 22. وَأَعْطَى لِكُلِّ رَجُلٍ
 مِنْهُمْ خِلْعَةً وَأَعْطَى بَنِيَامِينَ ثَلَاثَ مِئَةِ دِرْهَمٍ وَخَمْسَ خِلْعَاتٍ
 23. وَبَعَثَ لِأَبِيهِ بَعْشَرَ حَبِيرٍ مُحَمَّلَةٍ مِنْ خَيْرِ مِصْرَ وَبَعْشَرَ اثْنِ
 مُحَمَّلَةٍ بُرًّا وَطَعَامًا وَغِدَاءً لِأَبِيهِ لِلطَّرِيقِ 24. ثُمَّ بَعَثَ بِأَخَوْتِهِ
 وَقَالَ لَهُمْ لَا تَرَاஜُزُوا فِي الطَّرِيقِ 25. وَصَعِدُوا مِنْ مِصْرَ وَجَاءُوا

إِلَى بَلَدٍ كِنْعَانَ إِلَى يَعْقُوبَ أَبِيهِمْ 26. فَأَخْبَرُوهُ وَقَالُوا بَعْدَ يَوْسُفَ
بَاقٍ وَأَيْضًا هُوَ سُلْطَانٌ عَلَى جَمِيعِ بَلَدٍ مِصْرَ فَشَكَكَ قَلْبُهُ وَلَمْ
يَتَّقِ بِهِمْ 72. ثُمَّ كَلَّمُوهُ بِجَمِيعِ كَلَامِ يَوْسُفَ الَّذِي كَلَّمَهُمْ وَرَأَى
الْعَجَلَاتِ الَّتِي بَعَثَ لِتَحْمِيلِهِ فَعَاشَتْ رُوحُ يَعْقُوبَ أَبِيهِمْ 28. وَقَالَ
حَسْبِيَ أَنْ يَوْسُفَ ابْنِي بَعْدَ بَاقٍ أَمْضَى وَأَرَاهُ قَبْلَ أَنْ أَمُوتَ *

2. Aus den Psalmen.

Psalm 2.

1. لِمَازَا ارْتَجَجْتَ الشُّعُوبُ وَهَدَّتِ الْأُمَمُ بِالْبَاطِلِ 2. قَامَتِ
مُلُوكُ الْأَرْضِ وَرُؤُسَاوُهَا وَتَشَاوَرُوا جَمِيعًا عَلَى الرَّبِّ وَعَلَى مَسِيحِهِ
3. فَلَنَقْطَعُ أَغْلَالَهُمْ وَنُلْقِ عَنَّا نِيرَهُمْ 4. السَّاكِنُ فِي السَّمَوَاتِ
يَهْزُو بِهِمُ وَالرَّبُّ يَمَقُّهُمْ 5. حِينِيذٍ يُكَلِّمُهُمْ بِغَضَبِهِ وَبِسَخَطِهِ
يُذْهِلُهُمْ 6. أَنَا أَقَامَنِي الرَّبُّ مَلِكًا مِنْهُ عَلَى صَهْيُونَ جَبَلٍ قُدْسِهِ
لِاخْبِرَ أَمْرَ الرَّبِّ 7. الرَّبُّ قَالَ لِي أَنْتَ ابْنِي وَأَنَا الْيَوْمَ وَلَدْتُكَ
8. سَلْنِي فَأُعْطِيكَ الشُّعُوبَ مِيرَاثَكَ وَسُلْطَانَكَ عَلَى أَقْطَارِ الْأَرْضِ
9. تَرَعَاهُمْ بِقَضِيبٍ مِنْ حَدِيدٍ وَمِثْلَ آنِيَّةٍ الْفَخَّارِ تَسْكَنُهُمْ 10. مُذْ
الآنَ تَفْهَمُوا أَيُّهَا الْمُلُوكُ وَتَادَّبُوا يَا جَمِيعَ قُضَاةِ الْأَرْضِ 11. تَعَبَّدُوا
لِلرَّبِّ بِخَشْيَةٍ وَسَبِّحُوهُ بِرِعْدَةٍ 12. الزُّمُّوا الْأَدَبَ لِيَلَّا يَغْضَبَ الرَّبُّ
عَلَيْكُمْ فَتَضِلُّوا عَنْ سَبِيلِ الْعَدْلِ إِذَا تَوَقَّدَ غَضَبُهُ سَرِيعًا طُوبَى
لِلْمُتَوَكِّلِينَ عَلَيْهِ *

Psalm 17.

1. فِي الْآخِرَةِ لِفَتَى الرَّبِّ دَاوُدَ وَهُوَ مَا ذَكَرَهُ لِلرَّبِّ عَلَى التَّسْبِيحَةِ
فِي الْيَوْمِ الَّذِي خَلَّصَهُ مِنْ أَيْدِي أَعْدَائِهِ وَمِنْ يَدِ شَاوُلَ 2. أُحِبُّكَ

يَا رَبِّ قُوَّتِي 3. اَلرَّبُّ ثَبَاتِي وَمَلَجَايَ وَمُخَلِّصِي اِلٰهِي عَوْنِي وَعَلَيْهِ
تَوَكَّلْتُ سَاتِرِي وَقَرْنُ خَلَاصِي 4. اُسَبِّحُ اَلرَّبَّ وَاَدْعُوهُ وَاُنْجُو مِنْ
اَعْدَائِي 5. لِاَنَّ غَمَرَاتِ الْمَوْتِ اَكْتَنَفْتَنِي وَاَوْدِيَةُ الْاَثَمَةِ اَقْلَقْتَنِي
6. اَحَاطْتُ بِى اَهْوَالُ اَلْبَحْرِ فَمَخَاخُ الْمَوْتِ اَدْرَكْتَنِي 7. وَعِنْدَ
شِدَّتِي دَعَوْتُ اَلرَّبَّ وَاِلٰى اِلٰهِي صَرَخْتُ سَمِعَ مِنْ هَيْكَلِ قُدْسِهِ صَوْتِي
وَدَعَايَ اَمَامَهُ يَدْخُلُ اِلٰى مَسَامِعِهِ 8. تَزَلَّزَلَتِ الْاَرْضُ وَاَرْتَعَدَتِ
وَتَحَرَّكَتْ اَسَاسَاتُ الْجِبَالِ وَتَزَعَزَعَتْ لِاَنَّ اَلرَّبَّ غَضِبَ عَلَيْهَا 9. صَعِدَ
الدُّخَانُ مِنْ غَضَبِهِ وَالتَّهَبَّتِ النَّارُ اَمَامَهُ اَشْتَعَلَ مِنْهُ جَمْرُ النَّارِ
10. طَاطَا السَّمَاءُ وَنَزَلَ وَالضَّبَابُ تَحْتَ رِجْلَيْهِ 11. رَكِبَ عَلَى
اَلْكُرُوبِيمِ وَطَارَ طَارَ عَلَى اَجْنِحَةِ الرِّيَّاحِ 12. جَعَلَ الظُّلُمَةُ لَهُ
حِجَابًا تَحِيْطُ بِمَظَلَّتِهِ مَاءٌ مُظْلِمٌ فِي سَحَابِ الْهَوَاءِ 13. مِنْ بَرِيقِ
وَجْهِهِ جَازَتْ السُّحُبُ قُدَّامَهُ بَرْدًا وَجَمْرَ نَارٍ 14. اُرْعَدَ اَلرَّبُّ مِنْ
السَّمَاءِ وَاَبْدَى اَلْعَلَى صَوْتَهُ 15. اَرْسَلَ سِهَامًا وَفَرَّقَهُمْ اَكْثَرَ الْبَرَقِ
وَاَقْلَقَهُمْ 16. ظَهَرَتْ عُيُونُ اَلْمِيَاهِ وَاَنْكَشَفَتْ اَسَاسَاتُ الْمَسْكُونَةِ
مِنْ اَنْتِهَارِكَ يَا رَبِّ وَمِنْ هُبُوبِ رِيحِ غَضَبِكَ 17. اَرْسَلَ مِنَ اَلْعَلَى
وَاَخَذَنِي نَشَلْنِي مِنَ اَلْمِيَاهِ اَلْغَزِيرَةِ 18. وَخَلَّصَنِي مِنَ اَعْدَائِي
اَلْاَشْدَّاءِ وَمِنْ هُبُوبِ يَدِ الْمُبْغِضِينَ لِى لِاِنَّهُمْ تَقَوَّوْا اَكْثَرَ مِنِّى
19. اَدْرَكُونِي فِي يَوْمِ ضَرِّى وَاَلرَّبُّ صَارَ لِى سَنَدًا 20. اَخْرَجَنِي اِلٰى
السَّعَةِ وَاَنْقَذَنِي لِاَنَّهُ اَحَبَّنِي يُخَلِّصُنِي مِنَ اَعْدَائِي اَلْاَشْدَّاءِ وَمِنْ
اَلْمُبْغِضِينَ لِى 21. جَزَانِى اَلرَّبُّ مِثْلَ بَرِّى وَمِثْلَ طَهْرِ يَدَيَّ يُعْطِينِي
22. لِاَنِّى حَفِظْتُ سُبُلَ اَلرَّبِّ وَلَمْ اُنَافِقْ عَلَى اِلٰهِي 23. لِاَنَّ كُلَّ
اَحْكَامِهِ قَدَّامِى وَحُقُوقُهُ لَمْ اُبْعِدْهَا عَنِّى 24. وَاَكُونُ مَعَهُ بِلاَ عَيْبٍ
وَاَتَحَقَّقُ مِنْ اِثْمِي 25. يُجَاوِزِينِى اَلرَّبُّ مِثْلَ بَرِّى وَمِثْلَ طَهْرِ يَدَيَّ

أَمَامَ عَيْنَيْهِ 26. مَعَ الْبَارِّ بَارًّا تَكُونُ وَمَعَ الْغَفِيفِ غَفِيفًا تَكُونُ
 27. وَمَعَ الْمُخْتَارِ مُخْتَارًا تَكُونُ وَمَعَ الْمُلتَوِيِّ مُلتَوِيًّا تَكُونُ 28. لِأَنَّكَ
 أَنْتَ يَا رَبُّ تَنْجِي الشَّعْبَ الْمُتَوَاضِعَ وَتَذِلُّ أَعْيُنَ الْمُتَعَظِّمِينَ
 29. وَأَنْتَ يَا رَبُّ تُضِي سِرَاجِي إِلَهِي أَنْارَ ظُلْمَتِي 30. لِأَنِّي بِكَ
 أَنْجُو مِنَ الْمَكْحَنِ وَبِإِلَهِهِ أَغْبِرُ السُّورَ 31. إِلَهِي لَا رَيْبَ فِي سُبُلِهِ
 كَلَامُ الرَّبِّ مُخْتَبَرٌ هُوَ نَاصِرُ جَمِيعِ الْمُتَوَكِّلِينَ عَلَيْهِ 32. لَا إِلَهَ إِلَّا
 الرَّبُّ وَلَا عَزِيزٌ مِثْلُ إِلَهِنَا 33. اللَّهُ الَّذِي عَضَدَنِي بِقُوَّةٍ وَجَعَلَ
 سُبُلِي بِلا عَيْبٍ 34. الَّذِي ثَبَّتَ رِجْلِي مِثْلَ الْآيِلِ وَعَلَى الْأَعَالِي
 يُقِيمُ قَدَمَيَّ 35. الَّذِي يُعَلِّمُ يَدَيَّ الْقِتَالَ وَشَدَدَ ذِرَاعِي مِثْلَ
 قَوْسِ النُّحَاسِ 36. أَعْطَيْتَنِي نَصْرَةً خَلَاصِي يَمِينِكَ نَصَرْتَنِي 37.
 وَأَدْبَكَ قَوْمِي إِلَى الْإِنْقِضَاءِ وَحَكَمْتَكَ تُعَلِّمُنِي 38. أَوْسَعْتَ خُطَايَ
 تَحْتِي وَلَمْ تَضْعَفْ قَوَائِمِي 39. أَطْلُبُ أَعْدَائِي فَأَذْرِكُهُمْ وَلَا أَرْجِعُ
 حَتَّى يَفْنَوْا أَرْمِيهِمْ فَلَا يَسْتَطِيعُونَ الْقِيَامَ يَسْقُطُونَ تَحْتَ قَدَمَيَّ
 40. أَعْضَدْتَنِي بِقُوَّةٍ فِي الْكَرْبِ جَعَلْتَ كُلَّ الَّذِينَ قَامُوا عَلَيَّ تَحْتِي
 41. أَبَدْتَ أَعْدَائِي وَأَسْتَأْصَلْتَ الَّذِينَ شَنَوْنِي 42. صَرَخُوا وَلَيْسَ
 مُخَلِّصٌ وَإِلَى الرَّبِّ فَلَمْ يَسْتَجِبْ لَهُمْ 43. أَسْكَقَهُمْ مِثْلَ الْهَبَاءِ
 أَمَامَ الرِّيحِ وَمِثْلَ طِينِ الطَّرْقِ أَطَاوَهُمْ 44. نَجِّنِي يَا رَبُّ مِنْ
 مُقَاوِمَةِ الشَّعْبِ صَيَّرْنِي رَأْسًا لِلشُّعُوبِ الشَّعْبُ الَّذِي لَا أَعْرِفُهُ تَعَبَّدَ
 لِي 45. بِسَمَاعِ الْأُذُنِ أَطَاعَنِي أَبْنَاءُ الْغُرَبَاءِ كَذَبُونِي 46. وَبَنُوا
 الْغُرَبَاءِ عُنُقُوا وَصَارُوا عُرْجًا فِي سُبُلِهِمْ 47. حَتَّى هُوَ الرَّبُّ وَمُبَارَكٌ
 هُوَ إِلَهِي يَتَعَالَى إِلَهُ خَلَاصِي 48. اللَّهُ الَّذِي وَهَبَ لِي الْإِنْتِقَامَ
 أَخْضَعَ الشُّعُوبَ تَحْتِي 49. وَنَجَّانِي مِنْ يَدِ أَعْدَائِي الْمُبْغِضِينَ
 وَرَفَعَنِي مِنَ الَّذِينَ قَامُوا عَلَيَّ خَلَّصَنِي مِنَ إِنْسَانٍ دَغِلٍ 50. وَمِنْ

أَجِدْ هَذَا أُعْتَرِفُ لَكَ يَا رَبُّ فِي الْأُمَمِ وَأَرْتَدُّ لِأَسْمِكَ 51. يَا مُعَظَّمْ
خَلَاصِ الْمَلِكِ وَصَانِعِ الرَّحْمَةِ لِمَسِيحِهِ دَاوُدَ وَزَرْعِهِ إِلَى الْأَبَدِ *

Psalm 18.

1 قَالَهُ فِي الْآخِرَةِ يَوْمَ السَّبْتِ 2. السَّمَوَاتُ تَنْطِقُ بِمَجْدِ
اللَّهِ وَالْفَلِكُ يُخْبِرُ بِصَنْعَةِ يَدَيْهِ 3. يَوْمَ يُبْدِي كَلَامَهُ لِيَوْمٍ وَلَيْلٍ
يُبْدِي عِلْمًا لِلَّيْلِ 4. لَيْسَ بِقَوْلٍ وَلَا بِكَلِمَاتِ الَّذِينَ لَمْ تَكُنْ
تَسْمَعُ أَصْوَاتَهُمْ 5. خَرَجَتْ أَصْوَاتُهُمْ فِي الْأَرْضِ كُلِّهَا وَبَلَغَ كَلَامُهُمْ
أَقْطَارَ الْمَسْكُونَةِ جَعَلَ مَسْكَنَهُ فِي الشَّمْسِ 6. وَهِيَ مِثْلُ الْعُرُوسِ إِذَا
خَرَجَ مِنْ خَدْرِهِ تَفَرَّحَ مِثْلُ الْجَبَّارِ الَّذِي يُسْرِعُ فِي سُبُلِهِ 7. مِنْ
أَطْرَافِ السَّمَاءِ خُرُوجُهَا وَإِلَى أَطْرَافِ السَّمَاءِ مُنْتَهَاهَا وَلَيْسَ مَنْ
يَخْتَفِي مِنْ حَرَارَتِهَا 8. نَامُوسُ الرَّبِّ مُتَطَهِّرٌ يَرُدُّ الْأَنْفُوسَ شَهَادَةً
الرَّبِّ صَادِقَةً تُعَلِّمُ الْأَطْفَالَ 9. حُقُوقُ الرَّبِّ مُسْتَقِيمَةٌ تَفَرِّحُ
الْقُلُوبَ وَصِيَّةُ الرَّبِّ مُضِيَّةٌ تُضِيُّ الْأَبْصَارَ مِنَ الْبَعْدِ 10. خَشْيَةُ
الرَّبِّ طَاهِرَةٌ دَائِمَةٌ إِلَى الْأَبَدِ أَحْكَامُ الرَّبِّ أَحْكَامُ حَقٍّ عَادِلَةٌ جَمِيعًا
11. إِرَادَةُ قَلْبِهِ مُخْتَارَةٌ أَفْضَلُ مِنَ الذَّهَبِ وَالْجَوْهَرِ الثَّمِينِ وَحُلُوهُ
أَفْضَلُ مِنَ الْعَسَلِ وَالشَّهْدِ 12. وَإِنَّ عَبْدَكَ يَتَحَفَّظُهَا إِذَا فِي حِفْظِهَا
مُجَازَاةٌ كَثِيرَةٌ 13. مَنْ يَقْدِرُ أَنْ يَتَفَهَّمَ آثَامَ طَهْرَنِي يَا رَبِّ
14. مِنْ خَفِيَّاتِي الَّذِينَ لَيْسُوا مِنِّي أَشْفِقْ عَلَيَّ عَبْدَكَ فَإِذَا لَمْ
يَتَسَلَّطُوا عَلَيَّ فَحِينِيذٍ أَكُونُ طَاهِرًا وَأَطْهَرُ مِنْ عَظَمِ خَطِيئَتِي
15. تَكُونُ جَمِيعُ أَقْوَالِ فَمِي كَمَسَرَّتِكَ وَتَلَاوَةُ قَلْبِي أَمَامَكَ فِي كُلِّ
حِينٍ الرَّبُّ مُعِينِي وَمُخْلِّصِي *

3. Aus dem Evangelium des h. Matthaeus.

Matth. Cap. 5.

1. فَلَمَّا أَبْصَرَ الْجُمُوعَ صَعِدَ عَلَى الْجَبَلِ وَجَلَسَ وَجَاءَ
إِلَيْهِ تَلَامِيذُهُ 2. فَفَتَحَ فَاهُ يُعَلِّمُهُمْ قَائِلًا 3. طُوبَى الْمَسَاكِينِ
بِالرُّوحِ فَإِنَّ لَهُمْ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ 4. طُوبَى الْحَزَانَا فَإِنَّهُمْ يُعَزَّوْنَ
5. طُوبَى الْمُتَوَاضِعِينَ فَإِنَّهُمْ يَرِثُونَ الْأَرْضَ 6. طُوبَى الْجِيَاعِ
وَالْعَطَاشِ مِنْ أَجْلِ الْبِرِّ فَإِنَّهُمْ يَشْبَعُونَ 7. طُوبَى الرَّحَمَاءِ فَإِنَّهُمْ
يُرْحَمُونَ 8. طُوبَى النَّقِيَّةِ قُلُوبُهُمْ فَإِنَّهُمْ يُعَايِنُونَ اللَّهَ 9. طُوبَى
فَاعِلِي السَّلَامَةِ فَإِنَّهُمْ بَنُوا اللَّهَ يُدْعَوْنَ 10. طُوبَى الْمُطْرُودِينَ
مِنْ أَجْلِ الْبِرِّ فَإِنَّ لَهُمْ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ 11. طُوبَاكُمْ إِذَا طَرَدُوكُمْ
وَعَيَّرُوكُمْ وَقَالُوا فِيكُمْ كُلَّ كَلِمَةٍ شَرِّ كَذَبَةٍ مِنْ أَجْلِي 12. أَفْرَحُوا
وَتَهَلَّلُوا فَإِنَّ أَجْرَكُمْ عَظِيمٌ فِي السَّمَوَاتِ لِأَنَّ هَكَذَا طَرَدُوا الْأَنْبِيَاءَ
الَّذِينَ قَبْلَكُمْ 13. أَنْتُمْ مِلْحُ الْأَرْضِ فَإِذَا فَسَدَ الْمِلْحُ فَبِمَاذَا يُمْلَحُ
لَا يَصْلَحُ لِشَيْءٍ إِلَّا لِأَنَّ يُطْرَحَ خَارِجًا وَتَقْدُوسُهُ النَّاسُ 14. أَنْتُمْ
نُورُ الْعَالَمِ لَا يُمَكِّنُ أَنْ تَخْفَى مَدِينَةٌ وَهِيَ مَوْضُوعَةٌ عَلَى جَبَلٍ
15. وَلَا يُوقَدُ سِرَاجٌ فَيُتْرَكَ تَحْتَ مِكْيَالٍ لَكِنْ يُوضَعُ عَلَى مَنَارَةٍ
فَيُضِيءُ لِكُلِّ مَنْ فِي الْبَيْتِ 16. هَكَذَا فَلْيُضِيءِ نُورُكُمْ قُدَّامَ النَّاسِ
لِيَبْرُوا أَعْمَالَكُمْ الْحَسَنَةَ وَيُمَجِّدُوا آبَاكُمْ الَّذِينَ فِي السَّمَوَاتِ 17. لَا
تَظُنُّوا أَنِّي جِئْتُ لِأَنْقُضَ النَّامُوسَ أَوْ الْأَنْبِيَاءَ لَمْ آتِ لِأَنْقُضْ بَدًّا
لِأَكْمِلْ 18. أَمِينَ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ تَزُولَانِ وَيُوطَأُ
وَاحِدَةٌ أَوْ خُطَّةٌ وَاحِدَةٌ لَا تَزُولُ مِنَ النَّامُوسِ 19. فَمَنْ حَلَّ إِحْدَى
هَذِهِ الْوَصَايَا الصَّغِيرِ وَعَلَّمَ النَّاسَ هَكَذَا يُدْعَى فِي مَلَكُوتِ السَّمَوَاتِ

صَغِيرًا وَالَّذِي يَعْمَلُ وَيُعَلِّمُ هَذَا يُدْعَى عَظِيمًا فِي مَلَكُوتِ السَّمَوَاتِ
 20. أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ لَمْ يَزِدْ بِرُكُومٍ عَلَى الْكَتَبَةِ وَالْفَرِيسِيِّينَ فَلَا
 تَدْخُلُونَ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ 21. قَدْ سَمِعْتُمْ أَنَّهُ قِيلَ لِلأَوَّلِينَ لَا
 تَقْتُلْ فَإِنَّ مَنْ قَتَلَ وَجَبَ عَلَيْهِ الدَّيْنُونَةُ 22. وَأَنَا أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ
 كُلَّ مَنْ غَضِبَ عَلَى أَخِيهِ فَقَدْ وَجَبَ عَلَيْهِ الدَّيْنُونَةُ وَمَنْ قَالَ
 لِأَخِيهِ يَا جَاهِلُ وَجَبَ عَلَيْهِ الْحُكْمُ وَمَنْ قَالَ لِأَخِيهِ أَحمَقُ فَقَدْ
 وَجَبَتْ عَلَيْهِ نَارُ جَهَنَّمَ 23. إِنَّ أَنْتَ قَدَّمْتَ قُرْبَانَكَ عَلَى الْمَذْبَحِ
 وَذَكَرْتَ هُنَا أَنَّ أَخَاكَ وَاجِدًا عَلَيْكَ 24. فَدَعْ قُرْبَانَكَ هُنَا
 أَمَامَ الْمَذْبَحِ وَأَمُضْ أَوَّلًا فَصَالِحْ أَخَاكَ وَحِينَئِذٍ فَاتِ وَقَدِّمْ قُرْبَانَكَ
 25. كُنْ مُتَفَهِّمًا مِنْ خَصْمِكَ سَرِيعًا مَا دُمْتَ مَعَهُ فِي الطَّرِيقِ لِيَلَّا
 يُسَلِّمَكَ الْخَصْمُ إِلَى الْحَاكِمِ وَالْحَاكِمُ إِلَى الْمُسْتَخْرِجِ وَتُلْقَى فِي السِّجْنِ
 26. أَمِينَ أَقُولُ لَكَ أَنَّكَ لَا تَخْرُجُ مِنْ هُنَا حَتَّى تُرَدِّي آخِرَ
 فَلْسٍ عَلَيْكَ 27. قَدْ سَمِعْتُمْ مَا قِيلَ لَا تَزْنِ 28. وَأَنَا أَقُولُ لَكُمْ
 إِنَّ كُلَّ مَنْ نَظَرَ إِلَى مَرْءَةٍ لِيَشْتَهِيَهَا فَقَدْ زَنَى بِهَا فِي قَلْبِهِ
 29. إِنْ شَكَّكَتْكَ عَيْنُكَ الْيُمْنَى فَاقْلَعْهَا وَأَلْقِهَا عَنْكَ فَإِنَّهُ خَيْرٌ لَكَ
 أَنْ يَهْلِكَ أَحَدُ أَعْضَائِكَ مِنْ أَنْ يَذْهَبَ جَسَدُكَ كُلُّهُ فِي جَهَنَّمَ
 30. وَإِنْ شَكَّكَتْكَ يَدُكَ الْيُمْنَى فَاقْطَعْهَا وَأَلْقِهَا عَنْكَ فَإِنَّهُ خَيْرٌ لَكَ
 أَنْ يَهْلِكَ أَحَدُ أَعْضَائِكَ مِنْ أَنْ يَذْهَبَ جَسَدُكَ كُلُّهُ فِي جَهَنَّمَ
 31. قِيلَ مَنْ طَلَّقَ مَرْأَتَهُ فَيَدْفَعُ لَهَا كِتَابَ الطَّلَاقِ 32. وَأَنَا
 أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ مَنْ طَلَّقَ مَرْأَتَهُ مِنْ غَيْرِ كَلِمَةِ زِنَاءٍ فَقَدْ أَجَاهَا
 إِلَى الزِّنَاءِ وَمَنْ تَزَوَّجَ بِمُطَلَّقَةٍ فَقَدْ زَنَى 33. وَقَدْ سَمِعْتُمْ أَيْضًا
 مَا قِيلَ لِلأَوَّلِينَ لَا تَحْنُثْ فِي يَمِينِكَ وَأَوْفِ الرَّبَّ قَسَمَكَ 34. وَأَنَا
 أَقُولُ لَكُمْ لَا تَحْلِفُوا أَلْبَتَّةَ لَا تَحْلِفُوا بِالسَّمَاءِ فَإِنَّهَا كُرْسِيُّ اللَّهِ

35. وَلَا بِالْأَرْضِ لِأَنَّهَا مَوْطَى قَدَمَيْهِ وَلَا بِيَرُوشَلِيمَ فَإِنَّهَا مَدِينَةُ
 الْمَلِكِ الْعَظِيمِ 36. وَلَا بِرَأْسِكَ تَخْلِفُ فَإِنَّكَ لَا تَقْدِرُ أَنْ تَصْنَعَ
 شَعْرَةً وَاحِدَةً بَيْضَاءَ أَوْ سَوْدَاءَ 37. بَلْ يَكُونُ قَوْلُكَ فِي النَّعْمِ
 نَعْمَ وَفِي الَّلَا لَا فَمَا زَادَ عَلَى هَذَيْنِ فَهُوَ مِنَ الشَّرِيرِ 38. قَدْ
 سَمِعْتُمْ مَا قِيلَ بِالْعَيْنِ وَالسِّنِّ بِالسِّنِّ 39. وَأَنَا أَقُولُ
 لَكُمْ لَا تُقَاوِمُوا الشَّرِيرَ لَكِنْ مَنْ لَطَمَكَ عَلَى خَدِّكَ فَحَوِّلْ لَهُ الْآخَرَ
 40. وَمَنْ أَرَادَ خُصُومَتَكَ وَأَخَذَ ثَوْبَكَ فَدَعْ لَهُ رَدَاءَكَ أَيْضًا
 41. وَمَنْ سَخَّرَكَ مِيلًا فَامْضِ مَعَهُ اثْنَيْنِ 42. وَمَنْ سَأَلَكَ فَأَعْطِهِ
 وَمَنْ أَرَادَ أَنْ يَقْتَرِضَ مِنْكَ فَلَا تَرُدَّهُ 43. قَدْ سَمِعْتُمْ مَا قِيلَ
 أَحِبِّ قَرِيبَكَ وَأَبْغِضْ عَدُوَّكَ 44. وَأَنَا أَقُولُ لَكُمْ أَحِبُّوا أَعْدَاءَكُمْ
 وَبَارِكُوا عَلَى لَاعِنَيْكُمْ وَأَحْسِنُوا إِلَى مَنْ أَبْغَضَكُمْ وَصَلُّوا عَلَى مَنْ
 يَطْرُدُكُمْ وَيَعْسِفُكُمْ 45. كَيْمَا تَكُونُوا بَنِي أَبِيكُمْ الَّذِي فِي آسْمَوَاتِ
 لِأَنَّهُ الْمُشْرِقُ شَمْسُهُ عَلَى الْآخْيَارِ وَالْأَشْرَارِ وَالْمُبْطِرُ عَلَى الصِّدِّيقِينَ
 وَالظَّالِمِينَ 46. وَإِذَا أَحَبَبْتُمْ مَنْ يُحِبُّكُمْ فَأَيُّ أَجْرٍ لَكُمْ أَلَيْسَ
 الْعَشَّارُونَ يَفْعَلُونَ كَذَلِكَ 47. وَإِنْ سَلَّمْتُمْ عَلَى إِخْوَاتِكُمْ فَقَطْ
 فَأَيُّ فَضْلٍ لَكُمْ أَلَيْسَ كَذَلِكَ تَفْعَلُ الْوُثْنِيُّونَ 48. كُونُوا أَنْتُمْ كَامِلِينَ
 مِثْلَ أَبِيكُمْ السَّمَاوِيِّ فَهُوَ كَامِلٌ *

Matth. Cap. 6.

1. أَنْظُرُوا لَا تَصْنَعُوا مَرَاجِمَكُمْ قُدَّامَ النَّاسِ كَيْ يَرَوْكُمْ فَلَيْسَ
 لَكُمْ أَجْرٌ عِنْدَ أَبِيكُمْ الَّذِي فِي السَّمَوَاتِ 2. وَإِذَا صَنَعْتَ رَحْمَةً
 فَلَا تَضْرِبْ قُدَّامَكَ بِالْبُوقِ كَمَا تَصْنَعُ الْمُرَاوُونَ فِي الْمَجَامِعِ وَفِي
 الْأَسْوَاقِ كَيْ يُمَجِّدَهُمُ النَّاسُ آمِينَ أَقُولُ لَكُمْ لَقَدْ أَخَذُوا أَجْرَهُمْ
 3. وَأَنْتَ إِذَا صَنَعْتَ رَحْمَةً فَلَا تَعْلَمْ شِمَالَكَ بِمَا صَنَعْتَ يَمِينُكَ

4. لَتَكُونَ صَدَقَتُكَ فِي خُفْيَةٍ وَأَبُوكَ الَّذِي يَرَى الْخُفْيَةَ يُجْزِيكَ عِلَانِيَةً
5. وَإِذَا صَلَّيْتُمْ فَلَا تَكُونُوا كَالْمُرَائِينَ الَّذِينَ يُحِبُّونَ الْقِيَامَ فِي الْمَجَامِعِ وَفِي زَوَايَا الْأَزْقَةِ يُصَلُّونَ لِيُظْهَرُوا لِلنَّاسِ أَمِينَ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّهُمْ قَدْ أَخَذُوا أَجْرَهُمْ 6. وَأَنْتَ إِذَا صَلَّيْتَ فَادْخُلْ مَخْدَعَكَ وَأَغْلِقْ بَابَكَ عَلَيْكَ وَصَلِّ لِأَبِيكَ سِرًّا وَأَبُوكَ يَرَى السِّرَّ فَيُعْطِيكَ عِلَانِيَةً 7. وَإِذَا صَلَّيْتُمْ فَلَا تُكثِرُوا الْكَلَامَ كَالثَوْنَيْنِ فَإِنَّهُمْ يَظُنُّونَ أَنَّ سَيَسْمَعُ لَهُمْ بِكَثْرَةِ كَلَامِهِمْ 8. فَلَا تَتَشَبَّهُوا بِهِمْ لِأَنَّ آبَاكُمْ عَالِمٌ بِمَا تَحْتَاجُونَ إِلَيْهِ قَبْلُ أَنْ تَسْأَلُوهُ إِيَّاهُ 9. وَهَكَذَا تُصَلُّونَ أَنْتُمْ يَا أَبَانَا الَّذِي فِي السَّمَوَاتِ يَتَقَدَّسُ اسْمُكَ 10. يَأْتِي مَلَكُوتُكَ تَكُونُ مَشِيَّتُكَ كَمَا فِي السَّمَاءِ وَعَلَى الْأَرْضِ 11. خُذْنَا الَّذِي لِلْغَدِ أَعْطَيْنَا الْيَوْمَ 12. وَآغْفِرْ لَنَا مَا عَلَيْنَا كَمَا نَغْفِرُ لِمَنْ لَنَا عَلَيْهِ 13. وَلَا تُدْخِلْنَا فِي التَّجَارِبِ لَكِنْ نَجِّنَا مِنَ الشَّرِّ 14. فَإِنْ غَفَرْتُمْ لِلنَّاسِ خَطَايَاهُمْ غَفَرَ لَكُمْ أَبُوكُمُ السَّمَاوِيُّ خَطَايَاكُمْ 15. وَإِنْ لَمْ تَغْفِرُوا لِلنَّاسِ فَلَا أَبُوكُمُ السَّمَاوِيُّ يَغْفِرْ لَكُمْ خَطَايَاكُمْ 16. وَإِذَا صُمْتُمْ فَلَا تَكُونُوا كَالْمُرَائِينَ لِأَنَّهُمْ يُعْبِسُونَ وَجُوهَهُمْ وَيُغَيِّرُونَهَا لِيُظْهَرُوا لِلنَّاسِ صِيَامَهُمْ أَمِينَ أَقُولُ لَكُمْ لَقَدْ أَخَذُوا أَجْرَهُمْ 17. وَأَنْتَ إِذَا صُمْتَ فَادْهِنْ رَأْسَكَ وَاغْسِلْ وَجْهَكَ 18. لِيَلَّا يَظْهَرَ لِلنَّاسِ صِيَامُكَ لَكِنْ لِأَبِيكَ عَالِمِ السِّرِّ وَأَبُوكَ الَّذِي يَرَى السِّرَّ يُجْزِيكَ 19. لَا تَكْنِزُوا لَكُمْ كُنُوزًا فِي الْأَرْضِ حَيْثُ الْآكِلَةُ وَالسُّوسُ يُفْسِدُونَ وَالسَّارِقُونَ يَتَحَكَّلُونَ فَيَسْرِقُونَ 20. لَكِنْ أَكْنِزُوا لَكُمْ كُنُوزًا فِي السَّمَاءِ حَيْثُ لَا آكِلَةُ وَلَا سُوسٌ يُفْسِدُونَ وَلَا يَنْقُبُ السَّارِقُونَ فَيَسْرِقُونَ 21. لِأَنَّهُ حَيْثُ تَكُونُ كُنُوزُكُمْ فَهَنَّاكَ تَكُونُ قُلُوبُكُمْ 22. سِرَاجُ الْجَسَدِ الْعَيْنُ فَإِنْ كَانَتْ عَيْنُكَ بَسِيطَةً فَجَسَدُكَ

كُلُّهُ يَكُونُ نِيرًا 23. وَإِنْ كَانَتْ شَرِيرَةً فَجَسَدَكَ كُلُّهُ يَكُونُ مُظْلِمًا
فَإِذَا كَانَ النُّورُ الَّذِي فِيكَ ظِلَامًا فَالظَّلَامُ مَا هُوَ 24. لَا يَسْتَطِيعُ
أَحَدٌ أَنْ يَعْبُدَ رَبَّيْنِ إِلَّا أَنْ يُبْغِضَ الْوَاحِدَ وَيُحِبَّ الْآخَرَ أَوْ يُحِبَّ
الْوَاحِدَ وَيَحْتَقِرَ الْآخَرَ لَا تَقْدِرُونَ أَنْ تَعْبُدُوا اللَّهَ وَالْمَالَ 25. فَلِهَذَا
أَقُولُ لَكُمْ لَا تَهْتَمُّوا لِنَفْسِكُمْ بِمَا تَأْكُلُونَ وَبِمَا تَشْرَبُونَ وَلَا
لِاجْسَادِكُمْ بِمَا تَلْبَسُ أَلَيْسَتْ النَّفْسُ أَفْضَلُ مِنَ الطَّعَامِ وَالْجَسَدِ
مِنَ اللَّبَاسِ 26. تَأْمَلُوا طُيُورَ السَّمَاءِ فَإِنَّهَا لَا تَزْرَعُ وَلَا تَحْصِدُ وَلَا
تُخْزِنُ فِي الْأَهْرَاءِ وَأَبُوكُمْ السَّمَاوِيُّ يَقْوَتُهَا أَفَلَا أَنْتُمْ بِالْأَحْرَى أَفْضَلُ
مِنْهَا 27. مَنْ مِنْكُمْ إِذَا أَهْتَمَّ يَقْدِرُ أَنْ يَزِيدَ عَلَى قَامَتِهِ ذِرَاعًا
وَاحِدًا 28. فَلِمَ تَهْتَمُّونَ بِاللَّبَاسِ آعْتَبِرُوا بِزَهْرِ الْحَقْلِ كَيْفَ
يَبْزُو وَلَا يَتَعَبُ وَلَا يَعْمَلُ 29. أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ سُلَيْمَانَ فِي كُلِّ هَجْدِهِ
لَمْ يَلْبَسْ كَوَاحِدَةً مِنْهَا 30. فَإِذَا كَانَ زَهْرُ الْحَقْلِ الَّذِي يَكُونُ
الْيَوْمَ وَفِي غَدٍ يُطْرَحُ فِي النَّارِ يَلْبِسُهُ اللَّهُ هَكَذَا فَكُمْ أَنْتُمْ أَهْرَى
يَا قَلِيلِي الْإِيمَانِ 31. فَلَا تَهْتَمُّوا وَتَقُولُوا مَاذَا نَأْكُلُ وَمَاذَا نَشْرَبُ
وَمَاذَا نَلْبَسُ 32. هَذَا كُلُّهُ تَطْلُبُهُ الْأُمَمُ الْبَرَّانِيَّةُ وَأَبُوكُمْ السَّمَاوِيُّ
يَعْلَمُ أَنَّكُمْ تَحْتَاجُونَ إِلَى هَذَا بِأَجْمَعِهِ 33. أَطْلُبُوا أَوَّلًا مَلَكُوتَ
اللَّهِ وَبِرَّهُ وَهَذَا كُلُّهُ تَزَادُونَهُ 34. لَا تَهْتَمُّوا لِلْغَدِ فَالْغَدُ يَهْتَمُّ
بِشَانِهِ وَيَكْفِي كُلَّ يَوْمٍ شَرَّهُ *

Matth. Cap. 7.

1. لَا تَدِينُوا لِنَاسٍ تَدِينُونَ 2. لِأَنَّهُ كَمَا تَدِينُونَ تُدَانُونَ وَبِالْكَيْدِ
الَّذِي تَكِيلُونَ يُكَالُ لَكُمْ 3. لِمَاذَا تَنْظُرُ الْقَدَى الَّذِي فِي عَيْنِ
أَخِيكَ وَلَا تَفْطِنُ بِالْخَشَبَةِ الَّتِي فِي عَيْنِكَ 4. وَكَيْفَ تَقُولُ لِأَخِيكَ
دَعْنِي أَخْرِجُ الْقَدَى مِنْ عَيْنِكَ وَفِي عَيْنِكَ خَشَبَةً 5. يَا مُرَايَ

أَخْرِجْ أَوَّلًا الْخَشَبَةَ مِنْ عَيْنِكَ وَحِينَئِذٍ تَنْظُرُ أَنْ تُخْرِجَ الْقَدَا مِنْ
 عَيْنِ أَخِيكَ 6. لَا تُعْطُوا الْقُدُسَ لِلْكَلابِ وَلَا تُلْقُوا جَوَاهِرَكُمْ
 قُدَّامَ الْخَنَازِيرِ لِيَلَّا تَدُوسَهَا بِأَرْجُلِهَا وَتَرْجِعَ فَتُخَرِّقَكُمْ 7. سَأَلُوا
 فَتُعْطُوا أَطْلُبُوا فَتَجِدُوا اقْرَءُوا فَيَفْتَحْ لَكُمْ 8. لِأَنَّ كُلَّ مَنْ يَسْأَلُ
 يُعْطَى وَمَنْ يَطْلُبُ يَجِدُ وَمَنْ يَقْرَعُ يَفْتَحْ لَهُ 9. أَيُّ إِنْسَانٍ
 مِنْكُمْ يَسْأَلُهُ ابْنُهُ خُبْرًا فَيُعْطِيهِ حَجَرًا 10. أَوْ يَسْأَلُهُ سَكَّةً فَيُعْطِيهِ
 حَيَّةً 11. فَإِذَا كُنْتُمْ أَنْتُمْ الْأَشْرَارُ تَعْرِفُونَ تَمْنَحُونَ الْعَطَايَا
 الصَّالِحَةَ لِابْنَائِكُمْ فَكَمْ بِأَخِي أَبُوكُمْ الَّذِي فِي السَّمَوَاتِ يُعْطِي
 الْخَيْرَاتِ لِمَنْ يَسْأَلُهُ 12. وَكَلَّمَا تُرِيدُونَ أَنْ تَفْعَلَهُ النَّاسُ بِكُمْ
 أَفْعَلُوهُ أَنْتُمْ بِهِمْ فَهَذَا هُوَ النَّامُوسُ وَالْأَنْبِيَاءُ 13. ادْخُلُوا الْبَابَ
 الضَّيِّقَ فَإِنَّ الْمَسْلِكَ وَاسِعٌ وَالطَّرِيقَ الْمُوَدِّيَّةَ إِلَى الْهَلَاكِ رَحْبَةٌ
 وَالَّذَاخِلُونَ فِيهَا كَثِيرٌ هُمْ 14. مَا أَضْيَقَ الْبَابَ وَأَكْرَبَ الطَّرِيقَ
 الَّتِي تُوَدِّي إِلَى الْحَيَاةِ وَقَلِيلٌ هُمْ الَّذِينَ يَجِدُونَهَا 15. إِحْذَرُوا
 الْأَنْبِيَاءَ الْكَذِبَةَ الَّذِينَ يَأْتُونَكُمْ بِلِبَاسِ الْحِمَلَانِ وَدَاخِلَهُمْ ذِيَابٌ
 خَاطِفَةٌ 16. فَمِنْ ثَمَارِهِمْ تَعْرِفُونَهُمْ هَلْ تَجْمَعُ مِنَ الشُّوكِ عِنَبًا أَوْ
 مِنَ الْعَوْسَجِ تِينًا 17. هَكَذَا كُلُّ شَجَرَةٍ صَالِحَةٍ تُخْرِجُ ثَمَرَةً جَيِّدَةً
 وَالشَّجَرَةُ الرَّدِيَّةُ تُخْرِجُ ثَمَرَةً شَرِيرَةً 18. لَا تَقْدِرُ شَجَرَةُ صَالِحَةٍ
 أَنْ تُخْرِجَ ثَمَرَةً شَرِيرَةً وَلَا شَجَرَةُ رَدِيَّةٍ تُخْرِجُ ثَمَرَةً جَيِّدَةً 19. وَكُلُّ
 شَجَرَةٍ لَا تُثْمِرُ ثَمَرَةً جَيِّدَةً تُقَطَّعُ وَتُلْقَى فِي النَّارِ 20. فَمِنْ ثَمَارِهِمْ
 تَعْرِفُونَهُمْ 21. لَيْسَ كُلُّ مَنْ يَقُولُ لِي يَا رَبُّ يَا رَبُّ يَدْخُلُ مَلَكُوتَ
 السَّمَوَاتِ لَكِنْ الَّذِي يَعْمَلُ إِرَادَةَ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَوَاتِ 22. لِأَنَّ
 كَثِيرِينَ يَقُولُونَ لِي فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَا رَبُّ يَا رَبُّ أَلَيْسَ بِاسْمِكَ
 تَنْبِئُنَا وَبِاسْمِكَ أَخْرَجْنَا الشَّيَاطِينَ وَبِاسْمِكَ صَنَعْنَا قُوَّاتٍ كَثِيرَةً

23. فَحِينَئِذٍ أُجِيبُهُمْ قَائِلًا إِنِّي مَا أَعْرِفُكُمْ قَطُّ أَذْهَبُوا عَنِّي يَا فَاعِلِي
 24. الْإِثْمِ كُلُّ مَنْ يَسْمَعُ كَلَامِي هَذَا وَيَعْمَلُ بِهِ يُشَبِّهُ رَجُلًا حَكِيمًا
 25. بَنَى بَيْتَهُ عَلَى الصَّخْرَةِ فَنَزَلَتْ الْأَمْطَارُ وَجَرَّتِ الْأَنْهَارُ وَهَبَّتِ
 الرِّيَّاحُ وَضَرَبَتْ ذَلِكَ الْبَيْتَ فَلَمْ يَسْقُطْ لِأَنَّ أَسَاسَهُ ثَابِتٌ عَلَى
 26. الصَّخْرَةِ وَكُلُّ مَنْ يَسْمَعُ كَلَامِي هَذَا وَلَا يَعْمَلُ بِهِ يُشَبِّهُ
 27. رَجُلًا جَاهِلًا بَنَى بَيْتَهُ عَلَى الرَّمْلِ فَنَزَلَتْ الْأَمْطَارُ وَجَرَّتِ الْأَنْهَارُ
 وَهَبَّتِ الرِّيَّاحُ وَضَرَبَتْ ذَلِكَ الْبَيْتَ فَسَقَطَ وَكَانَ سُقُوطُهُ عَظِيمًا
 28. وَلَمَّا أَكْمَلَ يَسُوعُ كُلَّ هَذَا الْكَلَامِ بَهَتْ الْجَمْعُ مِنْ تَعْلِيمِهِ
 29. لِأَنَّهُ كَانَ يُعَلِّمُهُمْ كَمَنْ لَهُ سُلْطَانٌ وَلَيْسَ مِثْلَ كُتَّابِهِمْ *

Matth. Cap. 13, 1—52.

1. وَفِي ذَلِكَ الْيَوْمِ خَرَجَ يَسُوعُ مِنَ الْبَيْتِ وَجَلَسَ جَانِبَ
 2. الْبَحْرِ وَاجْتَمَعَ إِلَيْهِ جَمْعٌ كَبِيرٌ حَتَّى أَنَّهُ صَعِدَ إِلَى السَّقِينَةِ
 وَجَلَسَ وَكَانَ الْجَمْعُ كُلُّهُ قِيَامًا عَلَى الشَّاطِئِ 3. وَكَلَّمَهُمْ بِأَمْثَالٍ
 4. كَثِيرَةٍ قَائِلًا هَا الزَّارِعُ خَرَجَ لِيَزْرَعَ 4. وَفِيمَا هُوَ يَزْرَعُ سَقَطَ الْبَعْضُ
 عَلَى الطَّرِيقِ فَأَتَى الطَّيْرُ وَآكَلَهُ 5. وَبَعْضُ سَقَطَ عَلَى الصَّخْرَةِ
 حَيْثُ لَا عُمُقَ لِلْأَرْضِ وَلِلْوَقْتِ نَبَتَ إِذْ لَيْسَ لَهُ عُمُقٌ أَرْضٍ
 6. وَلَمَّا أَشْرَقَتِ الشَّمْسُ أَحْتَرَّتْ وَحَيْثُ لَمْ يَكُنْ لَهُ أَصْلٌ يَبَسَ
 7. وَبَعْضُ سَقَطَ فِي الشُّوكِ فَطَلَعَ الشُّوكُ وَخَنَقَهُ 8. وَبَعْضُ سَقَطَ فِي
 9. الْأَرْضِ الْجَيِّدَةِ فَأَعْطَى ثَمَرَةً لِلوَاحِدِ مِائَةً وَلِآخَرِ سِتِّينَ وَلِآخَرِ ثَلَاثِينَ
 10. 9. مَنْ لَهُ أُذُنَانِ سَامِعَتَانِ فَلْيَسْمَعْ 10. فَتَقَدَّمَ إِلَيْهِ تَلَامِيذُهُ
 وَقَالُوا لَهُ لِمَاذَا تُكَلِّمُهُمْ بِأَمْثَالٍ 11. فَأَجَابَهُمْ قَائِلًا أَنْتُمْ أُعْطِيتُمْ
 12. مَعْرِفَةَ سَرَائِرِ مَلَكُوتِ السَّمَوَاتِ وَأُولَئِكَ لَمْ يُعْطُوا 12. لِأَنَّ مَنْ كَانَ
 لَهُ يُعْطَى وَيُزْدَدُ وَمَنْ لَيْسَ لَهُ فَالَّذِي لَهُ يُؤْخَذُ مِنْهُ 13. فَلِهَذَا

أَكَلِمُهُمْ بِالْأَمْثَالِ لِأَنَّهُمْ يُبْصِرُونَ وَلَا يُبْصِرُونَ وَيَسْمَعُونَ فَلَا يَسْمَعُونَ
 وَلَا يَفْهَمُونَ. 14. لِنْتَمَّ عَلَيْهِمْ نُبُوءَةُ إِشْعِيَاءَ الْقَائِلِ سَمَاعًا يَسْمَعُونَ
 وَلَا يَفْهَمُونَ وَنَظَرًا يَنْظُرُونَ وَلَا يُبْصِرُونَ. 15. لَقَدْ غَلَطَ قَلْبُ
 هَذَا الشَّعْبِ وَثَقُلَتْ آذَانُهُمْ عَنْ السَّمَاعِ وَغَمَضُوا عُيُونَهُمْ لِيَلَّا
 يُبْصِرُوا بِعُيُونِهِمْ وَيَسْمَعُوا بِآذَانِهِمْ وَيَفْهَمُوا بِقُلُوبِهِمْ وَيَرْجِعُوا إِلَى
 فَاشْفِيَهُمْ. 16. فَأَمَّا أَنْتُمْ فَطُوبَى لِعُيُونِكُمْ لِأَنَّهَا تَنْظُرُ وَلَاذَانِكُمْ
 لِأَنَّهَا تَسْمَعُ. 17. أَمِينَ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ كَثِيرِينَ مِنَ الْأَنْبِيَاءِ
 وَالصِّدِّيقِينَ أَشْتَهَوْا أَنْ يَرَوْا مَا رَأَيْتُمْ فَلَمْ يَرَوْا وَأَنْ يَسْمَعُوا مَا
 سَمِعْتُمْ فَلَمْ يَسْمَعُوا. 18. أَسْمَعُوا أَنْتُمْ مَثَلِ الزَّارِعِ. 19. كُلُّ مَنْ
 يَسْمَعُ كَلَامَ الْمَلَكُوتِ وَلَا يَفْهَمُهُ يَأْتِي الشَّرِيرُ فَيَخْطِفُ مَا قَدْ زُرِعَ
 فِي قَلْبِهِ هَذَا الْمَزْدَرُ عَلَى الطَّرِيقِ. 20. وَالَّذِي زُرِعَ عَلَى الصَّخْرَةِ
 هُوَ الَّذِي يَسْمَعُ الْكَلَامَ وَلِلْوَقْتِ يَقْبَلُهُ بِفَرَحٍ. 21. وَلَيْسَ لَهُ فِيهِ
 أَصْلٌ لَكِنْ إِلَى زَمَانٍ يَسِيرٍ إِذَا حَدَثَ ضِيقٌ أَوْ طَرْدٌ مِنْ أَجْلِ
 الْكَلَامِ فَلِلْوَقْتِ يَشُكُّ. 22. وَالَّذِي زُرِعَ فِي الشُّوكِ فَهُوَ الَّذِي يَسْمَعُ
 الْكَلَامَ فَيَخْنُقُ الْكَلَامَ فِيهِ أَهْتِمَامُ هَذَا الدَّهْرِ وَخِدَاعُ الْغِنَى
 فَيَكُونُ بِغَيْرِ ثَمَرَةٍ. 23. وَالَّذِي زُرِعَ فِي الْأَرْضِ الْجَيِّدَةِ هُوَ الَّذِي
 يَسْمَعُ الْكَلَامَ وَيَتَفَهَّمُهُ فَيُعْطَى ثَمَرَةً لِلوَاحِدِ مِائَةً وَلِآخَرَ سِتِّينَ
 وَلِآخَرَ ثَلَاثِينَ. 24. وَضَرَبَ لَهُمْ مَثَلًا آخَرَ قَائِلًا تُشَبِّهُ مَلَكُوتَ
 السَّمَوَاتِ إِنْسَانًا زَرَعَ زَرْعًا جَيِّدًا فِي حَقْلِهِ. 25. فَلَمَّا نَامَ النَّاسُ
 جَاءَ عَدُوُّهُ فَزَرَعَ زَوَانًا وَسَطَ الْقَمْحِ وَمَضَى. 26. فَلَمَّا نَبَتَ الْقَمْحُ
 وَاثْمَرَ حِينَئِذٍ ظَهَرَ الزَّوَانُ أَيْضًا. 27. فَجَاءَ عَبِيدُ رَبِّ النَّبَتِ
 فَقَالُوا لَهُ يَا سَيِّدُ أَلَيْسَ زَرْعًا جَيِّدًا زَرَعْتَ فِي حَقْلِكَ فَمِنْ أَيْنَ
 صَارَ فِيهِ زَوَانٌ. 28. فَقَالَ لَهُمْ رَجُلٌ عَدُوٌّ فَعَدَ هَذَا فَقَالَ لَهُ عَبِيدُهُ

أَتُرِيدُ أَنْ نَذْهَبَ فَنَجْمَعَهُ 29. فَقَالَ لَهُمْ لَا لِيَلَّا تَجْمَعُوا الزُّوَانَ
 فَتَنْقَلِعَ مَعَهُ الْكِنْطَلَةُ 30. دَعَوْهُمَا يَنْبُتَانِ جَمِيعًا إِلَى زَمَانِ الْكَصَادِ
 وَفِي زَمَانِ الْكَصَادِ أَقُولُ لِلْكَصَادِينَ أَجْمَعُوا أَوَّلًا الزُّوَانَ وَشُدُّوهُ
 حَرَمًا لِيُحْرَقَ وَأَمَّا الْقَمْحُ فَاجْمَعُوهُ إِلَى أَهْرَائِي 31. وَضَرْبَ لَهُمْ
 مَثَلًا آخَرَ قَائِلًا تُشَبِّهُ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ حَبَّةَ خَرْدَلٍ أَخَذَهَا إِنْسَانٌ
 وَزَرَعَهَا فِي حَقْلِهِ 32. لِأَنَّهَا أَصْغَرُ الزَّرَارِعِ كُلِّهَا فَإِذَا نَمَتْ صَارَتْ
 أَكْبَرَ مِنْ جَمِيعِ الْبُقُولِ وَتَصِيرُ شَجَرَةً حَتَّى أَنَّ طَائِرَ السَّمَاءِ
 يَسْتَظِلُّ فِي أَغْصَانِهَا 33. وَقَالَ لَهُمْ مَثَلًا آخَرَ تُشَبِّهُ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ
 خَيْرًا أَخَذَتْهُ امْرَأَةٌ وَخَبَأَتْهُ فِي ثَلَاثَةِ أَكْيَالٍ دَقِيقٍ فَاخْتَبَرَ الْجَمِيعُ
 34. هَذَا كُلُّهُ قَالَهُ يَسُوعُ لِلْجُمُوعِ بِأَمْثَالٍ وَبِغَيْرِ مَثَلٍ لَمْ يَكُنْ
 يُكَلِّمُهُمْ 35. هَذَا لِيَتَمَّ مَا قِيلَ مِنَ النَّبِيِّ أَفْتَحْ فَإِيَّيَّ بِلَا أَمْثَالٍ
 وَأَنْطِقْ بِالْخَفِيَّاتِ مُنْذُ إِنْشَاءِ الْعَالَمِ 36. حِينِيذٍ تَرَكَ الْجَمْعَ
 وَجَاءَ إِلَى الْبَيْتِ فَجَاءَ إِلَيْهِ تَلَامِيذُهُ وَقَالُوا فَسِرْ لَنَا مَثَلِ زُوَانَ
 الْحَقْلِ 37. فَأَجَابَ قَائِلًا الَّذِي زَرَعَ الزَّرْعَ الْحَجِيدَ هُوَ ابْنُ الْإِنْسَانِ
 38. وَالْحَقْلُ هُوَ الْعَالَمُ وَالزَّرْعُ الْحَجِيدُ هُمْ بَنُو الْمَلَكُوتِ وَالزُّوَانُ
 هُمْ بَنُو الشَّرِّيرِ 39. وَالْعَدُوُّ الَّذِي زَرَعَهُمْ هُوَ الشَّيْطَانُ وَالْكَصَادُ
 هُوَ مُنْتَهَى الدَّهْرِ وَالْكَصَادُونَ هُمْ الْمَلَائِكَةُ 40. وَكَمَا أَنَّهُمْ يَجْمَعُونَ
 الزُّوَانَ أَوَّلًا وَيُحْرَقُونَ بِالنَّارِ هَكَذَا يَكُونُ فِي مُنْتَهَى هَذَا الدَّهْرِ
 41. يُرْسِلُ ابْنُ الْإِنْسَانِ مَلَائِكَتَهُ فَيَجْمَعُونَ مِنْ مَمْلَكَتِهِ كُلَّ أَهْلِ
 الشُّكُوكِ وَفَاعِلِي آلِاثِمٍ 42. فَيُلْقُونَهُمْ فِي أَثْنُونِ النَّارِ حَيْثُ الْبُكَاءُ
 وَصَرِيرُ الْأَسْنَانِ 43. حِينِيذٍ يَضِيُّ الصِّدِّيقُونَ كَالشَّمْسِ فِي مَلَكُوتِ
 آبِيهِمْ مَنْ لَهُ أُذُنَانِ سَامِعَتَانِ فَلْيَسْمَعْ 44. وَتُشَبِّهُ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ
 كَنْزًا مَخْفِيًّا فِي حَقْلٍ وَجَدَهُ إِنْسَانٌ فَخَبَأَهُ وَمِنْ فَرْجِهِ مَضَى فَبَاعَ

كُلَّ شَيْءٍ لَهُ وَاشْتَرَى ذَلِكَ الْكَفْلَ 45. وَأَيْضًا تُشَبِّهُ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ
 إِنْسَانًا تَاجِرًا يَطْلُبُ الْجَوْهَرَ الْكَسَنَ 46. فَوَجَدَ دُرَّةً كَثِيرَةً الثَّمَنِ
 فَمَضَى وَبَاعَ كُلَّ شَيْءٍ لَهُ وَاشْتَرَاهَا 47. وَأَيْضًا تُشَبِّهُ مَلَكُوتَ السَّمَوَاتِ
 شَبَكَةً أُلقِيَتْ فِي الْبَحْرِ فَجَمَعَتْ مِنْ كُلِّ جِنْسٍ 48. فَلَمَّا أَمْتَلَأَتْ
 أَطْلَعُوهَا إِلَى الشَّاطِئِ وَجَلَسُوا فَجَمَعُوا الْخِيَارَ فِي الْأَوْعِيَةِ وَالْأَشْرَارَ
 رَمَوْا بِهِمْ خَارِجًا 49. هَكَذَا يَكُونُ فِي أَنْقِضَاءِ هَذَا الزَّمَانِ تَخْرُجُ
 الْمَلَائِكَةُ وَيُفَرِّزُونَ الْأَشْرَارَ مِنْ وَسْطِ الْأَخْيَارِ 50. وَيُلْقَوْنَهُمْ فِي
 آتُونِ النَّارِ هُنَاكَ يَكُونُ الْبُكَاءُ وَصَرِيرُ الْأَسْنَانِ 51. ثُمَّ قَالَ لَهُمْ
 يَسُوعُ أَفَهَمْتُمْ هَذَا كُلَّهُ قَالُوا لَهُ نَعَمْ يَا رَبِّ 52. مِنْ أَجْلِ هَذَا
 كُلُّ كَاتِبٍ يَتَلَمَّذُ لِمَلَكُوتِ السَّمَوَاتِ يُشَبِّهُ إِنْسَانًا رَبَّ بَيْتٍ يُخْرِجُ
 مِنْ كَنْزِهِ جَدَدًا وَقَدَمَاءَ *

4. Aus dem Evangelium des h. Lucas.

Lucas Cap. 15.

1. وَدَنَا مِنْهُ جَمِيعُ الْعَشَّارِينَ وَالْخُطَاةِ لِيَسْمَعُوا مِنْهُ 2. فَتَدَمَّرَ
 الْفَرِّيسِيُّونَ وَالْكَتَبَةُ قَائِلِينَ هَذَا يَقْبَلُ الْخُطَاةَ وَيَأْكُلُ مَعَهُمْ
 3. فَقَالَ هَذَا أَلْتَمَذَ مُخَاطَبًا 4. أَيْ رَجُلٍ مِنْكُمْ لَهُ مِائَةُ خُرُوفٍ
 فَيَتَلَفُ مِنْهَا وَاحِدٌ أَلَيْسَ يَتْرُكُ التِّسْعَةَ وَالتِّسْعِينَ فِي الْبَرِّيَّةِ وَيَمْضِي
 فِي طَلَبِ الضَّالِّ حَتَّى يَجِدَهُ 5. فَإِذَا وَجَدَهُ حَمَلَهُ عَلَى مَنْكَبِيهِ
 فَرِحًا 6. وَيَأْتِي بِهِ إِلَى بَيْتِهِ وَيَدْعُو أَصْدِقَاءَهُ وَجِيرَانَهُ وَيَقُولُ لَهُمْ
 أَفَرَحُوا مَعِيَ جَمِيعًا لَوْجُودِي خُرُوفِي الضَّالِّ 7. أَقُولُ لَكُمْ إِنَّهُ يَكُونُ
 فَرَحٌ فِي السَّمَاءِ بِخَطَاةٍ وَاحِدٍ يَتُوبُ أَكْثَرَ مِنَ الْفَرَحِ بِالتِّسْعَةِ وَالتِّسْعِينَ
 صَدِيقًا الَّذِينَ لَا يَحْتَاجُونَ إِلَى تَوْبَةٍ 8. وَآيَةُ مَرَأَةٍ لَهَا عَشْرَةُ

دَرَاهِمَ يَتَلَفُ مِنْهَا وَاحِدٌ أَلَيْسَ تُوْقِدُ سِرَاجًا وَتَكْنِسُ بَيْتَهَا وَتَطْلُبُهُ
 مُجْتَهِدَةً حَتَّى تَجِدَهُ 9. فَإِذَا وَجَدَتْهُ دَعَتْ أَحِبَّاءَهَا وَجَارَاتِهَا
 قَائِلَةً اِفْرَحْنَ مَعِيَ لِوُجُودِي دِرْهَمِي التَّالِفِ 10. أَقُولُ لَكُمْ إِنَّهُ
 هَكَذَا يَكُونُ فَرَحٌ عَظِيمٌ قُدَّامَ مَلَائِكَةِ اللَّهِ بِحَاطِ وَاحِدٍ يَتُوبُ
 11. وَقَالَ إِنْسَانٌ كَانَ لَهُ ابْنَانِ 12. فَقَالَ أَصْغَرُهُمَا لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ
 أَعْطِنِي نَصِيبِي مِنْ مَالِكَ فَقَسَمَ بَيْنَهُمَا مَالَهُ 13. وَبَعْدَ أَيَّامٍ
 قَلِيلٍ جَمَعَ الْإِبْنُ الْأَصْغَرُ كُلَّ شَيْءٍ وَسَافَرَ إِلَى بِلَادٍ بَعِيدَةٍ وَبَدَدَ
 مَالَهُ هُنَاكَ بِعَيْشٍ بَذِخٍ 14. فَلَمَّا نَفِدَ كُلُّ شَيْءٍ حَدَثَ جُوعٌ
 شَدِيدٌ فِي تِلْكَ الْبِلَادِ فَانْتَقَرَ 15. وَانْقَطَعَ إِلَى رَجُلٍ مِنْ عَظَمَاءِ
 تِلْكَ الْبِلَادِ فَأَرْسَلَهُ إِلَى حَقْلِهِ لِيَرْعَى خَنَازِيرَ 16. وَكَانَ يَشْتَهِي
 أَنْ يَمْلَأَ بَطْنَهُ مِنَ الْخَرْنُوبِ الَّذِي كَانَتْ الْخَنَازِيرُ تَأْكُلُهُ فَلَا
 يُعْطَى ذَلِكَ 17. فَلَمَّا تَفَقَّنَ قَالَ كَمْ مِنْ أُجْرَاءَ لِأَبِي يَفْضُلُ عَنْهُمْ
 الْخَبْزُ وَأَنَا فَهَاهُنَا أَهْلِكُ جُوعًا 18. أَتُومُ وَأَمْضِي إِلَى أَبِي وَأَقُولُ
 لَهُ يَا أَبَتِ أَخْطَأْتُ فِي السَّمَاءِ وَقُدَّامَكَ 19. وَلَسْتُ بِمُسْتَحِقٍّ أَنْ
 أُدْعَى لَكَ ابْنًا لَكِنْ اجْعَلْنِي كَأَحَدِ أُجْرَائِكَ 20. فَقَامَ وَجَاءَ إِلَى
 أَبِيهِ وَفِيمَا هُوَ بَعِيدٌ نَظَرَهُ أَبُوهُ فَتَحَنَّ وَأَسْرَعَ وَاعْتَنَقَهُ وَقَبَّلَهُ
 21. فَقَالَ لَهُ ابْنُهُ يَا أَبَتِ أَخْطَأْتُ فِي السَّمَاءِ وَقُدَّامَكَ وَلَسْتُ بِمُسْتَحِقٍّ
 أَنْ أُدْعَى لَكَ ابْنًا 22. فَقَالَ أَبُوهُ لِعَبِيدِهِ قَدِّمُوا الْكُلَّةَ الْأُولَى
 وَالْبِسُوهُ إِيَّاهَا عَاجِلًا وَأَعْطُوهُ خَاتِمًا فِي يَدِهِ وَحِذَاءَ لِرَجْلَيْهِ 23.
 وَقَدِّمُوا الْعِجْلَ الْمَعْلُوفَ وَأَذْبَحُوهُ وَتَأْكُلْ وَتَفْرَحْ 24. لِأَنَّ ابْنِي
 هَذَا كَانَ مَيِّتًا فَعَاشَ وَضَالًّا فُوجِدَ وَبَدَأَ يَفْرَحُونَ 25. وَكَانَ ابْنُهُ
 الْأَكْبَرُ فِي الْكَهْقَلِ فَلَمَّا جَاءَ وَقَرُبَ مِنَ الْبَيْتِ وَسَمِعَ أَصْوَاتًا مُتَفِقَةً
 وَرَقْصًا 26. دَعَا أَحَدَ الْفِتْيَانِ وَسَأَلَهُ مَا هَذَا 27. فَقَالَ لَهُ إِنَّ

أَخَاكَ قَدُمَ وَذَبَحَ أَبُوكَ الْعِجْلَ الْمَعْلُوفَ لِأَنَّهُ قَبْلَهُ مُعَافَاً. 28. فَغَضِبَ
وَلَمْ يَرِدْ أَنْ يَدْخُلَ فَخَرَجَ أَبُوهُ وَطَلَبَ إِلَيْهِ. 29. فَأَجَابَ أَبَاهُ
قَائِلًا كَمْ مِنْ سَنَةٍ أَخَذْتُكَ وَلَمْ أَخَالَفْ لَكَ وَصِيَّةً قَطُّ وَلَمْ تُعْطِنِي
جَدِيًّا أَبَدًا لِأَتَنْعَمَ بِهِ مَعَ أَصْدِقَائِي. 30. فَلَمَّا جَاءَ أَبْنُكَ هَذَا الَّذِي
أَكَلَ مَالَكَ مَعَ الزُّنَاةِ ذَبَحْتَ لَهُ الْعِجْلَ الْمَعْلُوفَ. 31. فَقَالَ لَهُ
يَا بُنَيَّ أَنْتَ مَعِيَ كُلَّ حِينٍ وَكُلُّ شَيْءٍ فَهُوَ لَكَ. 32. وَيَنْبَغِي أَنْ
نُسَرَّ وَنَفْرَحَ لِأَنَّ أَخَاكَ هَذَا كَانَ مَيْتًا فَعَاشَ وَضَالًّا فَوُجِدَ *

Lucas Cap. 16.

1. ثُمَّ قَالَ لِتَلَامِيذِهِ إِنْسَانٌ كَانَ غَنِيًّا وَكَانَ لَهُ وَكِيلٌ فَسُعِيَ
بِهِ عِنْدَهُ أَنَّهُ يُبَدِّلُ مَالَهُ. 2. فَاسْتَدْعَاهُ وَقَالَ لَهُ مَا هَذَا الَّذِي
أَسْمَعُ عَنْكَ أُعْطِنِي حِسَابَ وَكَالَتِكَ فَإِنَّكَ لَا تَكُونُ لِي بَعْدُ وَكِيلًا.
3. فَقَالَ الْوَكِيلُ فِي نَفْسِهِ مَاذَا أَصْنَعُ إِذَا أَخَذَ مِنِّي سَيِّدِي الْوَكَالَةَ
وَلَسْتُ أَسْتَطِيعُ الْفَلَاحَةَ وَأَسْتَحْيِي أَنْ أَتَسَوَّلَ. 4. قَدْ عَلِمْتُ مَاذَا
أَصْنَعُ حَتَّى إِذَا خَرَجْتُ عَنِّي الْوَكَالَةُ يَقْبَلُونَنِي فِي بُيُوتِهِمْ. 5. فَدَعَا
وَاحِدًا وَاحِدًا مِنْ غُرَمَاءِ سَيِّدِهِ وَقَالَ لِلأَوَّلِ كَمْ لِسَيِّدِي عَلَيْكَ
6. فَقَالَ مِائَةُ قَفِيزٍ زَيْتًا فَقَالَ لَهُ خُذْ كِتَابَكَ وَاجْلِسْ مُسْرِعًا وَاكْتُبْ
خَمْسِينَ. 7. ثُمَّ قَالَ لِلآخر وَأَنْتَ كَمْ عَلَيْكَ فَقَالَ مِائَةُ كَرٍّ قُبْحًا
فَقَالَ لَهُ خُذْ كِتَابَكَ وَاكْتُبْ ثَمَانِينَ. 8. فَمَدَحَ الرَّبُّ وَكِيلَ الظُّلْمِ
لِأَنَّهُ بِحِكْمَةٍ صَنَعَ لِأَنَّ بَنِي هَذَا الدَّهْرِ أَحْكَمُ مِنْ بَنِي النُّورِ فِي
جِيلِهِمْ. 9. وَأَنَا أَيْضًا أَقُولُ لَكُمْ اتَّخِذُوا لَكُمْ أَصْدِقَاءَ مِنْ مَالِ
الظُّلْمِ كَيْ إِذَا نَفَذْتُمْ يَقْبَلُونَكُمْ فِي مَظَالِمِهِمْ الْآبَدِيَّةِ. 10. الْآمِينَ فِي
الْقَلِيلِ يَكُونُ أَمِينًا أَيْضًا فِي الْكَثِيرِ وَالظَّالِمُ فِي الْقَلِيلِ ظَالِمٌ أَيْضًا
فِي الْكَثِيرِ. 11. فَإِنْ كُنْتُمْ غَيْرَ أَمَنَاءَ فِي مَالِ الظُّلْمِ فَمَنْ يَأْتِمِنُكُمْ

فِي الْحَقِّ 12. وَإِنْ كُنْتُمْ فِيمَا لَيْسَ لَكُمْ غَيْرُ أَمْنَاءَ فَمَنْ يُعْطِيكُمْ
 مَا لَكُمْ 13. لَا يَسْتَطِيعُ أَحَدٌ أَنْ يَعْبُدَ رَبَّيْنِ إِلَّا أَنْ يَبْغِضَ الْوَاحِدَ
 وَيُحِبَّ الْآخَرَ وَيُطِيعَ الْوَاحِدَ وَيَرْفُضَ الْآخَرَ لَا تَقْدِرُونَ أَنْ تَعْبُدُوا
 اللَّهَ وَالْمَالَ 14. وَكَانُوا الْفَرِيسِيُّونَ مُحِبِّينَ لِلْفِضَّةِ فَلَمَّا سَمِعُوا
 هَذَا كُلَّهُ فَبَدَوْا يَسْتَهْزِئُونَ بِهِ 15. فَقَالَ لَهُمُ أَنْتُمْ الَّذِينَ تَزْكُونَ
 نَفُوسَكُمْ قُدَّامَ النَّاسِ وَاللَّهُ عَارِفٌ بِقُلُوبِكُمْ لِأَنَّ الْمُتَعَطِّمَ فِي النَّاسِ
 مَرْدُودٌ قُدَّامَ اللَّهِ 16. النَّامُوسُ وَالْأَنْبِيَاءُ إِلَى يُوْحَنَّا وَمِنْهُ حِينِيذٌ
 يُبَشِّرُ بِمَلَكُوتِ اللَّهِ وَكُلُّ أَحَدٍ إِلَيْهَا مُضْطَرٌّ 17. وَزَوَالُ السَّمَاءِ
 وَالْأَرْضِ أَسْهَلُ مِنْ أَنْ يُبْطَلَ مِنَ النَّامُوسِ حَرْفٌ وَاحِدٌ 18. كُلُّ
 مَنْ يُطَلِّقُ مَرَاتَهُ وَيَتَزَوَّجُ أُخْرَى فَهُوَ زَانٍ (وَكُلُّ) مَنْ يَتَزَوَّجُ مُطَلَّقةً
 مِنْ زَوْجِهَا فَهُوَ زَانٍ 19. رَجُلٌ كَانَ غَنِيًّا وَيَلْبَسُ الْكَرِيرَ وَالْأَرْجَوَانَ
 وَكَانَ يَتَنَعَّمُ كُلَّ يَوْمٍ بِرَبِيئِهِ 20. وَمَسْكِينٌ كَانَ أَسْمُهُ لِعَازَرُ كَانَ
 مَطْرُوحًا عِنْدَ بَابِهِ مَضْرُوبًا بِالْقُرُوحِ 21. وَكَانَ يَشْتَهِي أَنْ يَمْلَأَ
 بَطْنَهُ مِنَ الْفَتَاتِ الَّتِي يَسْقُطُ مِنْ مَائِدَةِ ذَلِكَ الْغَنِيِّ وَكَانَتْ
 الْكِلَابُ تَأْتِي وَتَلْكُسُ قُرُوحَهُ 22. فَلَمَّا مَاتَ ذَلِكَ الْمِسْكِينُ حَمَلَتْهُ
 الْمَلَائِكَةُ إِلَى حِضْنِ إِبْرَاهِيمَ ثُمَّ مَاتَ أَيْضًا ذَلِكَ الْغَنِيُّ وَقُبِرَ 23.
 فَرَفَعَ عَيْنَيْهِ وَهُوَ مُعَذَّبٌ فِي الْجَحِيمِ فَنَظَرَ إِبْرَاهِيمَ مِنْ بَعِيدٍ وَلِعَازَرَ
 فِي حِضْنِهِ 24. فَنَادَى قَائِلًا يَا أَبَتَ إِبْرَاهِيمَ أَرْحَمْنِي وَأَرْسِلْ لِعَازَرَ
 لِيَبْدَلَ طَرَفِ إصْبِعِهِ بِمَاءٍ يُبْرِدَ بِهِ لِسَانِي لِأَنِّي مُعَذَّبٌ فِي هَذَا اللَّهيبِ
 25. فَقَالَ لَهُ إِبْرَاهِيمُ يَا بُنَيَّ أَذْكَرُ أَنَّكَ قَدْ قَبِلْتَ خَيْرَاتِكَ فِي حَيَاتِكَ
 وَلِعَازَرُ فِي بَلَايِهِ وَالْآنَ فَهُوَ يَسْتَرِيحُ هَاهُنَا وَأَنْتَ تُعَذَّبُ 26. وَمَعَ
 هَذَا كُلِّهِ فَبَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ هُوَّةٌ عَظِيمَةٌ لَا يَقْدِرُ أَحَدٌ عَلَى الْعُبُورِ مِنْ
 هَهُنَا إِلَيْكُمْ وَلَا مِنْ هُنَاكَ إِلَيْنَا 27. فَقَالَ لَهُ أَسْأَلُكَ يَا أَبَتَ أَنْ

تُرْسِلُهُ إِلَى بَيْتِ أَبِي 28. فَإِنْ لِي خَمْسَةُ إِخْوَةٍ حَتَّى يَشْهَدَ لَهُمْ
لِيَلَّا يَأْتُوا أَيْضًا إِلَى مَوْضِعِ هَذَا الْعَذَابِ 29. فَقَالَ لَهُ إِبْرَاهِيمُ عِنْدَهُمْ
مُوسَى وَالْأَنْبِيَاءُ فَيَسْمَعُونَ مِنْهُمْ 30. فَقَالَ لَهُ لَا يَا أَبَتِ إِبْرَاهِيمُ إِنْ
لَمْ يَمُضِ إِلَيْهِمْ وَاحِدٌ مِنَ الْأَمْوَاتِ مَا يَتُوبُونَ 31. فَقَالَ لَهُ إِنْ
كَانُوا لَا يَسْمَعُونَ مِنْ مُوسَى وَالْأَنْبِيَاءِ فَلَا إِنْ قَامَ وَاحِدٌ مِنَ
الْأَمْوَاتِ يُصَدِّقُونَهُ *

5. Aus dem Evangelium des h. Joannes. Cap. 11.

1. وَكَانَ وَاحِدٌ مَرِيضًا الَّذِي هُوَ لِعَازَرُ مِنْ بَيْتِ عَنِيَا قَرْيَةٍ
مَرِيمَ وَمَرْثَا أُخْتَيْهَا 2. وَمَرِيمُ هَذِهِ الَّتِي كَانَتْ دَهَنَتِ السَّيِّدَ بِالطِّيبِ
وَمَسَحَتْ قَدَمَيْهِ بِشَعْرِهَا وَكَانَ لِعَازَرُ الْمَرِيضُ أَخَاهَا 3. فَأَرْسَلَتِ
الْأُخْتَانِ إِلَيْهِ قَائِلَتَيْنِ يَا سَيِّدُ هَا هُوَذَا الَّذِي تُحِبُّهُ مَرِيضٌ
4. فَلَمَّا سَمِعَ يَسُوعُ قَالَ هَذِهِ الْمَرَضَةُ لَيْسَتْ لِلْمَوْتِ لَكِنْ لِأَجْلِ
مَجْدِ اللَّهِ وَلِيُمَجِّدَ بَنُ اللَّهِ مِنْ أَجْلِهَا 5. وَكَانَ يَسُوعُ مُحِبًّا
لِمَرْثَا وَمَرِيمَ أُخْتَيْهَا وَلِلْعَازَرِ 6. فَلَمَّا سَمِعَ أَنَّهُ مَرِيضٌ أَقَامَ حَيْثُ
كَانَ يَوْمَئِذٍ 7. وَبَعْدَ ذَلِكَ قَالَ لِتَلَامِيذِهِ آمُضُوا بِنَا إِلَى الْيَهُودِيَّةِ
أَيْضًا 8. فَقَالَ لَهُ تَلَامِيذُهُ يَا مُعَلِّمُ الْآنَ كَانَ الْيَهُودُ يُرِيدُونَ
رَجْمَكَ أَفَأَنْتَ تُرِيدُ الْبُضْيَ أَيْضًا إِلَى هُنَاكَ 9. أَجَابَ يَسُوعُ أَلَيْسَ
النَّهَارُ أَتَمَّتْ عَشْرَةَ سَاعَةً فَإِنْ مَشَى الْإِنْسَانُ بِالنَّهَارِ لَمْ يَعْثُرْ لِنَظَرِهِ
نُورَ هَذَا الْعَالَمِ 10. فَإِذَا مَشَى فِي اللَّيْلِ عَثُرَ لِأَنَّهُ لَيْسَ فِيهِ ضَوْءٌ
11. قَالَ هَذِهِ ثُمَّ قَالَ لَهُمْ إِنْ لِعَازَرِ حَبِيبَنَا قَدْ رَقَدَ لَكِنِّي أَنْطَلِقُ
لِلْأَقْبَةِ 12. قَالَ لَهُ تَلَامِيذُهُ يَا سَيِّدُ إِنْ كَانَ رَقَدَ فَسَيَسْتَيْقِظُ
13. وَإِنَّمَا عَنَى يَسُوعُ بِقَوْلِهِ مَوْتَهُ فَظَنُّوا هُمْ أَنَّهُ عَنَى رَقَادَ النَّوْمِ
14. فَحِينَئِذٍ قَالَ لَهُمْ يَسُوعُ عَلَانِيَةً لِعَازَرُ مَاتَ 15. وَأَنَا أَفْرَحُ إِذْ

لَمْ أَكُنْ هُنَاكَ مِنْ أَجْلِكُمْ لِتُؤْمِنُوا لَكِنَّ أَمْضُوا بِنَا إِلَيْهِ 16. فَقَالَ
 ثُومَا الَّذِي يُسَمَّى التَّوْمَ لِأَصْحَابِهِ التَّلَامِيذِ نَمْضِي نَحْنُ لِنَمُوتَ
 مَعَهُ 17. فَأَقْبَلَ يَسُوعُ إِلَى بَيْتِ عَنِيَا فَوَجَدَ لَهُ فِي الْقَبْرِ أَرْبَعَةَ أَيَّامٍ
 18. وَكَانَتْ بَيْتُ عَنِيَا قَرِيبَةً مِنْ يَرُوشَلِيمَ نَحْوَ خَمْسَةِ عَشْرَةَ غَلْوَةً
 19. وَكَانَ كَثِيرُونَ مِنَ الْيَهُودِ قَدْ جَاءُوا إِلَى مَرْثَا وَمَرْيَمَ لِيُعْزَوْهُمَا فِي
 أَخِيهِمَا 20. فَلَمَّا سَمِعَتْ مَرْثَا بِقُدُومِ يَسُوعَ خَرَجَتْ لِلِقَائِهِ وَأَمَّا
 مَرْيَمُ فَجَلَسَتْ فِي الْبَيْتِ 21. فَقَالَتْ مَرْثَا لِيَسُوعَ يَا سَيِّدُ لَوْ كُنْتُ
 هَهُنَا لَمْ يَمُتْ أَخِي 22. لَكِنِّي أَعْلَمُ أَنَّ الْآنَ أَيُّضًا أَنَّكَ مَعَهُمَا سَأَلْتَ
 اللَّهَ يُعْطِيكَ اللَّهُ 23. فَقَالَ لَهَا يَسُوعُ سَيَقُومُ أَخُوكَ 24. قَالَتْ
 لَهُ مَرْثَا أَنَا أَعْلَمُ أَنَّهُ سَيَقُومُ فِي الْقِيَامَةِ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ 25. قَالَ
 لَهَا يَسُوعُ أَنَا هُوَ الْقِيَامَةُ وَالْحَيَاةُ فَمَنْ آمَنَ بِي وَإِنْ مَاتَ فَإِنَّهُ
 سَيَحْيَا 26. وَكُلُّ مَنْ كَانَ حَيًّا وَآمَنَ بِي لَا يَمُوتُ إِلَى الْأَبَدِ أَتُؤْمِنِينَ
 بِهِذَا 27. قَالَتْ لَهُ نَعَمْ يَا سَيِّدُ أَنَا مُؤْمِنَةٌ أَنَّكَ الْمَسِيحُ بَنُ اللَّهِ
 الْآتِي إِلَى الْعَالَمِ 28. وَلَمَّا قَالَتْ هَذَا مَضَتْ وَدَعَتْ أُخْتَهَا مَرْيَمَ
 سِرًّا وَقَالَتْ مُعَلِّمُنَا قَدْ جَاءَ وَهُوَ يَدْعُوكَ 29. فَلَمَّا سَمِعَتْ تِلْكَ
 نَهَضَتْ مُسْرِعَةً وَجَاءَتْ إِلَيْهِ 30. وَلَمْ يَكُنْ يَسُوعُ صَارَ إِلَى الْقَرْيَةِ
 لَكِنَّهُ كَانَ حَيْثُ لَقِيَتْهُ مَرْثَا 31. فَأَمَّا الْيَهُودُ الَّذِينَ كَانُوا مَعَهَا
 فِي الْبَيْتِ يُعْزَوْنَهَا لَمَّا رَأَوْا مَرْيَمَ قَدْ قَامَتْ وَخَرَجَتْ مُسْرِعَةً تَبْعُوهَا
 لِظَنِّهِمْ أَنَّهَا تَمْضِي إِلَى الْقَبْرِ لِتَبْكِيَ هُنَاكَ 32. فَلَمَّا أَنْتَهَتْ مَرْيَمُ
 إِلَى حَيْثُ كَانَ يَسُوعُ وَرَأَتْهُ خَرَّتْ عِنْدَ قَدَمَيْهِ وَقَالَتْ يَا سَيِّدُ لَوْ
 كُنْتُ هَهُنَا لَمْ يَمُتْ أَخِي 33. فَلَمَّا رَأَاهَا يَسُوعُ تَبْكِي وَرَأَى الْيَهُودَ
 الَّذِينَ جَاءُوا مَعَهَا بَاكِئِينَ أَيُّضًا تَأَلَّمَ بِالرُّوحِ وَقَلِقَ 34. وَقَالَ
 لَهُمْ أَئِنْ وَضَعْتُمُوهُ فَقَالُوا يَا سَيِّدُ تَعَالَ فَانْظُرْ 35. فَتَدَمَّعَتْ عَيْنَا

يَسُوعَ 36. فَقَالَ الْيَهُودُ أَنْظُرُوا كَيْفَ يُحِبُّهُ 37. وَمِنْهُمْ قَوْمٌ قَالُوا
 أَمَا كَانَ يَقْدِرُ هَذَا الَّذِي فَتَحَ عَيْنَيَّ الْأَعْمَى أَنْ يَجْعَلَ هَذَا أَيْضًا
 لَا يَمُوتُ 38. فَتَحَكَّنَ يَسُوعُ فِي قَلْبِهِ وَجَاءَ إِلَى الْقَبْرِ وَكَانَ ذَلِكَ
 مَغَارَةً وَكَانَ عَلَى بَابِهِ حَجَرٌ عَظِيمٌ 39. فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ أَرْفَعُوا
 هَذَا الْحَجَرَ فَقَالَتْ لَهُ مَرْثَا أُخْتُ أَلْمِيتِ يَا سَيِّدُ قَدْ نَتْنِ لِأَنَّ
 الْيَوْمَ رَابِعُهُ 40. فَقَالَ لَهَا يَسُوعُ أَلَمْ أَقُلْ لَكَ إِنَّ آمَنْتِ رَأَيْتِ
 مَجْدَ اللَّهِ 41. فَرَفَعُوا الْحَجَرَ مِنَ الْقَبْرِ وَرَفَعَ يَسُوعُ عَيْنَيْهِ إِلَى
 فَوْقٍ وَقَالَ يَا أَبَتِ أَشْكُرُكَ لِأَنَّكَ اسْتَجَبْتَ لِي 42. وَأَنَا أَعْلَمُ أَنَّكَ
 كُلَّ حِينٍ تَسْتَجِيبُ لِي لَكِنْ مِنْ أَجْلِ هَذَا أَلْجَمُ الْمَحِيطَ بِي
 قُلْتُ لِيَوْمُنَا أَنَّكَ أَنْتَ الَّذِي أَرْسَلْتَنِي 43. فَلَمَّا قَالَ هَذَا صَرَخَ
 بِصَوْتٍ عَظِيمٍ لِعَازَرُ تَعَالَ خَارِجًا 44. فَخَرَجَ ذَلِكَ أَلْمِيتُ وَيَدَاةُ
 وَرِجْلَاهُ مَشْدُودَةٌ بِلِفَافٍ وَوَجْهُهُ مَشْدُودٌ بِعِمَامَةٍ فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ
 حُلُّوهُ وَدَعُوهُ يَبْضِي 45. وَإِنَّ كَثِيرِينَ مِنَ الْيَهُودِ الَّذِينَ جَاءُوا
 إِلَى مَرْيَمَ لَمَّا رَأَوْا مَا صَنَعَ يَسُوعُ آمَنُوا بِهِ 46. وَأَنْطَلَقَ قَوْمٌ مِنْهُمْ
 إِلَى الْفَرِيسِيِّينَ فَأَخْبَرُوهُمْ بِمَا صَنَعَ يَسُوعُ 47. فَجَمَعَ عُظَمَاءُ الْكَهَنَةِ
 وَالْفَرِيسِيُّونَ مَحْفِلًا وَقَالُوا مَاذَا نَصْنَعُ إِذْ كَانَ هَذَا الرَّجُلُ يَعْمَلُ
 آيَاتٍ كَثِيرَةً 48. وَإِنْ تَرَكْنَاهُ هَكَذَا فَسَيُؤْمِنَ بِهِ الْجَمِيعُ وَتَأْتِيَ
 الرُّومُ فَتَأْخُذُ مَوْضِعَنَا وَأُمَّتَنَا 49. وَإِنْ وَاحِدًا مِنْهُمْ آسَمَهُ قِيَافًا
 كَانَ عَظِيمَ الْكَهَنَةِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ فَقَالَ لَهُمْ أَنْتُمْ لَسْتُمْ تَعْرِفُونَ
 شَيْئًا 50. أَفَلَا تَفَكَّرُونَ فِي أَنَّهُ خَيْرٌ لَنَا أَنْ يَمُوتَ رَجُلٌ وَاحِدٌ عَنْ
 الشَّعْبِ مِنْ أَنْ تَهْلِكَ الْأُمَّةُ كُلُّهَا 51. وَلَمْ يَقُلْ هَذَا مِنْ نَفْسِهِ
 لَكِنْ مِنْ أَجْلِ أَنَّهُ كَانَ رَئِيسَ الْكَهَنَةِ فِي تِلْكَ السَّنَةِ تَنْبَأً لِأَنَّ يَسُوعَ
 كَانَ مُزْمَعًا أَنْ يَمُوتَ عَنِ الْأُمَّةِ 52. وَلَيْسَ عَنِ الْأُمَّةِ فَقَطْ بَلْ

وَأَنْ يَجْمَعَ أَيضًا أَبْنَاءَ اللَّهِ الْمُتَفَرِّقِينَ إِلَى وَاحِدٍ 53. فَمِنْذُ تِلْكَ
السَّاعَةِ اشْتَرَوْا لِيَقْتُلُوهُ 54. فَأَمَّا يَسُوعُ فَلَمْ يَكُنْ يَمْشِي فِي الْيَهُودِيَّةِ
عِلَازِيَّةً لَكِنَّهُ انْطَلَقَ مِنْ هُنَاكَ إِلَى بَلَدٍ عِنْدَ الْبَرِّيَّةِ تُدْعَى أَفْرَامُ
وَكَانَ يَتَرَدَّدُ هُنَاكَ مَعَ تَلَامِيذِهِ 55. وَكَانَ عِيدُ فِصْحِ الْيَهُودِ قَدْ
قَرُبَ فَصَعِدَ كَثِيرُونَ مِنَ الْبِلَادِ إِلَى يَرُوشَلِيمَ لِيَتَنَطَّهُرُوا قَبْلَ الْفِصْحِ
56. فَجَعَلَ الْيَهُودُ يَطْلُبُونَ يَسُوعَ وَقَالَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ وَهُمْ قِيَامٌ
فِي الْهَيْكَلِ مَاذَا تَظُنُّونَ أَتَرَاهُ لَا يَجِيءُ إِلَى الْعِيدِ 57. وَقَدْ كَانَ
عُظَمَاءُ الْكَهَنَةِ وَالْفَرِيسِيُّونَ قَدْ أَوْصَوْا أَنْ عَلِمَ إِنْسَانٌ مَكَانَهُ فَيَدِلَّهُمْ
عَلَيْهِ لِيُمْسِكُوهُ *

III.

WÖRTERVERZEICHNISS.

Wörterverzeichnis.

[NB. 1) Die Wörter sind nicht nach ihrer Abstammung, sondern in alphabetischer Ordnung gereiht.

2) Die Zeitwörter mit einem schwachen Mittelbuchstaben (*verba mediae infirmae*) sind, soweit dieses thunlich, immer gleich Anfangs unter dem betreffenden Buchstaben aufgeführt so als hätten sie sämtlich den Mittelbuchstaben ا; z. B. قَالَ = قَوْلٌ stehet gleich Anfangs unter den mit ق beginnenden Wörtern so als wäre der mittlere Stammbuchstabe dieses Zeitwortes Alef.

3) Der Kürze wegen ist die Bedeutung der Zeitwörter im Infinitiv angegeben; z. B. قَالَ bedeutet eigentlich: er hat gesagt; in diesem Verzeichnisse aber ist die Bedeutung angegeben mit: sagen (§. 31).

4) Die Zahlen I. II. etc. bezeichnen die erste, zweite etc. Form der Zeitwörter. — Die Buchstaben *m.* و, *m.* ي bedeuten: *mediae* و, *mediae* ي; besagen demnach so viel als: das in der Mitte eines Zeitwortes, dem sie beigesetzt sind, stehende ا ist entstanden aus و oder ي; z. B. قَالَ (*m.* و) heisst so viel als: قَالَ ist entstanden aus قَوْلٌ. — Die den Zeitwörtern beigesetzten Buchstaben *a*, *i*, *o* bezeichnen den Vokal des Mittelbuchstabens des betreffenden Zeitwortes im Futurum der I. activen Form. — *Plur.* bedeutet: *Plural*; *v.* bedeutet: von; *s.* bedeutet: siehe; *fr.* bedeutet: *Pluralis fractus*.]

أ s. §. 30. II.

أب Vater. s. §. 18. II. 4. §. 20. III. 2.

أبد Ewigkeit. أبداً immer.

أبدية ewig.

أبدت s. باد.

أبناء. ابن. Plur. بنون, /r.

أبتداء Anfang.

إجابة Antwort, Annahme.

أجود Comparativ v. جود.

أجى s. جاء.

أجير Lohnarbeiter, Tagelöhner; /r.

أجرأه.

أجل Gewinn, Absicht, Ende;

أجل من wegen, wesshalb.

أجمع jeder.

جنس s. أجناس.

جناح s. أجنحة.

أجر Lohn.

أدب Zucht, Sitte.

أدب i. einladen; II. unterrichten.

أدوا s. das folg. Zeitw.

أدى i. viel sein; II. herbringen,

أدوا für أدىوا = bringt her;

V. bezahlen.

آدم Adam; der Mensch.

دعا s. أدعو.

آذان Ohr, /r. أذن.

إن siehe! da, weil.

هول s. أهوال.

أهل Volk, Angehörige.

وان s. أودية.

أولى der, das Erste; fem. أولى.

أوليك diese. s. §. 24. II.

ولد s. أولاد.

وعاء s. أوعية.

وفى s. أوف.

وقت s. أوقات.

زقاق s. أزقة.

أحد Einer; إحدى Eine.

حلم s. أحلام.

أحمق thöricht.

أخرى vielmehr.

أخ Bruder. s. §. 18. II. 4. und §. 20.

أخوة, إخوان. III. 2. /r.

أَخَذَ^٤ o. nehmen.
 أَخِيرَ^٤ der letztere, letzte.
 آخِرَ^٤ der andere, *fem.* آخِرَى.
 آخِرُ^٤ der letzte.
 آخِرَةٌ^٤ Ende; الْآخِرَةُ^٤ das andere Leben.
 أُخْتُ^٤ Schwester.
 أَخْرَجَ^٤ s. خَرَجَ.
 أَطَا^٤ s. طَاءَ.
 أَطْفَالٌ^٤ s. طِفْلٌ.
 آيَا^٤ Zeichen des Accusativ.
 أَيَّامٌ^٤ s. يَوْمٌ.
 آيٌ^٤ s. §. 25. 3; §. 26, 2.
 أَيُّهَا^٤ und آيٌ^٤ o!
 أَيَدِي^٤ s. يَدٌ.
 أَيْلٌ^٤ Hirsch.
 إِيْمَانٌ^٤ Glaube, Religion.
 أَيْنَ^٤ wo? مِنْ أَيْنَ^٤ woher?
 أَيْضًا^٤ auch, wieder.
 آيَاتٌ^٤ Zeichen, Wunder; *Plur.* آيَةٍ.
 أَكْبَرُ^٤ s. كَبِيرٌ.
 أَكَلَ^٤ o. essen, verzehren.
 أَكْلٌ^٤ das Essen.

أَكِلَةٌ^٤ der Rost.
 أَكْثَرُ^٤ s. كَثِيرٌ.
 آلٌ^٤ s. §. 15.
 إِلَّا^٤ wenn nicht.
 آلٌ^٤ Volk, Angehörige.
 الْآنَ^٤ jetzt.
 الَّذِي^٤ welcher. s. §. 25, 1.
 وَاللَّهِ^٤ = إِلَهِ^٤ Gott; لِلَّهِ^٤ Deo;
 اللَّهُ^٤ bei Gott! اللَّهُمَّ^٤ o Gott!
 der wahre Gott.
 إِلَى^٤ in, bei, gegen.
 أَلِمَ^٤ a. Schmerzenleiden, betrauern.
 الَّتِي^٤ welche. s. §. 25. 1.
 أَمَّا^٤ sondern, hingegen, aber.
 أَمَامَ^٤ vor.
 أَمَانٌ^٤ gläubig; *م. أَمْنًا.*
 أَمَوَاتٌ^٤ s. مَيِّتٌ. *hude.*
 أَمْرٌ^٤ s. مَانٌ. *fürsprechen, vorkommen*
 أَمِينٌ^٤ gläubig, getreu.
 أَمِيرٌ^٤ Anführer, Fürst.
 أَمْطَارٌ^٤ s. مَطَرٌ.
 أَمَلَ^٤ o. hoffen; V. hinschauen.
 أُمَّةٌ^٤ v. أُمَّةٌ.

أَمَّنَ vertrauen; IV. und VIII.

glauben.

أُمُّ Mutter.

أَمَضُوا s. مَضَى.

أَمَرَ o. befehlen.

أَمْرٌ Auftrag, Geschäft, Sache.

أَمْرَأَةٌ Weib.

أَمْرٌ Mann. s. §. 19, 6.

أُمَّة Volk; /r. أُمَم.

أَمْتَارُوا s. مَارَ.

أَنَّ dass, weil.

أَنَّ dass, weil; fürwahr!

إِنَّ siehe! allerdings!

أَنَارَ s. نَارَ.

أَنْبِيَاءُ s. نَبِيٍّ.

أَنْيَّةٌ Gefäß; /r. أَنْيَّة.

أَنْوَارَ s. نُورَ.

أَنْجَا s. نَجَا.

إَنْيَّةٌ s. أَنْيَّة.

إِنَّمَا fürwahr.

إِنْسَانٌ Mensch; /r. نَاسٌ.

أَنْفٌ Nase.

إِنْقِضَاءٌ Ende.

إِنْشَاءٌ Schöpfung, Erschaffung.

إِنْتِهَاءٌ Stillstand, Beendigung.

نَهَى s. أَنْتَهَى.

إِنْتِهَارٌ Ausschelten, Bedrohen.

إِنْتِوَامٌ Rache, Strafe.

أَنْثَى Weib.

أَسَا übelthun, schlecht handeln.

أَسَاسٌ Grundfeste, Grund.

أَسْوَاقٌ s. سُوقَ.

أَسَى a. Schmerzen leiden, traurig sein.

أَسْمَاءٌ Name; /r. إِسْمَ.

أَسْتَدٌ Meister, Vorsteher.

أَسْتَوْلُوا s. وَلَى.

أَسْتَحَى s. حَى.

أَسْتَدَّ s. سَدَّ.

أَعْدَاءُ s. عَدُوٌّ.

أَعَالَى /r. Partic. I. v. عَلَى.

أَعْطَيْتُ s. عَطَا.

أَعْيُنُ s. عَيْنُ.

أَعْمَى blind.

أَعْضَاءُ s. عِضْوُ.

أَغْوَانِي s. غَوَى.

غُلٌّ s. أَغْلَالٌ.

أَفَّ ob.

فُؤَةٌ s. أَفْوَاهٌ.

أَفَلَا nicht? nonne?

أَفْضَلُ vorzüglicher, besser.

أَفْرَامُ Ephrem.

إِصْبَعٌ fem. Finger.

صَوْتٌ s. أَصْوَاتٌ.

أَصْلٌ Wurzel.

أَصَلَّ die Wurzel verletzen; X.
entwurzeln.

صِنْفٌ s. أَصْنَافٌ.

صَغِيرٌ s. أَصْغَرُ.

أَضَاءٌ Erleuchtung.

ضَلَعٌ s. أَضْلَاعُهُ.

ضِعْفٌ s. أَضْعَافٌ.

وَضَعَ s. أَضْعَ.

قَامَ s. أَقَامَنِي.

قَطْرٌ s. أَقْطَارٌ.

قَالَ s. أَقُلُّ.

إِرَادَةٌ Wille.

أَرْبَعَةٌ vier.

رَجُلٌ s. أَرْجُلٌ. *der Fuß.*

أَرْجَوَانٌ Purpur.

رَأْسٌ s. أَرُوسٌ. *der Haupt.*

رَمَى s. أَرْمَى. *erschoss.*

أَرْضٌ fem. die Erde.

إِسْعِيَاءُ Isaias.

شَدِيدٌ s. أَشَدُّ.

أَتَنٌ Eselin; /r. أَتَانٌ.

أَتُونٌ Ofen.

آت s. das folg. Zeitw.

آتَى i. kommen; IV. herbringen.

تَقَى s. أَتَقَى.

رَأَى habet ihr ihn gesehen? s. رَأَى.

آثَمٌ Schuld; /r. إِثْمٌ.

آثِمٌ der Schuldige.

أَثَمَةٌ Unbilligkeit, Unrecht.

أَثِمَ a. ein Unrecht begehen.

إِثْنَانِ und إِثْنَتَانِ zwei.

ب.

بَابٌ Thür; Hauptstück eines Buches.

بَادَ i. (م. ي) zu Grunde gehen;
IV. zu Grunde richten; verderben.

بَاطِلٌ Eitelkeit, Irrthum, Unrecht.

بَاع i. (m. ي) verkaufen.	بَطْنُ Bauch, Leib.
بَاقٍ s. بَقِيَ.	بُيُوتٌ fr. des folg.
بَارٌ fromm.	بَيْتٌ Haus, Wohnung, Herberge.
بَاتَ a.i. (m. ي) bleiben, übernachten.	بَيْنَ zwischen.
بَدَأَ o. anfangen; IV. أَبْدَى offenbaren.	بَيْضٌ weiss; fem. بَيْضَاءُ.
بَدَأَ a. beginnen; IV. neu hervorbringen, erschaffen.	بَكَأَ i. weinen.
بَدَّ o. zerstreuen.	بُكَاءٌ Weinen, Trauer, Wehklage.
بَدَى, بَدُو, بَدَى, بَدَى Anfang.	بِكْرٌ der Erstgeborne.
بَدَنٌ, der Leib; die Haut.	بَلٌ aber; vielmehr; immerhin.
بَذَخٌ stolz, üppig.	بَلَّ o. befeuchten, eintunken.
بَهَتَ erschrecken.	بَلَا = بَلَى o. versuchen; anfechten.
بَهَائِمٌ fr. des folg. Wortes.	بِلَا (بِ—لَا) ohne. [ten.]
بَهِيمَةٌ Thier, Lastthier.	بَلَاءٌ Versuchung, Anfechtung.
بُوقٌ Trompete, Posaune.	بَلَدٌ, Gegend, Land, Landschaft, fr. بِلَادٌ.
بُكَارٌ Dunst, Nebel, Wolke.	بَلُّورٌ Beryll, ein Edelstein.
بَحْرٌ Meer; fr. بِحَارٌ.	بَلَغَ o. hinkommen; gelangen.
بَكَرَ X. tief versenkt, vom Meere bedeckt sein.	إِبْنٌ s. بَنُو.
بَطَلَ o. aufhören; vergeblich, nichtig sein.	إِبْنٌ s. بَنَى.
بُطْمٌ Terebinthe, Pistazie.	بُنَى Kindlein.
	بَنَى begründen, erbauen.
	بَسِيطٌ entfaltet; einfach; ohne Falsch.

بَعْدُ entfernt sein; IV. entfernen.

بَعْدُ, بَعْدُ noch; noch mehr;
nachher.

بُعْدُ Entfernung.

بَعِيدُ entfernt, abwesend.

بَعْلُ Ehemann.

بَعْضُ Theil, Jemand; der Andere;

بَعْضُ لِبَعْضٍ = Einer zu dem

Andern. s. §. 50. IV. 4.

بِعْتَمُ s. بَاعَ.

بَعَثَ a. erwecken; senden.

بَغَى VII. يَنْبَغِي es geziemt sich.

بَغَضَ hassen.

بَصَرَ sehen.

بَصْرُ das Sehen, Wissen; Auge;

أَبْصَارُ. [fluss.

بَقَاءُ Verbleiben; Leben; Ueber-

بَقِيَ verbleiben, noch da sein,

بَقْلُ Kraut; بَقُولُ. [leben.

بَقَرُ das Rind; *collect.* die Rinder.

بِرُّ Frömmigkeit; Gerechtigkeit.

بَرَأَ a. erschaffen.

بَرْدُ Hagel.

بَرَدُ kalt sein, frieren; II. abkühlen,
erquicken.

بَرِيَ a. frei sein.

بَرِيَ frei; /r. بَرَاءَ.

بَرِيَّةُ Feld, Einöde, Wüste.

بَرِيقُ Schimmer, Glanz, Blitz,
Strahl.

بَرَكَ III. segnen.

بَرَنِيَّةُ der Fremde; der Heide.

بَرْقُ Blitz.

بُرُّ Weizen.

بَشَرَ, verkünden, berichten.

بَتَّةَ durchaus; gänzlich.

ج

جَاءَ (m. ي) i. kommen; IV.
bringen.

جَابَ (m. و) o. IV. antworten; X.
erhören.

جَادَ (m. و) o. gut sein.

جَاهِلٌ unwissend.

جَاؤُا s. جَاءَ.

جَائِزٌ *Partic. des folg. Zeitw.*

- جَاز (m. و) o. erlaubt sein; III. vorübergehen.
- جَائِر Nachbar; /r. جِيرَان.
- جَام Becher.
- جَانِب Seite; جَانِب neben, bei.
- جَارِب Versuchung.
- جَار Nachbar. fem. جَارَةٌ.
- جَاع (m. و) o. hungern.
- جَبَّار gross, Riese.
- جَبَل Berg. /r. جِبَال.
- جِدَّا sehr.
- جَدَى Bock.
- جَدِيد neu; /r. جُدْد.
- جَهْد beschwerlich sein; VII. fleissig arbeiten.
- جَهْل a. thöricht sein; *Partic.* جَاهِل der Thor.
- جَهَنَّمَ fem. die Hölle.
- جُوع Hunger.
- جَوَاسِيسُ Ausspäher; /r. جَوَاس.
- جَوَالِقُ Sack.
- أَجَوْد gut; *Comp.* جَوْد.
- جَوْهَرُ Edelstein; Perle; d. Wesen.
- جَوْهَرِيٌّ wesentlich.
- جَزَا vergelten; III. ersetzen.
- جَحِيم fem. brennendes Feuer, Hölle.
- جِيع /r. von جَائِع hungernd, hungrig.
- جَيِّد für: جَوِيد gut, vorzüglich.
- جِيوش /r. von جَيْش Heer.
- جَيْد Volk.
- جَائِر s. جِيرَان.
- جَاء s. جِيَتُم.
- جَلَّ i. gross sein; IV. preisen, verehren.
- جَلْدُ Firmament.
- جَلَسَ sitzen; IV, setzen.
- جَمِيعُ Gesammtheit; ganz; alles.
- جَمِيعًا insgesamt, gänzlich.
- جَمْعُ Schar, Menge; /r. جُمُوع.
- جَمَعَ sammeln; VIII. *passiv.*
- جَمْرُ Kohle.
- أَجْنَحَةٌ Flügel; /r. جَنَاح.
- جَنَانُ Paradies.

جَنَا = جَنَى i. V. einen Vorwand
suchen.

أَجْنَسُ Art, Gattung, /r. جُنُسُ.

جَنَّةُ Garten.

جَسَّ o. entdecken, untersuchen,
ausspähen.

جَسَدُ der Körper (des Menschen).

جَعَلَ a. setzen; machen; bestellen.

جَرَى i. fliessen; gehen; X. zu-
stimmen.

د.

دَابَّ kriechend.

دَابَّةُ Thier; /r. دَوَابُّ.

دَائِمَةٌ verbleibend, fortdauernd.

دَامَ (m. و) a. o. verbleiben; fort-
dauern.

دَانَ (m. ي) i. urtheilen, richten;
verurtheilen.

دَانٍ (m. و) o. gering, niedrig sein.

دَاسَ (m. و) o. treten.

دَارَ (m. و) o. X. sich wegwenden.

دَبَّ i. kriechen.

دَبِيبٌ kriechend.

دَهَبَ o. salben.

دَهْرٌ eine lange Zeit; Ewigkeit.

دَهَشَ a. erstaunt, bestürzt sein.

دَوَابُّ s. دَابَّةٌ.

دُونَ, دُونِ neben; مِنْ دُونِ un-
terhalb, unten.

دُخَانٌ Rauch.

دَخَلَ o. eintreten; III. darin sein;
IV. hinein führen.

دَيْنُونَةٌ Urtheil, Gericht.

دَلَّ, o. anzeigen.

دَمٌ Blut.

دَمَرَ o. verderben; V. unwillig
sein, murren.

دَمَعَ weinen.

دُمْتُ s. دَامَ.

دَنَا = دَنَى o. hinzugehen; sich
nähern.

دَعَّ s. دَوَعَ.

دَعَا s. دَوَعَ.

دَعَا = دَعَوَ o. und دَعَى i. rufen,
schreien; X. rufen lassen.

دُعَا Ruf, Bitte, Gebet.

دَعْوَةٌ Bitte, Einladung, Segen.

دَغِلٌ falsch, unbillig, böse.

دَفَعَ a. geben, übergeben.

دَقِيقٌ Mehl.

دَرْدَرٌ Dorn, Distel.

دِرْهَمٌ Drachme; überhaupt Münze;

fr. دَرَاهِمٌ.

دَرَكَ I. und IV. ergreifen.

دُرَّةٌ Perle.

ذ.

ذَا dieser. s. ذُو.

ذَبَحَ a. schlachten, opfern.

ذَبْحٌ Schlachtopfer.

ذَهَبٌ fem. Gold.

ذَهَبَ gehen; fortgehen.

ذَهَلَ a. vernachlässigen; verachten; IV. verächtlich, vergessen machen.

ذُو Besitzer, begabt s. §. 20. III. 2.

ذِي dieser s. ذُو.

ذِيَابٌ Wolf; fr. ذِيَابٌ.

ذَكَرٌ männlich.

ذَكَرَ o, sich erinnern.

ذَلِكَ dieser, dieses.

ذَلٌّ i. gering sein; IV. demüthigen.

ذَنْبٌ, i. o. nachfolgen; IV. schuldig sein.

ذَنْبٌ Schuld; fr. ذُنُوبٌ.

ذِرَاعٌ Arm, Ellbogen, Elle; ذِرَاعِي

Dual mit Suffix.

ه.

هَا siehe!

هَاءٌ = هَيَّأٌ i. a. bereitet sein; II. bereiten.

هَاهُنَا hier. [sein.

هَاجَ (م. ي) i. erhoben, bewegt

هَاتَيْنِ *Dual des Demonstrativs.*

هَبَاءٌ Staub.

هَبَّ o. hauchen, wehen (*vom Winde*).

هُبُوبٌ Hauch, das Wehen des Windes.

هَدِيَّةٌ Geschenk.

هَذَا dieser.
هَذِهِ diese.
هَذَى i. irrereden.
هَذَتْ s. هَذَى.
هُوَ dieser; jener; er.
هَوَاءٌ Luft.
هُوَذَا siehe!
أَهْوَالٌ Schrecken; /r. أَهْوَالٌ.
هُوَّةٌ Graben; tiefes Thal.
هَزَأَ a. I. V. X. verlachen, ver-
spotten.
هِيَ diese, jene, sie.
هَيَاءٌ s. هَيَاءٌ.
هَيْكَلٌ Tempel; Palast.
هَلْ ob?
هَلَّ leuchten; fröhlich sein; Gott
preisen. V. *ebend.*
هَلَاكٌ Verderben, Untergang, Tod.
هَلَكَ a. i. untergehen, sterben.
هَمٌّ besorgt sein; VIII. besorgen;
Inf. اِهْتِمَامٌ die Sorge.
هَمٌّ Sorge.
هَئِنَا, هُنَا hier.

هُنَاK dort.
أَهْرَآءٌ Scheuer; /r. أَهْرَآءٌ.
وَ und, aber, da, etc.
وَادٍ = وَادِيٌّ Thal, Flussbett,
Fluss; /r. أَوْدِيَّةٌ.
وَاحِدٌ Einer.
وَالِدَةٌ Gebälerin, Mutter.
وَاسِعٌ umfassend, weit.
وَجَبَ etwas thun oder leiden
müssen; *Futur.* يَجِبُ.
وَجَدَ finden; *Futur.* يَجِدُ.
وَجِدٌ o. betrübt, zornig sein.
وُجُوهُ Angesicht; *Plur.* وَجُوهُ.
وُجُودٌ Erfindung.
وَجِلَ a. fürchten.
وَدَعَ setzen, legen, stellen; *Futur.*
يَدَعُ; omitte, sine, permitte!
وَهَبَ geben; *Futur.* يَهَبُ.
وَزَنَ wägen, messen; *Futur.* يَزِنُ.
وَزْنٌ Gewicht, Mass.
وَحْدٌ Einsamkeit; وَحْدٌ einsam,
allein.

وَحَشَ IV. leer sein.

وَحْشٌ Thier, Wild.

أَخَذَ s. وَخَذَ.

وَكَّلَ i. übergeben; V. anvertrauen;
vertrauen.

وَكَالَةٌ Verwaltung.

وَكِيلٌ Verwalter, Vorsteher.

وَلَدَ i. erzeugen; gebären.

وَلَدٌ Kind; *fr.* أَوْلَادٌ.

وَلَّى vorstehen; Herr sein; X.
dasselbe.

وَنَى *Futur.* يَنْيُ starr, unthätig
sein; VI. تَوَانَى zaudern.

وَسَطَ i. in der Mitte sein.

وَسْطٌ Mitte, der mittlere Theil.

وَسَّعَ *Futur.* يَسَّعُ weit sein; IV.
erweitern.

وَسَّقَ i. sammeln; IV. be-
lasten.

وَعَاءٌ Gefäß, Sack; *fr.* أَوْعِيَّةٌ.

وَفَى *Futur.* يَفِيْ bezahlen, sein
Versprechen halten; أَوْفَ be-
zahle; erfülle!

وَفَّقَ i. von Statten gehen; ent-
sprechen; VIII. اِتَّفَقَ ent-
sprechen; übereinstimmen.

وَصَى *Futur.* يَصِيْ verbinden; IV.
befehlen.

وَصَايَا Befehl, Gebot; *fr.* وَصِيَّةٌ.

وَضَعَ *Futur.* يَضَعُ legen, setzen;
VI. und VIII. abgesetzt, ge-
demüthigt, sanftmüthig sein.

وَقَدَ i. brennen, entflammt sein;
V. *dasselbe.*

وَقَعَ a. fallen, IV. fallen lassen,
betrüben.

وَقْتُ Stunde; bestimmter Zeit-
raum; *fr.* أَوْقَاتٌ.

وَاقِفٌ *fr. von* وَقُوفٌ dastehend.

وَقَفَ i. stehen; verweilen.

وَقَّى VIII. اِتَّقَى sich hüten; Gott
fürchten.

وَرَقٌ Blatt.

وَرَثَ i. erben.

وَرْنَى der Heide, Ungläubige.

وَرَّثَ i. vertrauen, glauben.

ز.

زَادُ Wegzehrung.

زَادَ (m. و) o. Lebensmittel mitnehmen; II. und IV. Lebensmittel geben.

زَادَ (m. ي) i. mehr werden, wachsen, zugeben.

زَادُ Zugabe.

زَالَ (m. و) o. weggehen, aufhören.

زَانٍ unkeuschlebend, Ehebrecher; *fr.* زُنَاةٌ.

زَهْرٌ Blume, Blüthe.

زَوْجٌ Ehegatte.

زَوْجَةٌ Ehegattin.

زَوَّجَ II. verbinden; heirathen; V. *reflex.*

زَوَايَا *fr. von* زَوِيَّةٌ die Ecke.

زَوَالَ Ablassen, Aufhören.

زُؤَانٌ Unkraut.

زِيَادَةٌ Zugabe; *بِرِّيَادَةٍ* besser, mehr.

زَيْنٌ Schein, Glanz, Schimmer.

زَيْتٌ Oel.

زَكَا o. II. زَكَّى heiligen, rechtfertigen.

زَلَزَلَ bewegen, erschüttern, II. *passiv.*

زَلَّةٌ Theil, Portion; *Plur.* زَلَلَةٌ.

زَمَانٌ Zeit.

زَمَعَ a. eilen; IV. beschliessen.

زَنَى i. unkeusch leben.

زِنَاءٌ das unkeusche Leben.

زَانٍ s. زُنَاةٌ.

زَعَجَ a. bewegen, verwirren; VII. *passiv.*

زَعَزَعَ bewegen; II. *passiv.*

زُقَاقٌ Strasse, Gasse; *fr.* أَرْقَاقٌ.

زَرَعَ Same; Nachkommenschaft.

زَرَعَ säen.

ح.

حَاجَ (m. و) o. nöthig haben; VIII. bedürfen. [steher.

حَاجِبٌ Thürhüter, Wächter, Vor-

حَاطَ (m. و) o. bewachen; II. einschliessen; IV. umgeben.

حَاكِمًا gebietend; Richter; حَاكِمٌ befehlend.

حَالَ (m. و) vorbeigehen; II. sich wenden; V. nachstellen.

حَبَّ i. lieben; IV. lieben; auswählen.

حَبٌّ, حَبَّةٌ Samenkorn.

حَبِيبٌ Freund; /r. أَحِبَّاءٌ.

حَبَسَ i. zurückhalten; einkerkern.

حِجَارَةٌ Stein; /r. حَجَرٌ.

حَجَّ i. wohin gehen; anklagen; VIII. *passiv und* ein Urtheil fällen.

حِجَابٌ /r. von حَجِيبٌ Versteck.

حَدَرَ o. hinabgehen; IV. hinabbringen; VII. hinabgehen.

حَدِيدٌ scharf; Eisen.

حَدَّادٌ Schmied.

حَدَثَ o. sich ereignen.

حِدَاءٌ entsprechend; Schuh.

حَذَرَ a. sich hüten; meiden.

حَوْلَ s. حَالٌ.

حَزَانًا /r. von حَزِينٌ traurig.

حُزْمٌ /r. von حُزْمَةٌ Garbe.

حَطَّ das Hinablassen, Hinabwerfen.

حَيٌّ für حَيٍّ und dies für حَيٍّ leben; X. erröthen.

حَيٌّ lebend; /fem. حَيَّةٌ.

حَيَاةٌ das Leben.

حَيَوَانٌ lebendes Wesen; Thier.

حَيَّةٌ Schlange.

حِينَ Zeit; حِينَ da; dann.

حِينَئِذٍ dann; alsdann; da.

حَيْثُ und حَيْثُ wo.

حَكِيمٌ weise; listig; *Compar.* أَحْكَمٌ.

حَكَمَ, urtheilen; beschliessen; gebieten.

أَحْكَامٌ Urtheil; Gericht; /r. حُكْمٌ.

حِكْمَةٌ Weisheit.

حَلَّ o. lösen.

حَلَمَ träumen.

أَحْلَامٌ Traum; /r. حُلْمٌ.

حَلَفَ schwören.

حِلَّةٌ Feierkleid; Prunkgewand.

حُلُوَّةٌ Süßigkeit.

حِمَارٌ Esel; /r. حَمِيرٌ.

حَمَلَ i. tragen; II. aufladen.

حَمْلٌ Last, Schwangerschaft.

حَمَلٌ Lamm; /r. حِمْلَانٌ.

حَنَّ I. V. sich erbarmen.

حِنْطَةٌ Weizen.

حَنِثٌ a. meineidig, gottlos sein.

حَسَّ fühlen, wahrnehmen.

حَسَبَ zusammenrechnen; zu-
bringen.

حَسَبَ Rechnen; Genüge.

حِسَابٌ Rechnung; Rechenschaft.

حَسَنَ gut sein; gefallen; IV.
wohlthun.

حَسَنٌ gut, schön.

حَسْرَةٌ Seufzen, Wehklagen.

حَفِظَ a. beobachten, verwahren.

حِفْظٌ Gefängniss.

حَقَلَ i. entsprechen.

حَصَدَ i. o. ernten.

حَصَادٌ Ernte.

حَصَّادٌ Schnitter.

حِضْنٌ Busen.

حَضَرَ o. gegenwärtig sein; IV.
darstellen.

حَضْرَةٌ Gegenwart.

حَقَّ i. nothwendig sein; II. prü-
fen; V. sich bewähren; X. wür-
dig sein.

حَقٌّ Wahrheit, Gerechtigkeit,
Gesetz; /r. حُقُوقٌ.

حَقْلٌ Acker, Feld.

حَقَرَ I. VIII. verachten.

حَرَّ a. i. warm sein; dürsten;
IV. VIII. Hitze leiden, ver-
dorren.

حَرَارَةٌ Wärme, Hitze.

حَرْبٌ Krieg.

حَرَى Mitte; بِأَلْكَرَى mehr, viel-
mehr.

حَرَكَ schwanken; V. sich bewegen.

حَرَكَةٌ Bewegung.

حَرِيرٌ Seide.

حَرْفٌ Spitze, Punkt, Theilchen.

حَرَقَ o. i. brennen; IV. verbrennen.

حَرْثٌ Saat.

حَشَا III. es sei ferne! absit!

bewahre!

حَشَمَ o, i. VIII. erröthen.

حَشَرَ o, i. sammeln.

حَتَّى bis, bis dass.

خ

خَاطَ (m. ي) i. zusammennähen.

خَاطِيٌّ Sünder; *fr.* خُطَاةٌ.

خَامِسٌ der Fünfte.

خَافَ (m. و) a. fürchten.

خَارَجًا hinaus, heraus.

خَارَ (m. ي) i. gut sein; VIII. das

Bessere wählen.

خَاتِمٌ Siegel, Siegelring.

خَبَأَ verbergen.

خُبْزٌ Brot.

خَبَرَ o. wissen; II. IV. erproben,

anzeigen; VIII. erprobt werden.

خَبْرٌ Erzählung; Zustand; Geschichte.

خَدٌّ Wange.

خِدَاعٌ Betrug.

خَدَمَ dienen.

خِدرٌ Kammer.

خَذُوا s. أَخَذَ s. §. 36. III. 1.

خَزَنَ verbergen, zurücklegen.

خَرَقَ i. II. zerreißen.

خَاطِيٌّ s. خُطَاةٌ.

خَطَاةٌ Sünde; *fr.* خَطَايَا.

خُطَاةٌ *fr.* von خَطْوَةٌ Schritt.

خَطَبَ o. predigen; III. anreden.

خَطِيَ fallen, sündigen.

خَطِيئَةٌ Sünde; *fr.* خَطَايَا.

خَطَفَ a. i. rauben.

خُطَّةٌ Linie.

أَخْيَارٌ und خِيَارٌ gut; *fr.* خَيْرٌ

خَيْرَةٌ ein Gut.

خَلَاصٌ Heil, Wohlfahrt.

خِلْعَةٌ Ehrenkleid.

خَلَفَ nachkommen; III. widersprechen.

خَلَصَ o. frei, wohlbehalten sein;

II. retten.

خَلَقَ o. bestimmen; erschaffen.

خَلَقَ Schöpfung; Geschöpf.

خُلَّةَ Art und Weise; خُلَّةٌ so.

خَمِيرٌ Sauerteig, Gährungsstoff.

خَمْسٌ fünf.

خَمْرٌ Wein.

خَمَرَ o. i. säuern, gähren; VIII.

passiv.

خَنَزِيرٌ Schwein; /r. خَنَازِيرٌ.

خَنَقَ ersticken.

خَفِيَ a. verborgen sein; V. VIII.

sich verbergen.

خَفِيَّةٌ verborgen.

خَفِيَّةٌ Geheimniss.

خُصُومَةٌ Streit.

خَصْمٌ Gegner, Widersacher.

خَصِمَ i. o. streiten.

خَضَعَ a. untergeben sein; IV.

unterwerfen.

خَضِرٌ grünes Kraut.

خَرَّ niederfallen, anbeten.

خَرَجَ o. herausgehen; IV. her-

aus, hervorbringen; X. Steuern

erheben.

خَرْدَلٌ Senf.

خُرُوجٌ Ausgang.

خُرُوفٌ Lamm.

خَرْنُوبٌ eine Schotenfrucht; Jo-
hannisbrot.

خَشَبٌ Holz.

خَشِيَّةٌ Furcht.

خَشِيَ fürchten.

ط.

طَاءَ (m. و) o. treten, gehen.

طَاهِرٌ rein, gerecht, heilig.

طَائِرٌ Vogel; /r. طُيُورٌ.

طَاطَأَ das Haupt neigen.

طَاعَ (m. و) o, a. I. IV. gehorchen;

X. mächtig sein.

طَاقَ I. mächtig sein; IV.

können.

طَارَ (m. ي) i. fliegen.

طَهَرَ o. rein sein, II. reinigen;

V. *passiv und reflexiv.*

طَهْرٌ Reinigkeit.

طُوبَى *Plur. von طَيِّبٌ* gut, glücklich-
selig; Güte, Glückseligkeit;
طُوبَاكُمْ = طُوبَى لَكُمْ beatitu-
dines vobis sunt = glücklich
seid ihr.

طُولٌ Länge; Lebenslänge.

طِيبٌ Salbe; Gewürz.

طَيِّبٌ gut, angenehm.

طِينٌ Schlamm, Lehm.

طَيْرٌ Vogel, *fr.* أَطْيَارٌ.

طَائِرٌ s. طَيْرٌ.

طَلَاقٌ Ehescheidung.

طَلَبَ o. suchen; III. suchen,
fragen.

طَلَعَ a. o. aufsteigen; IV. her-
ausführen.

طَلَّقَ frei sein; II. IV. entlassen;
VII. fortgehen.

طَعَامٌ Speise, Nahrung.

أَطْفَالٌ Kind; *fr.* طِفْلٌ.

طَرَدَ a. fluchen, lästern, verfolgen.

طَرْدٌ Verfolgung.

طَرَحَ a. hinwerfen, hinstellen.

طَرِيقٌ der Weg; *fr.* طُرُقٌ.

طَرَفٌ Rand, Küste, Saum, Gränze;
fr. أَطْرَافٌ.

ظ.

ظَالِمٌ ungerecht.

ظَهَرَ erscheinen; IV. offenbaren.

ظَهِيرَةٌ Mittag.

ظُهُرٌ Mittag.

ظَلَّ a. fortsetzen; X. im Schatten
sitzen.

ظَلَامٌ Finsterniss.

ظَلِمَ finster, ungerecht sein; IV.
Finsterniss machen.

ظُلْمٌ Ungerechtigkeit.

ظُلُمَةٌ Finsterniss.

ظَنَّ meinen.

ظَنٌّ Meinung.

ي.

يَا o!

يَبَسَ verdorren. *Futur.:* يَبْسُ

oder يَابَسُ.

يَبْسُ dürrer Ort, trockenes Land.

وَجَبَ s. يَجِبُ.

جَلَّ s. يُجَلِّ.

وَجَدَ s. يَجِدُ.

يَدُ Hand. Dual. يَدَانِ; Plur.

أَيْدٍ und أَيَادٍ; أَيَدِي steht für

بَيْنَ يَدَيْهِ; أَيَدِي = zwischen

seinen Händen = vor ihm.

يَهُودِي fr. von يَهُود Jude.

يَوْطَة Jota (der Buchstabe J).

يَوْمَ Tag; Plur. أَيَّامَ heute.

طَاقَ s. يَطِيقُ.

طَارَ s. يَطِيرُ.

كَانَ s. يَكُونُ.

كَلَى s. يُكَلِّي.

مَدَّ s. يَمُدُّ.

يَمِينُ der rechte (Arm, Theil etc.)

يَمِينُ fem. von يَمِينِي.

يَسُوعُ Jesus.

سَارَ s. يَسِيرُ.

يَسِيرُ wenig, gering.

سَمَا s. يُسَمِّيهَا.

جَابَ s. يَسْتَجِيبُ.

جَرَى s. يَسْتَجِرُونَ.

وَلَى X. يَسْتَوْلِي.

فَنَى s. يَفْنَوُ.

صَارَ s. يَصِيرَانِ.

ضَاءَ s. يُضِي.

وَقَفَ s. يَقِفُ.

يَقِظَ a. aufwachen; X. auferweckt werden.

يَقِينُ Gewissheit; يَقِينًا gewiss.

رَادَ s. يُرَدُّ.

رَدَّ s. يَرُدُّ.

رَأَى s. يُرِيهِ.

وَرِثَ s. يَرِثُونَ.

تَابَ s. يَتُوبُونَ.

عَلَا s. يَتَعَالَى.

تَلَمَدَ s. يَتَلَمَدُ.

وَثِقَ s. يَثِقُ.

ك.

كَ s. sowie.

كَهَنَة. fr. Priestern; كَاهِنُ.

كَالَ (m. ي) i. messen, wägen.

كَامِلُ vollkommen, vollendet.

كَانَ (m. و) sein. s. §. 37.

كَفَى s. كَافِيَ.

كَاتِبٌ Schreiber, Schriftgelehrter; *fr.* كَتَبْتُ und كُتِبَ.

كَبَّ o. auf den Boden werfen; VII. niederfallen.

كَبِيرٌ gross; *Compar.* أَكْبَرُ grösser, älter.

كَذَا so.

كَذَلِكَ wie dieses, so.

كَذَبَ i. lügen.

كَذِبَةٌ Lüge.

كَهَنَةٌ s. كَاهِنٌ. *fr.* Krieger.

كَوْكَبٌ Stern; *fr.* كَوَاكِبٌ.

كَى dass, damit.

كَيْلًا dass nicht.

كَيْلٌ Mass; *fr.* أَكْيَالٌ.

كَيْمًا dass.

كَيْفَ wie.

كَلَّاءٌ Gewächs; Futter.

كَلَّى Futter haben; IV. keimen, wachsen.

كَلَبَ o. heftig sein; verfolgen.

كُلٌّ Gesamtheit; alles; jeder.

كَلَمَ i. verwunden; II. anreden.

كَلَامٌ Rede.

كَلِمَةٌ Rede, Spruch, Wort.

كَلَّمَا wie oft immer.

كَلْبٌ Hund; *fr.* كِلَابٌ.

كَمْ so viel als.

كَمَا so wie.

كَدِلَ o. vollendet sein; II. IV. vollenden.

كُنَّا s. كَانَ.

كَنْزٌ Schatz.

كَنَزَ i. zurücklegen, Schätze sammeln.

كَنَسَ o. auskehren.

كَنَفَ o. i. umgeben. VIII. *intensiv.*

كُنْتُمْ s. كَانَ.

كَفَّ a. zurückwenden; III. erstaten.

كَفَى i. genug sein. كَافِيَ genügend; mit dem Artikel الْكَافِيَ Gott.

كَفَايَةٌ Genüge.

كَفَاةٌ genug.

كُر und كُر Kor (ein Mass für trockene Sachen.)

كِرَامَةٌ Ehre, Herrlichkeit, Ruhm.

كِرْم o. ehrwürdig sein.

كِرْب enge; *Comp.* أَكْرَب.

كِرَّة a. verhasst, abscheulich sein.

كُرْسِيّ Sitz; Thron.

كَشَف abdecken; entblößen.

كَاتِب s. كِتَاب.

كِتَاب Schrift; Buch; Brief.

كَتَب o. schreiben.

كَثْرَة Menge.

كَثِير viel; *Comp.* أَكْثَر.

كَثُر viel sein; IV. vervielfältigen.

ل.

ل s. §. 30. II. 5.

لَا nicht.

لَاك senden.

لَان denn, weil.

لِبَاس Gewand, Kleid.

لَبَس a. sich ankleiden; IV. bekleiden.

لَبَث a. I. V. zaudern.

لَجَأ a. Zuflucht nehmen; IV.

nöthigen.

لَدَغ a. beissen.

لَهَب a. brennen; VIII. *passiv.*

لَهِيْب Flamme.

لَوْ wenn.

لَوْلَا wenn nicht.

لَوْز Mandel.

لَوَى i. wenden; VIII. sich verkehren.

لَزَم a. anhängen; IV. zwingen, bändigen.

لَحْم Fleisch.

لَحَس a. lecken.

لَحِق a. erreichen; fangen.

لَطَم i. schlagen; einen Backenstreich geben.

لَيْل Nacht; لَيْلًا bei Nacht.

لَيْلًا nicht, dass nicht.

لَيَمْتَارُوا s. مَار.

لَيْس s. §. 38.

رَأَى s. لَيْرِيَه.

لَكِنَّ, لَكِنَّ aber; aber doch.

كَانَ = لَ particula und لَكُنَّا

لَمْ nicht. [§. 37.

لِمَ warum? wozu?

لَمَّا da, nachdem, u. s. w.

لِمَاذَا wozu?

لَمْعٌ Glanz, Schimmer.

لِسَانٌ Zunge.

لَيْسَ s. لَسْتَ.

لَيْسَ s. لَسْتُمْ.

لَعَلَّ vielleicht. [wünschen.

لَعَنَ a. wegtreiben, spotten, ver-

لَفَّ o. einwickeln.

لِفَافَةٌ Decke, Binde, das worein
man etwas wickelt; لَفَّافٌ.

لِقَاءٌ das Entgegenkommen.

لَقِيَ a. entgegenkommen; IV. hin-
werfen, wegwerfen.

م.

مَا Jemand.

مَا was; was immer; wie lang

immer, das, was; مَاذَا warum?

wozu dies?

مَا nicht.

مَاءٌ Wasser; *Plur.* مِيَاهُ.

مَازَرٌ *Plur. von* مِيزَرٌ Decke.

مَائِدَةٌ gedeckter Tisch.

مَأْكَلٌ Speise.

مَالٌ Vermögen; Hab und Gut.

مَانَ (*m. و*) o. fürsorgen, unter-
halten.

مَارٌ vorübergehend.

مَارَ (*m. ي*) i. für Brotfrucht
sorgen; VIII. *dasselbe und*
kaufen, verschaffen.

مَأْمُورٌ der den Auftrag hat (*Par-*
tic. I. pass. von أَمَرَ.)

مَاتَ (*m. و*) o, a. sterben.

مَبِيتٌ Herberge.

مُجَازَةٌ Vergeltung, Ersatz.

مَجَامِعٌ Versammlungsort, Syna-
goge. [lichen.

مَجْدٌ übertreffen; II. III. verherr-

مَجْدٌ Ruhm.

مَجِيٌّ Ankunft.

مُجْتَهِدَةٌ fleissig.

مُجْتَمِعٌ versammelt; Versammlung.

مَدَّ o. ausstrecken, ausspannen.

مَدَحَ a. loben.

مَدِينَةٌ Stadt.

مِنْ (إِنْ —) von, aus, von da, daher.

مَذْبَحٌ Altar.

مُذْنِبٌ schuldig.

مَهْمَا was immer, wie oft immer.

مُؤَدِّيَةٌ hinführend; أَدَى.

مَوْجُودٌ s. وَجَدَ.

مَوْطِيٌّ Fusschämel.

مَوْلِدٌ Geburtsort.

مَوْلَى Herr.

مُؤْمِنٌ der Gläubige.

مُوسَى Moses.

مَوْضِعٌ ein Ort.

مَوْتٌ der Tod.

مَزْمُورٌ Psalm.

مُزْدَرَعٌ s. زَرَعَ.

مُحِيطٌ umgebend, einschliessend.

مُحْمَلَةٌ Partic. IX. von حَمَلَ.

مَكَّنَ prüfen, versuchen.

مَكْنٌ Versuchung.

مَكْفِلٌ Versammlung.

مَكْفَظٌ Gefängniss.

مَخْدَعٌ Zimmer, Kammer.

مُخَلِّصٌ Retter, Erlöser.

مَخْفِيٌّ verborgen.

مُخْرَجٌ s. خَرَجَ.

مُخْتَارٌ auserwählt (Partic. VIII. von خَارَ).

مَطَرَ o. regnen; IV. regnen lassen.

مَطَرٌ der Regen; /r. اَمْطَارٌ.

مَظَلَّةٌ Hütte, Zelt; /r. مَظَالٌ.

مِيَاءٌ s. مَاءٌ. *Müller*

مِيزَرٌ Decke; /r. مَازَرٌ.

مِيلٌ eine Meile (1000 Schritte).

مِيرٌ und مِيرَةٌ Getreide.

مِيرَاثٌ Erbschaft.

مِئَةٌ und مِائَةٌ hundert.

أَمْوَاتٌ, مَوْتَى todt; /r. مَيِّتٌ.

مَكَانٌ Ort, Stand; مَكَانٌ anstatt.

مِكْيَالٌ Metzen (ein Mass).

مَكْن eine Würde haben; IV.

mächtig sein, können.

مَكْرُوءٌ s. كَرُوءٌ.

مَلَأَ a. anfüllen; IV. voll sein.

مَلْجَأٌ Zuflucht.

مَلَحَ a. i. salzen.

مِلْحٌ das Salz. *fem.*

مَلَكَ besitzen.

مَلِكٌ König; *f.* مُلْكٌ.

مُلْكٌ Besitzthum.

مَلَكُوتٌ Königreich.

مَلَكٌ *für* مَلَأَكَ ein Gesandter,

Engel; *f.* مَلَائِكَةٌ s. لَأَكٌ.

مَلْعُونٌ verflucht.

مَلِكٌ s. مُلْكٌ.

مَلْتَوَى verkehrt s. لَوَى.

مِمَّا (مِنْ—مَا) desshalb.

مَمْلَكَةٌ ein Reich, Herrschaft.

مِنْ von, aus, vor, u. s. w.

مَنَا o. versuchen.

مَنْ Jemand, wer.

مَنَارَةٌ Leuchter, Laterne.

مُنْذُ von, daher, von dort.

مَنْزِلٌ Haus; *f.* مَنَازِلٌ.

مَنَحَ a. i. schenken.

مَنْظَرٌ Anblick.

مُنَى erwünscht.

مُنِيَّةٌ das Verlangen.

مَنِيَّةٌ Unfall, der Tod.

مَنْكَبٌ Schulter.

مُنْتَهَى Ende.

مَسَحَ a. abtrocknen.

مَسَاكِينٌ arm; *f.* مَسْكِينٌ.

مَسِيحٌ gesalbt; Messias; Christus.

مَسْكَنٌ Wohnung, Zelt.

مَسْكُونَةٌ bewohnt, die bewohnte
Erde.

مَسَكَ ergreifen, festhalten.

مَسَلَّطٌ Herr, Vorsteher.

مَسْلِكٌ Weg, Gang.

مَسَامِعٌ Ohr; *f.* مَسَامِعٌ.

مَسَرَّةٌ Wohlgefallen, Fröhlichkeit.

مُسْرَعًا geschwind.

مُسْتَبْحِرَةٌ s. بَحَرَ.

مُسْتَخْرَجٌ Steuereinnehmer.

مُسْتَقِيمٌ gerade, richtig.
 مُعَافٌ unverletzt, wohlbehalten.
 مَعَاذُ Zuflucht zu Gott. **مَعَاذَا**
 Gott bewahre mich!
 مَعَ, مَعِ mit, bei.
 مُعِينٌ Helfer, Erretter.
 مَعْلُوفٌ gemästet.
 مُعَلِّمٌ Lehrmeister.
 مُعْرِفَةٌ Kenntniss, Wissenschaft.
 مَغَارَةٌ Höhle.
 مَغُوثَةٌ Hülfe.
 مَفْقُودٌ s. فَقَدَ.
 مِصْرٌ Aegypten.
 مِصْرِيٌّ ein Aegypter.
 مُضْطَرٌّ s. ضَرَّ.
 مُضِيَّةٌ hell, klar.
 مَضَى i. hinweggehen, vorbeigehen.
 مَضًى s. مَضًى.
 مُقَاوَمَةٌ Gegensatz, Empörung.
 مَقَتَ o. hassten.
 مُقَرَّرٌ s. قَرَّرَ.
 مَرٌّ a. bitter sein; o. vorübergehen.
 مُرَاوِنٌ Heuchler; *Plur.* **مُرَاوِنٌ**.

مَرْءَةٌ, مَرَأَةٌ Weib, Ehegattin.
 مَرْدُودَةٌ s. رَدَّ.
 مَرْدُودٌ gering, verachtet.
 مَرَحِمَةٌ Barmherzigkeit; *Plur.* **مَرَاحِمٌ**.
 مَرِيضٌ krank.
 مَرَضَةٌ, مَرَضٌ Krankheit.
 مَرَضٌ krank sein.
 مَرَّةٌ einmal; مَرَّةً endlich.
 مَرْتَبَةٌ Ordnung, Stufe.
 مَشَى gehen.
 مَشِيَّةٌ der Wille.
 مَشَقَّةٌ Mühe, Beschwerde.
 مَتَوَاضِعِينَ s. وَضَعَ.
 مَتَى da, wann.
 مَتَفِقَةٌ Musik, Saitenklang.
 مُتَقَلَّبٌ geschwungen (*Partic. V.*)
 مَثَلٌ Gleichniss, Parabel; *Plur.* **أَمْثَالٌ**.
 مِثْلٌ gleich; *Plur.* **أَمْثَالٌ**.
 مِثْلٌ so wie.

ن

نَاطِقٌ redend; vernünftig.
 نَالَ (ي نال) a. i. erreichen; einholen.

- نَالَ (m. و) o. geben, schenken.
 نَامَ (m. و) o. schlafen.
 نَامُوسَ Gesetz.
 نَاسٌ s. إِنْسَانٌ.
 نَارَ (m. و) o. leuchten; IV. er-
 leuchten.
 نَارٌ Feuer, Flamme; /r. نِيرَانٌ.
 نَبَاتٌ Pflanze, Gewächs.
 نَبَأٌ a. II. verkünden, profezeien.
 نُبُوءَةٌ Profezeiung.
 نَبِيٌّ Profet; /r. أَنْبِيَاءٌ.
 نَبَتَ o. keimen, wachsen.
 نَبْتُ Pflanze, Pflanzung.
 نَجَا (نَجَوَ) o. frei sein; II. IV.
 نَجَا s. نَجَّى. [befreien.
 نَدَا o. rufen; III. zurufen; be-
 fehlen.
 نَهَارٌ Tag; /r. أَنْهَرٌ; نَهَارًا bei
 Tage.
 نَهَدَ a. o. weggehen; hervor-
 springen.
 نَهَى entlassen; VIII. zu Ende
 kommen.
 نَهَى i. verbieten; VIII. aufhören.
 نَهَرَ a. fließen; VIII. Geräusch
 machen; schelten.
 نَهْرٌ Fluss; /r. أَنْهَارٌ.
 نَوْمٌ der Schlaf.
 نُورٌ Licht; Glanz; /r. أَنْوَارٌ.
 نَزَلَ i. hinabgehen; IV. einen
 Wohnplatz geben.
 نُحَاسٌ Erz; ehern.
 نَحْوٌ Weg; نَحْوَ gegen, um, herum.
 حَى s. نَحْيًا.
 نَحْنُ wir.
 نَطَقَ i. reden.
 نَظَرَ, sehen; VII. ausspähen.
 نَظْرٌ Anblick.
 نِيرٌ Licht; Leuchte.
 نِيرٌ Joch.
 كَان s. نَكُنْ.
 نَكَرَ a. läugnen; V. sich verläug-
 nen, verstellen.
 لَقِيَ s. نُلِقَ.
 نَمَا, wachsen.
 نَسِمَةٌ Hauch, gelinde Luft.

نَسْلٌ Nachkommenschaft.

نِسَاءٌ Weiber.

نَعَمْ allerdings, so, gut.

نِعِمَّ a, i. o. fröhlich sein; V. *pass.*

und reflex.

نِعْمَةٌ Gnade.

نَفِدَ verschwinden, zu Grunde gehen.

نَفَذَ o. hinausgehen.

نَفَخَ a. wehen, hauchen.

نَفْسٌ s. نَفْسٌ.

نَفْسٌ *fem.* Seele; *fr.* نَفْسٌ.

نَفَقَ a. hinausgehen; III. gottlos sein.

نَفَرَ o. i. entfliehen; erschrecken.

نَصِيبٌ ein bestimmter Theil, Portion.

نَصَرَ o. helfen, vertheidigen.

نَصْرَةٌ Hülfe.

نَقَذَ befreien.

نَقَبَ o. durchgraben, durchbohren.

نَقِيَ a. rein sein; II. IV. reinigen.

نَقِيَّةٌ rein.

تَقَضَّ o. i. zerreißen; auflösen.

نَشَأَ a. wachsen; IV. erschaffen.

نَشَدَ o. suchen; III. beschwören.

نَشَلَ o. i. herausziehen.

تَنَنَ i. übel riechen.

س.

س s. §. 30. II. 7.

سَأَلَ a. fragen, bitten; سَلَّ bitte!

V. betteln.

سَابِعٌ der siebente.

سَادِسٌ der sechste.

سَادَ (م. و) o. Herr sein.

سَائِرٌ der übrige Theil; alles.

سَاعَةٌ Stunde.

سَاعٍ = سَاعِيٌّ laufend.

سَارَ (م. و) o. anfallen.

سَارَ (م. ي) i. einhergehen, fließen.

سَاتِرٌ Beschützer.

سَبَّ o. schneiden, spalten; V. anklagen.

سَبَبٌ Ursache, Gelegenheit, Rechtssache.

سَبَحَ a. schwimmen; II. loben.

سَبِيلٌ Weg, Pfad; *fr.* سُبُلٌ.

سَبِيلٌ s. سُبُلٌ.

سَبَاتٌ tiefer Schlaf.

سَبْتٌ Ruhe, Sabbath.

سَجَدَ o. niederfallen, anbeten.

سِجْنٌ Kerker.

سَدَّ verschliessen.

سَدِيرٌ Gebüsch, schattiger Ort.

سَهْوٌ Vergessenheit, Unachtsamkeit.

سَهْلٌ leicht sein.

سَهْلٌ leicht; *Comp.* أَسهلٌ.

سَهْمٌ Pfeil; *fr.* سِهَامٌ.

سُودٌ *fem. von* أَسْوَدٌ schwarz.

سُوسٌ Motte.

أَسْوَأٌ Platz, Gasse; *fr.* سُوقٌ.

سُورٌ Mauer.

سَحَابَةٌ *fr. v.* سَحَبٌ Wolke.

سَحَقَ a. zertreten.

سَخَطٌ Zorn.

سَخِرَ a. verlachen; II. zwingen.

سَيِّدٌ Herr.

سَيْفٌ Schwert.

سَيَقُولُ (*aus dem Futur. v. قَالَ und der Partikel سَ*, s. §. 30. II. 7.)

سَوْفَ, سَيِّ s. §. 30. II. 7.

سَكَنَ o. wohnen; IV. einen Wohnsitz geben.

سَكِرَ betrunken sein.

سَلَّ o. I. VIII. herausführen, herausziehen.

سَلَامٌ, سَلَامَةٌ Friede, Heil.

سَلِمَ a. glücklich, zufrieden sein.

سَلَّمَ i. grüssen; IV. überliefern.

سَلَطَ V. herrschen.

سُلْطَانٌ Herrschaft; Herrscher.

سَلَكَ o. herumgehen.

سَأَلَ s. سَأَلَنِي.

سَمَاءٌ Himmel; *Plur.* سَمَوَاتٌ.

سَمَائِيٌّ, himmlisch.

سَمَاعٌ Gehör.

سَمَا o. II. IV. nennen; einen Namen geben.

سَمَاءٌ s. سَمَوَاتٌ.

إِسْمٌ s. سَمٌ.

سَمَكَةٌ, سَمَكٌ Fisch.

سَمِعَ hören.

سَنْدُ Stütze.

سَنَةٌ s. سِنُونُ.

سَنَةٌ s. سِنِينِ.

سَنَةٌ Jahr; *Plur.* سِنُونُ, سِنِينِ.

سِنٌّ Zahn; *fr.* اَسْنَانٌ.

سَعَى a. laufen; gehen; beschuldigen.

سَعَى s. سَعَتْ.

سَعَةٌ Raum, Weite.

سَفِينَةٌ Schiff.

سَفَرَ i. abschaben; schreiben; III. fortgehen.

سُقُوطٌ Fall, Untergang.

سَقَطَ fallen.

سَقَى zu trinken geben; befeuchten.

سِرٌّ s. سَرَايِرُ.

سِرٌّ Geheimniss; *fr.* سَرَايِرُ.

سِرًّا geheim; im Verborgenen.

سَرَّ o. sich freuen.

سِرَاجٌ Leuchte; Sonne.

سَرِيعًا schnell.

سَرَعَ schnell sein; IV. eilen.

سَرَقَ i. stehlen.

سِتٌّ sechs.

سِتُّونَ sechszig.

ع.

عَادَ (*m. و.*) o. zurückkehren; wieder geschehen.

عَادِلَةٌ gerecht.

عَاذَ (*m. و.*) o. Zuflucht nehmen.

عَالَ (*m. و.*) o. ablenken, abweichen.

عَالَ (*m. ي.*) i. darben.

عَالِي Höhe; *fr.* اَعَالِي.

عَالَمٌ die Welt.

عَانَ (*m. و.*) o. Hülfe suchen; II. helfen.

عَانَ (*m. ي.*) i. fließen; III. sehen.

عَافَ (*m. ي.*) a. i. verabscheuen.

عَارَ (*m. ي.*) i. abreisen; II. beschimpfen.

عَاشَ (*m. ي.*) i. leben; aufleben.

عَبَدَ dienen.

عَبْدٌ Diener, Sklave; *fr.* عَبِيدٌ.

عُبُورٌ Uebergang.

عَبَرَ o. hinübergehen; VIII. betrachten.

عِبْرَانِي Hebräer.

عَبَسَ i. IV. ein finsternes Gesicht machen.

عَجَلَ eilen.

عَجَلٌ ein Wagen.

عِجْلٌ Kalb.

عَدَاوَةٌ Feindschaft.

عَدُوٌّ Feind; *fr.* اَعْدَاءٌ.

عَدَلَ i. bestimmen was recht ist.

عَدْلٌ Gerechtigkeit, gerecht.

عَدْنٌ Eden; جَنَّةُ عَدْنٍ das Paradies.

عَذَابٌ Strafe, Qual.

عَذَبَ i. hindern; II. strafen, quälen.

عَادَ s. عَوَدَ.

عَوْنٌ Hülfe, Helfer.

عَوْسَجٌ Dorn, Dornbusch.

عَزَى Trost haben; II. trösten.

عَزِيزٌ mächtig.

عَطَشٌ s. عِطَاشٌ.

عَطَا = عَطَوْ o. empfangen; IV. geben.

عَطِيَّةٌ Gabe, Geschenk; *fr.* عَطَايَا.

عَطَلَ aufhören, ruhen.

عَطَشٌ durstig; *fr.* عِطَاشٌ.

عَظْمٌ Bein; *Plur.* عِظَامٌ.

عَظُمَ gross sein; II. grossmachen, preisen; V. sich gross machen, stolz sein.

عَظِيمٌ gross, Fürst; *fr.* عِظَامٌ und عِظَمَاءٌ.

عُظْمٌ Grösse.

عَظِيمَةٌ wichtig.

عَيْبٌ Makel, Fehler.

عِيدٌ ein Fest.

عَيْنٌ s. عَيْونٌ.

عَيْنٌ *fem.* Quelle; Auge; *fr.* عَيْونٌ und اَعْيُنٌ.

عَيْشٌ Lebensweise, Leben.

عَلَا o. *und* عَلَى a. hinaufsteigen; VI. erhöht werden; kommen.

عَلَانِيَةً öffentlich.

عَلَى über, bei u. s. w.

عَلَيْهِ auf ihm; ihm obliegend;
seine Schuld.

عَلَيْنَا auf uns; uns obliegend;
unsere Schuld.

عَلَا s. عَلَى.

عَلَى Höhe; مِنْ عَلَى von oben;
/r. أَعَالَى.

عَلَى hoch.

عَلِمَ a. wissen; II. lehren.

عِلْمٌ Wissenschaft.

عَلْفٌ Futter.

عَلِقَ o. abhängig sein.

عِلَّةٌ Ursache.

عَمَّ o. mittheilen; ausfüllen.

عِمَامَةٌ Kopfbinde; Schweisstuch.

عَمِيَ i. blind sein.

عَمِلَ a. wirken, machen.

عَمَلٌ Werk; /r. أَعْمَالٌ.

عُمُقٌ Tiefe.

عَنَاءٌ Sorge; Fürsorge.

عَنْ, von, aus, u. s. w.

عَنْبٌ Traube; /r. أَعْنَابٌ.

عَنَى beabsichtigen.

عِنْدَ bei, um.

عَنَقَ VIII. umarmen.

عُنُقٌ Hals.

عَسَلٌ Honig.

عَسَفَ o. i. ungerecht handeln,
behandeln.

عَفِيفٌ unschuldig.

عَضَدَ o. unterstützen; IV. helfen;
umgürten.

عِضْوٌ Glied; /r. أَعْضَاءٌ.

عَقِبٌ Ferse.

عَقَلَ i. verstehen.

عَقْلٌ Verständniss.

عَرَجٌ /r. v. أَعْرَجٌ lahm.

عَرُوسٌ verlobt.

عُرْيَانٌ nackt.

عَرَفَ i. wissen, erkennen; V. sich
zu erkennen geben; VIII. ge-
stehen.

عَرَقٌ Schweiss.

عَشَارٌ Zolleinnehmer.

عُشْبٌ Gras, Kraut.

عَشْرٌ zehn.

عَشْرَةٌ zehn.

عَتَقَ alt, veraltet sein.

عَثَرَ o. anstossen, straucheln.

غ

غَامِرٌ roh, öde, wüst.

غَارَ (م. ي) i. ändern, verwirren.

غَدٌ morgen.

غِذَاءٌ Nahrung. [führen.

غَوَى i. irren; IV. täuschen, ver-

غَزِيرٌ reichlich.

غَيْرٌ Aenderung. s. §. 48. 7.

غُلَامٌ Knabe, Jüngling.

أَغْلَالٌ Joch; Fessel; /r. غُلٌّ.

غَلْوَةٌ Pfeilwurf.

غُلْظٌ o. dick, unbeholfen, dumm
sein.

غَلَقَ i. verschliessen.

غُبْصٌ dunkel sein.

غَمَرَ o. überschwemmen.

غَمْرٌ Abgrund; Wassermenge.

غَمْرَةٌ Bedrängniss, Gefahr; *Plur.*

غَمَرَاتٌ.

غِنًى Reichthum.

غَنِيٌّ reich.

غَنَمٌ das Vieh (pecus).

غَسَلَ i. waschen.

غَفَرَ i. nachlassen, vergeben.

أَغْصَانٌ Ast, Zweig; /r. غُصْنٌ.

غَضَبَ a. zürnen.

غَضَبٌ Zorn.

غُرَبَاءٌ fremd; /r. غَرِيبٌ.

غُرَمَاءٌ Schuldner; /r. غَرِيمٌ.

غَرَسَ o. i. pflanzen.

غَرْسٌ Pflanzung, Pflanze.

ف

فَ s. §. 30. 8.

فَإِنَّ immerhin; weil.

فَاكِهَةٌ Frucht.

فَاعِلٌ thätig; Arbeiter.

فَاصِدٌ theilend, trennend.

فَهِمَ a. verstehen; V. durchschauen.

فُوَةٌ der Mund. s. §. 20. III. 2.

أَفْوَاهٌ Mund, Mündung; /r. فُوهَةٌ.

فَوْقَ oben; مِنْ فَوْقَ von oben;

إِلَى فَوْقَ nach oben,

فَزَعٌ fürchten.

فَخَّاحٌ Schlinge, Fallstrick. /r. فَحْجٌ.

فَخَّارٌ Thon, irdenes Gefäß; Töpfer.

فَطَنَ verstehen; V. *pass.* und *reflex.*

فِي in, mit, bei.

فِيمَا da, wenn.

فَكَرَ denken.

فَلَاحَةٌ Ackerbau.

فَلَحَ bebauen, ackern.

فَلِيتَةٌ Zuflucht, Rettung.

فَلِكٌ Firmament, Himmelsgewölbe.

فَلْسٌ Pfennig, kleine Münze; /r. أَفْلَسٌ.

أَفْلَسٌ.

فَلَتَ entkommen.

فَمٌ der Mund.

فَمَلَيْتَ s. مَلَأَ.

فَنِيَ a. verschwinden, vergehen.

فَسَدَ o. i. verdorben sein; II. IV.

verderben.

فَسَّرَ o. i. erklären.

فَعَلَ a. wirken, handeln.

فَصَلَ i. trennen, theilen, absondern.

فِصْحٌ Pascha.

فَضَلَ o. übrig sein.

فَضْلٌ Zusatz, Vorzug; *Comp.*

أَفْضَلَ vorzüglicher.

فِضَّةٌ Silber, Geld.

فَقِيرٌ arm. [darben.

فَقْرٌ arm sein; VIII. verarmen,

مَفْقُودٌ i. suchen, vermissen; فَقَدَ

vermisst, verloren.

فَقَطٌ nur.

فَرَزَ i. absondern, unterscheiden.

فَرَحَ a. fröhlich sein, sich freuen.

فَرَحٌ Fröhlichkeit, Freude.

فَرَسَ i. zerreißen; tödten.

فَرِيسِيٌّ Pharisäer.

فَرَغَ a. vollenden; II. ausleeren.

فَرَقَ o. theilen; II. zerstreuen;

VIII. getheilt sein.

فَتَاتٌ ein Bissen; Brösel.

فَتِيَانٌ Jüngling; /r. فَتَى.

فَتَى a. jung sein.

فَتَحَ a. öffnen.

فَتَشَ untersuchen, erforschen.

ص.

صَادِقٌ wahrhaft.

صَاحِبٌ Begleiter, Freund; /r.

أَصْحَابٌ.

صَالِحَةٌ bewährt, tauglich; Tugend.

صَامَ (m. و) o. fasten.

صَارَ (m. و) o. i. II. bilden, gestalten.

صَارَ (m. ي) i. dasein; II. machen dass

etwas dasei; anordnen; machen.

صُبْحٌ Morgenröthe.

أَصْدِقَاءُ Freund; /r. صَدِيقٌ

صَدِيقٌ gerecht.

صَدَفَ o. i. zurückweichen; III.

begegnen.

صَدَقَ wahrhaft, gerecht sein;

II. für wahrhaft halten.

صَدَقَةٌ was Gott geweiht wird;

Almosen.

صَدْرٌ die Brust.

صَهْيُونَ Sion.

صُورَةٌ Bild, Gestalt.

صَوْتُ Ton, Stimme, Wort; /r.

أَصْوَاتٌ.

صَكَبَ begleiten.

صَحْرَاءُ Feld, Ebene, Wüste.

صَخْرَةٌ Felsen.

صِيَامٌ Fasten.

صَارَ s. صَيَّرَ.

صَلَوَ = صَلَا o. II. bitten; beten.

صَلَحَ o. passend sein; III. Frieden machen; IV. anpassen.

صَنَعَ a. machen, thun.

صُنْعٌ That, Uebelthat.

صُنْعَةٌ Werk, Kunstwerk.

أَصْنَافٌ Art, Gattung; /r. صِنْفٌ

صَعَبٌ schwierig sein.

صَعِدَ hinaufsteigen, gehen.

صُعُوبَةٌ Härte.

صَغَرَ o. klein sein.

صِغَرٌ Kleinheit.

أَصْغَرُ klein; /r. صِغَارٌ; Comp. أَصْغَرُ.

صَرَخَ ausrufen.

صَرِيرٌ Gezisch, Knirschen.

صَارَ s. صَرْنَا.

صَرَّرَ Beutel; /r. صَرَّةٌ.

ض.

ضَاءٌ (m. و.) o. leuchten; IV. erleuchten; glänzen.

ضَالٌّ irrend; verloren.

ضَبَابٌ s. *das folg.*

ضَبَابَةٌ Nebel, Wolke, Dunkelheit;
fr. ضَبَابٌ.

ضَوْءٌ Licht.

أَضِيقُ enge; *Comp.* أَضِيقُ.

ضِيقٌ Enge, Bedrängniss, Zweifel.

ضَلَّ sich irren; verloren gehen;

IV. verlieren.

أَضْلَعُ Rippe; ضِلْعٌ.

ضَمَّ o. i. binden; in Banden legen.

ضَمِنَ a. bürgen.

ضَعَفَ o. III. verdoppeln; VI. *passiv.*

ضِعْفٌ ähnlich, gleich, doppelt;

fr. أَضْعَافٌ.

ضَرَّ o. schaden; VIII. اضْطَرَّ zwingen, Gewalt üben.

ضُرٌّ Schaden; Bedrängniss.

ضَرَبَ o. (*ein vieldeutiges Wort*)

singen; schlagen z. B. die

Cithar, eine Münze; machen, vorbringen z. B. eine Parabel.

ضَرَعَ sich demüthigen; sehr bitten.

ق.

قَادَ (m. و.) o. anführen, verwalten, regieren.

قَادِرٌ mächtig; *mit dem Artikel*

الْقَادِرُ der Allmächtige, Gott.

قَائِدٌ Vorsteher; fr. قَوَّادٌ.

قَائِلٌ *dicens* s. قَالَ.

قَوَائِمٌ Fuss; fr. قَوَائِمٌ.

قَالَ (m. و.) o. sagen.

قَامَ (m. و.) o. stehen, aufstehen;

II. aufrichten, feststellen; III.

widerstehen, sich widersetzen;

IV. verbleiben, erwecken; V.

bestellt werden; X. bestehen;

gerecht sein.

قَامَةٌ Gestalt, Statur.

قَاضٍ Richter, fr. قُضَاةٌ.

قَاتَ (m. و.) o. ernähren.

قِبَالَةٌ gegen, gegenüber.

قَبْلَ vor, vorher.

قَبْلَ مِنْ vor, in Gegenwart.

قَبْلَ annehmen; aufnehmen; von

vorne kommen; II. küssen;

IV. ankommen; V. annehmen.

قَبْرَ o. i. begraben.

قَبْرُ Grab.

قَدْ jetzt, schon, gewiss.

قَدَا o. schnell gehen.

قُدَّامَ vor.

قُدُومَ Ankunft.

قَدِيمَ alt; *fr.* قَدَمَاءَ.

قَدِيسَ sehr heilig.

قَدَمَ o. herzukommen; voraus-

gehen; II. vorausschicken, her-

bringen, darbringen; V. hinzu-

treten.

قَدَمَ Fuss; Schritt.

قَدَسَ heilig sein; II. heiligen;

V. heilig werden.

قُدُسَ heilig, rein.

قُدُسَ Heiligkeit.

قَدَرَ i. o. mächtig, überlegen sein.

قَدُّ Splitter.

قَائِدٌ s. قَوَادٍ.

قَائِمَةٌ s. قَوَائِمَ.

قَوِيَ stark sein; V. überlegen sein.

قَوْلَ Wort, Rede; *fr.* أَقْوَالُ.

قَوْمَ Volk; Leute; Schaar.

قَامَ s. قَوْمَانِي.

قَوْسَ der Bogen.

قَوْتَ Nahrung.

قُوَّةَ Stärke, Kraft; *fr.* قَوَاتٍ.

قَطُّ und قَطٌّ jemals.

قَطَعَ a. abschneiden; zerreißen;

VII. fortgehen.

أَقْطَارُ Seite, Ende, Grenze; *fr.* قُطْرُ.

قِيَادَ Verwaltung.

قِيَامَ stehend; Zustand.

قِيَامَةً Auferstehung.

قَيْفَا Kaiphas.

قَالَ s. قِيلَ.

قَلَّ i. gering, wenig sein.

قَلَبَ i. wenden; V. sich wenden.

قَلْبَ Herz, Gemüth; *fr.* قُلُوبَ.

قَلِيلٌ wenig, etwas; *fr.* قَلَايِلُ.

قَلِيلًا wenig.

قَلَعَ entfernen, ausreissen; VII.

passiv.

قَلِقَ a. wanken, bewegt sein; IV.

bewegen, verwirren.

قَالَ s. قُلْتُ.

قَالَ s. قُلْنَا.

قَمْحٌ Weizen.

قَمَرٌ der Mond.

قَسَمَ i. theilen.

قَسَمَ Eid.

قَفِيزٌ Fass, Tonne.

قَصَّ o. zerreißen; erzählen.

قَاضٍ s. قُضَاةٌ.

قَضِيبٌ Zweig, Ruthe.

قَرَّ IV. bekennen; fragen, damit

Jemand bekenne. مُقَرَّرٌ fragend,

damit der Andere bekenne.

قُرْبَانٌ Opfergabe.

قُرْبٌ o. nahe sein.

قَرِيبٌ der Nachbar; قَرِيبًا nahe,

neben.

قَرِيَّةٌ Stadt, Dorf, Landsitz.

قَرْحٌ Wunde; /r. قُرُوحٌ.

قَرْنٌ Horn.

قَرَضَ i. zerschneiden; VIII. zu
leihen nehmen.

قَرَعَ a. anklopfen.

قَتَّ Heu.

قِتَالٌ Schlacht, Kampf.

قَتَلَ tötten.

ر.

رَابِعٌ der vierte.

رَادَ (m. و) o. verlangen; IV. أَرَادَ
wollen.

رَاحٌ Wein.

رَاحَ (m. و) o. X. ausruhen.

رَأَى a. sehen; IV. zeigen s. § 40.

رَأْسٌ Haupt; Fürst; *Plur.* أُرُوسٌ
und رُؤَسَاءٌ.

رَأْفٌ o. gnädig, gütig sein.

رَبٌّ Herr.

رَبِحَ gewinnen.

رَجَّ o. bewegen; VIII. bewegt
werden, seufzen.

رَجَزٌ bewegt sein; VI. zanken.

رُجُوعٌ Rückkehr.

رَجُلٌ ein Mann; *fr.* رَجَالٌ.

رِجْلٌ der Fuss; *fr.* رُجْلٌ u. أَرْجُلٌ.

رَجَمَ o. steinigen.

رَجَعَ i. zurückkehren.

رَدَّ o. zurückgeben; zurückführen;

V. verweilen.

رِدَاءٌ Mantel.

رَدِيٌّ verdorben, schlecht.

رَذَلٌ verschlimmert sein.

رُوحٌ Hauch, Athem, Leben; *fr.*

أَرْوَاحٌ.

رُومٌ ein Römer.

رَأْسٌ s. زَوْسَاوٌ.

رَزَقَ schenken.

رَحْبَةٌ weit, geräumig; *fem.* رَحَبَةٌ.

رَحِيمٌ barmherzig; *fr.* رَحِمَاءٌ.

رَحِيمٌ s. رَحِمَاءٌ.

رَحْمَةٌ Barmherzigkeit.

رَحِمَ sich erbarmen.

رَيْبٌ Zweifel.

رِيَّاحٌ s. das folg.

رِيَّاحٌ *fem.* Wind; *fr.* رِيحٌ.

رَيْئِسٌ Haupt.

رَكَبَ a. reiten.

رَمَى i. werfen.

رَمْلٌ Sand.

رَسُولٌ Gesandter, Apostel.

رَسَلَ senden; IV. aussenden.

رَعَدَ a. o. donnern; zittern; VIII.

pass. und intens.

رَعْدٌ Donner.

رَعْدَةٌ Zittern, Beben.

رَعَى a. weiden, besorgen, regieren.

رَفَعَ erheben; entreissen.

رَفَضَ verlassen, verachten.

رَفِقٌ Güte, Milde.

رَقَادٌ das Schlafen.

رَقَدَ schlafen.

رَقَصَ Tanz.

رَتَّلَ II. singen.

ش.

يَشَاءُ شَيْئًا wollen; *Futur.* شَاءَ.

شَاهِدٌ gegenwärtig, Zeuge; *fem.*

شَاهِدَةٌ.

شَاهِبْلُوطُ Kastanie.

شَاطِئٌ = شَاطِئٌ Ufer.

شَاكَ (m. و) o. stechen, verwunden.

شَالَ (m. و) o. I. IV. erheben.

شَانُ Zustand, Beschaffenheit.

شَارَ (m. و) o. versammeln; VI.

berathen; VIII. nachdenken.

شَبَّهَ II. vergleichen; IV. gleich

sein; V. verglichen werden.

شَبَكَةٌ Netz.

شَبِعَ satt sein.

شَجَرَةٌ und شَجَرٌ Baum.

شَدَّ i. zusammenbinden; II. stärke

ken; VIII. streng, hart sein.

شِدَّةٌ Unglück, Bedrängniss, Härte.

شَدِيدٌ streng, hart, tapfer; /r.

أَشَدَّ آءٌ für أَشَدَّ آءٌ.

شَدَخَ a. brechen.

شَهَا (شَهَى) wollen, verlangen;

VIII. dasselbe.

شَهَادَةٌ Zeugniss.

شَهِدَ a. gegenwärtig, Zeuge sein;

III. anschauen.

شَهَا s. شَهَى.

شَهِيٌّ, wünschenswerth.

شُهُدٌ Honig.

شَوْكٌ Dorn.

شَخَصَ a. gehen; IV. herzuführen.

أَشْيَاءٌ eine Sache, etwas; /r.

شَيْبَةٌ graues Haar.

شَيْخٌ Greis; Vorgesetzter.

شَيْخُوخَةٌ das Alter.

شَيْطَانٌ Teufel, Dämon; Wider-

sacher; /r. شَيْطَانِيٌّ.

شَكَّ zweifeln, sich ärgern; II. in

Zweifel bringen, Aergerniss

geben.

شُكُوكٌ Aergerniss; /r. شَكَّ.

شَكِلَ ähnlich sein.

شَكَرَ, danken.

شِمَالٌ fem. die linke Hand.

شَمْسٌ fem. die Sonne.

شَنَأَ (شَنَى) a. hassen.

شُعْبٌ Volk; /r. شُعُوبٌ die Heiden.

شَعَلَ anzünden; VIII. passiv.

شَعْرَةٌ Haupthaar; /r. شَعَرَ.

شَفَا (شَفَى) i. heilen, gesund-
machen.

شَفِيقٌ Mitleid haben; gnädig sein,
verschonen; IV. *dasselbe*.

شَقَّ o. zerreißen; belästigen.

شَقَا (شَقَى) siegen.

شَقِيقَةٌ leiblicher (Bruder).

شَرَابٌ ein Trank; Wein.

شَرِبَ trinken.

شَرَا i. kaufen, erwerben; VIII.

dasselbe.

شَرٌّ böse; das Böse.

شَرِيرٌ böse; /r. أَشْرَارٌ.

شَرْحٌ Erzählung, Erklärung.

شَرَفٌ hervorragen; II. erheben.

شَرَفٌ Höhe; Ruhm.

شَرَقَ o. aufgehen (von der Sonne).

شَرْقِيٌّ östlich; شَرْقِيًّا gegen Osten.

ت.

تَابَ (م. و.) o. sich zu Gott wen-
den, sich bessern.

تَاجِرٌ Kaufmann.

تَأَمَّ einen Zwillingsbruder haben.

تَبَعَ a. nachfolgen.

تَجَسَّسٌ Ausforschung.

تَجَرَ o. Handel treiben.

تَجَرِبَةٌ Erfahrung, Versuchung;

/r. تَجَارِبٌ.

تَدْنَا s. تَدُنُوا.

تَهَبَّ s. تَهَبُّ.

تَهَمَ IV. meinen; in Verdacht
haben.

تَوَالِيدٌ Geburt, Erschaffung.

تَوْبَةٌ Besserung, Busse.

تَوَدَّى s. أَدَى.

تَوَكَّلَ Vertrauen.

تَوَمَّ Zwillings.

تَزَنَى s. تَزَنَ.

تَحِيطٌ s. حَاطَ.

تَحْتُ der untere Theil; تَحْتُ un-
ten, unterhalb; مِنْ تَحْتُ von
unten.

تَيْنٌ Feigenbaum, Feige.

تَلَاوَةٌ das Nachdenken.

وَلَدَ s. تَلِيدِينَ.

تَلْمِيذٌ Schüler; *fr.* تَلَامِيذٌ.

تَلَمَدَ ein Schüler sein.

تَلَفَ a. verloren gehen.

تَمَّ i. ganz, fertig sein; II. beendigen, erfüllen.

تَمَاتَ s. مَاتَ.

تَمَضَى s. مَضَى.

تَنْوُرٌ ein Ofen.

تَنِينٌ Wasserungeheuer; *fr.*

تَنَانِينٌ.

تَسْبِيحَةٌ Lobpreisen.

تِسْعٌ neun.

تَعَالَوْا s. عَلَا.

تَعِبَ müde sein.

تَعْلِيمٌ Lehre.

تَصْوِيرٌ Bild.

تَصِيرَانِ s. صَارَ.

ضَاءٌ s. تَضَى.

تَقَوُّوا s. قَوَّى.

تَقَى i. fürchten (*gebildet von* (وَقَى *der VIII. Form von* اتَّقَى).

تَقِيمُ IV. v. قَامَ; in IV. verweilen.

تَقَفَ s. وَقَفَ.

تُرَابٌ Staub.

تَرْجَمَ übersetzen, dolmetschen.

تَرْجُمَانٌ Uebersetzer, Dolmetsch.

رَأَى s. تَرَوَا.

تِرْتَاقٌ Theriak.

تَرَكَ o. lassen, entlassen.

تَشْكِيْلٌ, Aehnlichkeit, Gleichniss.

وَنَى s. تَتَوَانُوا.

ث.

ثَانِ = ثَانِى, der zweite.

ثَالِثٌ der dritte.

ثَبَاتٌ Festigkeit.

ثَبَتَ bestehen; II. befestigen;

IV. anerkennen.

ثِيَابٌ Kleid; *fr.* ثَوْبٌ.

ثَوْبٌ s. ثِيَابٌ.

ثَكِلَ a. kinderlos sein; IV. kinderlos machen.

ثَلَاثٌ drei.

ثَلَاثُونَ dreissig.

ثُمَّ dann.

ثَمَّ dort.

ثَمَانٌ acht.

ثَمَنٌ Werth.

ثَمِينٌ werthvoll.

ثَمَرَ o. Frucht bringen; IV. *das-*
selbe und vermehren.

ثَمَرٌ Frucht; *fr.* ثِمَارٌ.

ثَمَرَةٌ Frucht.

ثُعْبَانٌ Schlange.

ثَقُلَ schwer sein.

ثِقَّةٌ Vertrauen; vertrauenswürdig.

ثَرَى Erde; Grab.

ثَرَى die Erde war feucht und
weich.

ثَرَا o. viel werden; genug haben;
fröhlich sein.





Göschl, Leopold

Kurze Grammatik der arabischen Sprache mit einer Chrestomathie und dem
hierzu gehörigen Wörterverzeichnis

Wien 1864

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.17

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11761841-9